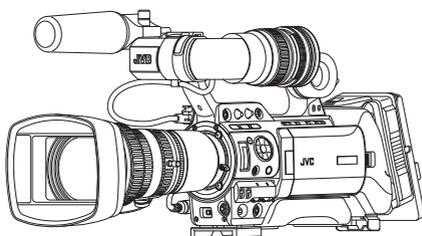


## HD MEMORY CARD CAMERA RECORDER GY-HM890U/GY-HM890E GY-HM890CHU/GY-HM890CHE GY-HM850U/GY-HM850E GY-HM850CHU/GY-HM850CHE BEDIENUNGSANLEITUNG



In dieser Abbildung sind der mitgelieferte Sucher, das Mikrofon und Objektiv an der GY-HM890U/GY-HM890E montiert.

Das Objektiv wird bei der GY-HM890CHU/GY-HM890CHE und der GY-HM850CHU/GY-HM850CHE nicht mitgeliefert.

Technische Daten und das Erscheinungsbild des Geräts können im Sinne einer stetigen Produktverbesserung ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Bitte prüfen Sie die aktuellste Version der BEDIENUNGSANLEITUNG unter Mobiles Benutzerhandbuch oder laden Sie sich die PDF-Datei von der nachstehenden URL herunter.

### Mobiles Benutzerhandbuch

Wenn Sie unterwegs sind, können Sie über Ihr Android-Telefon oder Ihr iPhone auf die Anleitung zugreifen.

<http://manual3.jvckenwood.com/pro/mobile/global/>

Sie können das Mobiles Benutzerhandbuch über den Browser Ihres Android-Telefons oder iPhones aufrufen.



#### Bitte lesen Sie die folgenden Hinweise vor Inbetriebnahme:

Vielen Dank für den Kauf dieses JVC-Produkts.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte die Anweisungen aufmerksam durch, um die bestmögliche Leistung zu gewährleisten.

In diesem Handbuch wird jede Modellnummer ohne den letzte Buchstaben (U/E) beschrieben, welcher das Ziel der Auslieferung angibt. (U: für USA und Kanada, E: für Europa)

Nur „U“-Modelle (GY-HM890U/GY-HM890CHU/GY-HM850U/GY-HM850CHU) wurden von der UL bewertet.



# Sicherheitsmaßnahmen

**ACHTUNG:**  
**SCHÜTZEN SIE DIESES GERÄT  
VOR NÄSSE UND FEUCHTIGKEIT,  
DAMIT ES NICHT IN BRAND  
GERÄT UND KEIN  
KURZSCHLUSS ENTSTEHT.**

**VORSICHT:**  
Dieses Gerät sollte nur mit 12 V Gleichstrom verwendet werden.  
Verwenden Sie KEINE andere Stromquelle, um Stromschläge und Feuer zu verhindern.

**HINWEISE:**  
Das Typenschild und Sicherheitshinweise befinden sich an der Unter- und/oder Rückseite des Geräts.

**VORSICHT:**  
Um elektrische Schläge zu vermeiden, das Gehäuse nicht öffnen!  
Dieses Gerät enthält keinerlei Teile, die vom Benutzer gewartet werden können.  
Überlassen Sie Wartungsarbeiten bitte qualifizierten Service-Fachleuten.

## FÜR EUROPA

**WARNUNG:**  
Dies ist ein Produkt der Klasse A. Im häuslichen Bereich kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen, woraufhin der Benutzer gegebenenfalls angemessene Maßnahmen zu ergreifen hat.

Die Kunststoffbeutel können zum Ersticken führen, wenn sie über den Kopf gezogen werden. Reißen Sie sie auf und entfernen Sie sie aus der Reichweite von Kindern und Kleinkindern, indem Sie sicherstellen, dass sie ordnungsgemäß entsorgt werden.

**Sehr geehrter Kunde, sehr geehrte Kundin,**

dieses Gerät stimmt mit den gültigen europäischen Richtlinien und Normen bezüglich elektromagnetischer Verträglichkeit und elektrischer Sicherheit überein.

Die europäische Vertretung für die JVC KENWOOD Corporation ist:  
JVC Technical Services Europe GmbH  
Konrad-Adenauer-Allee 1-11  
61118 Bad Vilbel  
Deutschland

Dieses Gerät darf nicht mit tropfenden oder spritzenden Flüssigkeiten in Kontakt kommen und es dürfen keine mit Flüssigkeiten gefüllte Gegenstände, wie Vasen, auf dem Gerät platziert werden.

## FÜR EUROPA

- Dieses Gerät entspricht den Bestimmungen und den Schutzanforderungen der entsprechenden EU-Richtlinien. Dieses Gerät wurde für professionelle Videozwecke entworfen und kann in den folgenden Umgebungen eingesetzt werden:

Kontrollierte EMC-Umgebung (zum Beispiel zu diesem Zweck gebautes Sende- oder Aufnahmestudio) und ländliche Außenumgebungen.

Damit die beste Leistung und darüber hinaus die elektromagnetische Verträglichkeit erhalten wird, empfehlen wir die Verwendung von Kabeln, die die folgenden Längen nicht überschreiten:

Anschluss	Kabel	Länge
[DC INPUT]	Exklusives Kabel	5 m
[VIDEO OUT]	Koaxialkabel	10 m
[INPUT1/INPUT2]	Abgeschirmtes Kabel	3 m
[AUDIO OUTPUT CH-1/3]	Abgeschirmtes Kabel	10 m
[AUDIO OUTPUT CH-2/4]	Abgeschirmtes Kabel	10 m
[AUX]	Abgeschirmtes Kabel	5 m
[PHONES]	Exklusives Kabel	3 m
[HDMI]	Abgeschirmtes Kabel	3 m
[HD/SD SDI IN] <b>890 890CH</b>	Koaxialkabel	10 m
[HD/SD SDI OUT]	Koaxialkabel	10 m
[REMOTE1]	Exklusives Kabel	5 m
[REMOTE2]	Exklusives Kabel	1 m
[LENS]	Nicht abgeschirmtes Kabel	0,1 m
[VF]	Spezielles Kabel	0,3 m
[DEVICE]	Abgeschirmtes Kabel	2 m
[GENLOCK]	Koaxialkabel	10 m
[TC IN]	Koaxialkabel	10 m
[TC OUT]	Koaxialkabel	10 m
[STUDIO] <b>890 890CH</b>	Exklusives Kabel	0,3 m

## VORSICHT:

In Bereichen mit starken elektromagnetischen Wellen oder Magnetfeldern, wie in der Nähe von Radio- oder Fernsehsendern, Transformatoren, Motoren, etc., kann es zu Verzerrungen von Bild und Ton kommen. Halten Sie in diesem Fall das Gerät von den Störquellen entfernt.

# Inhalt

## Erste Schritte

Sicherheitsmaßnahmen .....	3
Inhalt .....	5
Wichtigste Leistungsmerkmale .....	8
Vorsichtsmaßnahmen beim Einsatz des Systems .....	10
Betriebsmodus .....	14
Bezeichnungen der Teile .....	16
Seitliche Bedienungselemente .....	18
Sucher .....	19
LCD-Monitor .....	20
Seitlicher Anschlussabschnitt .....	20
SD-Steckplatz .....	21
Anschlussleiste hinten .....	21
Objektivabschnitt <b>890 850</b> .....	22
Systemübersichtsdiagramm .....	23

## Vorbereitungen

Inbetriebnahme .....	24
Anbringen des Objektivs (im Lieferumfang enthalten) .....	24
Einstellen des Haltegurtes <b>890 850</b> .....	24
Anbringen des Mikrofons (im Lieferumfang enthalten) .....	24
Anbringen des Suchers (im Lieferumfang enthalten) .....	24
Öffnen/Schließen des Objektivdeckels <b>890</b> <b>850</b> .....	25
Anbringen/Abnehmen der Gegenlichtblende <b>890 850</b> .....	25
Anbringen der Anti-Reflex-Folie .....	26
Stromversorgung .....	26
Verwendung von Netzstrom (DC-Eingang) ..	26
Verwendung eines Akkupacks .....	27
Stromversorgungsanzeige .....	28
Ein-/Ausschalten .....	29
Ersteinstellungen .....	30
Anzeigen auf dem LCD-Monitor und dem Sucher .....	32
Bildanzeige .....	32
Statusbildschirm .....	33
USB-Modus-Bildschirm .....	34
Bildschirm Fernbearbeitung .....	34
Warnanzeige .....	34
Einstellung des LCD-Monitors und Suchers ....	34
Einstellung des LCD-Monitors .....	35
Einstellung des Suchers .....	36
Einstellen des Abhörlautsprechers .....	36
Einstellung des Back-Focus .....	37
Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer- Tasten .....	38

Signallampe .....	38
SD-Karte .....	39
Benutzbare Karten .....	39
Formatieren (Initialisieren) von SD-Karten ....	41
Wiederherstellung und Aktualisierung der SD- Karte .....	42
Auf SD-Karten aufgezeichnete Clips .....	43
Über die Bediensperre-Funktion .....	44

## Aufnahmen

Grundlagen der Aufnahme .....	45
Auswahl eines Aufnahmeformats .....	46
Zoomfunktionen .....	48
Scharfstellung <b>LENS</b> .....	49
Anpassen des Fokus bei Gesichtserkennung <b>LENS</b> .....	52
Anpassen der Helligkeit .....	53
Einstellen der Blende .....	54
Einstellen der Verstärkung .....	55
Einstellen des elektronischen Verschlusses ....	56
Einstellen des Neutralfilters .....	58
Anpassen des Weißabgleichs .....	59
Einstellen des Kamerabildes .....	64
Verwenden der Bildstabilisierung <b>LENS</b> .....	64
Tonaufnahme .....	65
Audioausgang während der Aufnahme .....	68
Timecode und User-Bit .....	68
Einstellen des Timecodegenerators .....	69
Einstellung des User-Bits .....	72
Synchronisieren des Timecodes mit einem externem Timecode-Generator .....	74
Einstellen des Zebromusters .....	75
Festlegen der Spotmessung .....	76
Positionsdaten per GPS abrufen .....	78
Aufgezeichnete Videos sofort ansehen (Clip- Prüfung) .....	79
Verwendung des Histogramms .....	80
Simultanaufnahme mit zwei unterschiedlichen Auflösungen .....	80
Clips frei aufteilen (Clip Cutter Trig) .....	81
Dual Rec .....	81
Backup Rec .....	83
Spezial-Aufnahme .....	85
Voraufnahme .....	85
Serienclipaufnahme .....	85
Bildaufzeichnung .....	87
Intervallaufzeichnung .....	88
Variable Bildaufzeichnung .....	89

## Wiedergabe

Wiedergabe aufgenommener Clips .....	90
Miniatursicht .....	90

Aktionen .....	92	Eine Setup-Datei laden .....	154
Wiedergabe .....	93	Löschen von Setup-Dateien .....	155
Löschen von Clips .....	94	<b>Anschluss externer Geräte</b>	
Einfügen/Löschen von OK-Markierung .....	95	Clips auf einem PC verwalten/bearbeiten .....	156
Auswahl mehrerer Clips und Ausführen von Funktionen .....	96	Anschließen eines externen Monitors .....	157
Zufällige Auswahl mehrerer Clips .....	96	Anschluss eines Kopfhörers .....	159
Fortlaufende Auswahl mehrerer Clips .....	97	Anschließen der Kabelfernbedienung .....	160
Aufgenommene Clips beschneiden .....	98	Anschluss einer Fernbedienung .....	160
		Über die Fernbedienung steuerbare Funktionen .....	162
<b>Menüanzeige und detaillierte Einstellungen</b>		Eingang von SDI-Signalen von einem externen Gerät <b>890 890CH</b> .....	164
Grundfunktionen im Menübildschirm .....	99	Eingang von externen Synchronisationssignalen (Genlock) .....	165
Anzeige und Beschreibung des Menübildschirms .....	100	Anzeige von Rückführungsvideos von einem externen Gerät <b>890 890CH</b> .....	168
Texteingabe mit der Software-Tastatur .....	101	Studiosystem <b>890 890CH</b> .....	168
Über die Menüsperre-Funktion .....	102	<b>Verbindung mit dem Netzwerk herstellen</b>	
Hierarchische Darstellung des Menübildschirms .....	103	Funktionen der Netzwerkverbindung .....	170
Camera Function-Menü .....	104	Vorbereiten der Netzwerkverbindung .....	170
User Switch Set Parameter .....	107	Bedienungsumfeld .....	170
FULL AUTO Parameter .....	109	Kameraeinrichtung für die Netzwerkverbindung .....	171
Camera Process-Menü .....	110	Verbindung per WLAN herstellen .....	171
Detail/Adjust-Parameter .....	113	Verbindung über ein LAN-Kabel herstellen .....	173
White Balance Parameter .....	114	Verbindung über einen Mobilfunkadapter herstellen .....	173
TC/UB-Menü .....	115	Importieren von Metadaten .....	174
LCD/VF-Menü .....	116	Vorbereiten von Metadaten .....	174
Shooting Assist Parameter .....	117	Konfigurieren des Servers für das Herunterladen .....	174
Marker Settings Parameter .....	117	Herunterladen .....	174
Display Settings Parameter .....	118	Importieren von Metadaten .....	175
A/V Set-Menü .....	121	Hochladen eines aufgenommenen Videoclips .....	176
Video Set Parameter .....	121	Konfigurieren des FTP-Servers für das Hochladen .....	176
Audio Set Parameter .....	123	Hochladen eines Videoclips .....	176
System-Menü .....	126	Verbindung über einen Webbrowser .....	178
Record Set Parameter .....	128	Bearbeiten von Metadaten .....	179
Network/Settings-Parameter .....	133	Planning Metadata .....	179
Hinzufügen/Bearbeiten häufig benötigter Menüeinträge .....	138	Clip Metadata .....	180
Registrierung bei Favorites Menu .....	138	Hochladen eines Aufnahme-Clips über einen Webbrowser .....	183
Favorites Menu bearbeiten .....	139	View Remote-Funktion .....	186
<b>Anzeige-/Statusbildschirm</b>		Bedienungsschritte .....	186
Bildanzeige im Kamera-Modus .....	141	Registrieren/Löschen des voreingestellten Zooms .....	187
Bildanzeige im Medien-Modus .....	147	Kamerasteuerungsfunktion .....	189
Statusbildschirm .....	149	Ändern der Einstellungen über einen Webbrowser .....	190
<b>Kameraeigenschaften</b>		Ändern der Einstellungen der View Remote-Funktion ....	191
Markierung und Sicherheitszonenanzeigen ..	150	Ändern von Connection Setup .....	192
Glättung der Hautfarbe (Hautdetailfunktion) ..	151	Ändern der Einstellungen von Metadata Server .....	192
Testbildanzeige .....	151	Ändern der Einstellungen von Clip Server .....	193
Anpassen der Farbmatrix .....	152		
Konfigurieren von Setup-Dateien .....	153		
Setup-Dateien speichern .....	153		

Ändern der Einstellungen von Streaming .....	193
Verwalten der Einstellungsdatei für Netzwerkverbindungen .....	193
Speichern der Einstellungsdatei für Verbindungen .....	193
Lesen der Einstellungsdatei für Verbindungen .....	194
Löschen der Einstellungen für Verbindungen .....	195
Live-Streaming durchführen .....	195
Verteilung einstellen .....	196
Verteilung starten .....	196
<b>Sonstiges</b>	
Fehlermeldungen und Maßnahmen .....	198
Liste der FTP-Übertragungsfehler .....	199
Verzeichnis der Fehleranzeigen für Live- Streaming .....	201
Blinken der Signallampe .....	202
Warnton .....	202
Fehlersuche .....	202
Technische Daten .....	205
Index .....	210

# Wichtigste Leistungsmerkmale

## Übernehmen des kompakten Schultertrage-Stils

Durch Übernahme des kompakten Schultertrage-Stils der GY-HM700-Serie, ermöglicht diese Kamera stabilere Aufnahmen, während sie das gleiche Gewicht wie in der Hand gehaltene Modelle behält.

## Empfindlichkeit F11, 1/3-Zoll Full HD 3CMOS-Sensoren

Dieser Kamera-Recorder ist mit drei 1/3-Zoll Full HD CMOS-Sensoren mit 2,07 Megapixeln ausgerüstet. Sie bietet eine hohe Bildqualität mit einer hohen Farbauflösung durch die Verarbeitung von einzelnen RGB-Farbsignalen. Die 12-Bit-Signalverarbeitung und die neue 2D DNR-Technologie entfernen dunkles fortlaufendes und optisches Bildrauschen ohne an Rauschabstand und hoher Auflösung einzubüßen. Auf diese Weise wird die hohe Empfindlichkeit von F11 erzielt.

## Ausgestattet mit den neu entwickelten austauschbaren Fujinon 20x-Zoomobjektiven mit AF/OIS **890** **850**

Es gewährleistet eine starke Vergrößerung von 29 mm im Weitwinkelbereich und mit F1,6 - 3,0 allgemein eine hohe Empfindlichkeit. Dieses austauschbare Objektiv hat einen Autofokus (AF) und eine Optische Bildstabilisierungsfunktion (OIS), die eine stabile Fokussierung ermöglicht, wenn die Aufnahmekamera auf der Schulter getragen wird. Zusätzlich zum zentralen Bereich, verfügt sie ebenfalls über eine Gesichtserkennung mit Autofokus-Funktion und unterstützt das Umschalten zum manuellen Fokussieren. Der Zoomring mit Zoomringstift ermöglicht das Zoomen zwischen Weitwinkel und Telebild in einem Bereich von 90 Grad. Scharfstellungs- und Blendensteuerung sind auch über die separaten Ringe möglich.

## ND-Filter mit 4 Positionen

Dieser Kamera-Recorder umfasst drei Typen von ND-Filtern. Passen Sie die Lichtmenge entsprechend der Helligkeit während der Aufnahme an, indem Sie zwischen den 4 Positionen des ND-Filters (OFF, 1/4, 1/16, 1/64) umschalten.

## JVC-eigene FALCONBRID High-Quality Imaging Engine

Die FALCONBRID High-Quality Imaging Engine macht unnötiges Verarbeiten überflüssig, indem sie Kameraverarbeitung und Bildkomprimierung auf einem einzigen Chip vereint. Bilder von Aufnahmegeräten werden komprimiert und ohne jeglichen Verlust verarbeitet, wodurch hoch qualitative Bilder erzielt werden.

## MPEG2 und H.264 Codec

FALCONBRID ermöglicht den Benutzern das Auswählen eines Aufnahmeformats wie MPEG-2, H.264 und AVCHD Progressive, den am häufigsten verwendeten Codec für professionelle Videos.

## 50 Mbit/s hochauflösender Aufnahmemodus

Diese Kamera hat einen 50 Mbit/s-Modus im H.264-Format (1920 x 1080: MOV) zur Unterstützung von hochauflösenden Videoaufnahmen.

## Dateiformate QuickTime (MPEG-2 HD/H.264 HD/H.264 SD)/MP4 (MPEG-2 HD)/AVCHD

Durch Übernahme des Konzepts von Kamera-Recordern mit ProHD-Speicher unterstützt dieser Kamera-Recorder auch verschiedene Dateiformate, wie AVCHD und QuickTime (H.264 SD)-Dateien. Darüber hinaus können QuickTime (MPEG-2 HD/H.264 HD)-Dateien mit Apple Final Cut Pro direkt bearbeitet werden, zusätzlich zu MP4-Dateien, die sich am besten für den XDCAM EX Nonlinear Editing Workflow eignen.

## Zwei SDHC/SDXC-Kartensteckplätze für gleichzeitige Aufnahmen, Sicherheitsaufzeichnungen und Serienaufnahmen

Es wird das herkömmlichste SDHC/SDXC-Kartenaufnahmesystem genutzt. Somit werden Zuverlässigkeit und Betrieb mit niedrigen laufenden Kosten gewährleistet. Es stehen auch verschiedene benutzerfreundliche Aufzeichnungssysteme zur Verfügung. Dazu zählen die gleichzeitige Aufnahme derselben Datei auf zwei Karten und die Benutzung von REC/STBY zum Teilen von Videoclips auf einer Karte, während auf der anderen Karte eine Sicherungsaufzeichnung ausgeführt wird.

## Diverse simultane Aufnahmekombinationen (HD und SD, HD und Proxy Video usw.)

Dieser Kamera-Recorder ist mit einer Proxy-Video-Aufnahmefunktion ausgerüstet (960 x 540: MOV, 480 x 270: MOV, 1440 x 1080: AVCHD), die sich für Netzwerk-Verbreitung eignet. Weitere Verbesserungen wurden an der dualen Aufnahmefunktion vorgenommen, die es erlaubt, auf eine der SDHC-/SDXC-Karten HD aufzunehmen, und zur gleichen Zeit SD oder Proxy-Video auf die andere Karte aufzunehmen.

## Variable Bildaufnahme

Ermöglicht wunderschöne Zeitlupen- und Zeitrafferaufnahmen, wie Überdrehen und Unterdrehen. Die Fähigkeit, die Bildrate während der Aufnahme zu ändern, ermöglicht schnelle bis schrittweise Zeitlupeneffekte.

## Voraufnahmefunktion (bis zu 10 Sekunden) und Intervallaufnahmefunktion

### Gleichzeitige Ausgabe über SDI/HDMI

Für die digitale Ausgabe verfügt das Gerät über einen [HD/SD SDI]- und einen [HDMI]-Anschluss. Nicht komprimierte Full HD-Videosignale und Audiosignale können gleichzeitig über die [HD/SD SDI] und [HDMI] -Anschlüsse ausgegeben werden.

## Mit Genlock-Eingangs- und Time code-Eingangs-/Ausgangsanschlüssen

Dieser Kamera-Recorder unterstützt die Verwendung von mehreren Kameras, sowie die Studio-Verwendung.

## Professionelles Tastenlayout und zahlreiche Videoparametereinstellungen

Schalter für Verstärkung und Weißabgleich befinden sich an der Seite, um je nach Aufnahmezene ein schnelles Umschalten zu gewährleisten. Bildparameter, wie Gamma- und Farbmatrixen, stehen auch im Menü zur Verfügung, um die gewünschten Töne anzupassen.

## 0,45 Zoll 1,22 Megapixel Farbsucher, 4,3 Zoll 1,15 Megapixel LCD-Display (Ausgestattet mit Focus Assist-Funktion)

## 4-Kanal Audio

Unterstützt 4-Kanal Audio im MPEG-2/H.264 Aufnahme-Modus. Zusätzlich zu zwei Mic-Eingängen können Sie auch den Audioeingang über den [AUX] Eingangsanschluss auf einer unabhängigen Spur aufnehmen.

## 2-Kanal XLR-Audioeingang (Mikrofon-/Line-Schalter, Phantomstromversorgung) und Ministecker-Eingangsanschluss für kabellosen Mikrofonempfänger

## Unterstützt zwei Arten von Kabelfernbedienungen

Zusätzlich zum original JVC 6-Pin Fernbedienungsanschluss, ist dieser Kamera-Recorder auch mit einem  $\phi 2,5$  mm Stereostecker Fernbedienungsanschluss ausgestattet.

## Integriertes GPS

Dieser Kamera-Recorder hat eine integrierte GPS-Funktion, wodurch die Positionsdaten, die vom GPS-Satelliten während einer Aufnahme bezogen werden, als Metadaten aufgenommen werden können.

\* Beachten Sie, dass der Erhalt der Positionsdaten abhängig von den Wetterbedingungen eventuell nicht funktioniert.

## Verschiedene Netzwerkfunktionen

Dieser Kamera-Recorder unterstützt Funktionen wie die Fernbedienung über ein mobiles Gerät, das Ansehen von Dateien, die Metadaten-Übertragung und Proxy File Transfer als FTP-Client.

Dank der USB-Host-Funktion können Sie in diesem Gerät gespeicherte aufgenommene Dateien über ein Netzwerk hochladen, indem Sie es an Netzwerkgeräte wie einen kabellosen LAN-Adapter (optional) anschließen. Video- und Audio-Streaming wird ebenfalls unterstützt.

## Akku für professionellen Einsatz

Dieser Kamera-Recorder unterstützt die Verwendung von Akkus, wie sie von Sendestationen verwendet werden, z. B. Anton/Bauer- und IDX-Batterien. (Gold-Halterung: Für die Verwendung mit Anton/Bauer-Akku (U-Modell), V-Halterung: Für die Verwendung mit IDX-Batterie (E-Modell))

## Anwendungssoftware im Lieferumfang enthalten

Mit der mitgelieferten Anwendungssoftware [JVC ProHD Clip Manager] können Sie aufgezeichnete Clips auf Windows- oder Macintosh-Computer kopieren und die Videos überprüfen. (Für MP4-Dateiformat)

Die dem Kamera-Recorder beiliegende Disk enthält [JVC ProHD Clip Manager] und andere Anwendungssoftware sowie die Benutzerhandbücher.

\* Details finden Sie in den Benutzerhandbüchern der jeweiligen Anwendungssoftware.

**Verwendete Symbole**

- Vorsicht : Sicherheitshinweise zum Betrieb des beschriebenen Produkts.
- Notiz : Referenzangaben zu Funktionen, Beschränkungen usw. des beschriebenen Produkts.
-  : Querverweis auf andere Seiten oder Themen in diesem Handbuch.
- 890** : Funktion nur verfügbar auf GY-HM890U/GY-HM890E.
- 890CH** : Funktion nur verfügbar auf GY-HM890CHU/GY-HM890CHE.
- 850** : Funktion nur verfügbar auf GY-HM850U/GY-HM850E.
- 850CH** : Funktion nur verfügbar auf GY-HM850CHU/GY-HM850CHE.
- LENS** : Funktion nur mit dem mitgelieferten Objektiv verfügbar.

**Inhalt dieses Handbuchs**

- Alle Rechte vorbehalten von der JVC KENWOOD Corporation. Unerlaubte Vervielfältigung oder Nachdruck dieses Handbuchs als Ganzes oder in Teilen ist strengstens untersagt.
- Anschauungsbilder, technische Daten und andere in diesem Handbuch vermittelte Informationen können im Sinne einer stetigen Produktverbesserung ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- AVCHD Progressive und das AVCHD Progressive Logo sind Warenzeichen der Panasonic Corporation und Sony Corporation.
- XDCAM EX ist ein Warenzeichen der Sony Corporation.
- SDXC und die SDHC-Logos sind Warenzeichen der SD-3C, LLC.
- HDMI (High-Definition Multimedia Interface) und  sind Warenzeichen der HDMI Licensing, LLC.
- QuickTime, Final Cut Pro, iPhone, iPad, iPod Touch, iOS, Mac OS und Safari sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen der Apple Inc.
- Android und Google Chrome sind Warenzeichen und/oder eingetragene Warenzeichen der Google Inc.
- QR-Code ist ein eingetragenes Warenzeichen von Denso Wave Incorporated.
- Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.
- Microsoft, Windows, Windows XP, Windows Vista, Windows 7, Windows 8 und Internet Explorer sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Mozilla und Firefox sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Mozilla Foundation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Intel Core 2 Duo ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen der Intel Corporation bzw. ihrer Tochtergesellschaften in den USA und anderen Ländern.
- Der Firmenname von Fontworks, Fontworks und die Namen der Schriftarten sind eingetragene Warenzeichen der Fontworks Inc.
- Andere Produkt- und Unternehmensnamen, die in diesem Handbuch verwendet werden, sind Warenzeichen und/oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Unternehmen. Zeichen wie <sup>TM</sup> und © wurden in diesem Handbuch ausgelassen.

# Vorsichtsmaßnahmen beim Einsatz des Systems

## | Lagerungs- und Nutzungsorte

- **Zulässige Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit**  
Betreiben Sie dieses Gerät ausschließlich im zulässigen Temperaturbereich zwischen 0 °C und 40 °C und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 35 % und 80 %. Die Verwendung des Geräts bei einer Temperatur oder Luftfeuchtigkeit außerhalb des zulässigen Bereichs kann nicht nur zu Fehlfunktionen führen, sondern auch schwere Schäden an den CMOS-Elementen verursachen. Beispielsweise können weiße Punkte im Bild erscheinen. Bitte seien Sie bei der Benutzung vorsichtig.
- **Starke elektromagnetische Wellen oder Magnetfelder**  
Bild- und Tonstörungen können auftreten und/oder die Farben falsch wiedergegeben werden, wenn dieses Gerät in der Nähe einer Rundfunk- oder TV-Sendeantenne, an Orten, an denen starke Magnetfelder durch Generatoren, Motoren usw. erzeugt werden, oder im Umfeld von Geräten benutzt wird, die Funkwellen aussenden (z. B. Funkgeräte oder Mobiltelefone).
- **Verwendung von Funkmikrofonen in der Nähe dieses Geräts**  
Wenn Sie ein Funkmikrofon oder einen Funkmikrofonempfänger in der Nähe dieses Geräts betreiben, können beim Empfänger Einstreuungen auftreten.
- **Verwenden oder lagern Sie das Gerät nicht:**
  - an Orten, an denen extreme Hitze oder Kälte auftreten,
  - an Orten mit starker Staub- und Schmutzbildung,
  - an Orten mit starker Feuchtigkeitsbildung,
  - an Orten, an denen Rauch oder Dampf auftreten (z. B. in der Nähe eines Herdes),
  - an Orten, an denen starke Erschütterungen auftreten können oder instabile Oberflächen vorhanden sind,
  - für längere Zeit in einem geparkten Fahrzeug in der prallen Sonne oder in unmittelbarer Nähe eines Heizlüfters,
- **Lagern Sie dieses Gerät nicht an Orten, an denen Strahlungen (auch Röntgenstrahlen) und/oder ätzende Gase austreten können.**
- **Schützen Sie dieses Gerät vor Spritzwasser.** (Dies gilt insbesondere, wenn Sie bei Regen Aufnahmen machen)
- **Schützen Sie dieses Gerät vor Wasser,** wenn Sie Aufnahmen an einem Strand machen. Zusätzlich können Salz und Sand am Gehäuse haften bleiben. Reinigen Sie das Gerät nach Gebrauch.
- **Schützen Sie dieses Gerät vor eindringendem Staub,** wenn Sie es an einem Ort mit starker Staubbildung einsetzen.

## Transport

Beim Transport das Gerät nicht fallen oder gegen harte Gegenstände stoßen lassen.

## Stromsparmmodus

Wenn dieses Gerät nicht verwendet wird, stellen Sie den [POWER ON/OFF]-Schalter auf „OFF“, um Energie zu sparen.

## Wartung

- Vor Durchführung der Wartung ist das Gerät auszuschalten.
- Wischen Sie das Gehäuse des Geräts mit einem weichen Tuch sauber. Reinigen Sie es nicht mit Verdünnungsmittel oder Benzol. Da derartige Substanzen die Geräteoberfläche angreifen können. Bei starker Verschmutzung feuchten Sie das Tuch zunächst in einer Lösung aus Neutralreiniger und Wasser an, wischen das Gehäuse damit ab und trocknen es dann mit einem sauberen Tuch.

## Akkus

- Folgende Akkus werden für die Verwendung mit dieser Kamera empfohlen.  
U-Modell : Dionic90 (Anton/Bauer)  
E-Modell : Endura-HL9 (IDX)
- Nutzen Sie bitte einen der empfohlenen Akkus. Schwere Akkus können abfallen, wenn sie nicht korrekt verwendet werden.

## Regelmäßige Inspektion (Wartung)

In einer normalen Umgebung sammelt sich nach längerer Nutzung auf dem Kamera-Recorder Staub an. Vor allem bei der Nutzung im Freien kann Staub in den Kamera-Recorder eindringen. Die kann die Bild- und Tonqualität des Kamera-Recorders beeinträchtigen. Überprüfen Sie den Lüfter nach je 9000 Stunden (Richtwert) und wechseln sie ihn aus. Sie können die Nutzungsdauer des Lüfters unter [System] → [System Information] → [Fan Hour] prüfen. (☞ S. 128 [ Fan Hour ])

Wenn der Lüfter über 9000 Stunden ohne Auswechslung verwendet wurde, erscheint nach jedem Einschalten „FAN MAINTENANCE REQUIRED“.

## Hinweise zum GPS

- Die GPS (Global Positioning System)-Satelliten werden vom Außenministerium der USA verwaltet und ihre Genauigkeit wird gegebenenfalls gezielt verändert.
- Führen Sie die Positionierung an einem hindernisfreien Standort im Freien und bei klarer Sicht aus. Achten Sie darauf, dass keine Bäume den Standort blockieren.
- Das Abrufen der Positionsdaten kann lange dauern und außerdem in Abhängigkeit von der Umgebung und der Tageszeit unterschiedlich viel Zeit in Anspruch nehmen.
- Dieser Kamera-Recorder nutzt das WGS 84 World Geodetic System.
- Das Signal von GPS-Satelliten kann durch Kommunikationssignale von elektronischen Geräten, wie z. B. Mobiltelefonen, gestört werden.

## LCD-Monitor und Sucherbildschirm

- Der LCD-Monitor und der Sucherbildschirm sind hochpräzisionstechnologische Komponenten. Auf dem LCD-Monitor und dem Sucherbildschirm können schwarze Punkte erscheinen, oder rote, blaue und/ oder weiße Punkte verbleiben. Dies ist keine Fehlfunktion. Diese Punkte werden auch nicht auf der SD-Karte gespeichert.
- Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum fortlaufend einsetzen, werden die im Sucher dargestellten Zeichen unter Umständen auch nach dem Ausschalten eine Zeit lang angezeigt. Auf der SD-Karte werden die Daten nicht gespeichert. Zudem verschwinden die Zeichen auch, wenn Sie das Gerät aus- und wieder einschalten.
- Wenn Sie das Gerät in einer kalten Umgebung einsetzen, erscheinen die Bilder unter Umständen verzögert auf dem Bildschirm. Dies ist keine Fehlfunktion. Auf der SD-Karte werden die Nachwirkungsbilder nicht gespeichert.
- Drücken Sie nicht mit übermäßigem Kraftaufwand gegen die Gehäusewand und setzen Sie das Gerät keinerlei starken Erschütterungen aus. Andernfalls können die Bildschirme beschädigt oder zerstört werden.
- Im Sucher kann Rauschen auftreten, wenn Sie zwischen Live-Video und dem Wiedergabebild umschalten.
- Aufgrund der Eigenschaften der Sucheranzeige können in den Bildern Farben erscheinen, wenn Sie blinzeln. Dies hat keine Auswirkung auf die aufgezeichneten Bilder, den SDI- oder den HDMI-Ausgang.

## SDHC/SDXC-Karten

- SDHC/SDXC-Karten werden in dieser Dokumentation als „SD-Karten“ bezeichnet.
- Dieser Kamera-Recorder speichert Bild- und Tonaufnahmen auf einer optional erhältlichen SD-Karte, die im Steckplatz installiert ist.
- Verwenden Sie mit diesem Kamera-Recorder eine formatierte SD-Karte (4 GB bis 128 GB) mit Class 6 oder höherer Leistung.

\* Je nach Aufnahmeformat kann auch eine SD-Karte mit Class 4 oder höherer Leistung verwendet werden. Einige Aufnahmeformate unterstützen nur die Verwendung von Karten der Klasse 10 oder höher. (☞ S. 46 [Auswahl eines Aufnahmeformats])

\* Die Verwendung von Karten anderer Marken als Panasonic, TOSHIBA oder SanDisk könnte zu Aufnahme Fehlern oder Datenverlusten führen.

- Wenn die SD-Karte Dateien enthält, die mit anderen Geräten als diesem Kamera-Recorder aufgenommen oder auf einem PC auf der Karte gespeichert wurden, kann sich die Aufnahmezeit verringern, oder Daten werden nicht korrekt aufgezeichnet. Zudem steigt der verbleibende Speicherplatz auf der Karte eventuell nicht, wenn die Daten mit einem PC gelöscht werden.

## Umgang mit SD-Karten

- Beim Zugriff auf die Daten auf der SD-Karte leuchtet die Statusanzeige rot auf.

Während des Datenzugriffs (auch während der Aufnahme, Wiedergabe oder Formatierung) dürfen Sie die SD-Karte nicht entfernen. Während des Datenzugriffs dürfen Sie außerdem weder das Gerät ausschalten noch Akku oder Netzteil entfernen.

- Verwenden oder lagern Sie die SD-Karte nicht an einem Ort, an dem statische Elektrizität oder elektrische Störungen auftreten.

- Setzen Sie die SD-Karte nicht an Orten ein, an denen starke Magnetfelder oder Funkwellen auftreten können.

- Das fehlerhafte Einstecken der SD-Karte kann zu Schäden am Gerät oder an der SD-Karte führen.

- JVC übernimmt keine Haftung für den versehentlichen Verlust der auf der SD-Karte gespeicherten Daten. Sie sollten von wichtigen Daten stets eine Sicherungskopie erstellen.

- Verwenden Sie die SD-Karte ausschließlich wie beschrieben.

Meiden Sie die folgenden Standorte.

Orte, an denen direkte Sonneneinstrahlung, hohe Luftfeuchtigkeit oder Korrosion auftreten können, in der Nähe von Heizgeräten, an sandigen oder staubigen Stellen, oder in geschlossenen, in der Sonne geparkten Fahrzeugen.

- Biegen Sie die SD-Karte nicht, lassen Sie sie nicht fallen und setzen Sie sie niemals Erschütterungen oder Stößen aus.

- Schützen Sie die SD-Karte vor Spritzwasser.

- Sie dürfen eine SD-Karte nicht demontieren oder modifizieren.

- Berühren Sie die Anschlüsse nie mit der Hand oder einem Metallobjekt.

- Vermeiden Sie, dass sich Staub, Schmutz, Wasser oder Fremdkörper auf den Anschlüssen ansammeln.

- Entfernen Sie weder Etiketten von SD-Karten noch bringen Sie andere Aufkleber auf.

- Schreiben Sie nie mit Bleistiften oder Kugelschreibern auf SD-Karten. Verwenden Sie immer nur Filzstifte.

- Wenn Sie die SD-Karte formatieren (initialisieren), werden alle Daten auf der Karte, einschließlich der Videodateien und Setup-Dateien, gelöscht.

- Sie sollten Karten verwenden, die auf diesem Kamera-Recorder formatiert (initialisiert) wurden.

- Bei unsachgemäßer Bedienung des Kamera-Recorders kann die SD-Karte beschädigt werden. Durch Formatierung (Initialisierung) der SD-Karte funktioniert diese eventuell wieder richtig.

- Auf anderen Kameras, Computern oder Peripheriegeräten formatierte (initialisierte) SD-Karten funktionieren eventuell nicht richtig. In diesem Fall formatieren (initialisieren) Sie die SD-Karte auf dem Kamera-Recorder.

- Wenn Sie alle Daten vollständig und endgültig löschen wollen, empfehlen wir wahlweise die Verwendung handelsüblicher, für diesen Zweck vorgesehener Software oder die physische Zerstörung der SD-Karte mit einem Hammer o. ä. Beim Formatieren oder Löschen der Daten mit dem Kamera-Recorder werden nur die Administrationsdaten geändert; es findet keine vollständige Löschung aller Daten von der SD-Karte statt.

- Einige handelsübliche SD-Karten lassen sich eventuell schwerer aus diesem Gerät entfernen. Entfernen Sie sie, indem Sie sich mit den Fingern in die Auskerbung auf den Karten einhaken.

- Nach mehrmaliger Verwendung lassen sich die Karten leichter entfernen.
- Bekleben Sie die Karten nicht mit Aufklebern.



- Die SD-Karte kann beim Entfernen herauspringen. Achten Sie darauf, sie nicht zu verlieren.

## Urheberrecht

Mit diesem Kamera-Recorder hergestellte Aufnahmen, die gegen Entgelt oder öffentlich vorgeführt werden, verstoßen möglicherweise gegen die Rechte des Eigentümers der Aufnahmen. Verwenden Sie ohne vorherige Zustimmung des Rechteinhabers die Aufnahmen zu keinen anderen Zwecken als zum persönlichen Gebrauch.

## Lizenzhinweise

■ MPEG LA AVC  
DIESES PRODUKT UNTERLIEGT DER AVC-PATENT-PORTFOLIOLIZENZ FÜR DEN PERSÖNLICHEN GEBRAUCH DURCH EINEN ENDVERBRAUCHER ODER FÜR ANDERE VERWENDUNGEN, DIE KEINERLEI RENUMERATION ZUR FOLGE HABEN, ZUR (i) KODIERUNG VON VIDEOS IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM AVC-STANDARD („AVC VIDEO“) UND/ ODER (ii) DEKODIERUNG VON AVC-VIDEOS, DIE VON EINEM ENDVERBRAUCHER IM RAHMEN EINER PERSÖNLICHEN AKTIVITÄT CODIERT UND/ ODER VON EINEM VIDEOANBIETER ERLANGT WURDEN, DER IM BESITZ EINER LIZENZ ZUR BEREITSTELLUNG VON AVC-VIDEOS IST. ES WERDEN KEINE LIZENZEN FÜR ANDERE VERWENDUNGEN GEWÄHRT ODER VORAUSGESETZT. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON MPEG LA, L.L.C. UNTER

[HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.mpegla.com)

■ MPEG LA MPEG-2 Patent  
JEDE VERWENDUNG DIESES PRODUKTS FÜR NICHT PERSÖNLICHE ZWECKE, DIE NICHT DEM MPEG-2-STANDARD ÜBER DIE KODIERUNG VON VIDEODATEN FÜR STANDARDMEDIEN ENTSPRECHEN, IST AUSDRÜCKLICH UNTERSAGT, WENN KEINE LIZENZ GEMÄSS DEN ENTSPRECHENDEN PATENTEN IM MPEG-2 PATENTPORTFOLIO GEWÄHRT WURDE. EINE ENTSPRECHENDE LIZENZ IST ERHÄLTLICH VON MPEG LA, LLC, 6312 S. Fiddlers Green Circle, Suite 400E, Greenwood Village, Colorado 80111 U.S.A.

## Codierung in der Netzwerkverbindung

WLAN-Verbindungen nutzen eine Codierungsfunktion. Die Codierung wurde für handelsübliche Geräte entwickelt und kann nicht geändert werden.

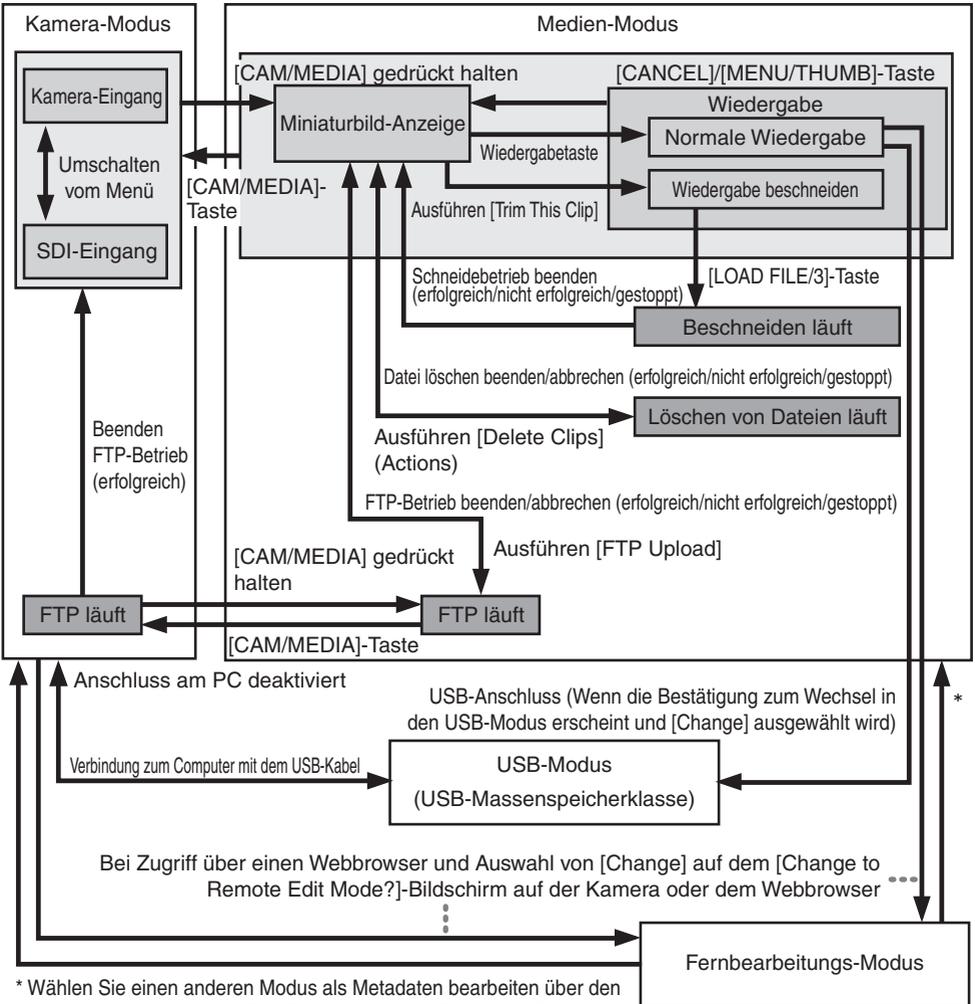
## Sonstiges

- Niemals andere Gegenstände als die Speicherkarte in den Kartensteckplatz einführen.
- Blockieren Sie die Lüftungsöffnung am Gerät nicht. Ein Blockieren der Lüftungsöffnung kann zu einer Erhitzung im Innern und zu einem Brand führen.
- Bei laufender Aufzeichnung oder Wiedergabe niemals den [POWER ON/OFF]-Schalter abschalten oder das Netzkabel ziehen.
- Unmittelbar nach dem Einschalten zeigt der Kamera-Recorder unter Umständen noch kein stabiles Bild an. Dieses Verhalten kann einige Sekunden dauern und stellt keine Fehlfunktion dar.
- Wenn die Videosignalausgänge nicht benutzt werden, sollten Sie die Abdeckungen aufsetzen, um eine Beschädigung der Ausgänge zu verhindern.
- Sie dürfen dieses Gerät nicht fallenlassen oder es Stößen oder Vibrationen aussetzen, da es sich um ein Präzisionsgerät handelt.
- Optische Leistung des Objektivs  
Aufgrund des optischen Verhaltens des Objektivs können Farbabweichungen (so genannte Farbquerfehler) am Bildrand auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion der Kamera.
- Beim Wechseln des Modus können Bildstörungen auftreten.
- Wenn das Gerät seitlich gelagert wird, verschlechtert sich der Wirkungsgrad der Wärmefreisetzung.
- Wenn Steckverbinder nicht verwendet werden, setzen Sie die zugehörigen Kappen auf, um Schäden an den Steckverbindern zu vermeiden.
- Dieser Kamera-Recorder verwendet Schriftarten von Fontworks Inc.
- Dieser Kamera-Recorder verwendet M+ FONTS.

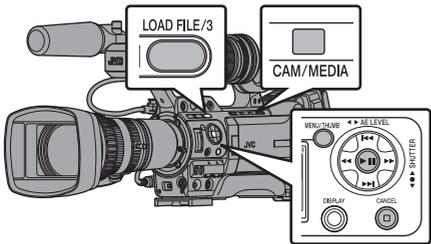
# Betriebsmodus

Dieser Kamera-Recorder verfügt über vier Betriebsarten – Kamera-Modus, Medien-Modus, USB-Modus und Fernbearbeitungs-Modus.

Erste Schritte

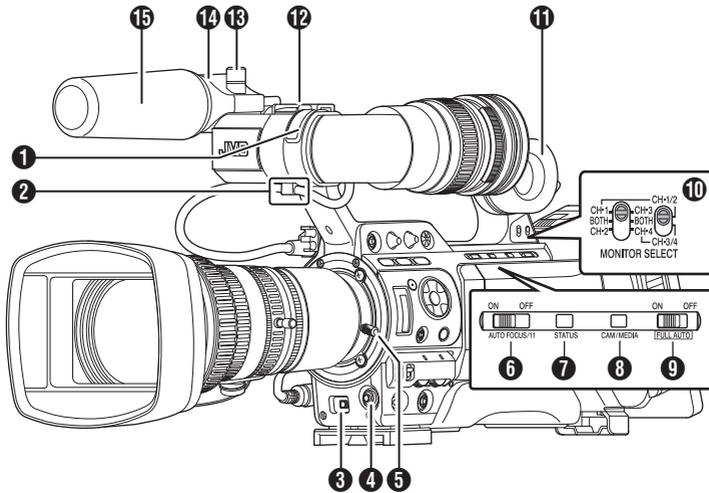


\* Wählen Sie einen anderen Modus als Metadaten bearbeiten über den Web-Browser oder wählen Sie [Exit] am [Remote Edit Mode]-Bildschirm



Betriebsmodus	Beschreibung
Kamera-Modus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dies ist der Kameraaufnahmehodus. Im Kamera-Modus startet der Kamera-Recorder, sobald das Gerät eingeschaltet wird.</li> <li>• Kamerabilder werden über den Sucher und den LCD-Monitor ausgegeben. Wurde eine aufnahmefähige SD-Karte eingesetzt, begibt sich der Kamera-Recorder in den Modus Aufnahme-Standby. In der Betriebsmodusanzeige des LCD-Monitors und im Sucher wird „STBY“ eingeblendet.</li> <li>• Drücken Sie die [REC]-Auslösertaste, um die Aufnahme zu starten.</li> <li>• Wenn [System] → [Record Set] → [Record Format] → [System] auf „HD(SDI In)“ oder „SD(SDI In)“ eingestellt ist und das Gerät an den [SDI IN]-Anschluss angeschlossen ist, wird das Video des SDI-Eingangs auf dem LCD-Monitor oder im Sucher angezeigt. <b>890 890CH</b> (☞ S. 164 [Eingang von SDI-Signalen von einem externen Gerät <b>890 890CH</b> ] )</li> </ul> <p>Notiz : _____</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Wiedergabe der SD-Karte ist im Kamera-Modus nicht möglich. Sie können jedoch das zuletzt aufgezeichnete Video kontrollieren. (☞ S. 79 [Aufgezeichnete Videos sofort ansehen (Clip-Prüfung)] )</li> </ul>
Medien-Modus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In diesem Modus können Sie auf die SD-Karte aufgezeichnete Clips wiedergeben oder löschen.</li> <li>• Wenn eine abspielbare SD-Karte eingelegt wird, wird die Miniaturansicht oder der Wiedergabebildschirm auf dem Sucher und dem LCD-Monitor angezeigt.</li> <li>• Drücken und halten Sie die [CAM/MEDIA]-Auswahltaste, um den Media-Modus aufzurufen, wenn Sie keine Aufnahmen im Kamera-Modus machen. Sobald sich der Kamera-Recorder im Medien-Modus befindet, werden Miniaturbilder des gewählten Medien-Steckplatzes angezeigt.</li> </ul>
USB-Modus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In diesem Modus können Sie einen PC anschließen und Dateien auf einer SD-Karte auf den PC übertragen. (Schreiben ist nicht zulässig)</li> <li>• Wenn der Kamera-Recorder an ein USB-Kabel angeschlossen ist, erscheint die Meldung „Change to USB Mode?“. Wählen Sie [Change] und drücken Sie die Set-Taste, um in den USB-Modus umzuschalten. (☞ S. 156 [Clips auf einem PC verwalten/bearbeiten] )</li> <li>• Im USB-Modus wird der Kamera-Recorder vom angeschlossenen PC als Peripherie-Laufwerk erkannt. (nur USB-Massenspeicherklasse) Deaktivieren Sie die Verbindung zum PC und entfernen Sie das USB-Kabel, um in den Kamera-Modus zu wechseln. (☞ S. 156 [Clips auf einem PC verwalten/bearbeiten] )</li> </ul> <p>Notiz : _____</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn während der Aufnahme ein USB-Kabel angeschlossen ist, erscheint die Meldung, wenn die Aufnahme stoppt.</li> <li>• Bei laufender Wiedergabe erscheint die Meldung sobald die Dateien automatisch geschlossen werden, etwa bei Ende der Wiedergabe.</li> <li>• Daten im PC können nicht auf die SD-Karte geschrieben werden.</li> </ul>
Fernbearbeitungs-Modus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dieser Modus ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten der Liste der aufgenommenen Clipdaten durch Zugang zur Cliplisten-Anzeigeseite über einen Webbrowser auf einem Smartphone, Tablet-Computer oder PC.</li> <li>• Wenn Sie über einen Webbrowser auf einem Smartphone, Tablet-Computer oder PC zugreifen, erscheint „It is necessary to change the camera mode to "Remote Edit Mode". Change the mode.“ auf dem Webbrowser. „Change to Remote Edit Mode?“ wird auch auf dem Display-Bildschirm der Kamera angezeigt. Auswahl von [Change] am Kamera-Recorder und Drücken der Set-Taste schaltet zum Fernbedienungs-Bearbeitungsmodus und ermöglicht die Anzeige der Clipliste und das Bearbeiten der Clip-Metadaten. (☞ S. 180 [ Clip Metadata ] ) (☞ S. 183 [Hochladen eines Aufnahme-Clips über einen Webbrowser] )</li> </ul> <p>Notiz : _____</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Sie über einen Browser auf Geräten wie einem Smartphone, Tablet-Computer oder PC zugreifen, während eine Aufnahme läuft, erscheint die Meldung, nachdem die Aufnahme gestoppt wurde.</li> <li>• Bei laufender Wiedergabe erscheint die Meldung sobald die Dateien automatisch geschlossen werden, etwa bei Ende der Wiedergabe.</li> </ul>

# Bezeichnungen der Teile

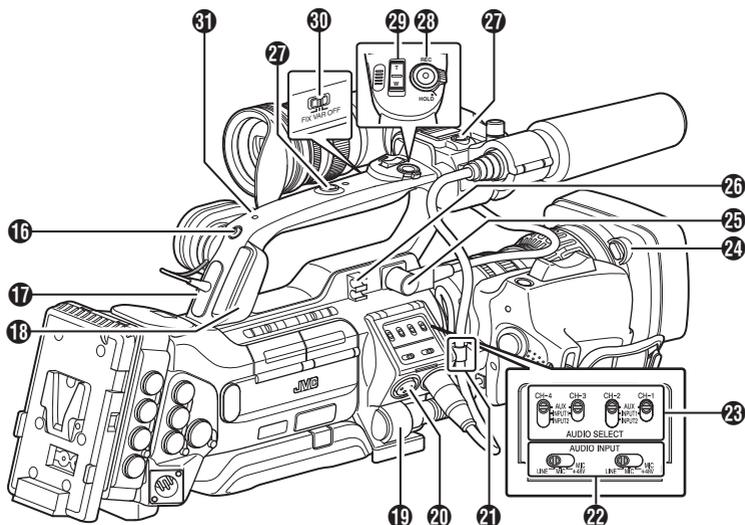


- 1** Vordere Signallampe  
(☞ S. 38 [Signallampe])  
 (☞ S. 202 [Blinken der Signallampe])
- 2** Sucher-Kabelklemme  
(☞ S. 24 [Anbringen des Suchers (im Lieferumfang enthalten)])
- 3** Pfeiltaste (▲▼◀▶)/Set-Taste (●)  
 Die Funktion ändert sich je nach Betriebsstatus des Kamera-Recorders.

  - Während der Menübedienung (alle Modi)  
(☞ S. 99 [Grundfunktionen im Menübildschirm])
    - Mittlere Set-Taste (●) : Bestätigt Menüoptionen und Einstellungswerte
    - Pfeiltasten : Wählt Menüoptionen und Einstellungswerte
  - Im Kamera-Modus  
[5/▲][▼/6][7/◀] : Sie können sie auch als Benutzertaste verwenden und ihr in den Menüeinstellungen eine bestimmte Funktion zuweisen.  
 [ZEBRA][8/▶]/SPOT METER]

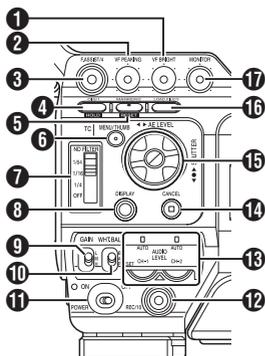
(☞ S. 38 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten])  
 (☞ S. 75 [Einstellen des Zebra-Musters])  
 (☞ S. 76 [Festlegen der Spotmessung])
- 4** [AWB/9] Automatischer Weißabgleich/9. Benutzertaste

  - Der automatische Weißabgleich wird gestartet, wenn der [WHT.BAL B/A/PRESET]-Schalter **10** auf der Bedienkonsole, die sich auf der rechten Seite dieses Geräts befindet, auf „A“ oder „B“ eingestellt wird.
  - Er wird verwendet, um die Farbtemperatur für den voreingestellten Weißabgleich umzuschalten, wenn der [WHT.BAL B/A/PRESET]-Schalter **10** auf der Bedienkonsole, die sich auf der rechten Seite dieses Geräts befindet, auf „PRESET“ eingestellt wird.
- Sie können sie auch als Benutzertaste verwenden und ihr in den Menüeinstellungen eine bestimmte Funktion zuweisen.  
(☞ S. 59 [Anpassen des Weißabgleichs])  
 (☞ S. 38 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten])
- 5** Objektivverriegelungshebel  
(☞ S. 24 [Anbringen des Objektivs (im Lieferumfang enthalten)])
- 6** [AUTO FOCUS/11] Autofokus/11. Benutzertaste  
 Schaltet die Autofokus-Funktion EIN oder AUS. **LENS**  
 Sie können sie auch als Benutzertaste verwenden und ihr in den Menüeinstellungen eine bestimmte Funktion zuweisen.  
 Dieser Schalter funktioniert nur mit dem mitgelieferten Objektiv.
- 7** [STATUS] Statusbildschirm-Anzeigetaste  
 Drücken Sie die [STATUS]-Taste, um während der normalen Bildschirmanzeige (wenn der Menübildschirm nicht erscheint) den Statusbildschirm im Sucher und auf dem LCD-Monitor anzuzeigen.
- 8** [CAM/MEDIA] Kamera-/Medien-Modus-Auswahltaste  
(☞ S. 14 [Betriebsmodus])
- 9** [FULL AUTO ON/OFF] Vollautomatikschalter  
(☞ S. 53 [Automatisches Anpassen der Helligkeit])  
 (☞ S. 61 [Automatischer Weißabgleich-Modus (FAW: Vollzeit-Automatik-Weißabgleich)])



- 10** [MONITOR SELECT] Auswahlschalter Audiomonitor  
(☞ S. 68 [Audioausgang während der Aufnahme])
- 11** Monitorlautsprecher (Wangenstütze)  
(☞ S. 93 [Audioausgabe während der Wiedergabe])
- 12** Schuh  
Dient der Montage optionaler Lampen und Zubehörs.
- 13** Mikrofonhalter-Arretierknopf  
(☞ S. 24 [Anbringen des Mikrofons (im Lieferumfang enthalten)])
- 14** Mikrofonhalter  
(☞ S. 24 [Anbringen des Mikrofons (im Lieferumfang enthalten)])
- 15** Mikrofon  
(☞ S. 65 [Tonaufnahme])
- 16** Hintere Signallampe  
(☞ S. 38 [Signallampe])
- 17** [PHONES] Kopfhöreranschluss (φ3,5)  
(☞ S. 68 [Audioausgang während der Aufnahme])
- 18** [HOST] USB-Host-Anschluss  
Zum Anschließen eines zweckbestimmten USB-Adapters, wenn Sie das Gerät mit einem Netzwerk verbinden.  
(☞ S. 171 [Kameraeinrichtung für die Netzwerkverbindung])
- 19** [LENS] Objektivanschluss (12-Pin Anschluss)  
(☞ S. 24 [Anbringen des Objektivs (im Lieferumfang enthalten)])
- 20** [INPUT1/INPUT2] Audioeingang 1, 2 (XLR, 3-polig, x2)  
(☞ S. 65 [Tonaufnahme])
- 21** Objektiv-Kabelklemme  
(☞ S. 24 [Anbringen des Objektivs (im Lieferumfang enthalten)])
- 22** [AUDIO INPUT] Auswahlschalter Audioeingangssignal 1/2  
(☞ S. 65 [Tonaufnahme])
- 23** [AUDIO SELECT CH-1~CH-4] Auswahlschalter Audioeingangssignal 1 bis 4  
(☞ S. 65 [Tonaufnahme])
- 24** Freigabetaste für Blende  
(☞ S. 25 [Anbringen/Abnehmen der Gegenlichtblende **890 850**])
- 25** Sucheranschluss (20-Pin)  
(☞ S. 24 [Anbringen des Suchers (im Lieferumfang enthalten)])
- 26** Zubehör-Kabelklemme
- 27** Zubehör-Befestigungsschraubloch (x2)
- 28** [REC/HOLD] Aufnahme-Auslösertaste/Arretierschalter  
Startet/stoppt die Aufnahme.  
Stellen Sie den Schalter auf [HOLD], um die [REC/HOLD]-Auslösertaste zu arretieren. Beachten Sie jedoch, dass die anderen Tasten zum Auslösen der Aufnahme nicht gesperrt werden.
- 29** Zoomtaster am Griff **LENS**  
(☞ S. 48 [Verwendung des Zoomtasters am Griff **LENS**])
- 30** [FIX/VAR/OFF] Zoomgeschwindigkeitsschalter **LENS**  
(☞ S. 48 [Zoomfunktionen])  
Zum Umschalten der Zoomgeschwindigkeit des Zoomtasters **29** am Griff.
- 31** Griff

## Seitliche Bedienelemente



- 1** [VF BRIGHT] Helligkeitsregler Sucher  
(☞ S. 36 [Einstellung des Suchers])
- 2** [VF PEAKING] Einstellregler Kontrur  
(☞ S. 36 [Einstellung des Suchers])

Notiz :

- Dieser Regler ist deaktiviert, wenn der Fokusassistent in Betrieb ist.  
(☞ S. 51 [Focus Assist Funktion])

- 3** [F.ASSIST/4] Focus Assist/4. Benutzertaste  
Schaltet die Focus Assist-Funktion EIN oder AUS.  
(☞ S. 51 [Focus Assist Funktion])  
Sie können sie auch als Benutzertaste verwenden und ihr in den Menüeinstellungen eine bestimmte Funktion zuweisen.  
(☞ S. 38 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten])
- 4** [OIS/1] Optischer Bildstabilisator/1. Benutzertaste  
Zum Umschalten der Bildstabilisierungsfunktion zwischen EIN und AUS. **LENS**  
Sie können sie auch als Benutzertaste verwenden und ihr in den Menüeinstellungen eine bestimmte Funktion zuweisen.  
(☞ S. 38 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten])
- 5** [MARKER/2] Markierungssetzer/2. Benutzertaste  
Diese Taste schaltet die Anzeige für Markierungssetzer, Sicherheitszone und Mittenmarkierung EIN/AUS.  
Sie können sie auch als Benutzertaste verwenden und ihr in den Menüeinstellungen eine bestimmte Funktion zuweisen.  
(☞ S. 150 [Markierung und Sicherheitszonenanzeigen])  
(☞ S. 38 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten])

- 6** [MENU/THUMB] Menü-/Miniaturbild-Taste
- Zeigt den Menübildschirm im Kamera-Modus an.
  - Schaltet zwischen [Main Menu] und [Favorites Menu] um, wenn die [MENU/THUMB]-Taste bei angezeigtem Menübildschirm gedrückt gehalten wird.  
(☞ S. 99 [Grundfunktionen im Menübildschirm])
  - Zeigt den Menübildschirm an, wenn die Taste während der Miniaturbildanzeige im Medien-Modus gedrückt wird.
  - Hält die Wiedergabe an und blendet den Miniaturbildschirm ein, wenn die Taste während der Wiedergabeanzeige im Medien-Modus gedrückt wird.
- 7** [ND FILTER] Neutralfilter-Schalter  
(☞ S. 58 [Einstellen des Neutralfilters])
- 8** [DISPLAY] Anzeigetaste
- Drücken Sie die [DISPLAY]-Taste, um während der normalen Bildschirmanzeige auf die Bildanzeige umzuschalten (wenn der Menübildschirm nicht angezeigt wird).  
(☞ S. 32 [Bildanzeige])
  - Schaltet zwischen [Main Menu] und [Favorites Menu], wenn die [DISPLAY]-Taste gedrückt wird, während der Menübildschirm angezeigt wird.  
(☞ S. 99 [Grundfunktionen im Menübildschirm])
- 9** [GAIN L/M/H] Schalter Verstärkungsstufe  
(☞ S. 55 [Einstellen der Verstärkung])
- 10** [WHT.BAL B/A/PRESET] Schalter Weißabgleich  
(☞ S. 59 [Anpassen des Weißabgleichs])
- 11** [POWER ON/OFF] Schalter Power AN/AUS und Anzeigelampe  
Schaltet das Gerät ein/aus. Die Anzeigelampe leuchtet grün, wenn der Strom eingeschaltet ist. Wenn das Gerät abgeschaltet ist, erscheint im LCD-Monitor und im Sucher „POFF“.  
Warten Sie mindestens 5 Sekunden lang, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.
- 12** [REC/10] Aufnahmeauslöser/10. Benutzertaste  
Startet/stoppst die Aufnahme.  
Sie können sie auch als Benutzertaste verwenden und ihr in den Menüeinstellungen eine bestimmte Funktion zuweisen.  
(☞ S. 38 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten])
- 13** [AUDIO LEVEL CH-1/CH-2]/[AUTO]CH-1/CH-2  
Einstellregler Aufnahme/Anzeigelampe Auto  
(☞ S. 65 [Tonaufnahme])
- 14** [CANCEL] Abbruchstaste  
Hebt verschiedene Einstellungen auf und stoppt die Wiedergabe.

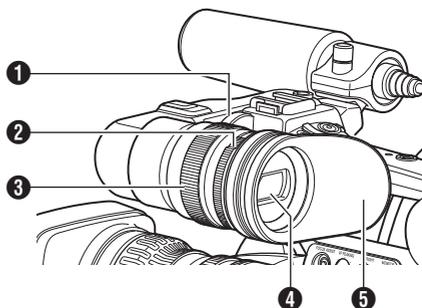
- 15** Pfeiltaste (▲▼◀▶)/Set-Taste (●)  
Die Funktion ändert sich je nach Betriebsstatus des Kamera-Recorders.  
■ Während der Menübedienung (alle Modi)  
(☞ S. 99 [Grundfunktionen im Menübildschirm])  
Mittlere Set-Taste (●) : Bestätigt Menüoptionen und Einstellungswerte  
Pfeiltaste (▲▼) : Wählt Menüoptionen und Einstellungswerte
- Im Kamera-Modus  
Verschluss:  
Mittlere Set-Taste (●) : Verschluss EIN/AUS  
Pfeiltaste (▲▼) : Schaltet die Verschlusszeit um, wenn der Verschluss eingeschaltet ist
- Pfeiltasten (◀▶) : AE-Wert einstellen

Notiz : \_\_\_\_\_

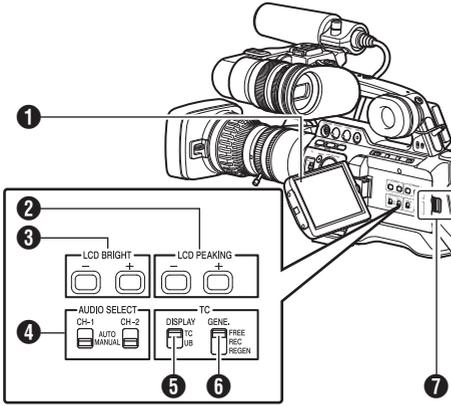
- Wenn im Menü [Camera Function] → [AE LEVEL SW] die Option „AE LEVEL/VFR“ gewählt wurde, kann mit den Pfeiltasten (◀▶) während der variablen Bildaufzeichnung die Anzahl der Bilder eingestellt werden.  
(☞ S. 89 [Variable Bildaufzeichnung])  
(☞ S. 105 [AE LEVEL SW])
- 
- 16** [LOAD FILE/3] Datei laden/3. Benutzertaste  
Zeigt den Bildschirm für den Abruf einer Bilddatei an.  
Sie können sie auch als Benutzertaste verwenden und ihr in den Menüeinstellungen eine bestimmte Funktion zuweisen.  
(☞ S. 154 [Eine Setup-Datei laden])  
(☞ S. 38 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten])
- 17** [MONITOR] Audiomonitor-Einstellknopf  
Zur Einstellung der Lautstärke des Monitorlautsprechers und Kopfhörers.

## | Sucher

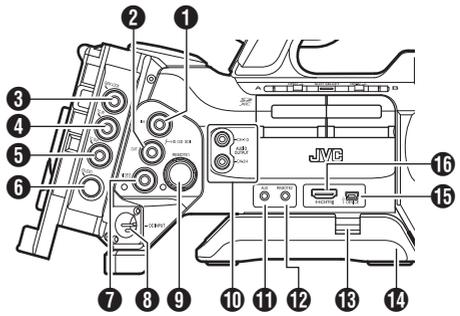
(☞ S. 36 [Einstellung des Suchers])



- 1** Sucher-Schiebearretiererring  
Zum Lösen des Rings und der Einstellung der Sucher **4** nach links oder rechts.
- 2** Okularjustierungsring  
Dient der Einstellung des Okulars.
- 3** Sucher-Okulararretiererring  
Zum Lösen des Rings und der Einstellung der Sucher nach links oder rechts.
- 4** Sucher
- 5** Okular  
Verhindert das Eindringen von Außenlicht in den Sucherbildschirm und den Sichtbereich des Kameramanns.



- 1 LCD-Monitor  
(☞ S. 34 [Einstellung des LCD-Monitors und Suchers] )
- 2 [LCD PEAKING +/-] Einstelltaste LCD-Kontur  
(☞ S. 35 [Einstellung des LCD-Monitors] )
- 3 [LCD BRIGHT +/-] LCD-Anzeigen-Helligkeitsregler  
(☞ S. 35 [Einstellung des LCD-Monitors] )
- 4 [AUDIO SELECT CH-1/CH-2 AUTO/MANUAL] Wählschalter  
(☞ S. 65 [Tonaufnahme] )
- 5 [TC DISPLAY] TC/UB-Anzeigeschalter  
(☞ S. 68 [Timecode und User-Bit] )  
(☞ S. 69 [Einstellen des Timecodegenerators] )
- 6 [TC GENE.] Schalter Timecodegenerator  
(☞ S. 68 [Timecode und User-Bit] )  
(☞ S. 69 [Einstellen des Timecodegenerators] )  
(☞ S. 74 [Synchronisieren des Timecodes mit einem externem Timecode-Generator] )
- 7 Entriegelungsknopf LCD-Abdeckung



\* GY-HM890U/GY-HM890E/GY-HM890CHU/GY-HM890CHE wird in der Abbildung hier verwendet.

- 1 [HD/SD SDI IN] HD/SD-SDI-Eingangsanschluss (BNC) **890 890CH**  
(☞ S. 164 [Eingang von SDI-Signalen von einem externen Gerät **890 890CH**] )
- 2 [HD/SD SDI OUT] HD/SD-SDI-Ausgangsanschluss (BNC)  
(☞ S. 157 [Anschließen eines externen Monitors] )
- 3 [GENLOCK] Genlock-Anschluss (BNC)  
(☞ S. 165 [Eingang von externen Synchronisationssignalen (Genlock)] )
- 4 [TC IN] Timecode-Eingangsanschluss (BNC)  
(☞ S. 74 [Synchronisieren des Timecodes mit einem externem Timecode-Generator] )
- 5 [TC OUT] Timecode-Ausgangsanschluss (BNC)  
(☞ S. 74 [Synchronisieren des Timecodes mit einem externem Timecode-Generator] )
- 6 [STUDIO] Studio-Anschluss (Mini DIN) **890 890CH**  
Verwenden Sie diesen Anschluss, wenn Sie gleichzeitig Geräte wie z. B. ein Übertragungsgerät eines anderen Herstellers verwenden.  
(☞ S. 168 [Anzeige von Rückführungsvideos von einem externen Gerät **890 890CH**] )
- 7 [VIDEO OUT] Video-Ausgangsanschluss (BNC)  
(☞ S. 74 [Synchronisieren des Timecodes mit einem externem Timecode-Generator] )
- 8 [DC INPUT] DC-Eingang  
Eingang für die 12 V-Gleichstromversorgung. Schließen Sie ein Netzteil an.  
(☞ S. 26 [Verwendung von Netzstrom (DC-Eingang)] )
- 9 [REMOTE1] Anschluss Fernbedienung 1  
(☞ S. 160 [Anschluss einer Fernbedienung] )

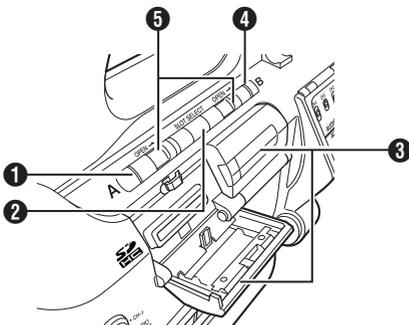
- 10** [AUDIO OUTPUT CH-1/3, CH-2/4] Audio-Ausgang (RCA)  
Ausgang für Audiosignale.
- Audio-Eingangssignale werden im Kamera-Modus ausgegeben.
  - Audio-Wiedergabesignale werden im Medien-Modus ausgegeben.
  - Im SDI-Signaleingangsmodus werden mit dem SDI-Eingang überlagerte Audiosignale ausgegeben.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Der Audioalarm wird nicht ausgegeben.
- 11** [AUX] AUX-Eingangsanschluss (φ3,5 Stereo-Minibuchse)  
(☞ S. 65 [Tonaufnahme] )
- 12** [REMOTE2] Anschluss Fernbedienung 2  
(☞ S. 160 [Anschließen der Kabelfernbedienung] )
- 13** Schulterpolster-Verstelltaste  
Für die Einstellung der Schulterpolsterposition. Drücken Sie diese Taste, um die Position des Schulterpolsters **14** nach vorne oder hinten zu verschieben.
- 14** Schulterpolster
- 15** [DEVICE] USB-Mini-Anschluss  
(☞ S. 156 [Clips auf einem PC verwalten/ bearbeiten] )
- 16** [HDMI] HDMI-Ausgang  
(☞ S. 157 [Anschließen eines externen Monitors] )

## SD-Steckplatz

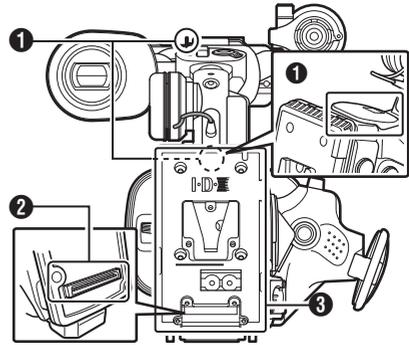
(☞ S. 39 [SD-Karte] )



- 1** Statusanzeige für Kartensteckplatz A
- 2** [SLOT SELECT] Umschalter zur Auswahl der Steckplätze  
Zum Umschalten des aktiven Kartensteckplatzes während Aufnahme und Wiedergabe.
- 3** SD-Kartenabdeckung

- 4** Statusanzeige für Kartensteckplatz B
- 5** [OPEN] Knopf SD-Kartenabdeckung öffnen/schließen

## Anschlussleiste hinten



- 1** Schultergurtbefestigung (x2)  
Zur Befestigung eines (separat erhältlichen) Schultergurts.

Vorsicht : \_\_\_\_\_

- Verwenden Sie unbedingt einen Schultergurt, der stark genug für das Gewicht dieses Kamera-Recorders ist.
- Wenn der Schultergurt nicht fachgemäß angebracht ist, könnte der Kamera-Recorder herabfallen und Verletzungen verursachen.
- Lesen Sie vor der Verwendung die dem Schultergurt beiliegende Dokumentation durch.

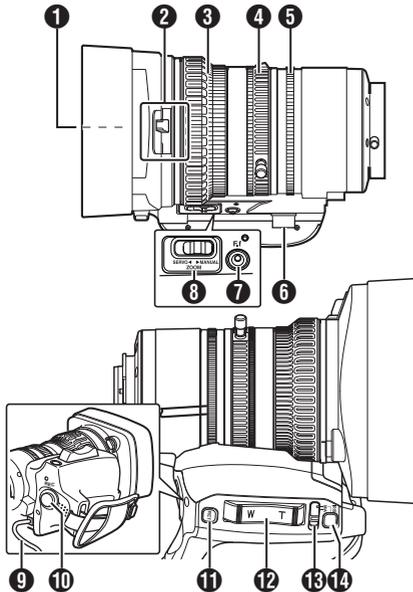
- 2** Zubehöranschluss **890 890CH**  
Anschluss für einen KA-M790G (Multicore Remote Adapter: separat erhältlich) oder andere Geräte.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Achten Sie bei Benutzung dieses Anschlusses darauf, den Akku-Adapter **3** abzunehmen.

- 3** Ordner Batterie laden  
Die Form ist beim U- und E-Modell unterschiedlich.  
(☞ S. 27 [Verwendung eines Akkupacks] )

\* Das E-Modell ist in der Abbildung hier verwendet.



**1** Filtergewinde

- Es können transparente Filter oder UV-Filter für den Schutz des Objektivs bzw. Filter für verschiedene Effekte installiert werden.
- Verwendbare Filterarten:  $\phi$ 72 mm P0,75

Notiz :

- Nehmen Sie die Objektivblende ab, wenn Sie den Filter installieren.  
(☞ S. 25 [Anbringen/Abnehmen der Gegenlichtblende 890 850] )

**2** Auf/Zu-Schalter für Objektivabdeckung

(☞ S. 25 [Öffnen/Schließen des Objektivdeckels 890 850] )

**3** Scharfeinstellung

(☞ S. 49 [Scharfstellung LENS] )

**4** Zoomring

(☞ S. 48 [Zoomfunktionen] )

Zur Bedienung des Zooms mit diesem Ring stellen Sie den [ZOOM SERVO/MANUAL]-Schalter **8** auf „MANUAL“.

**5** Blendenring

(☞ S. 54 [Einstellen der Blende] )

Um die automatische Blende zu verwenden, stellen Sie den [IRIS A/M]-Modusschalter **13** auf „A“.

**6** Zoom-Servoanschluss

Dies ist ein Anschluss zum Anschließen einer (separat erhältlichen) Zoom-Servoeinheit. Bei Verwendung einer separat erhältlichen Zoom-Servoeinheit stellen Sie die [ZOOM SERVO/MANUAL]-Schalter **8** auf „SERVO“.

**7** [F.] Taste hinterer Fokus und Anzeigelampe

(☞ S. 37 [Einstellung des Back-Focus] )

**8** [ZOOM SERVO/MANUAL] Zoombetrieb-Servo/Manueller Schalter

Stellen Sie auf „SERVO“ in den folgenden Fällen.

- Bei Verwendung des Griff-Zoomhebels **12** am Objektiv oder des Griff-Zoomhebels **29** an dieser Einheit
- Bei Verwendung einer Zoom-Servoeinheit (separat erhältlich)
- Bei Bedienung über eine mit dem [REMOTE1]/[REMOTE2]-Anschluss verbundene Fernbedienung oder von einem Webbrowser  
(☞ S. 48 [Zoomfunktionen] )

**9** Objektivkabel

Für den Anschluss an die [LENS]-Verbindung der Kamera.

**10** [REC] Aufnahme-Auslösertaste

Startet/stoppt die Aufnahme.

**11** [RET] Video-Wiederholungstaste

Funktioniert als Autofokus-Drucktaste. **LENS**  
(☞ S. 50 [Einstellen der temporären automatischen Scharfstellung (Automatische Scharfstellung per Tastendruck)] )

Sie können sie auch als Benutzertaste verwenden und ihr in den Menüeinstellungen eine bestimmte Funktion zuweisen.

(☞ S. 38 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten] )

**12** Zoomtaster am Gurt

Um die Zoom-Servofunktion mit der Zoomtaster am Gurt zu kontrollieren, stellen Sie den [ZOOM SERVO/MANUAL]-Schalter **8** auf „SERVO“.  
(☞ S. 48 [Benutzung des Zoomtasters am Gurt] )

**13** [IRIS A/M] Schalter Blendenmodus

Schaltet den Modus des Blendenrings **5** um. Wählen Sie „A“, um die automatische Blende einzustellen, und „M“, um die manuelle Blende einzustellen.

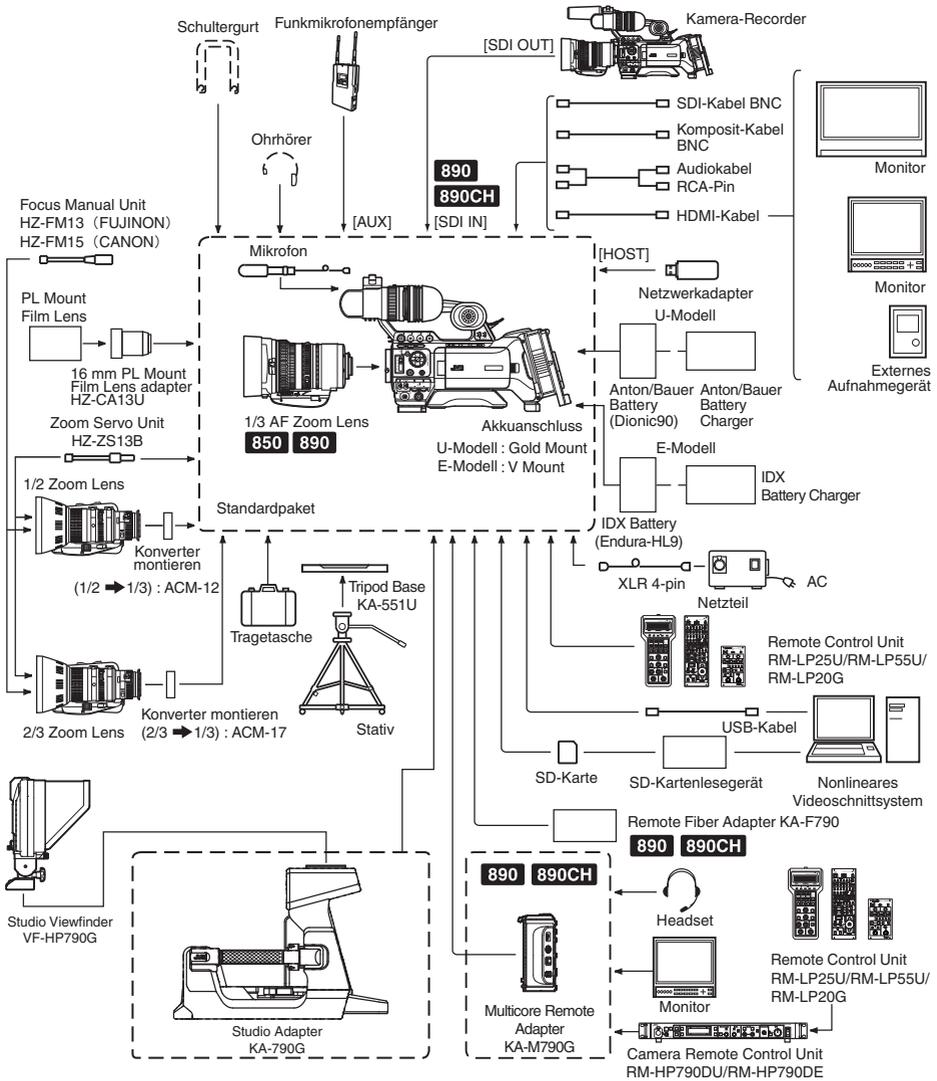
**14** [IRIS] Blenden-Impulsschalter

Wenn der [IRIS A/M]-Modusschalter **13** auf „M“ eingestellt ist, wird der automatische Blendenmodus aktiviert, während die Taste heruntergedrückt wird.

# Systemübersichtsdiagramm

Vorsicht :

- VF-HP840U funktioniert nicht, auch wenn eine Verbindung zu diesem Kamera-Recorder besteht.

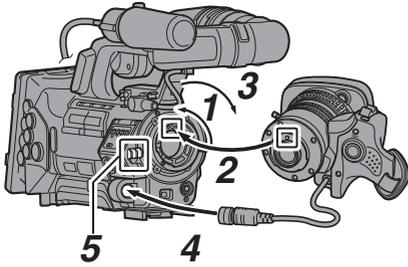


Erste Schritte

\* Modelle mit dem Suffix E sind für den europäischen Markt bestimmt und besitzen keine UL-Markierung.

# Inbetriebnahme

## Anbringen des Objektivs (im Lieferumfang enthalten)



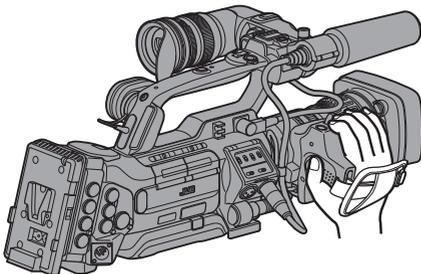
- 1 Lösen Sie den Befestigungsring.
- 2 Bringen Sie das Zoomobjektiv so an, dass der Stift am Loch im Befestigungsbereich ausgerichtet ist.
- 3 Ziehen Sie den Befestigungsring fest.
- 4 Schließen Sie den Kabelstecker an.
- 5 Fixieren Sie das Objektivkabel mit der Klemme.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Zum Anbringen oder Entfernen des Zoomobjektivs stellen Sie den [POWER ON/OFF]-Schalter dieses Geräts auf „OFF“.
- Ziehen Sie den Befestigungsring ganz fest. Wenn er nicht fest genug angezogen wird, könnte das Objektiv abfallen oder der Back-Focus verstellt werden.
- Das Objektiv wird für GY-HM890U, GY-HM890E, GY-HM850U und GY-HM850E mitgeliefert.

## Einstellen des Haltegurts **890** **850**

Einstellen des Haltegurts.

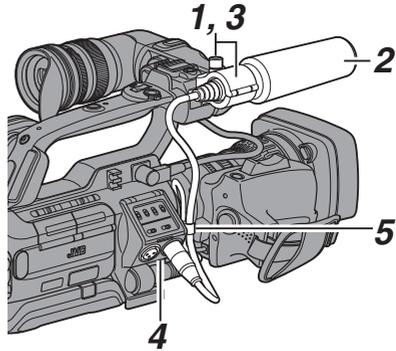


Vorsicht : \_\_\_\_\_

- Wenn der Gurt zu locker ist, kann der Kamera-Recorder herabfallen. Es besteht Verletzungsgefahr sowie die Gefahr von Fehlfunktionen.

## Anbringen des Mikrofons (im Lieferumfang enthalten)

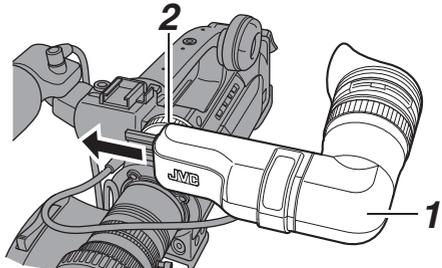
Sie können am Mikrofonhalter das mitgelieferte Mikrofon anbringen. Das mitgelieferte Mikrofon verwendet eine Phantomspeisung.



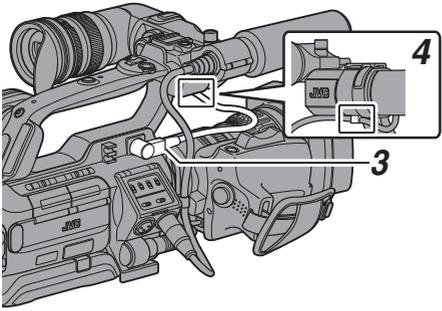
- 1 Drehen Sie den Drehknopf am Mikrofonhalter gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu lösen, und öffnen Sie dann den Mikrofonhalter.
- 2 Setzen Sie das Mikrofon in den Halter.
- 3 Drehen Sie den Drehknopf am Mikrofonhalter im Uhrzeigersinn, um das Mikrofon zu befestigen.
- 4 Schließen Sie das Mikrofonkabel an den Anschluss [INPUT1] oder [INPUT2] an.
- 5 Fixieren Sie das Mikrofonkabel mit der Klemme.
- 6 Führen Sie die Einstellungen für das Phantom-Mikrofon ordnungsgemäß aus. (☞ S. 65 [Tonaufnahme])

## Anbringen des Suchers (im Lieferumfang enthalten)

- 1 Schieben Sie den Sucher in Pfeilrichtung, um ihn zu befestigen.
- 2 Drehen Sie den Schiebearretiering, um die Position des Suchers zu sichern.



- 3 Bringen Sie das Sucherkabel am Sucherschluss an.
- 4 Fixieren Sie das Sucherkabel mit der Klemme.

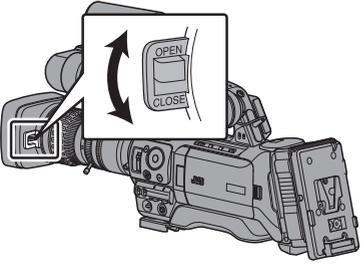


Notiz : \_\_\_\_\_

- Zum Anbringen oder Entfernen des Suchers stellen Sie den [POWER ON/OFF]-Schalter dieses Geräts auf „OFF“.

**Öffnen/Schließen des Objektivdeckels**  
890 850

Nutzen Sie den Auf/Zu-Schalter für Objektivabdeckung, um die Objektivabdeckung zu öffnen/zu schließen.  
Öffnen Sie vor Beginn der Aufnahme den Objektivdeckel.  
Wenn der Kamera-Recorder nicht verwendet wird, schließen Sie den Deckel, um das Objektiv zu schützen.



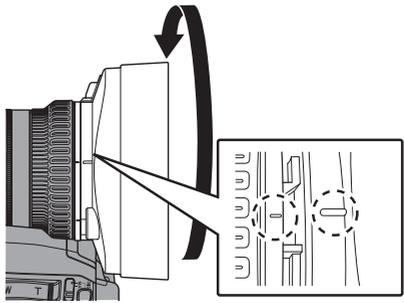
Vorsicht : \_\_\_\_\_

- Drücken Sie nicht gegen den Objektivdeckel, da Objektiv oder Objektivdeckel andernfalls beschädigt werden könnten.

**Anbringen/Abnehmen der Gegenlichtblende** 890 850

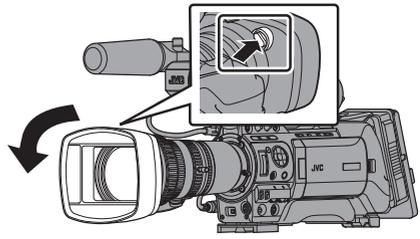
**Anbringen der Gegenlichtblende**

Richten Sie die Markierungen an Kamera-Recorder und Gegenlichtblende aus und drehen Sie die Gegenlichtblende in Pfeilrichtung, bis sie einrastet.



**Abnehmen der Gegenlichtblende**

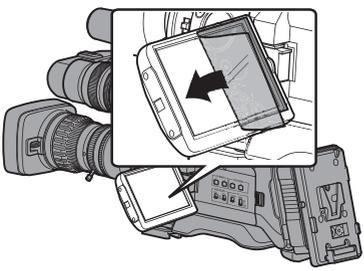
- Entfernen Sie die Blende, wenn Sie einen Filter, einen Tele- oder einen Weitwinkelvorsatz vor dem Objektiv befestigen.
- Drehen Sie die Blende zum Abnehmen entgegen dem Uhrzeigersinn, während Sie die Freigabetaste drücken.



## Anbringen der Anti-Reflex-Folie

Bringen Sie die mitgelieferte Antireflex-Folie auf dem LCD-Monitor an, wenn nötig, zum Beispiel, wenn Sie tagsüber oder draußen aufnehmen. Das vermeidet Reflexionen des Tageslichts und verbessert dadurch die Sichtbarkeit.

- 1 Wischen Sie Schmutz, Staub oder Flecken von der Oberfläche des LCD-Monitors ab.
- 2 Ziehen Sie die Schutzfolie der Antireflex-Folie zur Hälfte ab. Achten Sie darauf, dass keine Fingerabdrücke auf der Klebefläche entstehen.
- 3 Anbringen der Anti-Reflex-Folie
  - Bringen Sie die Antireflex-Folie an, indem Sie sie an den Ecken des LCD-Monitors ausrichten, während Sie darauf achten, dass keine Luftblasen entstehen.
  - Drücken Sie die Luftblasen heraus.
  - Wenn die Antireflex-Folie nicht korrekt angebracht ist, können Sie sie abspülen und wieder verwenden.



Notiz : \_\_\_\_\_

- Drücken Sie nicht mit übermäßiger Kraft auf den LCD-Monitor, wenn Sie die Folie anbringen.
  - Für weitere Anweisungen bezüglich der Antireflex-Folie, wenden Sie sich bitte an den autorisierten Händler, bei dem Sie diesen Kamera-Recorder gekauft haben oder an unser Servicecenter.
- Antireflex-Folie Modell: LS43131

## Stromversorgung

Sie können zur Verwendung dieses Kamera-Recorders ein Akkupack anbringen oder ein Netzteil anschließen.

- (☞ S. 27 [Verwendung eines Akkupacks] )
- (☞ S. 26 [Verwendung von Netzstrom (DC-Eingang)] )

Vorsicht : \_\_\_\_\_

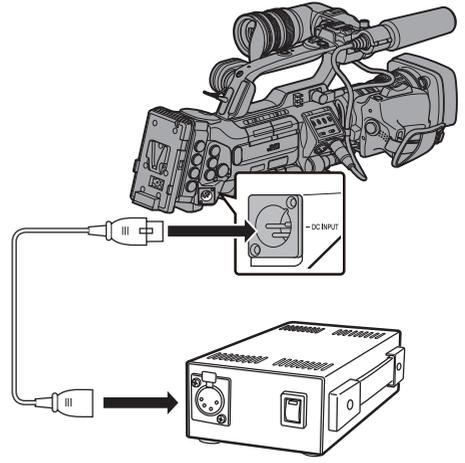
- Stellen Sie den Schalter [POWER ON/OFF] auf „OFF“, bevor Sie die Stromversorgung dieses Kamera-Recorders ändern.

### Verwendung von Netzstrom (DC-Eingang)

Verwenden Sie das (separat erhältliche) Netzgerät, um den Kamera-Recorder mit Netzstrom zu betreiben.

- 1 Schließen Sie das DC-Kabel des Netzadapters an den [DC INPUT]-Anschluss am Kamera-Recorder an.

Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung dieses Geräts und des Netzgeräts beide auf „OFF“ eingestellt sind, und nehmen Sie den Anschluss gemäß der Abbildung vor.



- 2 Schalten Sie die Stromversorgung des Netzgeräts und stellen Sie anschließend den [POWER ON/OFF]-Schalter dieses Geräts auf „ON“.

Der Kamera-Recorder wird nun mit Strom versorgt.

Vorsicht : \_\_\_\_\_

- Während der Aufnahme dürfen Sie das DC-Kabel weder einstecken noch entfernen.
- Verwenden Sie keine Stromversorgung mit hohen Spannungsschwankungen und Welligkeit, oder mit unzureichender Kapazität.

## Eingebauten Batterie

- Die Datum/Uhrzeit- und Timecodedaten werden mit Hilfe des eingebauten Akkus gespeichert.
- Wenn der Kamera-Recorder an das Stromnetz angeschlossen ist, wird der eingebaute Akku immer aufgeladen. Wenn kein Strom angeschlossen ist, entlädt sich der Akku allmählich.
- Der Akku entlädt sich völlig, wenn er 3 Monate nicht benutzt wird, und die Datum/Uhrzeit- und Timecodedaten werden zurückgesetzt. In diesem Fall stellen Sie den Schalter [POWER ON/OFF] auf „ON“, um den [Initial Setting]-Bildschirm anzuzeigen und stellen dann Datum und Uhrzeit ein. (☞ S. 30 [Ersteinstellungen])

## Verwendung eines Akkupacks

### Empfohlene Akkus

U-Modell : Dionic90 (Anton/Bauer)

E-Modell : Endura-HL9 (IDX)

\* Modelle mit dem Suffix E sind für den europäischen Markt bestimmt und besitzen keine UL-Markierung.

Vorsicht : \_\_\_\_\_

- Nutzen Sie die empfohlenen Akkus. Schwere Akkus können abfallen, wenn sie nicht korrekt verwendet werden.
- Einzelheiten zum Aufladen des Akkus finden Sie in der [Bedienungsanleitung] des verwendeten Akkus.

### Akku-Betriebszeit

Es folgen ungefähre Werte für den kontinuierlichen Betrieb voll geladener Akkus.

Akku	Kontinuierliche Aufnahmedauer (bei 25 °C)
Dionic90 (U-Modell)	Ca. 2,8 h
Endura-HL9 (E-Modell)	Ca. 2,7 h

Notiz : \_\_\_\_\_

- Die Betriebszeit kann je nach Alter des Akkus, Ladebedingungen und Betriebsumgebung variieren.
- In kalten Umgebungen verkürzt sich die Betriebszeit.
- Die Bedienzeit kann sich verkürzen, wenn Power Zoom benutzt wird, Zubehörgeräte angeschlossen werden oder wenn der LCD-Monitor häufig zum Einsatz kommt.

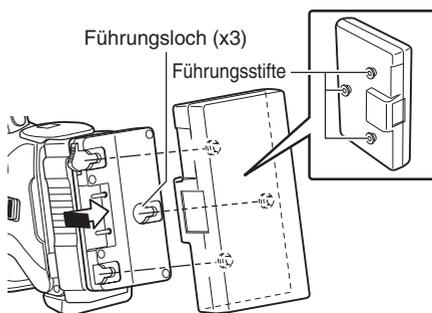
## Vorsichtsmaßnahmen beim Akkubetrieb

- Entfernen Sie den Akku nicht, wenn der [POWER ON/OFF]-Schalter auf „ON“ steht.
- Sie dürfen das DC-Kabel weder einstecken noch entfernen, wenn der Akku benutzt wird.
- Wenn Sie den Kamera-Recorder mit eingeletem Akku ungenutzt lassen, entlädt sich der Akku auch, wenn der [POWER ON/OFF]-Schalter auf „OFF“ gestellt ist. Wenn Sie den Kamera-Recorder nicht nutzen, sollten Sie den Akku entfernen.

### Anbringen/Abnehmen des Akkus (U-Modell)

Verwenden Sie den Akku Dionic90 (Anton/Bauer).

- 1 Richten Sie die Akkuführungsstifte (3x) am Führungsloch des Akkuadapters aus und führen Sie sie direkt ein.**



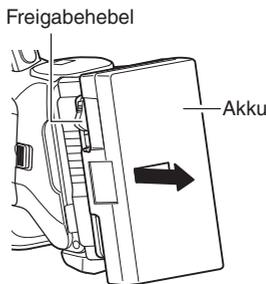
- 2 Schieben Sie den Akku in Pfeilrichtung, bis ein „Klicken“ zu hören ist.**

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn die Führungsstifte nicht gerade eingeführt werden, ist der Akku nicht richtig befestigt.

- 3 Abnehmen des Akkus**

Drücken Sie den Freigabehebel und schieben Sie den Akku auf sich zu, um ihn vom Kamera-Recorder abzunehmen.



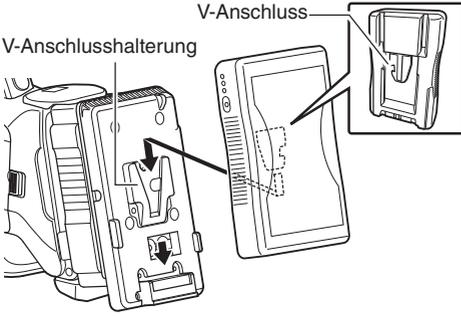
## Anbringen/Abnehmen des Akkus (E-Modell)

Verwenden Sie den Akku Endura-HL9 (IDX).

### 1 Setzen Sie den Akku ein.

Richten Sie den Anschluss nach unten und befestigen Sie den V-Anschluss des Akkus an die V-Anschlusshalterung am Kamera-Recorder.

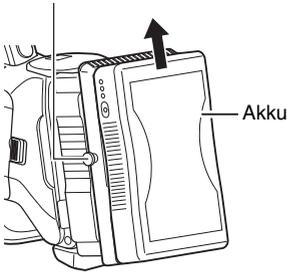
### 2 Drücken Sie den Akku nach unten, bis er einrastet.



### 3 Abnehmen des Akkus

Drücken Sie den Freigabehebel und schieben Sie den Akku nach oben, um ihn vom Kamera-Recorder abzunehmen.

Freigabehebel



## Akku-Vorsichtsmaßnahmen

- Lagern Sie den Akku bei Nichtgebrauch an einem kühlen und trockenem Ort. Setzen Sie den Akku nie hohen Temperaturen aus (etwa in einem Auto bei direkter Sonneneinstrahlung). Dies kann zu einem Auslaufen des Akkus führen und die Akkulebensdauer verkürzen.
- Wenn der Akkuanschluss verschmutzt ist, kann dies die Betriebsdauer verkürzen.
- Wenn sich die Betriebsdauer selbst nach dem Aufladen deutlich verkürzt, hat der Akku vielleicht das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen.

# Stromversorgungsanzeige

## Sucherbildschirm und LCD-Monitor

Der Stromstatus wird in Bereichen wie dem Anzeige- bzw. Menübildschirm angezeigt. Wenn der Wert und die Einheit in Gelb erscheinen, ist das eine Warnanzeige, dass die Netzspannung des Gleichstroms oder der verbleibende Batterieladestand niedrig ist.

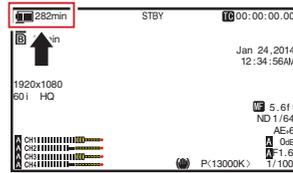
Anzeige	Beschreibung
12.0V	Momentan durch Akku versorgt.
100min	Wenn der Akku erschöpft ist, erscheint das Akkusymbol hohl und es wird „RES“ (gelb) angezeigt.
30%	
	Notiz : • Die Anzeigeeinstellung erfolgt über [LCD/VF] → [Display Settings] → [Battery]. (☞ S. 119 [ Battery ])
	16.0V
	Momentan durch Gleichstrom versorgt.
	Eine Warnanzeige, wenn die Netzspannung des Gleichstroms niedrig ist.

Notiz :

- Wenn der verwendete Akku nicht der empfohlene ist, erscheint eventuell die Akkustandsmarkierung nicht.

## Bildanzeige

- (☞ S. 141 [Bildanzeige im Kamera-Modus] )
- (☞ S. 147 [Bildanzeige im Medien-Modus] )



## Menübildschirm

- (☞ S. 100 [Anzeige und Beschreibung des Menübildschirms] )



## Warnungen durch Leuchtanzeige und Warnton

Der Warnstatus wird durch Signallampe und Warnton angezeigt.

- Die vordere und hintere Signallampe am Kamera-Recorder blinken.
- Der Warnton wird über den Abhörlautsprecher oder den [PHONES]-Anschluss ausgegeben.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn Sie den Kamera-Recorder weiter verwenden, während die Stromwarnung erscheint, stoppt der Kamera-Recorder automatisch, wenn der Akku oder die vom Gleichstrom gelieferte Spannung noch weiter absinkt.

Vorsicht : \_\_\_\_\_

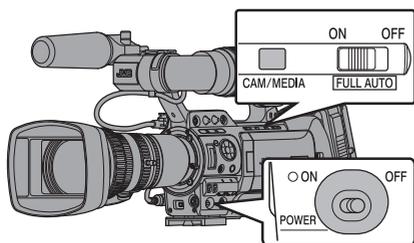
- Die verbleibende Akkuleistung und -zeit werden gemäß der Akkuinformationen angezeigt. Je nach Akkuzustand sind eventuell keine präzisen Daten verfügbar. Ersetzen Sie den Akku möglichst schnell, wenn nur wenig Akkuleistung und -zeit verbleiben.

## Ein-/Ausschalten

### Einschalten

#### 1 Stellen Sie den [POWER ON/OFF]-Schalter auf „ON“.

- Der Kamera-Recorder startet im Kamera-Modus und ist aufnahmebereit.
- Die Netzstrom-Statusanzeige leuchtet grün.



Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn der [POWER ON/OFF]-Schalter auf „ON“ steht, startet der Kamera-Recorder immer im Kamera-Modus.
- Drücken der [CAM/MEDIA]-Auswahltaste auf dem Kamera-Recorder schaltet jedes Mal den Modus um.
- Einstellung von [System] → [Record Format] → [System] auf „HD(SDI In)“ oder „SD(SDI In)“ schaltet den Kamera-Recorder in den SDI-Eingangsmodus um. **890 890CH**  
(☞ S. 14 [Betriebsmodus])

## Kamera-Modus

Kamerabilder werden über den Sucher und den LCD-Monitor ausgegeben. Wenn eine beispielbare SD-Speicherkarte eingesetzt ist, schaltet der Kamera-Recorder in den Aufnahme-Standbymodus und „STBY“ wird im Betriebsmodus-Anzeigebereich auf dem LCD-Display und Sucher angezeigt.

Drücken Sie die [REC]-Auslösertaste, um die Aufnahme zu starten.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Eine Wiedergabe von der SD-Karte ist im Kamera-Modus nicht möglich. Allerdings können Sie den letzten aufgenommenen Videoclip mit der Clip-Review-Funktion überprüfen.  
(☞ S. 79 [Aufgezeichnete Videos sofort ansehen (Clip-Prüfung)])

## Medien-Modus

In diesem Modus können Sie auf die SD-Karte aufgezeichnete Clips wiedergeben oder löschen. Wenn eine abspielbare SD-Karte eingelegt wird, wird die Miniaturansicht oder der Wiedergabebildschirm auf dem Sucher und dem LCD-Monitor angezeigt.

## USB-Modus

- In diesem Modus können Sie einen PC anschließen und Dateien auf einer SD-Karte auf den PC übertragen. (Schreiben ist nicht zulässig)
- Wenn der Kamera-Recorder an ein USB-Kabel angeschlossen ist, erscheint die Meldung „Change to USB Mode?“. Wählen Sie [Change] und drücken Sie die Set-Taste, um in den USB-Modus umzuschalten.
- Im USB-Modus wird der Kamera-Recorder vom angeschlossenen PC als Peripherie-Laufwerk erkannt. (nur USB-Massenspeicherklasse) Deaktivieren Sie die Verbindung zum PC und entfernen Sie das USB-Kabel, um in den Kamera-Modus zu wechseln.  
(☞ S. 156 [Clips auf einem PC verwalten/ bearbeiten])

## Fernbearbeitungs-Modus

- Dieser Modus ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten der Liste der aufgenommenen Clipdaten durch Zugang zur Cliplisten-Anzeigeseite über einen Webbrowser auf einem Smartphone, Tablet-Computer oder PC.
- Wenn Sie über einen Webbrowser auf einem Smartphone, Tablet-Computer oder PC zugreifen, erscheint „It is necessary to change the camera mode to „Remote Edit Mode“. Change the mode.“ auf dem Webbrowser. „Change to Remote Edit Mode?“ wird auch auf dem Display-Bildschirm der Kamera angezeigt. Auswahl von [Change] am Kamera-Recorder und Drücken der Set-Taste schaltet zum Fernbedienungs-Bearbeitungsmodus und ermöglicht die Anzeige der Clipliste und das Bearbeiten der Clip-Metadaten.  
(☞ S. 180 [ Clip Metadata ] )  
(☞ S. 183 [Hochladen eines Aufnahme-Clips über einen Webbrowser] )

## Abschalten

Schaltet den Kamera-Recorder in den Aufnahme-Standbymodus oder Stopp-Modus.

- 1 Stellen Sie den [POWER ON/OFF]-Schalter auf „OFF“.
- 2 Entfernen Sie den Akku und die Stromversorgung für den [DC INPUT]-Anschluss (bei längerem Nichtgebrauch).

Notiz : \_\_\_\_\_

- Die [POWER ON/OFF]-Anzeigelampe leuchtet grün, wenn der Kamera-Recorder abgeschaltet wird und erlischt, wenn das Herunterfahren abgeschlossen ist.

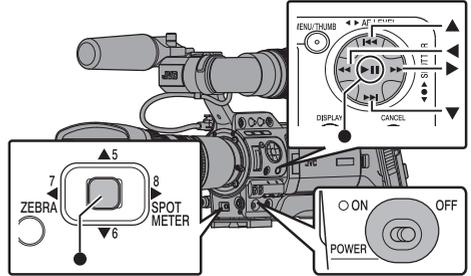
Vorsicht : \_\_\_\_\_

- Stellen Sie während der Aufnahme den [POWER ON/OFF]-Schalter nicht auf „OFF“. Stellen Sie sicher, dass die Betriebsmodusanzeige „STBY“ oder „STOP“ ist, bevor Sie das Gerät abschalten.
- Wenn Sie den [POWER ON/OFF]-Schalter während der Aufnahme versehentlich auf „OFF“ gestellt haben, warten Sie mindestens 5 Sekunden lang, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.
- Wenn Sie das Gerät abschalten, stellen Sie erst den [POWER ON/OFF]-Schalter des Kamera-Recorders auf „OFF“. Sie dürfen weder den Akku entfernen noch das Netzgerät abschalten, während der [POWER ON/OFF]-Schalter auf „ON“ gestellt ist.

## Ersteinstellungen

Wird das Gerät zum ersten Mal eingeschaltet, erscheint der Ersteinstellungsbildschirm zur Durchführung der Ersteinstellungen am Kamera-Recorder.

Stellen Sie Datum und Uhrzeit der eingebauten Uhr auf dem [Initial Setting]-Bildschirm ein. Alle Funktionen sind deaktiviert, bis die Ersteinstellung abgeschlossen ist.



Notiz : \_\_\_\_\_

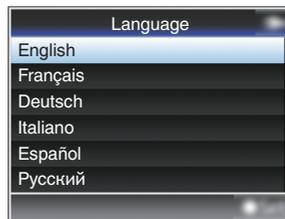
- Es wird empfohlen, das Netzteil für die Stromversorgung zu nutzen.
- Vergessen Sie nicht, den Objektivdeckel zu schließen.

- 1 Stellen Sie den [POWER ON/OFF]-Schalter auf „ON“. Ein Bildschirm zur Sprachauswahl wird angezeigt.

- Für U-Modelle



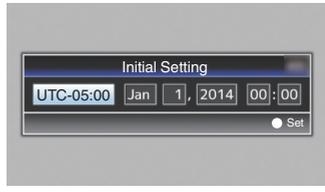
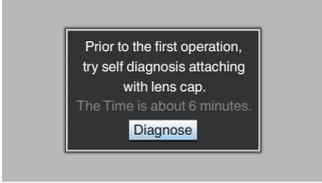
- Für E-Modelle



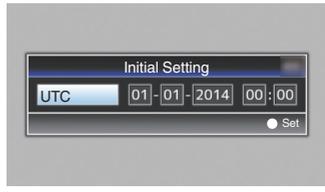
Notiz : \_\_\_\_\_

- Die wählbaren Sprachen unterscheiden sich je nach Bestimmungsland.
- Die Menüs und Meldungen auf dem Bildschirm des LCD-Monitors oder im Sucher werden in der gewählten Sprache angezeigt.

**2 Verschieben Sie den Cursor mit der kreuzförmigen Taste (▲▼), um eine Sprache zur Verwendung auszuwählen und drücken Sie anschließend die Set-Taste (●).**  
Der Ersteinstellungsbildschirm wird angezeigt.



- Für U-Modelle
- Für E-Modelle



**3 Stellen Sie sicher, dass der Objektivdeckel geschlossen ist, und drücken Sie dann die Set-Taste (●).**

- Die Selbstdiagnose beginnt.
- Es wird eine Fortschrittsanzeige und nach Abschluss der Diagnose „Complete Diagnosis“ eingeblendet.



Notiz : \_\_\_\_\_

- Der [Initial Setting]-Bildschirm erscheint, wenn das Gerät zum ersten Mal eingeschaltet wird, und wenn das Gerät nach dem vollständigen Aufladen des internen Akkus eingeschaltet wird.
- Die konfigurierten Datums-/Uhrzeitdaten werden im eingebauten Akku selbst dann gespeichert, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

**5 Stellen Sie Zeitzone und Datum/Uhrzeit ein.**

- ① Bewegen Sie den Cursor mit den Pfeiltasten (◀▶) und wählen Sie den Einstellungspunkt.
- ② Ändern Sie die Werte mit den Pfeiltasten (▲▼).

**6 Drücken Sie die Set-Taste (●), sobald die Einstellung abgeschlossen ist.**  
Die Uhr ist auf 0 Sekunden des Eingabedatums bzw. der Zeit eingestellt.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Die konfigurierten Werte für Datum/Uhrzeit können auf dem LCD-Monitor bzw. Sucher angezeigt und auf der SD-Karte gespeichert werden.
- Der Wert für das Jahr kann im Bereich zwischen „2000“ und „2099“ eingestellt werden.

## Ändern der Zeit nach der Ersteinstellung

### Datum/Uhrzeit einstellen

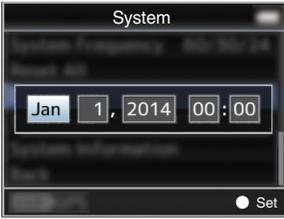
(☞ S. 127 [Date/Time])

**1 Wählen Sie [System] → [Date/Time].**  
Der Bildschirm [Date/Time] wird angezeigt.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Die gesamte Diagnose dauert etwa sechs Minuten. Bedienen Sie den Kamera-Recorder während der Diagnose nicht und schalten Sie ihn nicht aus.

- Für U-Modelle



- Für E-Modelle



## 2 Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.

- ① Bewegen Sie den Cursor mit den Pfeiltasten (◀▶) und wählen Sie den Einstellungspunkt.
- ② Ändern Sie die Werte mit den Pfeiltasten (▲▼).
- ③ **Drücken Sie die Set-Taste (●), sobald die Einstellung abgeschlossen ist.**  
Die Uhr ist auf 0 Sekunden des Eingabedatums bzw. der Zeit eingestellt.

## Ändern des Anzeigestils

Sie können den Anzeigestil für Datum/Uhrzeit im Menü ändern.

### Datumsanzeige einstellen (Date Style)

(☞ S. 120 [ Date Style ] )

Die Datumsanzeige kann über [LCD/VF] → [Display Settings] → [Date Style] geändert werden.

### Uhrzeitanzeige einstellen (Time Style)

(☞ S. 120 [ Time Style ] )

Die Zeitanzeige kann über [LCD/VF] → [Display Settings] → [Time Style] geändert werden.

## Datums-/Uhrzeitanzeige in jedem Betriebsmodus

- Im Kamera-Modus: Datum/Uhrzeit der eingebauten Uhr wird angezeigt.
- Im Medien-Modus: Aufnahme datum/Uhrzeit des wiedergegebenen Clips wird angezeigt.

# Anzeigen auf dem LCD-Monitor und dem Sucher

Sie können während der Aufnahme den Kamerastatus, Medieninformationen, das Zebra-Muster und verschiedene Markierungen im Videobild auf dem LCD-Monitor bzw. Sucherbildschirm anzeigen lassen.

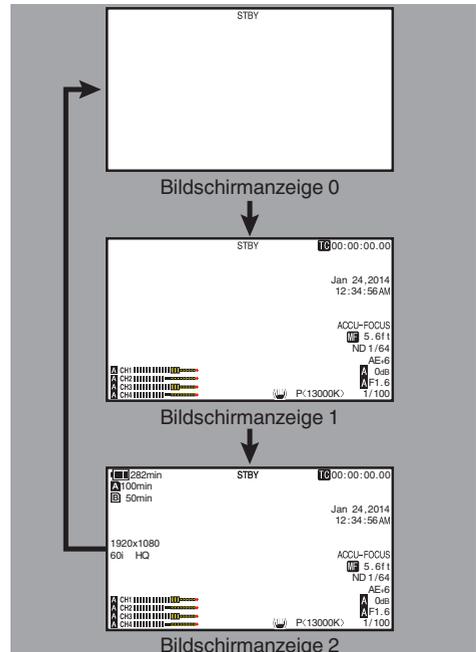
Notiz :

- Wenn [Main Menu] → [A/V Set] → [Video Set] → [HDMI Out Character]/[SDI Out Character]/[VIDEO Out Character] auf „On“ eingestellt ist, werden der Anzeigebildschirm und der Menübildschirm auch im Videobild des Videosignal-Ausgangsanschlusses angezeigt.  
(☞ S. 122 [ HDMI Out Character ] )  
(☞ S. 122 [ SDI Out Character ] )  
(☞ S. 122 [ VIDEO Out Character ] )

## Bildanzeige

### Bildanzeige im Kamera-Modus

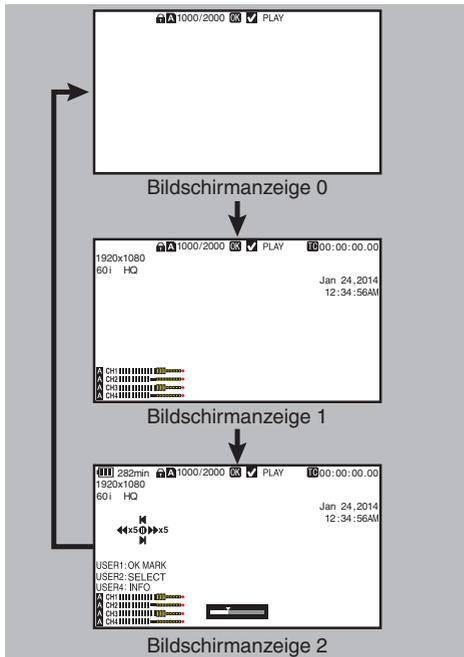
- Die Anzeige schaltet bei jedem Druck von [DISPLAY] zwischen drei Bildschirmtypen um. (Anzeige 0 → 1 → 2 → 0)
- Drücken Sie die [STATUS]-Taste, um zum Statusbildschirm zu schalten.



## Bildanzeige (VF/LCD) im Medien-Modus

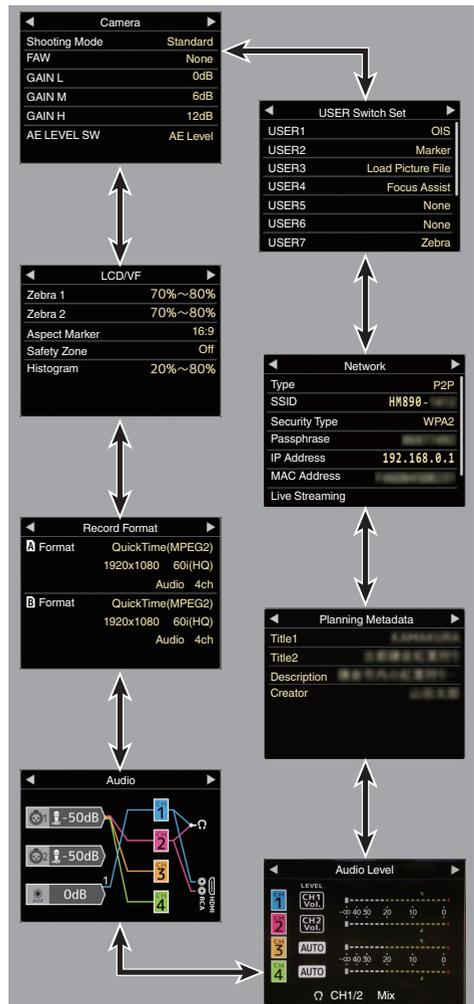
(☞ S. 147 [Bildanzeige im Medien-Modus])

- Dies ist die Bildschirmanzeige während der Clip-Wiedergabe im Medien-Modus.
- Die Anzeige schaltet bei jedem Druck von [DISPLAY] zwischen drei Bildschirmtypen um. (Anzeige 0 → 1 → 2 → 0)



## Statusbildschirm

- Auf diesem Bildschirm können Sie die aktuellen Einstellungen überprüfen.
- Um den Statusbildschirm anzuzeigen, drücken Sie im Normalbildschirm die Taste [STATUS].
- Die Statusanzeige unterscheidet sich je nach Betriebsmodus (zwei Arten). (☞ S. 14 [Betriebsmodus])
- Drücken Sie die [STATUS]-Taste, um zur Bildanzeige zu schalten.
- Drücken Sie auf jedem Statusbildschirm die Taste [MENU] (außer auf dem Bildschirm [Camera] und [Audio Level]), um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.
- Nutzen Sie die Pfeiltaste (◀▶), um die Bildschirme wie folgt umzuschalten:



## USB-Modus-Bildschirm

Dieser Bildschirm zeigt den USB-Modus an.



## Bildschirm Fernbearbeitung

Dieser Modus ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten der Liste der aufgenommenen Clipdaten durch Zugang zur Cliplisten-Anzeigeseite über einen Webbrowser auf einem Smartphone, Tablet-Computer oder PC.

(☞ S. 180 [ Clip Metadata ] )

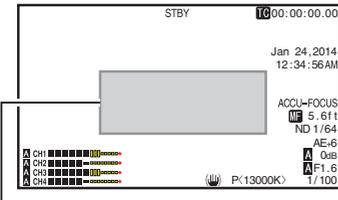
(☞ S. 183 [Hochladen eines Aufnahme-Clips über einen Webbrowser] )



## Warnanzeige

Die Warnanzeige wird in der Bildanzeige (Kamera-Modus, Medien-Modus) eingeblendet.

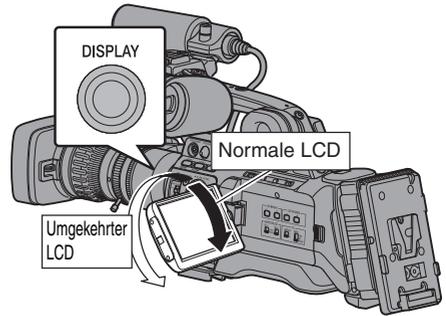
(☞ S. 198 [Fehlermeldungen und Maßnahmen] )



Bereich der Warnanzeige

## Einstellung des LCD-Monitors und Suchers

Sie können Videobilder auf diesem Kamera-Recorder mit dem Sucher und/oder dem LCD-Bildschirm kontrollieren.



## Anzeigen auf dem LCD-Monitor und dem Sucherbildschirm (VF)

Wenn [LCD/VF] ➔ [LCD + VF] auf „Off“ gestellt ist

(☞ S. 116 [ LCD + VF ] )

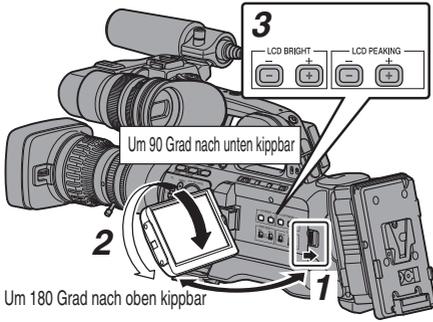
LCD-Monitorstatus		LCD-Anzeige	Sucheranzeige
LCD geschlossen	Normale LCD	AUS	EIN
	Umgekehrter LCD	EIN	AUS *
LCD geöffnet	Normale LCD	EIN	AUS *
	Umgekehrter LCD	EIN	AUS *

\* Wird aktiviert, wenn für [LCD/VF] ➔ [LCD + VF] die Option „On“ eingestellt wurde.

Notiz :

- Halten Sie die [DISPLAY]-Taste 2 Sekunden lang gedrückt, um den LCD-Monitor EIN/AUS zu schalten.
- Die Funktion der Umschaltung zwischen dem LCD-Monitor und dem Sucherbildschirm durch Drücken der [DISPLAY]-Taste kann dadurch aufgehoben werden, dass man den LCD-Monitor öffnet/schließt oder dreht.
- Der Sucherbildschirm wird immer angezeigt, wenn für [LCD/VF] ➔ [LCD + VF] die Option „On“ eingestellt wurde.
- Sie können gleichzeitig den LCD-Monitor und den Sucherbildschirm anzeigen, indem Sie für [LCD/VF] ➔ [LCD + VF] die Option „On“ einstellen. (☞ S. 116 [ LCD + VF ] )

## Einstellung des LCD-Monitors



1 Schieben Sie den Entriegelungsknopf der LCD-Abdeckung, um den LCD-Monitor zu öffnen.

2 Neigen Sie den LCD-Monitor in eine Position, die ein einfaches Betrachten ermöglicht. Drehen Sie den LCD-Monitor, um den Winkel einzustellen.

- Während der LCD-Monitor entsperrt ist, können Sie ihn 180 Grad nach oben und 90 Grad nach unten drehen.
- Wenn Sie den LCD-Monitor um 180 Grad nach oben drehen, können Sie den Schirm von der Objektivseite her sehen. Um das Bild von der entgegengesetzten Seite betrachtet anzuzeigen (Spiegelbild), führen Sie die folgenden Einstellungen aus:  
Wählen Sie für [Main Menu] → [LCD/VF] → [LCD Mirror] die Option „Mirror“ → Set-Taste (●)

(☞ S. 116 [ LCD Mirror ])

3 Stellen Sie Helligkeit, Kontur und Kontrast des LCD-Monitors ein.

Sie können den Winkel und die Helligkeit des LCD-Monitors je nach Ihren Betriebsbedingungen einstellen.

Eine Änderung der Helligkeit des Bildschirms hat keinerlei Auswirkung auf die aufgezeichneten Bilder.

### Anpassen der Helligkeit

Verwenden Sie die [LCD BRIGHT +/-]-Taste zur Einstellung der Helligkeit des LCD-Monitors.

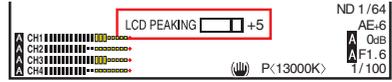
- Die [+]-Taste hellt den Monitor auf und die [-]-Taste verdunkelt ihn.
- Drücken Sie die Tasten [+] und [-] gleichzeitig, um die Standardeinstellungen wiederherzustellen.
- Während der Einstellung wird die jeweilige Helligkeit auf dem LCD-Monitor angezeigt.



### Anpassen der Kontur

Verwenden Sie die [LCD PEAKING +/-]-Taste zur Einstellung der Kontur des LCD-Monitors.

- Die [+]-Taste verstärkt die Konturkorrektur und die [-]-Taste verringert die Konturkorrektur.
- Drücken Sie die Tasten [+] und [-] gleichzeitig, um die Standardeinstellungen wiederherzustellen.
- Während der Einstellung wird der jeweilige Konturpegel auf dem LCD-Monitor angezeigt.



Notiz :

- Während des Fokus-Assistentenbetriebs wird der Konturkorrektur Effekt auf dem LCD-Monitor vorübergehend deaktiviert.

### Anpassen des Kontrasts

Verwenden Sie die [LCD Contrast]-Menü zur Einstellung des Kontrasts des LCD-Monitors.

- Führen Sie die Anpassungen über [Main Menu] → [LCD/VF] → [LCD Contrast] durch.
- Das Erhöhen des Wertes verstärkt den Kontrast. [Einstellungswerte: +10 bis -10] (Vorgabewert: 0)

### Einstellung der LCD-Hintergrundbeleuchtung

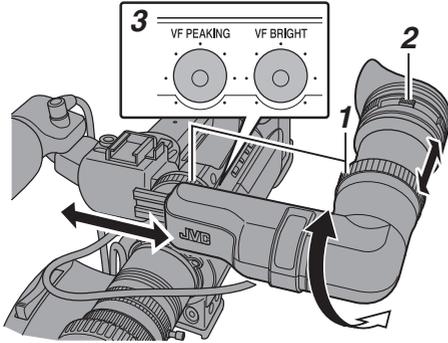
- Führen Sie die Anpassungen über [Main Menu] → [LCD/VF] → [LCD Backlight] durch.
- (☞ S. 116 [ LCD Backlight ])
- Wenn der Kamera-Rekorder an einem hellen Ort verwendet wird, wie z. B. einem solchen mit Tageslicht, erleichtert die Einstellung auf „Bright“ die Betrachtung.
- Sie können die Hintergrundbeleuchtung auch mit den Benutzertasten einstellen, denen die Funktion „LCD Backlight“ zugewiesen ist.

(☞ S. 38 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten ])

## Einstellung des Suchers

Sie können den Helligkeit und Verstärkungsüberhöhung des Suchers je nach Ihren Betriebsbedingungen einstellen.

Eine Änderung der Helligkeit des Bildschirms hat keinerlei Auswirkung auf die aufgezeichneten Bilder.



Vorsicht :

- Dieser Kamera-Recorder verwendet einen hochauflösenden Sucher, um Ihnen eine präzise Scharfstellungsumgebung zu bieten. Aufgrund der Eigenschaften der Anzeige können in den Bildern Farben erscheinen, wenn Sie blinzeln. Dies ist keine Fehlfunktion. Dies hat keine Auswirkung auf die aufgezeichneten Bilder, den SDI-, den VIDEO- oder den HDMI-Ausgang.

- 1 Lösen Sie die beiden Ringe und passen Sie die Position und den Winkel des Suchers so an, dass das Betrachten erleichtert wird.**
- 2 Drehen Sie den Sichtbarkeitseinstellregler, um die Sichtbarkeit anzupassen.**  
Drehen Sie den Sichtbarkeitseinstellregler, um das Bild auf dem Sucherbildschirm scharf einzustellen.
- 3 Stellen Sie Helligkeit, Kontur und Kontrast des Sucherbildschirms ein.**

### Anpassen der Helligkeit

Verwenden Sie den [VF BRIGHT]-Einstellregler zur Einstellung der Helligkeit des Sucherbildschirms.

### Anpassen der Kontur

Nutzen Sie den [VF PEAKING]-Einstellregler, um die Kontur des Sucherbildschirms anzupassen.

Notiz :

- Wenn für [Main Menu] → [LCD/VF] → [LCD + VF] die Option „Off“ gewählt wurde, erfolgt die Bedienung nach dem Umschalten in die Sucheranzeige. Halten Sie dazu [DISPLAY] mindestens zwei Sekunden lang gedrückt.
- Während des Fokus-Assistentenbetriebs wird der Konturkorrektureffekt im Sucher vorübergehend deaktiviert.

## Anpassen des Kontrasts

Nutzen Sie das [VF Contrast]-Menü, um den Kontrast des Sucherbildschirms anzupassen.

- Führen Sie die Anpassungen über [Main Menu] → [LCD/VF] → [VF Contrast] durch.
- Das Erhöhen des Wertes verstärkt den Kontrast. [Einstellungswerte: +10 bis -10] (Vorgabewert: 0)

## Anzeige in Schwarz/Weiß

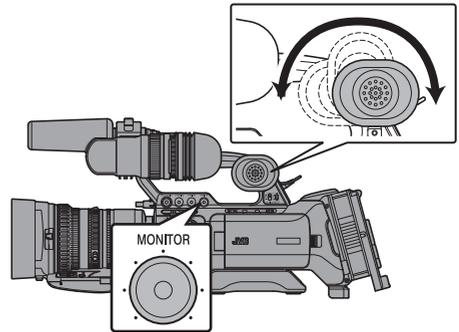
Sie können den Sucherbildschirm in Schwarzweiß darstellen.

- [Main Menu] → [LCD/VF] → Menüpunkt [VF Color] → Drücken Sie die Set-Taste (●) → „Off“ auswählen → Drücken Sie die Set-Taste (●). (☞ S. 116 [ VF Color ] )

## Einstellen des Abhörlautsprechers

Der Abhörlautsprecher kann um 180 Grad gedreht werden.

Stellen Sie ihn gemäß Ihrer Ohrposition ein.



Notiz :

- Stellen Sie die Lautstärke des Monitor-Lautsprechers mit dem [MONITOR]-Pegeleinstellregler auf dem Bedienfeld an der rechten Seite der Kamera-Recorders ein. Es können auch wiederholt verschiedene Alarmtöne ausgegeben werden. (☞ S. 202 [Warnton] )

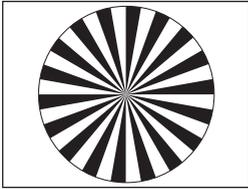
Vorsicht :

- Der Drehwinkel des Abhörlautsprechers beträgt 180 Grad. Überdrehen Sie den Abhörlautsprecher nicht.

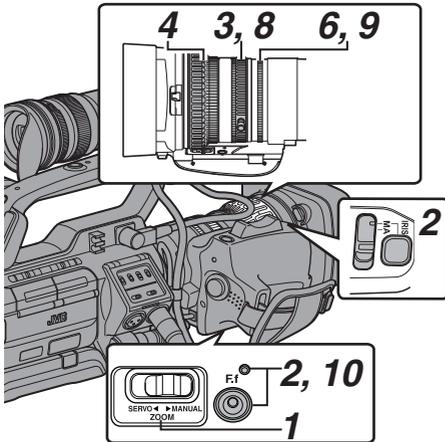
# Einstellung des Back-Focus

Wenn das Objektiv erstmals angebracht wird, stellen Sie den Back-Focus des Objektivs ein, wenn das Objektiv in der Tele- oder Weitwinkel-Zoomeinstellung nicht klar ist.

- Platzieren Sie ein Motiv mindestens 3 m vom Kamera-Recorder entfernt.
- Das Siemens-Sterndiagramm ist als Motiv dafür am besten geeignet.



Siemens-Sterndiagramm



- 1 Stellen Sie den [ZOOM SERVO/MANUAL]-Schalter auf „MANUAL“.
- 2 Drücken und halten Sie die [IRIS]-Taste und drücken Sie dann die [F.f]-Back-Focustaste, bis die Anzeigelampe leuchtet (ca. 1,5 Sekunden).
- 3 Drehen Sie den Zoomring, um das Objektiv auf die maximale Tele-Position einzustellen.
- 4 Drehen Sie den Scharfstellring, um das Motiv scharfzustellen.
- 5 Drehen Sie den Zoomring, um das Objektiv auf die maximale Weitwinkel-Position einzustellen.
- 6 Stellen Sie den Back-Focus mit dem Blendenring ein, um das Motiv scharfzustellen.
- 7 Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6 ein paar Mal, bis das Motiv sowohl in der Tele- als auch der Weitwinkel-Position scharf ist.
- 8 Drehen Sie den Zoomring und überprüfen Sie, ob das Bild am Telefoto-Ende bei der 20 mm Skalenmarkierung verschwommen ist.
- 9 Wenn das Bild verschwommen ist, drehen Sie den Blendenring, um den Fokus einzustellen. (Es wird empfohlen, den Zoomring in die Nähe der 40 mm Skalenmarkierung einzustellen.)
- 10 Drücken Sie die [F.f]-Back-Focustaste, bis die Anzeigelampe erlischt (ca. 0,5 Sekunden).

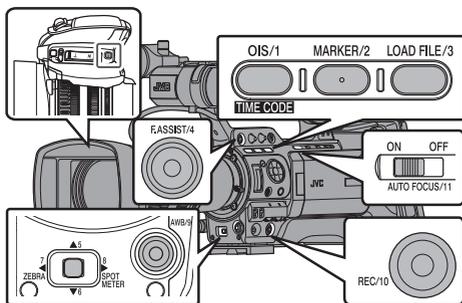
Notiz : \_\_\_\_\_

- Die Blende ist in der maximalen Position fixiert. Passen Sie die Beleuchtung, den Verschluss und die Verstärkung an, um einen passenden Videopegel zu erhalten.

# Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten

Den folgenden Tasten können Sie Funktionen zuweisen und sie als Benutzertasten nutzen. Indem den Tasten Funktionen zugewiesen werden kann die Nutzbarkeit des Kamera-Recorders gesteigert werden. Nehmen Sie die Einstellungen unter den Menüpunkten für jede Taste vor.

Taste	Menüeintrag
[OIS/1]-Taste	[USER1]
[MARKER/2]-Taste	[USER2]
[LOAD FILE/3]-Taste	[USER3]
[F.ASSIST/4]-Taste	[USER4]
[▲/5]-Taste	[USER5]
[▼/6]-Taste	[USER6]
[7/◀/ZEBRA]-Taste	[USER7]
[8/▶/SPOT METER]-Taste	[USER8]
[AWB/9]-Taste	[USER9]
[REC/10]-Taste	[USER10]
[AUTO FOCUS/11]-Taste	[USER11]
[RET]-Taste	[Lens RET]



**1 Nutzen Sie das Menü, um den Tasten Funktionen zuzuweisen.**  
Stellt Parameter in [Main Menu] → [Camera Function] → [User Switch Set] → [USER1] auf [USER11] und [Lens RET].  
(☞ S. 107 [User Switch Set Parameter])

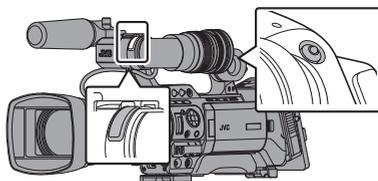
Notiz : \_\_\_\_\_

- Die Funktionen der Benutzertasten sind mit den Menüeinstellungen gekoppelt.
- Wenn der Menübildschirm angezeigt wird, fungieren diese Tasten als Menübetriebs Tasten. (☞ S. 99 [Grundfunktionen im Menübildschirm])

# Signallampe

Dies ist die Anzeigelampe für den Aufnahmevorgang und Warnmeldungen. Die Funktion ändert sich je nach Menüeinstellung. Die Lampe blinkt, wenn der Akku fast leer ist oder nur wenig Speicherplatz auf der SD-Karte verbleibt. (nur Kamera-Modus)

\* Die Einstellung erfolgt über [Main Menu] → [System] → [Front Tally]/[Back Tally].  
(☞ S. 126 [Front Tally/Back Tally])



• Wenn [Tally System] auf „Internal“ gestellt ist

Menüeinstellung	Front Tally/Back Tally	Front Tally/Back Tally			
		Off	Rec	Live Streaming	Rec/Live Streaming
Informationen über die Funktionen des Kamera-Recorders	Warnung	-	▲	▲	▲
	Alarm	-	■	■	■
Aufnahmestatus d. Kamera-Recorders	Aufnahme	-	●	-	●
	Spezielle Aufnahme läuft *1	-	●	-	●
Live-Streaming-Status	Live-Streaming läuft	-	-	●	●

• Wenn [Tally System] auf „Studio“ gestellt ist

Menüeinstellung	Front Tally/Back Tally	Front Tally/Back Tally	
		Off	On
Informationen über die Funktionen des Kamera-Recorders	Warnung	-	▲
	Alarm	-	■
Eingabe über eine Fernbedienung	CALL	-	■ *2
	PROGRAM	-	●
	PREVIEW	-	●

● : Leuchtet  
■ : Blinkt 1x in 1 Sekunde  
▲ : Blinkt zweimal in 1 Sekunde

\*1 Pausiert während Spezial-Aufnahme ([Clip Continuous]).  
(☞ S. 85 [Serienclipaufnahme])

\*2 Nur hintere Signallampe

Notiz : \_\_\_\_\_

- Blinken hat Vorrang vor Aufleuchten.

# SD-Karte

Dieser Kamera-Recorder speichert Bild- und Tonaufnahmen auf einer optional erhältlichen SD-Karte, die im Steckplatz installiert ist.

## Benutzbare Karten

Verwenden Sie eine SD-Karte mit Class 6/10.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Je nach Aufnahmeformat kann auch eine SD-Karte mit Class 4 oder höherer Leistung verwendet werden.  
Einige Aufnahmeformate unterstützen nur die Verwendung von Karten der Klasse 10 oder höher. (☞ S. 46 [Auswahl eines Aufnahmeformats] )

Vorsicht : \_\_\_\_\_

- Die Verwendung von Karten anderer Marken als Panasonic, TOSHIBA oder SanDisk könnte zu Aufnahme Fehlern oder Datenverlusten führen.

## Geschätzte Aufnahmezeit von SD-Karten

- Die geschätzte Aufnahmezeit stellt nur eine Richtlinie dar. Unterschiede können sich durch die verwendete SD-Karte und den Akkuzustand ergeben.
- Das Folgende ist die Aufnahmezeit während einer 4-Kanal Audioaufnahme. Im Fall von AVCHD ist die Dauer allerdings für eine 2-Kanal-Audioaufnahme berechnet. Die Aufnahmezeit für 2-Kanal Aufnahme ist länger. (☞ S. 129 [ **A** Resolution ] )  
(☞ S. 130 [ **B** Resolution ] )  
(☞ S. 129 [ **A** Frame & Bit Rate ] )  
(☞ S. 130 [ **B** Frame & Bit Rate ] )

	QuickTime/MP4/MXF		
	MPEG2/HD		
	SP		HQ
	720p	1080i	720p/1080i
4GB	20	16	12
8GB	40	32	24
16 GB	80	64	48
32 GB	160	130	96
64 GB (SDXC)	320	260	192
128 GB (SDXC)	640	520	384

(Einheit: Minute)

	QuickTime				
	H.264/HD		H.264/SD	H.264/Web	
	XHQ	UHQ	-	HQ	LP
	1080i/1080p		480i/576i	960 p	480p
4GB	8	12	40	120	240
8GB	17	24	80	240	480
16 GB	35	48	160	480	960
32 GB	70	96	320	960	1920
64 GB (SDXC)	140	192	640	1920	3840
128 GB (SDXC)	280	384	1280	3840	7680

(Einheit: Minute)

	AVCHD				
	HQ	HQ	SP	LP	EP
	1920 x 1080p		1920 x 1080i		1440 x 1080i
4GB	16	19	25	46	82
8GB	33	39	50	95	168
16 GB	67	78	100	190	336
32 GB	135	156	200	380	672
64 GB (SDXC)	270	312	400	760	1344
128 GB (SDXC)	540	632	800	1520	2688

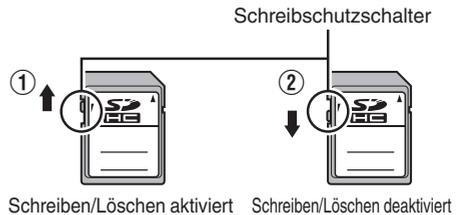
(Einheit: Minute)

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn die SD-Karte Dateien enthält, die mit anderen Geräten als diesem Kamera-Recorder aufgenommen oder auf einem PC auf der Karte gespeichert wurden, kann sich die Aufnahmezeit verringern, oder Daten werden nicht korrekt aufgezeichnet.
- Auf eine SD-Karte in diesem Kamera-Recorder können bis zu 600 Clips eines beliebigen Dateiformats aufgenommen werden. Wenn 600 Clips auf eine Karte aufgenommen wurden, wird der verbleibende Speicherplatz unabhängig von der geschätzten Aufnahmezeit als 0 Min. angezeigt, und es können keine weiteren Aufnahmen mehr erfolgen.
- Wenn für [Main Menu] ⇒ [System] ⇒ [Record Set] ⇒ [Record Format] ⇒ [Format] die Option „AVCHD“ eingestellt wurde, können bis zu 4.000 Clips auf eine SD-Karte aufgenommen werden.
- Wenn als Dateiformat „AVCHD“ eingestellt wurde, können bis zu 4000 Clips auf eine SD-Karte aufgenommen werden.

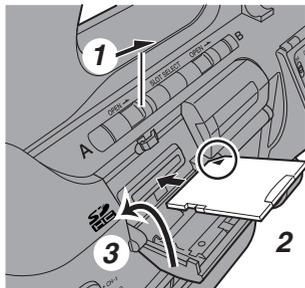
## Schreibschutzschalter an der SD-Karte

- ① Schieben Sie den Schreibschutzschalter nach oben, um Schreiben oder Löschen zu ermöglichen.
- ② Schieben Sie den Schreibschutzschalter nach unten, um Schreiben oder Löschen zu verhindern. (Bilder auf der Karte sind geschützt.)



## SD-Karte einsetzen

Dieser Kamera-Recorder besitzt zwei Kartensteckplätze (Steckplätze A und B) für die Video/Audio-Aufnahme und -Wiedergabe.



- 1 **Öffnen Sie die Abdeckung der SD-Karte, in dem Sie den Knopf der SD-Kartenabdeckung vom Schlitz schieben, um die SD-Karte in Pfeilrichtung einzusetzen.**
- 2 **Setzen Sie eine SD-Karte vom Ende mit der eingekerbten Ecke ein.**  
Die Statusanzeige des Kartensteckplatzes, in dem die Karte eingesetzt wurde, leuchtet rot auf.
- 3 **Schließen Sie die SD-Kartenabdeckung.**

### Kartensteckplatz-Statusanzeige

Folgende Tabelle zeigt den jeweiligen Zustand von Steckplatz A und B.

Lampe	Steckplatz-Status
Leuchtet rot	Auf die eingesetzte SD-Karte wird zugegriffen. (Schreiben/Lesen von Daten) Schalten Sie den Kamera-Recorder nicht aus und entfernen Sie nicht die SD-Karte.
Leuchtet grün	Standby. Die eingesetzte SD-Karte kann für die Aufnahme oder Wiedergabe verwendet werden.
Licht erlischt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SD-Karte ist nicht eingesetzt.</li> <li>• Nicht nutzbare Karte eingelegt.</li> <li>• SD-Karte ist eingesetzt, aber es wurde ein anderer Steckplatz gewählt.</li> </ul>

## Entnehmen der SD-Karte

- 1 **Prüfen Sie, dass auf die zu entfernende SD-Karte nicht zugegriffen wird (Statusanzeige des Kartensteckplatzes leuchtet dann rot).**
- 2 **Öffnen Sie die Abdeckung der SD-Karte, in dem Sie den Knopf der SD-Kartenabdeckung vom Schlitz in Pfeilrichtung schieben.**
- 3 **Drücken Sie die SD-Karte in den Steckplatz und entnehmen Sie sie dann.**
- 4 **Schließen Sie die SD-Kartenabdeckung.**

Notiz : \_\_\_\_\_

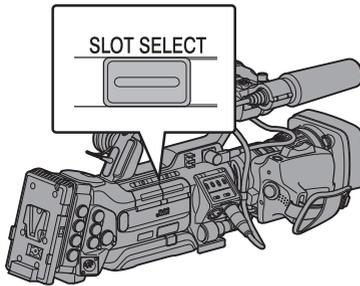
- Wenn in beide Steckplätze nutzbare SD-Karten eingesetzt wurden, wird der zuvor gewählte Steckplatz benutzt.

Vorsicht : \_\_\_\_\_

- Wenn Sie den Kamera-Recorder ausschalten oder die SD-Karte entfernen, während auf sie zugegriffen wird, kann es zu Datenverlust kommen. Alle auf der Karte gespeicherten Daten, einschließlich der Datei, auf die gerade zugegriffen wird, können beschädigt werden. Überprüfen Sie unbedingt, ob die Statusanzeige grün leuchtet oder aus ist, bevor Sie die Stromversorgung abschalten oder die SD-Karte entnehmen.
- Wenn Sie versehentlich eine Karte entfernen, während auf sie zugegriffen wird, sollten Sie sie erst wieder einlegen, nachdem die Statusanzeige erloschen ist.
- Wenn Sie die SD-Karte schnell einsetzen und wieder entfernen, wird sie eventuell nicht erkannt. In diesem Fall entfernen Sie die Karte und warten vor dem erneuten Einlegen einige Sekunden.

## Umschalten der SD-Karten

Wenn sich in beiden Steckplätzen SD-Karten befinden, können Sie mit der [SLOT SELECT]-Taste die zu verwendende Karte wechseln. Wenn der Speicher einer SD-Karte während der Aufnahme gefüllt wird, erfolgt die Datenaufzeichnung automatisch auf die andere Karte.



Notiz :

- Die [SLOT SELECT]-Taste ist während der Aufnahme oder Wiedergabe deaktiviert. Selbst wenn Sie die Taste drücken, wird nicht zwischen den Karten umgeschaltet.

## Formatieren (Initialisieren) von SD-Karten

Wenn die folgenden Karten eingesetzt werden, erscheint im Anzeigebereich für den verbleibenden Medienspeicherplatz [!FORMAT]. Formatieren Sie die Karte mit dem Kamera-Recorder-Menü.

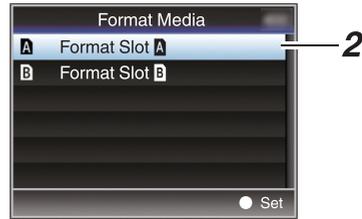
- Nicht formatierte SD-Karten
- Unter anderen Spezifikationen formatierte SD-Karten

\* Details zu den Menüfunktionen finden Sie unter „[Grundfunktionen im Menübildschirm] S. 99“.

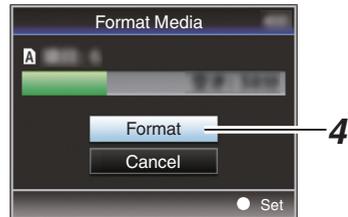
Vorsicht :

- Sie müssen die SD-Karte auf diesem Kamera-Recorder formatieren. Auf einem PC oder anderen Peripheriegeräten formatierte SD-Karten können mit diesem Kamera-Recorder nicht benutzt werden.
- Wird eine SD-Karte eingelegt, die wiederhergestellt werden muss, erscheint [!RESTORE] im verbleibenden Medienanzeigebereich.

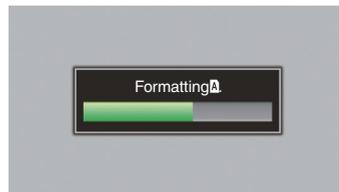
- 1 Wählen Sie [System] → [Media] → [Format Media].  
(☞ S. 126 [ Format Media ])
- 2 Wählen Sie den Steckplatz der zu formatierenden SD-Karte und drücken Sie die Set-Taste (●).



- 3 Der Status der gewählten SD-Karte wird angezeigt.
- 4 Wählen Sie [Format] und drücken Sie die Set-Taste (●).



- 5 Die Formatierung wird gestartet.



## 6 Formatierung abgeschlossen.

Wenn die Formatierung abgeschlossen ist, erscheint „Complete“, und der Kamera-Recorder kehrt zum [Format Media]-Bildschirm zurück.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Während der Formatierung sind die Menüfunktionen nicht verfügbar, aber Sie können mit der Aufnahme beginnen. Allerdings ist dies nur möglich, wenn sich im anderen Steckplatz eine aufnahmefähige SD-Karte befindet.
- Die Formatierung kann in folgenden Fällen nicht durchgeführt werden.
  - Auf die zu formatierende SD-Karte wird gerade aufgenommen.
  - SD-Karte ist nicht eingesetzt.
  - Der Schreibschutzschalter an der SD-Karte ist aktiviert (🔒 wird angezeigt).

Vorsicht : \_\_\_\_\_

- Wenn Sie die SD-Karte formatieren, werden alle Daten auf der Karte, einschließlich der Videodaten und Setup-Dateien, gelöscht.

## Wiederherstellung und Aktualisierung der SD-Karte

Wenn aus irgendwelchen Gründen Datenabnormalitäten auftreten, muss die SD-Karte wiederhergestellt werden.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wird eine SD-Karte eingelegt, die wiederhergestellt werden muss, erscheint [!RESTORE] im verbleibenden Medienanzeigebereich.
- Durchführung dieser Funktion, während [! RESTORE] nicht angezeigt wird, aktualisiert die Daten in der SD-Karte.

### 1 Wählen Sie [System] ➔ [Media] ➔ [Restore Media].

(☞ S. 126 [ Restore Media ] )

### 2 Wählen Sie die wiederherzustellende SD-Karte aus und drücken Sie die Set-Taste (●).



## 3 Die Wiederherstellung beginnt.



## 4 Wiederherstellung abgeschlossen.

- Wenn die Wiederherstellung abgeschlossen ist, erscheint „Complete“, und der Kamera-Recorder kehrt zum [Restore Media]-Bildschirm zurück.
- Wenn kein wiederherzustellender Datenträger eingelegt wird, kehrt der Kamera-Recorder zum [Media]-Menübildschirm zurück.

Vorsicht : \_\_\_\_\_

- [Restore Media] kann nur im Kamera-Modus gewählt werden. Allerdings ist es nicht wählbar, solange der Kamera-Recorder aufnimmt. Wählen Sie im Kamera-Modus, während der Kamera-Recorder nicht aufnimmt, [Restore Media].
- [Restore Media] stellt den Originalzustand der SD-Karte nicht vollständig her. Wenn die Wiederherstellung nicht gelingt, sollten Sie die SD-Karte ersetzen oder formatieren. Beachten Sie, dass beim Formatieren alle Daten auf der SD-Karte gelöscht werden.
- Die Wiederherstellung kann in folgenden Fällen nicht durchgeführt werden.
  - Der Kamera-Recorder nimmt gerade auf.
  - SD-Karte ist nicht eingesetzt.
  - Der Schreibschutzschalter an der SD-Karte ist aktiviert (🔒 wird angezeigt).

## Auf SD-Karten aufgezeichnete Clips

### Ordner auf der SD-Karte

Das aufgenommene Bild wird in unterschiedlichen Ordnern gespeichert, entsprechend der Einstellungen [System] und [AFormat]/[BFormat].

System	AFormat/ BFormat	Aufnahmeordner
HD	QuickTime (MPEG2)	DCIM oder PRIVATE/JVC/CQAV*
HD	MP4(MPEG2)	PRIVATE/JVC/BPAV
HD/Web	AVCHD	PRIVATE/AVCHD
HD	MXF(MPEG2)	PRIVATE/JVC/CMAV
HD/SD/ Web	QuickTime(H.264)	DCIM oder PRIVATE/JVC/CQAVC*

\* Wählen Sie aus dem Menü, in welchem Ordner gespeichert wird.  
(☞ S. 132 [ Recording in DCIM Folder ])

Notiz : \_\_\_\_\_

- Durch die Formatierung (Initialisierung) der SD-Karte über das Menü [Format Media] am Kamera-Recorder werden die Ordner erstellt, die für die Aufnahme gemäß der aktuellen [System]-Einstellungen erforderlich sind.
- Verändern Sie die Einstellungen von [System] und [QuickTime(MPEG2)], werden die für die Aufnahme mit den entsprechenden Einstellungen erforderlichen Ordner automatisch erstellt.

Vorsicht : \_\_\_\_\_

- Wird ein Clip in einem Ordner mithilfe des Explorers (Windows) oder Finders (Mac) verschoben oder gelöscht, kann die Aufnahme auf die SD-Karte fehlschlagen, wenn die Karte nicht formatiert (initialisiert) wird.

### Clip (Aufgezeichnete Daten) und Clip-Name

- Nach Beendigung der Aufzeichnung werden die Bilder, das Audio und die dazugehörigen Daten, die von Anfang bis Ende aufgezeichnet wurden, als ein „Clip“ auf der SD-Karte gespeichert.
- Für den aufgezeichneten Clip wird automatisch ein achtstelliger Clip-Name erzeugt. („Clip Name Prefix“ + „Clip-Nummer“)
- Wenn für [Main Menu] → [System] → [Record Set] → [Record Format] → [AFormat] die Option „AVCHD“ gewählt wurde, besteht der Clip-Name nur aus der Clip-Nummer (5-stellige Zahl).  
(☞ S. 129 [ A Format ])

Beispiel: Im Fall von QuickTime/MP4/MXF

ABCG0001

Clip-Nummer  
In Aufnahmeordnung wird eine Nummer in zunehmender Reihenfolge zugewiesen.  
Die Clip-Nummer kann im Menü zurückgesetzt werden. \*

Clip Name Prefix (vier beliebige alphanumerische Zeichen)  
Die ist standardmäßig auf „xxxG“ eingestellt („xxx“ verweist auf die letzten 3 Ziffern der Seriennummer).

\* [Clip Set] → [Reset Clip Number]  
(☞ S. 133 [ Reset Clip Number ])

- Notiz : \_\_\_\_\_
- Vor Beginn der Aufnahme können Sie über [Main Menu] → [System] → [Record Set] → [Clip Set] → [Clip Name Prefix] beliebige Zeichen für das Clipnamen-Präfix wählen.  
(☞ S. 133 [ Clip Name Prefix ])
  - Nach der Aufnahme sind keine Änderungen möglich.

### Aufgenommene Clips

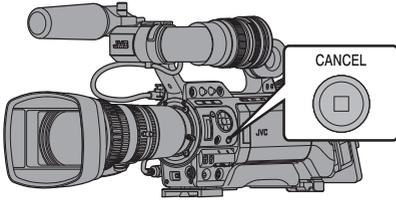
- Das aufgenommene Material wird gegebenenfalls in mehrere Dateien aufgeteilt, die jedoch kontinuierlich auf dem Kamera-Recorder wiedergegeben werden können.
- Clips können auf beide SD-Karten in Steckplatz A und B verteilt werden, je nach Aufnahmedauer des Clips.
- Wenn Sie mit einem PC Videos im MP4-Dateiformat auf eine Festplatte kopieren, sollten Sie die auf der beiliegenden Disk befindliche [JVC ProHD Clip Manager Software] verwenden, um die Kontinuität zu wahren.

Vorsicht : \_\_\_\_\_

- Ein über mehrere Karten aufgenommener Clip kann nicht kontinuierlich wiedergegeben werden. Eine kontinuierliche Wiedergabe ist nur möglich, wenn die Aufnahme auf eine Karte gemacht wurde.

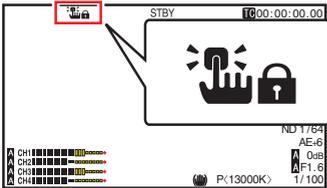
# Über die Bediensperre-Funktion

Sie können diese Funktion verwenden, um die versehentliche Bedienung der Kamera zu vermeiden.



## 1 Halten Sie die [CANCEL]-Taste im Kamera-Modus (wenn der Display-Bildschirm angezeigt wird) mindestens 5 Sekunden lang gedrückt.

- Die Bediensperre schaltet sich ein und ein Sperrsymbol (🔒) erscheint auf dem Display-Bildschirm.



- Drücken Sie die [CANCEL]-Taste erneut für 5 Sekunden oder länger, um die Bediensperre auszuschalten.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Die Bediensperrefunktion kann nur im Kamera-Modus benutzt werden. (S. 14 [Betriebsmodus])
- Die Stromversorgung schaltet sich aus und die Bediensperre wird deaktiviert.
- Die folgenden Fernbedienungs-Vorgänge sind möglich, selbst wenn die Bediensperre eingeschaltet ist.
  - Bedienung über die Kabel-Fernbedienung, die mit dem [REMOTE2]-Anschluss verbunden ist oder die Fernbedienung, die mit dem [REMOTE1]-Anschluss verbunden ist.
  - Fernsteuerung der Kamera durch Zugriff über einen Webbrowser auf Geräten wie einem Smartphone, Tablet-Computer oder PC.

Die Bediensperre ist für die folgenden Tasten und Schalter nicht wirksam.

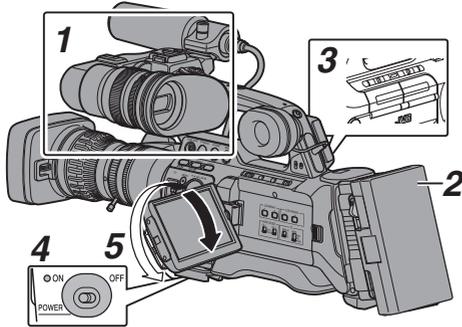
- [POWER ON/OFF]-Schalter
- [ND FILTER]-Schalter
- [AUDIO SELECT CH-1~CH-4]-Eingang-Auswahlschalter
- [AUDIO INPUT]-Auswahlschalter 1/2
- Alle Schalter innerhalb der LCD-Monitorklappe
- Alle Schalter am Objektiv ([REC]-Taste, [RET]-Taste, Back-Focustaste, [IRIS A/M]-Schalter, [IRIS]-Taste, Zoomhebel-Griff, [ZOOM SERVO/MANUAL]-Schalter, Zoomring, Blendenring, Fokusring)
- [MONITOR]-Einstellregler
- Zoomhebel-Griff/Zoomhebel-Handgriff
- [ZOOM SERVO/MANUAL]-Schalter
- [FIX/VAR/OFF]-Zoomgeschwindigkeitsschalter
- [REC/10]-Taste (seitliches Bedienfeld)
- [AWB/9]-Taste (Objektiv unten)
- [REC]-Taste (Griff oben)

Notiz : \_\_\_\_\_

- Die Bediensperre wird nur dann nicht angewandt, wenn „Rec“ für die [AWB/9]-Taste unten am Objektiv zugewiesen ist oder für die [REC/10]-Taste auf dem seitlichen Bedienfeld im [Camera Function] → [User Switch Set]-Menü.

# Grundlagen der Aufnahme

## Vorbereitungen



- 1 **Bringen Sie das notwendige Zubehör an.**  
(☞ S. 24 [Inbetriebnahme] )
- 2 **Versorgen Sie den Kamera-Recorder über das Akku oder das Netzteil.**  
(☞ S. 26 [Stromversorgung] )
- 3 **Setzen Sie eine SD-Karte ein.**  
(☞ S. 39 [SD-Karte] )
- 4 **Schalten Sie den Kamera-Recorder ein.**  
Einstellen des [POWER ON/OFF]-Schalters auf „ON“ startet den Kamera-Recorder im Kameramodus, um das Aufnehmen zu ermöglichen.
- 5 **Stellen Sie den Winkel des LCD-Monitors und des Suchers ein.**  
(☞ S. 34 [Einstellung des LCD-Monitors und Suchers] )

## Aufnehmen

- 1 **Konfigurieren Sie die Video- und Audio-Eingangseinstellungen.**  
Sie müssen Videoeinstellungen wie Helligkeitsregelung (Blende, Verstärkung, Verschluss) und Weißabgleich einstellen, um mit der Aufnahme beginnen zu können. Sie müssen für Audioaufnahmen auch die Audioeingangseinstellungen und den Audioaufnahmepegel festlegen.
  - Anpassen der Helligkeit  
(☞ S. 53 [Anpassen der Helligkeit] )
  - Anpassen des Weißabgleichs  
(☞ S. 59 [Anpassen des Weißabgleichs] )
  - Anpassen der Audio-Eingangseinstellungen und Aufnahmepegel  
(☞ S. 65 [Tonaufnahme] )

- 2 **Drücken Sie die [REC]-Taste, um mit der Aufnahme auf die SD-Karte zu beginnen.**  
Dieser Kamera-Recorder verfügt über drei [REC]-Tasten. Vorgabemäßig können Sie eine beliebige der [REC]-Tasten zum Starten/Stoppen der Aufnahme verwenden. Die vordere und hintere Signallampe leuchten während der Aufnahme rot.
  - Zoomfunktionen  
(☞ S. 48 [Zoomfunktionen] )
  - Manuelles Einstellen der Bildscharfe  
(☞ S. 49 [Scharfstellung **LENS**] )

Notiz :

- Sofern sich in beiden Steckplätzen aufnahmefähige Karten befinden, wird bei werkseitiger Einstellung durch Betätigung der [REC]-Taste nur die Aufnahme für das Medium in dem ausgewählten Steckplatz gestartet. Wenn für [Main Menu] → [System] → [Record Set] → [Slot Mode] die Option „Dual“ eingestellt wurde, kann die Aufnahme gleichzeitig auf den Karten in beiden Steckplätzen erfolgen.  
(☞ S. 81 [Dual Rec] )
- Die Signallampe kann im [System] → [Front Tally]/[Back Tally]-Menü ausgeschaltet werden.  
(☞ S. 126 [Front Tally/Back Tally] )

- 3 **Prüfen der zuletzt aufgenommenen Bilder.**
  - Drücken Sie die Benutzertaste mit der [Clip Review]-Funktion, um die Funktion Clip-Review zu aktivieren. Die zuletzt aufgezeichneten Bilder werden auf dem LCD-Monitor und dem Sucherbildschirm wiedergegeben.
  - Nach der Wiedergabe kehrt der Kamera-Recorder in den Standby-Modus zurück (STBY).  
(☞ S. 79 [Aufgezeichnete Videos sofort ansehen (Clip-Prüfung)] )

# Auswahl eines Aufnahmeformats

Im Folgenden finden Sie die Schritte zur Auswahl der Videoauflösung, des Aufnahme/Wiedergabe-Dateiformats und des Video-Formats für auf diesem Kamera-Recorder aufgenommenen Videos.

## Auswahl eines Aufnahmeformats

### 1 Stellen Sie [System Frequency] ein.

Wählen Sie mithilfe von [Main Menu] → [System] → [System Frequency].  
(☞ S. 127 [ System Frequency ] )

### 2 Wählen Sie ein Aufnahmeformat.

Stellen Sie die folgenden Parameter in [Main Menu] → [Record Format] ein.

- Einstellungen Fach A
  - Aufnahme-Dateiformat  
(☞ S. 129 [ A Format ] )
  - Aufnahmeauflösung  
(☞ S. 129 [ A Resolution ] )
  - Anzahl der Aufnahmen/Bildqualität  
(☞ S. 129 [ A Frame & Bit Rate ] )
  - Anzahl der Aufnahme-Audiokanäle  
(☞ S. 129 [ A Audio ] )
- Einstellungen Fach B (nach Bedarf)  
(☞ S. 130 [ B Format ] )  
(☞ S. 130 [ B Resolution ] )  
(☞ S. 130 [ B Frame & Bit Rate ] )  
(☞ S. 130 [ B Audio ] )

### 3 Wählen Sie ein Seitenverhältnis für die SD-Videoaufnahme (bei Bedarf).

Wählen Sie ein SD-Video-Seitenverhältnis, wenn [System] auf „SD“, „HD+SD“ oder „SD(SDI In)“ eingestellt ist.  
Sie können „16:9“ oder „4:3“ auswählen.  
(☞ S. 131 [ SD Aspect ] )

Notiz :

- Das Seitenverhältnis wird auf „16:9“ festgelegt, wenn [System] auf „HD“, „HD+Web“ oder „HD(SDI In)“ eingestellt ist.

### 4 Drücken Sie die [OIS/1]-Taste, wenn die Einstellungen für alle Parameter abgeschlossen sind.

- Schaltet das Aufnahmeformat um.
- Während des Umschaltens wird auf dem Bildschirm die Meldung „Please Wait...“ angezeigt.

## Mögliche Einstellungskombinationen Fach A

Wenn [System] → [System Frequency] auf „60/30/24“ gestellt ist

- Wenn [Record Format] → [System] auf HD, „HD+SD“, „HD+Web“, „HD(SDI In)“ eingestellt ist (U-Modell)
- Wenn [Record Format] → [System] auf HD, „HD+Web“, „HD(SDI In)“ eingestellt ist (E-Modell)

Record Format			
A Format	A Resolution	A Frame & Bit Rate	A Audio
QuickTime MP4 MXF *1 (MPEG2)	1920 x 1080	60i (HQ)	4ch/ 2ch
		30p (HQ) *2	
		24p (HQ) *2	
	1440 x 1080	60i (HQ)	
		60i (SP)	
		60p (HQ)	
1280 x 720	30p (HQ) *2		
	24p (HQ) *2		
	60p (SP)		
AVCHD	1920 x 1080	60p (HQ) *2	2ch
		60i (HQ)	
		60i (SP)	
	1440 x 1080	60i (LP)	
		60i (EP)	
		60i (EP)	
QuickTime (H.264)	1920 x 1080	60p (XHQ) *2	4ch/ 2ch
		60i (XHQ)	
		30p (XHQ) *2	
		24p (XHQ) *2	
		60i (UHQ)	
		30p (UHQ) *2	
24p (UHQ) *2			

\*1 Die Einstellung „1280x720“ kann für MXF-Dateien nicht gewählt werden.

\*2 Nicht wählbar in der „HD(SDI In)“-Einstellung.

- Wenn [Record Format] → [System] auf „SD“, „SD(SDI In)“ eingestellt ist (U-Modell)

Record Format			
A Format	A Resolution	A Frame & Bit Rate	A Audio
QuickTime (H.264)	720 x 480	60i	4ch/ 2ch

**Wenn [System] → [System Frequency] auf „50/25“ gestellt ist**

- Wenn [Record Format] → [System] auf HD, „HD +Web“, „HD(SDI In)“ eingestellt ist (U-Modell)
- Wenn [Record Format] → [System] auf HD, „HD +SD“, „HD+Web“, „HD(SDI In)“ eingestellt ist (E-Modell)

Record Format			
A Format	A Resolution	A Frame & Bit Rate	A Audio
QuickTime MP4 MXF *1 (MPEG2)	1920 x 1080	50i (HQ)	4ch/ 2ch
		25p (HQ) *2	
	1440 x 1080	50i (HQ)	
		50i (SP)	
	1280 x 720	50p (HQ)	
		25p (HQ) *2	
50p (SP)			
AVCHD	1920 x 1080	50p (HQ) *2	2ch
		50i (HQ)	
		50i (SP)	
	1440 x 1080	50i (LP)	
		50i (EP)	
QuickTime (H.264)	1920 x 1080	50p (XHQ) *2	4ch/ 2ch
		50i (XHQ)	
		25p (XHQ) *2	
		50i (UHQ)	
		25p (UHQ) *2	

- \*1 Die Einstellung „1280x720“ kann für MXF-Dateien nicht gewählt werden.  
 \*2 Nicht wählbar in der „HD(SDI In)“-Einstellung.

- Wenn [Record Format] → [System] auf „SD“, „SD(SDI In)“ eingestellt ist (E-Modell)

Record Format			
A Format	A Resolution	A Frame & Bit Rate	A Audio
QuickTime (H.264)	720 x 576	50i	4ch/ 2ch

**Mögliche Einstellungskombinationen  
Fach B**

**Wenn [System] → [System Frequency] auf „60/30/24“ gestellt ist**

- Wenn [Record Format] → [System] auf „HD +SD“ eingestellt ist (U-Modell)

Record Format			
B Format	B Resolution	B Frame & Bit Rate	B Audio
QuickTime (H.264)	720 x 480	60i	4ch/ 2ch

- Wenn [Record Format] → [System] auf „HD +Web“ gestellt ist

Record Format			
B Format	B Resolution	B Frame & Bit Rate	B Audio
QuickTime (H.264)	480 x 270	30p (LP)	4ch/ 2ch
		24p (LP)	
	960 x 540	30p (HQ)	
		24p (HQ)	
AVCHD	1440 x 1080	60i (LP)	2ch
		60i (EP)	

**Wenn [System] → [System Frequency] auf „50/25“ gestellt ist**

- Wenn [Record Format] → [System] auf „HD +SD“ eingestellt ist (E-Modell)

Record Format			
B Format	B Resolution	B Frame & Bit Rate	B Audio
QuickTime (H.264)	720 x 576	50i	4ch/ 2ch

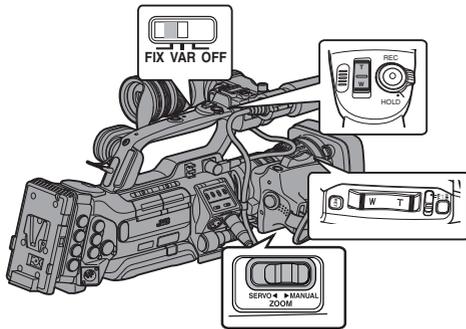
- Wenn [Record Format] → [System] auf „HD +Web“ gestellt ist

Record Format			
B Format	B Resolution	B Frame & Bit Rate	B Audio
QuickTime (H.264)	480 x 270	25p (LP)	4ch/ 2ch
	960 x 540	25p (HQ)	
AVCHD	1440 x 1080	50i (LP)	2ch
		50i (EP)	

# Zoomfunktionen

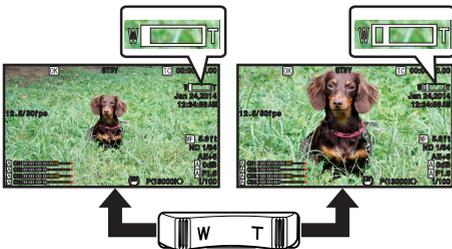
Stellen Sie den Blickwinkel ein.  
Zoomfaktor: 1fach bis 20fach (nur optischer Zoom)  
Das Zoomen kann mit jedem der folgenden drei Bedienelemente gesteuert werden:

- Zoomtaster am Gurt
- Zoomtaster am Griff **LENS**
- Zoomring am Objektivbereich:  
Kann als Zoomring benutzt werden, wenn der [ZOOM SERVO/MANUAL]-Schalter auf „MANUAL“ gestellt wurde.



## Benutzung des Zoomtasters am Gurt

- 1 Stellen Sie den [ZOOM SERVO/MANUAL]-Schalter auf „SERVO“.
- 2 Drücken Sie auf den Zoomtaster, um zu zoomen.
  - Die Zoomgeschwindigkeit ändert sich je nach dem, wie stark Sie auf den Zoomtaster drücken.
  - Zoomt zu Weitwinkel und steigert den Blickwinkel, wenn „W“ gedrückt wird.
  - Zoomt zu Tele und verringert den Blickwinkel, wenn „T“ gedrückt wird.
  - Im Zoombetrieb wird eine Zoomleiste angezeigt



## Benutzung des Zoomrings am Objektivbereich

- 1 Stellen Sie den [ZOOM SERVO/MANUAL]-Schalter auf „MANUAL“.  
Sie können den gewünschten Blickwinkel einstellen, indem Sie am Zoomring drehen.

## Verwendung des Zoomtasters am Griff **LENS**

Der Zoomhebel am Griff funktioniert nur, wenn das mitgelieferte Objektiv verwendet wird.

- 1 Stellen Sie den [ZOOM SERVO/MANUAL]-Schalter auf „SERVO“.
- 2 Stellen Sie den [FIX/VAR/OFF] Zoomgeschwindigkeitsschalter auf „FIX“ oder „VAR“.

Notiz :

- Die Einstellung auf „FIX“ ermöglicht die Zoombedienung zu der unter [Handle Zoom Speed] festgelegten Geschwindigkeit.
  - Die Einstellung der Zoomgeschwindigkeit erfolgt unter [Main Menu] → [Camera Function] → [Handle Zoom Speed].  
(S. 106 [Handle Zoom Speed **LENS** ])
- Bei Einstellung von „VAR“ ändert sich die Zoomgeschwindigkeit entsprechend des am Taster ausgeübten Drucks.

- 3 Drücken Sie auf den Zoomtaster am Griff, um zu zoomen.

Notiz :

- Wenn der [FIX/VAR/OFF] Zoomgeschwindigkeitsschalter auf „OFF“ gestellt wurde, kann der Zoomtaster am Griffbereich nicht benutzt werden.

## Speichern/Wiederherstellen der aktuellen Zoomposition (voreingestellten Zoom) **LENS**

Der Zoomhebel am Griff funktioniert nur, wenn das mitgelieferte Objektiv verwendet wird.  
Auf diese Weise können Sie bis zu drei Zoompositionen speichern.

# Scharfstellung **LENS**

## 1 Weisen Sie einer beliebigen Benutzertaste die Funktion „Preset Zoom1“, „Preset Zoom2“ oder „Preset Zoom3“ zu.

\* Dies schließt die [AUTO FOCUS/11]-Taste aus.

(☞ S. 38 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten] )

(☞ S. 107 [USER1 bis USER11, Lens RET] )

## 2 Speichern Sie die aktuelle Zoomposition.

- Drücken Sie eine der so mit der „Preset Zoom1“, „Preset Zoom2“ oder „Preset Zoom3“-Funktion belegten Tasten für länger als 1 Sekunde.
- Die aktuelle Zoomposition wird gespeichert.

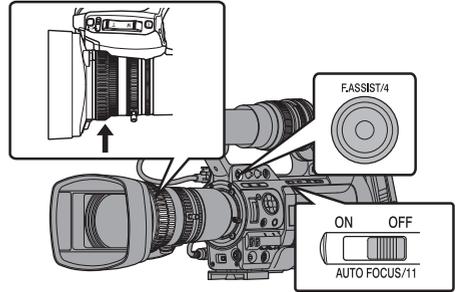
## 3 Wiederherstellen der gespeicherten Zoomposition.

- Drücken Sie eine der mit der „Preset Zoom1“, „Preset Zoom2“ oder „Preset Zoom3“-Funktion belegten Tasten und lassen Sie sie innerhalb 1 Sekunde wieder los.
- Der Kamera-Recorder zoomt in die gespeicherte Zoomposition.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Zum Wiederherstellen der gespeicherten Zoomposition stellen Sie den [ZOOM SERVO/MANUAL]-Schalter auf „SERVO“.
- Die Geschwindigkeit, mit der die Zoomposition eingestellt wird, kann unter [Main Menu] → [Camera Function] → [Preset Zoom Speed] festgelegt werden.  
(☞ S. 108 [Preset Zoom Speed **LENS**] )
- Die Durchführung anderer Zoomaktivitäten während der Wiederherstellung einer Zoomposition bricht die Wiederherstellung ab.

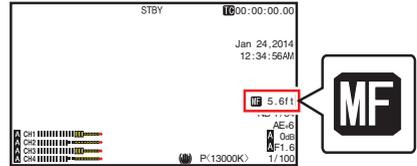
## Manuelles Anpassen der Scharfstellung



## 1 Stellen Sie den [AUTO FOCUS/11]-Schalter auf „OFF“.

Auf dem Bildschirm erscheint das Symbol des manuellen Scharfstellungsmodus **MF**.

Der Zoomhebel am Griff funktioniert nur, wenn das mitgelieferte Objektiv verwendet wird.



Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn für [Main Menu] → [LCD/VF] → [Display Settings] → [Focus] die Option „Off“ gewählt wurde, wird das **MF**-Symbol nicht eingeblendet.  
(☞ S. 118 [Focus **LENS**] )

## 2 Passen Sie die Scharfstellung an, indem Sie am Scharfstellung drehen.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Durch Verwendung der Focus Assist- oder der Erweiterten Focus-Funktion wird die Scharfeinstellung erleichtert.  
(☞ S. 51 [Focus Assist Funktion] )  
(☞ S. 51 [Erweiterte Focus-Funktion] )
- Drücken der [RET]-Taste am Objektiv oder der Benutzertaste mit der „One Push Focus“-Funktion schaltet den Kamera-Recorder in den One-Push Autofokusmodus, auch wenn er sich im manuellen Fokusmodus befindet.

- Drücken der [RET]-Taste am Objektiv oder der Benutzertaste mit der „One Push Focus“-Funktion schaltet den Kamera-Recorder in den Push Autofokusmodus, auch wenn er sich im manuellen Fokusmodus befindet.  
(☞ S. 50 [Automatische Scharfstellung mit einem Tastendruck])  
(☞ S. 50 [Einstellen der temporären automatischen Scharfstellung (Automatische Scharfstellung per Tastendruck)])

## Automatische Anpassung der Scharfeinstellung **LENS**

Der Zoomhebel am Griff funktioniert nur, wenn das mitgelieferte Objektiv verwendet wird. Stellen Sie den [AUTO FOCUS/11]-Schalter auf „ON“. Auf dem Bildschirm erscheint das Symbol des automatischen Scharfstellungsmodus **AF**.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn [Main Menu] → [Camera Function] → [AF Assist] auf „Area“ oder „Far/Near“ eingestellt ist, können Sie den Fokusring drehen, um den automatischen Fokuspunkt zu verschieben, während er sich im automatischen Fokuseinstellmodus befindet.  
(☞ S. 50 [AF Assistentfunktion **LENS**])  
(☞ S. 106 [AF Assist **LENS**])
- Wenn für [Main Menu] → [LCD/VF] → [Display Settings] → [Focus] die Option „Off“ gewählt wurde, wird das Symbol für die automatische Scharfstellung nicht angezeigt.  
(☞ S. 118 [Focus **LENS**])

## Automatische Scharfstellung mit einem Tastendruck

Drücken der [RET]-Taste am Objektiv (weniger als 1 Sekunde) während des manuellen Fokusmodus stellt den Fokus automatisch auf die Bildmitte ein.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Bei Benutzung der One Push-Taste im automatischen Scharfstellungsmodus funktioniert die Gesichtserkennung nicht.
- AF Assistentfunktion funktioniert nicht.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, kehrt der Kamera-Recorder automatisch in den manuellen Scharfstellungsmodus zurück.
- Die automatische Scharfstellung mit einem Tastendruck ist auf die Scharfstellungsgeschwindigkeit ausgerichtet. Diese Funktion eignet sich nicht zur Anwendung während der Aufnahme.
- Werksseitig ist „One Push Focus“ der [RET]-Taste am Objektiv zugewiesen.
- „One Push Focus“ kann auch anderen Benutzertasten zugewiesen werden.  
(☞ S. 38 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten])

## Einstellen der temporären automatischen Scharfstellung (Automatische Scharfstellung per Tastendruck)

- Im manuellen Fokusmodus schaltet der Kamera-Recorder vorübergehend in den Autofokusmodus und stellt den Fokus automatisch ein, wenn Sie eine Aufnahme mit der gedrückten [RET]-Taste am Objektiv machen.
- Lassen Sie die [RET]-Taste los, um in den manuellen Fokusmodus zurückzukehren.

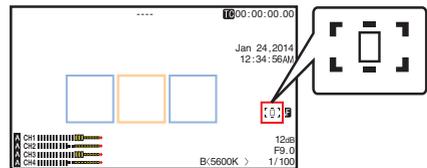
Notiz : \_\_\_\_\_

- Bei Benutzung der Push Auto-Scharfstellungsfunktion im automatischen Scharfstellungsmodus funktioniert die Gesichtserkennung nicht.
- Werksseitig ist „One Push Focus“ der [RET]-Taste am Objektiv zugewiesen.
- „One Push Focus“ kann auch anderen Benutzertasten zugewiesen werden.  
(☞ S. 38 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten])

## AF Assistentfunktion **LENS**

Um den Autofokuspunkt während des Autofokus (AF) zu verschieben, können Sie den Fokusring drehen, um den Fokus nach links, in die Mitte, nach rechts oder näher und weiter entfernt einzustellen.

- Stellen Sie [Main Menu] → [Camera Function] → [AF Assist] ein.
  - Area: Auswahl dieser Option zeigt das -Symbol im Bereich an. Drehen des Fokusrings während des AF zeigt den Fokusbereich an der linken Seite, in der Mitte und der rechten Seite für etwa 2 Sekunden an. Drehen des Fokusrings innerhalb von 2 Sekunden ermöglicht es Ihnen, den orangefarbenen Rahmen zu bewegen, um den Fokusbereich auszuwählen. Nach Auswahl des Bereichs wird der Fokus automatisch auf einen Fokuspunkt in der Nähe des ausgewählten Bereichs eingestellt.



- \* Die Symbole (,  and ) ändern sich in Verbindung mit dem orangefarbenen Rahmen im Fokusbereich.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn [Face Detect] eingestellt ist, kann „Area“ nicht ausgewählt werden.

- **Far/Near:**  
Diese Option ermöglicht es Ihnen, den Autofokuspunkt durch Drehen des Fokusrings während des AF in nahe oder entfernte Richtungen zu verschieben.  
Der Fokus wird automatisch auf einen Fokuspunkt in der Nähe der Position eingestellt, in der der Fokusring nicht weiter gedreht wird.

## Focus Assist Funktion

- Drücken Sie während der Aufnahme die [F.ASSIST/4]-Taste, wird der scharfgestellte Bereich farblich markiert. Dies ermöglicht eine einfache und präzise Scharfstellung.
- Die Farbe (blau, rot oder grün) können Sie im Menü auswählen.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn für [Main Menu] → [LCD/VF] → [Shooting Assist] → [Focus Assist] → [Type] die Option „ACCU-Focus“ gewählt wurde, wird die Tiefenschärfe des Motivs flacher, um eine einfachere Scharfstellung zu ermöglichen.  
(☞ S. 117 [ Focus Assist ] )
- Die „ACCU-Focus“-Funktion schaltet sich nach ca. 10 Sekunden automatisch auf „Off“.
- Die Anzeigefarbe wählen Sie im [Main Menu] → [LCD/VF] → [Shooting Assist] → [Focus Assist] → [Color].  
(☞ S. 117 [ Color ] )
- Wenn Sie Zebrafunktion und Focus Assist-Funktion gleichzeitig nutzen, ist der Focus Assist-Effekt möglicherweise nur schwer zu erkennen. Schalten Sie die Zebrafunktion in einem solchen Fall aus.  
(☞ S. 75 [Einstellen des Zebromusters] )
- Während des Fokus-Assistentenbetriebs wird der Konturkorrektureffekt im Sucher/auf dem LCD-Monitor vorübergehend deaktiviert.

## Einstellen der Focus Assist-Funktion mit einer Benutzertaste

Sie können die „Focus Assist“-Funktion einer Benutzertaste zuweisen.

(☞ S. 38 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten] )

## Erweiterte Focus-Funktion

Vergrößert das Bild in der Mitte. Dadurch wird es möglich, einfach eine präzise Scharfeinstellung herzustellen.

### 1 Weisen Sie die „Expanded Focus“-Funktion einer der Benutzertasten zu.

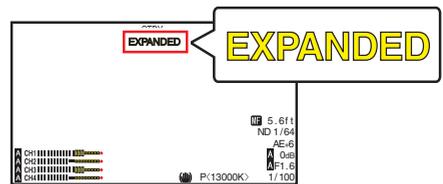
\* Dies schließt die [AUTO FOCUS/11]-Taste aus.

(☞ S. 38 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten] )

(☞ S. 107 [USER1 bis USER11, Lens RET] )

### 2 Drücken Sie die Benutzertaste, der die „Expanded Focus“-Funktion zugewiesen wurde.

- [EXPANDED] (gelb) erscheint auf dem Bildschirm und der mittlere Bereich des Bildes wird vergrößert.
- Durch erneutes Drücken der Benutzertaste wird die ursprüngliche Bildgröße wiederhergestellt.



Notiz : \_\_\_\_\_

- Gehen Sie zu [Main Menu] → [Camera Function] → [User Switch Set] → [Expanded Focus], um die Funktion beim Drücken der Taste einzustellen.  
(☞ S. 108 [ Expanded Focus ] )
- Diese Funktion kann zusammen mit der Focus Assist-Funktion verwendet werden.
- Das Vergrößerungsverhältnis hängt vom Format der Aufzeichnungssignale ab.
- Die Vergrößerung eines Bildes ändert nicht die Größe des aufgezeichneten Bildes.
- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn [Main Menu] → [System] → [Record Set] → [Record Format] → [System] auf „SD“, „HD(SDI In)“ oder „SD(SDI In)“ eingestellt ist.

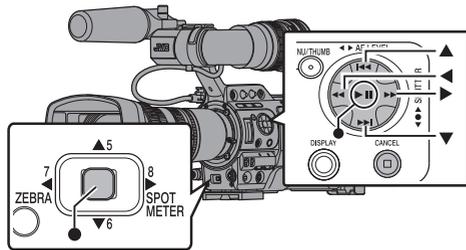
# Anpassen des Fokus bei Gesichtserkennung **LENS**

Diese Funktion erkennt menschliche Gesichter und passt die Scharfstellung im automatischen Scharfstellungsmodus automatisch an. Die Funktion kann auch sich bewegende Motive verfolgen.

Werden mehrere Gesichter erkannt, können Sie eines für die Scharfstellung auswählen.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Diese Funktion kann auch automatisch die Helligkeit entsprechend der Helligkeit des erkannten Gesichts anpassen.  
(☞ S. 108 [ Face Detect **LENS** ] )



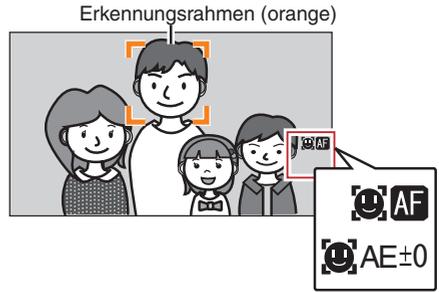
## 1 Weisen Sie die „Face Detect“-Funktion einer der Benutzertasten zu.

\* Dies schließt die [AUTO FOCUS/11]-Taste aus.

(☞ S. 38 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten] )

## 2 Stellen Sie eine Person mit dem Kamera-Recorder scharf und drücken Sie die Benutzertaste, der „Face Detect“ zugewiesen wurde.

- Ist die Gesichtserkennung aktiviert, erscheint das Symbol für die Gesichtserkennung (☞).
- Wenn für [Main Menu] → [Camera Function] → [User Switch Set] → [Face Detect] die Option „AF“ eingestellt wurde, erscheint „AF“.
- Wenn für [Main Menu] → [Camera Function] → [User Switch Set] → [Face Detect] die Option „AF&AE“ eingestellt wurde, erscheint „AE ±0“.
- Wenn Sie die Person auswählen, die der Bildmitte am nächsten ist, erscheint ein orangefarbener Rahmen um deren Gesicht.
- Die Scharfstellung für die ausgewählte Person wird automatisch angepasst.



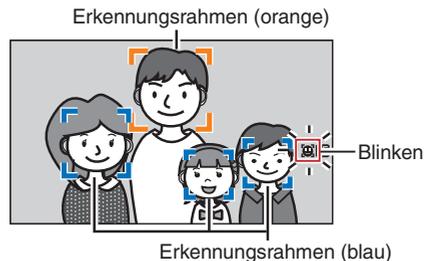
Notiz : \_\_\_\_\_

- Sollte der Erkennungsrahmen nicht angezeigt werden, vergewissern Sie sich bitte, dass der [AUTO FOCUS/11]-Schalter auf „ON“ eingestellt ist. Wenn außerdem [Face Detect] auf „AF&AE“ eingestellt ist, sollten Sie mindestens einen der Steuerparameter von Blende, Verstärkung und elektronische Verschluss in den automatischen Anpassungsmodus stellen.  
(☞ S. 53 [Automatisches Anpassen der Helligkeit] )  
(☞ S. 54 [Automatischer Blendenmodus (automatische Einstellung)] )  
(☞ S. 55 [Automatischer Verstärkungsmodus (automatische Verstärkungsanpassung)] )  
(☞ S. 58 [Automatischer Verschlussmodus (automatische Verschlussanpassung)] )

## Auswahl einer bestimmten Person unter mehreren Personen

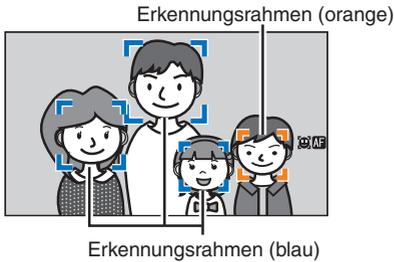
### 1 Halten Sie die Benutzertaste gedrückt, der „Face Detect“ zugewiesen wurde.

- Der Kamera-Recorder schaltet in den Gesichtsauswahlmodus und das Gesichtserkennungs-Symbol (☞) blinkt.
- Um das Gesicht der Person, die sich am nächsten zur Bildmitte befindet, erscheint ein orangefarbener Rahmen. Die Gesichter anderer Personen werden mit blauen Rahmen versehen.



## 2 Wählen Sie ein bestimmtes Porträt-Motiv aus.

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten (◀▶▲▼) eine Person aus.
- Um das Gesicht der ausgewählten Person erscheint ein orangefarbener Rahmen und die Scharfstellung wird automatisch angepasst.



## 3 Drücken Sie die Set-Taste (●), um die Person für die Gesichtserkennung zu bestätigen.

Notiz :

- Drücken Sie die [CANCEL]-Taste, um die Auswahl zu stornieren.
- Unter [Main Menu] → [Camera Function] → [User Switch Set] → [Face Detect] → [Sensitivity] und [Hysteresis] können Sie die Erkennungsempfindlichkeit und die Betriebsgeschwindigkeit festlegen, die zur Anwendung kommt, wenn das Gesicht verloren geht. (☞ S. 108 [Sensitivity] ) (☞ S. 108 [Hysteresis] )

Notiz :

- Mithilfe der Pfeiltaste (◀▶) an der Seite des Kamera-Recorders können Sie den Zielpegel (heller/dunkler) festlegen, um während der automatischen Anpassung die optimale Helligkeit zu erhalten. (☞ S. 105 [AE Level] )
- Die Konvergenzgeschwindigkeit der automatischen Anpassung von Verstärkung, Verschluss und Blende kann im Menü eingestellt werden. (☞ S. 105 [AE Speed] )
- Wurde für einen oder mehrere Parameter (Verstärkung, Blende und Verschluss) die Option „Auto“ gewählt, kann nach Drücken der Benutzertaste, der „AE Lock“ zugewiesen ist, ein Wert für die entsprechenden Parameter festgelegt werden. (☞ S. 108 [AE Lock] )
- Die Helligkeit variiert abhängig von den verschiedenen Einstellungen des [FULL AUTO]-Symbols im [Camera Function]-Menü. (☞ S. 109 [FULL AUTO Parameter] )

## Manuelles Anpassen der Helligkeit

Wenn der [FULL AUTO]-Schalter auf „OFF“ gestellt ist, kann einer bzw. können alle der Parameter (Blende, Verstärkung und Verschlussgeschwindigkeit) manuell angepasst werden.

(☞ S. 54 [Einstellen der Blende] )

(☞ S. 55 [Einstellen der Verstärkung] )

(☞ S. 56 [Einstellen des elektronischen Verschlusses] )

Notiz :

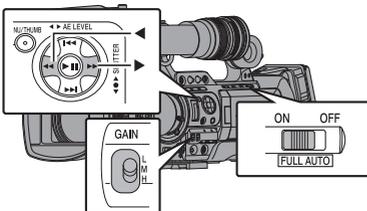
- Werden Blende, Verstärkung und Verschlussgeschwindigkeit manuell angepasst, ist die [AE Level]-Einstellung temporär deaktiviert.

# Anpassen der Helligkeit

Passen Sie die Helligkeit mithilfe von Blende, Verstärkung, Verschlussgeschwindigkeit und Neutralfilter entsprechend der Helligkeit des Motivs an.

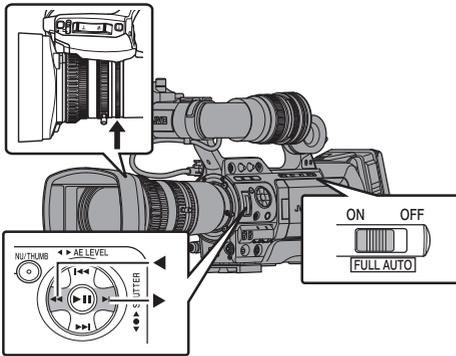
## Automatisches Anpassen der Helligkeit

Wenn der [FULL AUTO]-Schalter auf „ON“ gestellt ist, werden Blende, Verstärkung, Verschlussgeschwindigkeit und Neutralfilter automatisch entsprechend der Helligkeit des Motivs angepasst, um die optimale Helligkeit zu erhalten.



# Einstellen der Blende

Sie können die Blendenöffnung manuell oder automatisch gemäß der Helligkeit des Motivs einstellen.



## Manueller Blendenmodus (manuelle Einstellung)

Der Blendenwert (F) des Objektivs kann manuell eingestellt werden.

- 1 Stellen Sie den [IRIS A/M]-Modus-Auswahlschalter am Objektiv auf „M“. Der Kamera Recorder schaltet in den manuellen Blendenmodus und das **A**-Symbol auf dem Bildschirm verschwindet.
- 2 Drehen Sie den Blendenring am Objektiv, um die Blende manuell einzustellen.

Der Wert für die Blendenöffnung des mitgelieferten Objektivs ändert sich je nach Zoomposition. **LENS**  
 Weitwinkelseite [W] : F1,6  
 Teleseite [T] : F3,0

Blendenwert	Beschreibung
Verringerung	Das Motiv erscheint heller. Der fokussierte Bereich erscheint schärfer, während der Hintergrund verschwommener wirkt. Das Bild wirkt weicher.
Erhöhung	Das Motiv erscheint dunkler. Der Bildhintergrund wird ebenfalls scharf dargestellt.

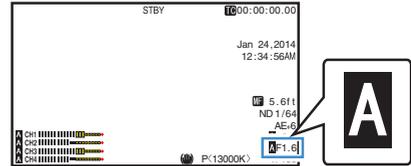
Notiz :

- Drücken der [IRIS]-Taste am Objektiv oder der Benutzertaste mit der [One Push Iris]-Funktion schaltet den Kamera-Recorder in den One-Push Autoblendenmodus, auch wenn er sich im manuellen Fokusmodus befindet.
- Drücken der [IRIS]-Taste am Objektiv oder der Benutzertaste mit der [One Push Iris]-Funktion schaltet den Kamera-Recorder in den Push Autoblendenmodus, auch wenn er sich im manuellen Fokusmodus befindet.

## Automatischer Blendenmodus (automatische Einstellung)

Die Blende wird automatisch an die Helligkeit des Motivs angepasst.

- 1 Stellen Sie den [IRIS A/M]-Modus-Auswahlschalter am Objektiv auf „A“. Der Kamera-Recorder schaltet in den Autoblendenmodus und das **A**-Symbol erscheint auf dem Bildschirm.



Notiz :

- Stellen Sie den [FULL AUTO]-Schalter am Kamera-Recorder auf „ON“, um den automatischen Blendenmodus (automatischer Anpassungsmodus) einzustellen. Die Blende wird automatisch an die Helligkeit des Motivs angepasst. In diesem Fall wird die Bedienung des [IRIS A/M]-Modus-Auswahlschalters und der [IRIS]-Taste am Objektiv deaktiviert.
- Im automatischen Blendenmodus kann der Offen/Geschlossen-Grenzwert der Blende unter [Main Menu] → [Camera Function] → [Auto Iris Limit (OPEN)]/[Auto Iris Limit (CLOSE)] eingestellt werden.  
 (☞ S. 105 [ Auto Iris Limit (OPEN) ] )  
 (☞ S. 105 [ Auto Iris Limit (CLOSE) ] )
- Mit den Pfeiltasten (◀▶) am seitlichen Bedienfeld können Sie den Zielpegel (heller/dunkler) der automatischen Blende festlegen.  
 (☞ S. 105 [ AE Level ] )
- Die Konvergenzgeschwindigkeit der automatischen Blende kann im Menü eingestellt werden.  
 (☞ S. 105 [ AE Speed ] )

**Automatische Blende mit einem Tastendruck** LENS

Wenn sich der Kamera-Recorder im manuellen Blendenmodus befindet, können Sie die [IRIS]-Taste am Objektiv drücken, um die Blende entsprechend der Helligkeit des Motivs anzupassen.

Notiz : \_\_\_\_\_

- „One Push Iris“ kann auch anderen Benutzertasten zugewiesen werden.  
(☞ S. 38 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten] )

**Push Auto-Blende**

Befindet sich der Kamera-Recorder im manuellen Blendenmodus, halten Sie die [IRIS]-Taste am Objektiv gedrückt, um zeitweise in den automatischen Blendenmodus zu wechseln. Die Blende wird automatisch an die Helligkeit des Motivs angepasst.

Notiz : \_\_\_\_\_

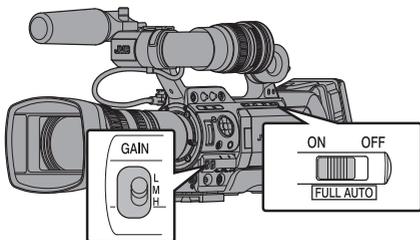
- „One Push Iris“ kann auch anderen Benutzertasten zugewiesen werden.  
(☞ S. 38 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten] )

**Über die Blendenzahl**

Unschärfefekte aufgrund der „Beugung bei kleiner Blende“ können auftreten, wenn der Durchmesser der Blende zu klein wird. Wenn dieses Phänomen auftritt, wird der Blendenwert auf dem Bildschirm grau, um Sie davor zu warnen, dass der Beugungs-Blendenwert überschritten wurde. Es wird empfohlen, in angemessener Weise Neutralfilter zu verwenden, um zu verhindern, dass der Blendenwert grau wird.

**Einstellen der Verstärkung**

Diese Funktion steigert die Lichtempfindlichkeit elektrisch, wenn das Motiv unzureichend beleuchtet ist. Sie können die Verstärkung des Videoverstärkers entsprechend der Motivhelligkeit festlegen. Wählen Sie den Einstellungsmodus entsprechend Ihrer Aufnahmebedingungen.

**Manueller Verstärkungsmodus  
(Manuelle Verstärkungsschaltung)**

- Wählen Sie den Verstärkungspegel des Videoverstärkers mit dem [GAIN L/M/H]-Auswahlschalter am Kamera-Recorder.
- Das -Symbol auf dem Bildschirm wird ausgeblendet.
- Die Standardpositionen des Schalters sind folgende.

[L] : 0dB

[M] : 6dB

[H] : 12dB

Notiz : \_\_\_\_\_

- Sie können den Verstärkungsfaktor jeder Menüposition verändern. Die Verstärkung der Empfindlichkeit bewirkt eine stärkere Körnigkeit bei der Bildschirmdarstellung.
- Der Kamera-Recorder schaltet in den Autoverstärkungsmodus, wenn der Verstärkungswert auf „ALC“ eingestellt wird.  
(☞ S. 105 [GAIN L/GAIN M/GAIN H] )

**Automatischer Verstärkungsmodus  
(automatische Verstärkungsanpassung)****1 Stellen Sie den [FULL AUTO]-Schalter auf „ON“.**

- Der Kamera-Recorder schaltet in den Autoverstärkungs-Anpassungsmodus (festgelegt auf „ALC“), und die Verstärkung des Videoverstärkers wird automatisch an die Helligkeit des Motivs angepasst. In diesem Fall ist der [GAIN L/M/H]-Auswahlschalter am Kamera-Recorder deaktiviert.
- Auf dem Bildschirm erscheint das Symbol .

Notiz : \_\_\_\_\_

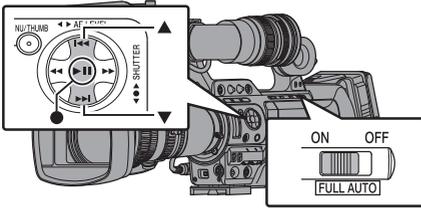
- Die Obergrenze des Verstärkungseinstellungswerts im ALC-Modus kann unter [Main Menu] → [Camera Function] → [ALC Limit] festgelegt werden.  
(☞ S. 105 [ ALC Limit ] )
- Wenn [Camera Function] → [FULL AUTO] → [Gain] auf „SW Set“ eingestellt ist, kann der Verstärkungswert mit dem [GAIN L/M/H]-Auswahlschalter geändert werden, auch wenn der [FULL AUTO]-Schalter am Kameragehäuse auf „ON“ eingestellt ist.  
(☞ S. 109 [ Gain ] )
- Sie können den Autoverstärkungsmodus durch Einstellung der Parameter in [Camera Function] → [GAIN L], [GAIN M] und [GAIN H] auf „ALC“ umschalten.  
(☞ S. 105 [GAIN L/GAIN M/GAIN H] )

# Einstellen des elektronischen Verschlusses

Sie können die Verschlusszeit (Zeit für die Aufnahme jedes Einzelbilds) mit der elektronischen Verschlussfunktion ändern. Der elektronische Verschluss kann manuell oder automatisch angepasst werden.

## Manueller Verschlussmodus (Manuelle Verschlusschaltung)

Verwenden Sie die Set-Taste (●), um zwischen Verschlussarten, und die Pfeiltasten (▲▼), um zwischen Geschwindigkeiten zu wechseln.



## Verschlussmodus wechseln

Drücken Sie die Set-Taste (Mitte der Pfeiltasten), um den Verschluss EIN/AUS zu schalten.

Notiz :

- Ist der Verschluss auf EIN geschaltet, kann „Step“, „Variable“ oder „EEI“ im Menü [Camera Function] → [Shutter] ausgewählt werden. „Step“ ist die werksseitige Einstellung. (☞ S. 104 [ Shutter ])

## Umschalten der Verschlusszeit

Wenn der Verschluss EIN ist, können Sie mit dem Pfeiltaste (▲▼) die Verschlusszeit einstellen. Die Verschlusszeit unterscheidet sich je nach Videoformat und variablen Bildrateneinstellungen.

Notiz :

- Um den Verschluss im Winkel (DEG) anzuzeigen, stellen Sie [A]Frame & Bit Rate auf 25p(XHQ), 25p(UHQ), 25p(HQ), 24p(XHQ), 24p(UHQ) oder 24p(HQ) ein und stellen Sie [Shutter] in [LCD/VF] → [Display Settings] auf „DEG“ ein. (☞ S. 129 [ A ] Frame & Bit Rate ) (☞ S. 120 [ Shutter ])

## In anderen Modi als der variablen Bildaufzeichnung

Shutter	Resolution/ Frame Rate	720/60p	720/50p	720/24p 1080/24p	
		720/30p 1080/60i 1080/60i 1080/30p	720/25p 1080/50i 1080/50i 1080/25p		
▲ ON (Step)		—	—	1/10000	
				1/4000	
				1/2000	
		1/10000	1/10000	1/1000	
		1/4000	1/4000	1/500	
		1/2000	1/2000	1/250	
		1/1000	1/1000	1/120	
		1/500	1/500	1/100	
		1/250	1/250	1/60	
		1/120	1/120	1/54	
		1/100	1/100	1/50	
		(Standard)	1/60	1/50	1/48
			1/30	1/25	1/24
	1/15	1/12.5	1/12		
	1/7.5	1/6.25	1/6		
▲ ON (Variable)	(Obergrenze)	1/10227		1/10843	
		~			
	Vorgabewerte	1/60.00	1/50.00	1/48.00	
▼	(Untergrenze)	~			
		1/30.07	1/25.05	1/24.05	
OFF		1/60	1/50	1/48	

Notiz :

- In den folgenden Fällen ist die Bedienung der Pfeiltaste (▲▼) und der Set-Taste (●) deaktiviert.
  - Während der Clip-Prüfung
  - Während der Anzeige des Bestätigungsbildschirms für die USB-Umschaltung
  - Während der Anzeige des Bestätigungsbildschirms für die Formatierung
  - Bei Auswahl eines Gesichts mithilfe der Gesichtserkennung
  - Zur Auswahl eines Photometriebereichs, wenn für [Spot Meter] die Option „Manual“ eingestellt ist

# Während der variablen Bildaufzeichnung

Aufnehmen

Shutter	Resolution/Frame Rate	720/30p, 720/24p, 1080/30p, 1080/24p								
	Bildrate	60, 30, 15	54, 27	50, 25	48, 24, 12, 6	45, 22.5	40, 20, 10	36, 18	32, 2	
▲ ON (Step)		—	—	—	—	—	—	—	—	1/10000
		—	—	—	—	—	—	—	1/10000	1/4000
		—	—	—	—	—	—	1/10000	1/4000	1/2000
		—	—	—	—	—	—	1/10000	1/4000	1/2000
		—	—	—	—	—	—	1/10000	1/4000	1/2000
		—	—	—	—	—	—	1/10000	1/4000	1/2000
		—	—	—	—	—	—	1/10000	1/4000	1/2000
		—	—	—	—	—	—	1/10000	1/4000	1/2000
		—	—	—	—	—	—	1/10000	1/4000	1/2000
		—	—	—	—	—	—	1/10000	1/4000	1/2000
		—	—	—	—	—	—	1/10000	1/4000	1/2000
		—	—	—	—	—	—	1/10000	1/4000	1/2000
		—	—	—	—	—	—	1/10000	1/4000	1/2000
		—	—	—	—	—	—	1/10000	1/4000	1/2000
—	—	—	—	—	—	1/10000	1/4000	1/2000		
(Standard)	1/10000	1/4000	1/2000	1/1000	1/500	1/250	1/120	1/100	1/60	
	1/4000	1/2000	1/1000	1/500	1/250	1/120	1/100	1/60	1/54	
	1/2000	1/1000	1/500	1/250	1/120	1/100	1/60	1/54	1/48	
	1/1000	1/500	1/250	1/120	1/100	1/60	1/54	1/48	1/45	
	1/500	1/250	1/120	1/100	1/60	1/54	1/48	1/45	1/40	
	1/250	1/120	1/100	1/60	1/54	1/48	1/45	1/40	1/36	
	1/120	1/100	1/60	1/54	1/48	1/45	1/40	1/36	1/32	
	1/100	1/60	1/54	1/50	1/48	1/45	1/40	1/36	1/32	
	1/30	1/27	1/25	1/24	1/22.5	1/20	1/18	1/16	1/16	
	1/15	1/13.5	1/12.5	1/12	1/11.25	1/10	1/9	1/8	1/8	
1/7.5	1/6.75	1/6.25	1/6	1/5.625	1/5	1/4.5	1/4	1/4		
▲ ON (Variable)	(Obergrenze)	1/10227			1/10843	1/10227	1/10843	1/10227	1/10843	
	(Untergrenze)	~								
▼		1/60.00	1/54.00	1/50.00	1/48.00	1/45.00	1/40.00	1/36.00	1/32.00	
OFF		1/60	1/54	1/50	1/48	1/45	1/40	1/36	1/32	

Shutter	Resolution/Frame Rate	1080/25p 720/25p							
	Bildrate	50, 25, 12.5	48, 24, 6	45, 22.5	40, 20, 10	36, 18	32, 2		
▲ ON (Step)		—	—	—	—	—	1/10000		
		—	—	—	—	—	1/10000	1/4000	
		—	—	—	—	—	1/10000	1/4000	1/2000
		—	—	—	—	—	1/10000	1/4000	1/2000
		—	—	—	—	—	1/10000	1/4000	1/2000
		—	—	—	—	—	1/10000	1/4000	1/2000
		—	—	—	—	—	1/10000	1/4000	1/2000
		—	—	—	—	—	1/10000	1/4000	1/2000
		—	—	—	—	—	1/10000	1/4000	1/2000
		—	—	—	—	—	1/10000	1/4000	1/2000
		—	—	—	—	—	1/10000	1/4000	1/2000
		—	—	—	—	—	1/10000	1/4000	1/2000
		—	—	—	—	—	1/10000	1/4000	1/2000
		—	—	—	—	—	1/10000	1/4000	1/2000
(Standard)	1/10000	1/4000	1/2000	1/1000	1/500	1/250	1/120		
	1/4000	1/2000	1/1000	1/500	1/250	1/120	1/100		
	1/2000	1/1000	1/500	1/250	1/120	1/100	1/50		
	1/1000	1/500	1/250	1/120	1/100	1/60	1/50		
	1/500	1/250	1/120	1/100	1/60	1/50	1/48		
	1/250	1/120	1/100	1/60	1/50	1/48	1/45		
	1/120	1/100	1/60	1/50	1/48	1/45	1/40		
	1/100	1/50	1/48	1/45	1/40	1/36	1/32		
	1/25	1/24	1/22.5	1/20	1/18	1/16	1/16		
	1/12.5	1/12	1/11.25	1/10	1/9	1/8	1/8		
1/6.25	1/6	1/5.625	1/5	1/4.5	1/4	1/4			
▲ ON (Variable)	(Obergrenze)	1/10227		1/10843	1/10227	1/10843	1/10227	1/10843	
	(Untergrenze)	~							
▼		1/50.00	1/48.00	1/45.00	1/40.00	1/36.00	1/32.00		
OFF		1/50	1/48	1/45	1/40	1/36	1/32		

## Automatischer Verschlussmodus (automatische Verschlussanpassung)

### 1 Stellen Sie den [FULL AUTO]-Schalter auf „ON“ ein, um in den Autoverschlussmodus einzustellen.

- Auf dem Bildschirm erscheint das Symbol **A**.
- Der Kamera-Recorder schaltet in den Autoverschlussmodus. Die Belichtungszeit wird automatisch an die Helligkeit des Motivs angepasst. Ein Wechsel der Verschlusszeit mit dem Pfeiltaste (▲▼) und der Wechsel des Verschlussmodus mit der Set-Taste (●) ist deaktiviert.

Notiz :

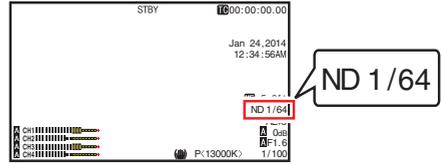
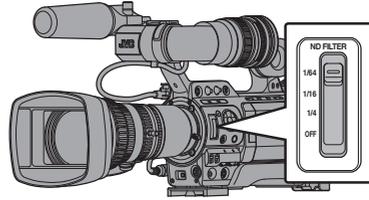
- Sie können den steuerbaren Bereich für den Automatischen Verschluss in [Main Menu] → [Camera Function] → [EEI Limit] einstellen. (☞ S. 105 [ EEI Limit ] )
- Wenn [Camera Function] → [FULL AUTO] → [Shutter] auf „SW Set“ eingestellt wird, kann der Verschlussmodus mit der Set-Taste (●) angepasst werden, und die Belichtungszeit kann mit den kreuzförmigen Tasten (▲▼) geändert werden, auch wenn der [FULL AUTO]-Schalter am Kameragehäuse auf „ON“ eingestellt ist.
- Einstellung von [Camera Function] → [FULL AUTO] → [Shutter] auf „EEI“ schaltet den Kamera-Recorder in den automatischen Verschlusseinstellmodus. In diesem Fall wird die Einstellung der Blende mit der Set-Taste (●) und Einstellung der Belichtungszeit mit den kreuzförmigen Tasten (▲▼) deaktiviert. (☞ S. 109 [ Shutter ] )
- Sie können auch durch Einstellung von [Camera Function] → [Shutter] auf „EEI“ in den Autoverschlussmodus umschalten. (☞ S. 104 [ Shutter ] )

## Einstellen des Neutralfilters

Verwenden Sie den Neutralfilter, um die Objektivöffnung im passenden Bereich zu halten. Schalten Sie entsprechend der Motivhelligkeit um. Bei Umschaltung des Schalters wird die ausgewählte Position des Neutralfilter auf dem LCD-Monitor und im Sucherbildschirm angezeigt. (Bildschirmanzeige 2)

Notiz :

- Wenn für [Main Menu] → [LCD/VF] → [Display Settings] → [ND Filter] die Option „Off“ gewählt wurde, wird die Position des Neutralfilter nicht angezeigt. (☞ S. 118 [ ND Filter ] )



Notiz :

- Es wird empfohlen, den Neutralfilter zu verwenden, um die Objektivöffnung auf weniger als F8 einzustellen.

## Neutralfilter-Warnanzeige

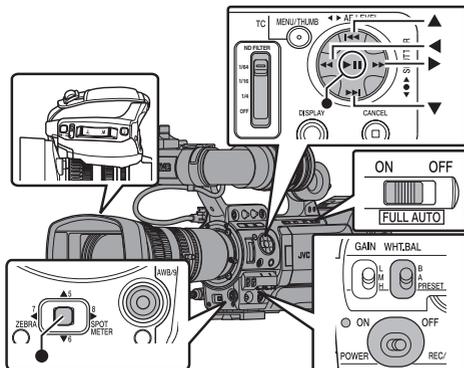
Zur Einstellung der Lichtmenge bei der Aufnahme an relativ hellen Orten kann der Durchmesser der Blende sehr klein werden, was im Ergebnis zu Unschärfefeffekten führen kann. Dieses Phänomen ist bekannt als „Beugung bei kleiner Blende“. Sie können sein Auftreten durch angemessenen Gebrauch von Neutralfiltern verhindern. Dieses Gerät zeigt bei Bedarf eine Neutralfilterwarnung an, um Sie aufzufordern, einen geeigneten Neutralfilter auszuwählen.

- 1 Stellen Sie [Main Menu] → [LCD/VF] → [Display Settings] → [ND Filter] auf „ON +Assist“.  
(☞ S. 118 [ ND Filter ] )
- 2 Wenn der Blendendurchmesser bei der Einstellung der Lichtintensität zu klein wird, oder wenn an einem schwach beleuchteten Ort ein Neutralfilter benutzt wird, fängt die Neutralfilteranzeige an zu blinken.

# Anpassen des Weißabgleichs

Passen Sie den Weißabgleich entsprechend der Farbtemperatur der Beleuchtung an. Sie können den Anpassungsmodus den Aufnahmebedingungen gemäß wählen.

Da die Lichtfarbe (Farbtemperatur) sich je nach Lichtquelle ändert, ist es notwendig, den Weißabgleich anzupassen, wenn sich die Hauptlichtquelle, die das Motiv beleuchtet, ändert.



## Manueller Weißabgleich-Modus (manueller Wechsel)

- Sie können den Weißabgleich mit dem [WHT. BAL B/A/PRESET]-Schalter auswählen.
- Verwenden Sie den [WHT. BAL B/A/PRESET]-Schalter, um „PRESET“ (voreingestellter Modus), „A“ (Speicher-A-Modus), oder „B“ (Speicher-B-Modus) zu wählen.
- Wählen Sie [Back] und drücken Sie die Set-Taste (●), um zum [White Balance]-Menü zurückzukehren.

Notiz :

- Sie können die Funktion vollautomatischer Weißabgleich entweder auf [A], [B] oder [PRESET] in [Camera Function] → [FAW] einstellen. (S. 110 [ White Balance ])
- Im FAW-Modus (vollautomatischer Weißabgleich), wird die Farbtemperatur des Videos ständig geprüft und automatisch auf den am besten geeigneten Weißabgleichpegel eingestellt.
- Wenn [Camera Function] → [FULL AUTO] → [White Balance] auf „FAW“ eingestellt wird und der [FULL AUTO]-Schalter am Kamera-Recorder auf „ON“ eingestellt ist, wird die Einstellung auf „FAW“ festgelegt.

## Presetmodus (PRESET)

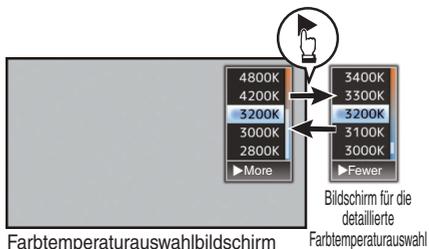
- Dieser Kamera-Recorder verfügt über zwei verschiedene Farbtemperatureinstellungen. Sie können auch mit der Benutzertaste, der die Funktion „AWB“ zugewiesen ist, zwischen ihnen umschalten. (Werksseitige Voreinstellung: „3200K“ ↔ „5600K“)
- Die Farbtemperatur ändert sich bei jedem Drücken der Benutzertaste, der „AWB“ zugewiesen ist. („Preset Temp.“ ↔ „Alternative Temp.“)

- 1 Stellen Sie den [WHT. BAL B/A/PRESET]-Schalter auf „PRESET“.
- 2 Drücken Sie die Benutzertaste, der „AWB“ zugewiesen wurde.

## Einstellen der Werte für [Preset Temp.] oder [Alternative Temp.]

Sie können beide Farbtemperatureinstellungen im Presetmodus über das Menü ändern.

- 1 Öffnen Sie das Menü [Preset Temp.] oder [Alternative Temp.].
  - Wählen Sie [Main Menu] → [Camera Process] → [White Balance] → [Preset Temp.] und [Alternative Temp.], und drücken Sie die Set-Taste (●).
  - Der Einstellungsbildschirm für die Farbtemperatur wird angezeigt.



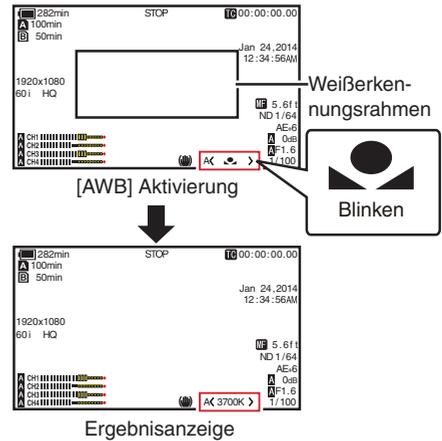
Farbtemperatursuchbildschirm

Bildschirm für die detaillierte Farbtemperatursuchwahl

- 2 Wählen Sie die Farbtemperatur.
  - Nutzen Sie bei Auswahl über einen Einstellungswert (Farbtemperatursuchbildschirm) die Pfeiltaste (▲▼), um die Farbtemperatur auszuwählen. [Einstellungswerte: 7500 K, 6500 K, 5600 K, 5200 K, 4800 K, 4200 K, ●3200 K, 3000 K, 2800 K]
  - Zur Auswahl detaillierter Werte (Bildschirm für die detaillierte Farbtemperatursuchwahl)
    - Drücken Sie die Pfeiltaste (▶), um den Bildschirm für die detaillierte Farbtemperatursuchwahl anzuzeigen.
    - Nutzen Sie die Pfeiltaste (▲▼), um eine Farbtemperatur auszuwählen. [Einstellungswerte: 2300 K bis 15000 K (in 100 K-Schritten)]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Nutzen Sie die Pfeiltaste (▶), um zwischen dem Farbtemperaturauswahlbildschirm und dem Bildschirm für die detaillierte Farbtemperaturauswahl umzuschalten.
- Wenn [White Balance] einer Benutzertaste zugewiesen wurde, wird durch Drücken der entsprechenden Benutzertaste der Auswahlbildschirm für die Farbtemperatur aufgerufen.  
(☞ S. 38 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten])



## Speicher-A-Modus (A), Speicher-B-Modus (B)

- Auf in Speicher A oder Speicher B gespeicherten Weißabgleich einstellen.
- Wenn der [WHT.BAL B/A/PRESET]-Schalter auf „A“ oder „B“ eingestellt ist, führt Drücken der Benutzertaste, der „AWB“ zugewiesen ist, den automatischen Weißabgleich aus. Der Weißabgleich wird automatisch angepasst, und der angepasste Wert wird in Speicher A oder Speicher B gespeichert.

### 1 Bereiten Sie den Kamera-Recorder vor.

- ① Stellen Sie den [POWER ON/OFF]-Schalter auf „ON“.
- ② Stellen Sie den [IRIS A/M]-Modusschalter am Objektiv auf „A“.
- ③ Stellen Sie den [FULL AUTO]-Schalter auf „OFF“.

### 2 Stellen Sie den [ND FILTER]-Schalter passend zur Beleuchtung ein.

(☞ S. 58 [Einstellen des Neutralfilters])

### 3 Stellen Sie den [WHT.BAL B/A/PRESET]-Schalter auf „A“ oder „B“.

### 4 Suchen Sie einen Ort mit ähnlichen Lichtverhältnissen wie beim aufzunehmenden Motiv, positionieren Sie einen weißen Gegenstand in der Mitte des Bildschirms und zoomen Sie ihn so weit heran, dass der Bildschirm vollständig weiß ausgefüllt ist.

### 5 Betätigen Sie die [AWB/9]-Taste (automatischer Weißabgleich).

- Der Weißberkennungsrahmen erscheint, wenn der automatische Weißabgleich aktiviert ist. Füllen Sie den Rahmen ganz mit Weiß aus.
- Während der automatische Weißabgleich gestartet wird, erscheint „A< >“ oder „B< >“ auf dem Bildschirm. (-Markierung erscheint blinkend)
- Nachdem der korrekte Weißabgleich erreicht ist wird ein Schätzwert der aktuellen Farbtemperatur angezeigt.

Vorsicht : \_\_\_\_\_

- Verwenden Sie keine stark reflektierenden Objekte (z. B. solche aus Metall). Andernfalls wird der Weißabgleich unter Umständen nicht korrekt durchgeführt.
- Die Weißabgleich-Funktion ermöglicht keinen optimalen Weißabgleich bei Motiven außerhalb des Einstellungsbereichs (z. B. solchen mit nur einer Farbe oder mit einem zu geringen Weißanteil).

### Fehlermeldung

Wenn der Weißabgleich nicht korrekt vorgenommen werden konnte, erscheint eine der folgenden Fehlermeldungen für ca. 3 Sekunden.

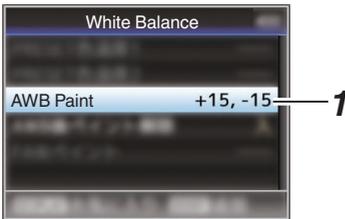
Meldung	Status
Auto White * NG: Object (*A oder B)	Wird angezeigt, wenn zu wenig Weiß auf dem Objekt vorhanden oder die Farbtemperatur ungeeignet ist. Verwenden Sie ein anderes weißes Objekt und führen Sie den Weißabgleich erneut durch.
Auto White * Error: Low Light (*A oder B)	Wird angezeigt, wenn die Beleuchtung zu schwach ist. Steigern Sie die Beleuchtung und passen Sie den Weißabgleich erneut an.
Auto White * Error: Over Light (*A oder B)	Zu starke Beleuchtung. Wird angezeigt, wenn die Beleuchtung zu stark ist. Verringern Sie die Beleuchtung und passen Sie den Weißabgleich erneut an.

## Einstellen des Rot-/Blauanteils

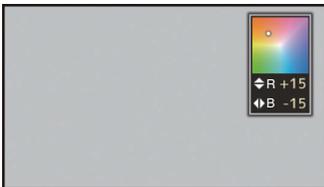
Sie können den in Speicher A oder Speicher B gespeicherten Weißabgleich feineinstellen.

- 1 Wählen Sie [Main Menu] → [Camera Process] → [White Balance] → [AWB Paint] und drücken Sie die Set-Taste (●).

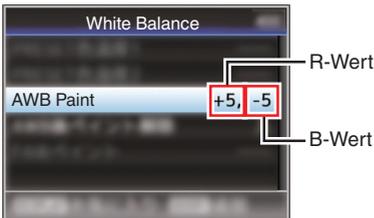
Der Bildschirm für die Rot-/Blauanteileinstellung wird angezeigt.



- 2 Passen Sie die R- und B-Werte an. Nutzen Sie die Pfeiltaste (▲▼), um den R-Wert und (◀▶), um den B-Wert anzupassen.



- 3 Drücken Sie die Set-Taste (●). Sie kehren nun zum [White Balance]-Bildschirm zurück.



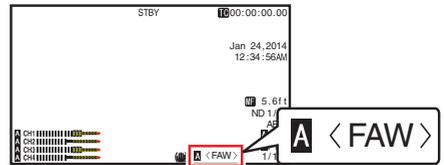
Notiz : \_\_\_\_\_

- Normalerweise wird der Wert für die Rot-/Blauanteileinstellung durch die Auswahl von [AWB] gelöscht. Wenn jedoch für [Main Menu] → [Camera Process] → [White Balance] → [Clear Paint After AWB] die Option „Off“ eingestellt wurde, werden die Werte selbst bei Auswahl von [AWB] nicht gelöscht. (☞ S. 114 [ Clear Paint After AWB ] )
- Wenn [White Balance] einer Benutzertaste zugewiesen wurde, wird durch Drücken der entsprechenden Benutzertaste der Einstellungsbildschirm für die AWB-Farbe aufgerufen. (☞ S. 38 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten] )

## Automatischer Weißabgleich-Modus (FAW: Vollzeit-Automatik-Weißabgleich)

- 1 Weisen Sie „FAW“ (vollautomatischer Weißabgleich) einem der drei [WHT.BAL B/A/PRESET]-Schalter zu.

- Sie können die Funktion vollautomatischer Weißabgleich entweder auf [A], [B] oder [PRESET] in [Camera Function] → [FAW] einstellen. (☞ S. 105 [ FAW ] )
- Auf dem Bildschirm erscheint die Anzeige „<FAW>“.
- Stellen Sie den [FULL AUTO]-Schalter am Kamera-Recorder auf „ON“, um in den automatischen Weißabgleich-Modus zu schalten. Ein geeigneter Weißabgleich wird automatisch entsprechend der Farbtemperatur der Motivbeleuchtung durchgeführt.
- In diesem Fall ist das Umschalten des Weißabgleichs mit dem [WHT.BAL B/A/PRESET]-Schalter deaktiviert.



Vorsicht : \_\_\_\_\_

- Die Genauigkeit der [FAW]-Funktion ist der des automatischen Weißabgleichs unterlegen.
- Wenn der Kamera-Recorder mit aktiviertem [FAW]-Modus eingeschaltet wird, dauert es etwa 15 Sekunden, bis die Farben sich stabilisiert haben.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn für [Main Menu] → [Camera Function] → [User Switch Set] → [AE Lock] die Option „AE/WB“ gewählt wurde, kann der Weißabgleich festgelegt werden, der zur Anwendung kommt, wenn die Benutzertaste gedrückt wird, der [AE Lock] zugewiesen ist. (☞ S. 108 [ AE Lock ] )
- Sie können den Weißabgleich mit dem [WHT.BAL B/A/PRESET]-Schalter umschalten, wenn [Camera Function] → [FULL AUTO] → [White Balance] auf „SW Set“ eingestellt ist. (☞ S. 110 [ White Balance ] )
- Wenn [White Balance] einer Benutzertaste zugewiesen wurde, wird durch Drücken der entsprechenden Benutzertaste der Einstellungsbildschirm für die FAW-Farbe aufgerufen. (☞ S. 38 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten] )

## FAW-Farbeinstellung

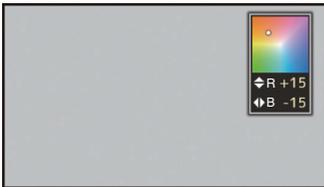
Sie können den automatisch ausgeführten Weißabgleich nachträglich anpassen.

- 1 Wählen Sie [Main Menu] → [Camera Process] → [White Balance] → [FAW Paint] und drücken Sie die Set-Taste (●).

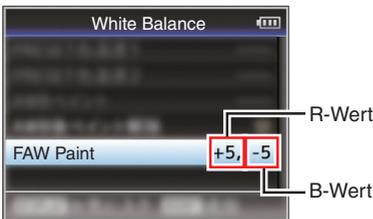
Der Bildschirm für die FAW-Farbeinstellung wird angezeigt.



- 2 Passen Sie die R- und B-Werte an. Nutzen Sie die Pfeiltaste (▲▼), um den R-Wert und (◀▶), um den B-Wert anzupassen.

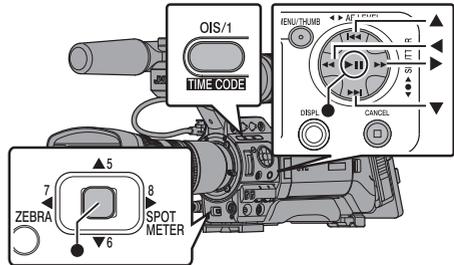


- 3 Drücken Sie die Set-Taste (●). Sie kehren nun zum [White Balance]-Bildschirm zurück.



## Einstellung der Weißschattierung

- Wenn Sie das Objektiv wechseln, müssen Sie die Weißschattierung anpassen.
- Obwohl der Weißabgleich in der Bildmitte ausreichend sein kann, ist dies in den oberen und unteren Bereichen eventuell nicht der Fall. Wenn dies der Fall ist, erscheint das Bild grünlich oder gelblich. Dieses Phänomen hängt mit den Objektiveigenschaften zusammen. Das Verfahren zum Ausgleich dieses Phänomens wird als Weißschattierungsausgleich bezeichnet.
- Führen Sie dieses Verfahren nach dem Weißabgleich durch.

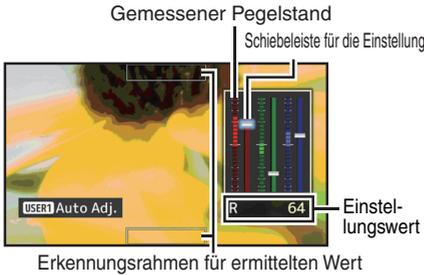


### Setup vor der Einstellung

- 1 Passen Sie den Weißabgleich der Kamera an. (S. 60 [Speicher-A-Modus (A), Speicher-B-Modus (B)])
- 2 Stellen Sie die Kontrollelemente des Kameraobjektivs folgendermaßen ein.
  - ① Stellen Sie die Blende auf F4,0 oder kleiner ein, um die passende Helligkeit zu erhalten. Wenn die Helligkeit selbst bei F4,0 nicht ausreicht, stellen Sie die optimale Helligkeit ein, indem Sie die Beleuchtung verstärken.
  - ② Stellen Sie das Zoomobjektiv bei Benutzung auf die Mitte des Zoomeinstellungsbereichs ein.
- 3 Füllen Sie den Monitorbildschirm mit einem Musterfeld aus einer gleichmäßigen Lichtquelle oder weißem (blanken) Papier mit gleichmäßiger Ausleuchtung.
- 4 Stellen Sie den Farbsättigung des Monitors aus das Maximum.
- 5 Überprüfen Sie den Monitorbildschirm.
  - Wenn sich oben und unten am Bildschirm keine Farben zeigen, ist keine Einstellung nötig.
  - Wenn die Oberseite des Bildschirms grünlich und die Unterseite rötlich ist (oder umgekehrt), führen Sie diese Anpassung fort.

## Weißabschattierung einstellen

- 1 Stellen Sie [Main Menu] → [Camera Process] → [White Balance] → [Shading] auf „On“.
- 2 Wählen Sie [Adjust...] unter [Shading] und drücken Sie die Set-Taste (●).  
Der Bildschirm für die Einstellung der Weißschattierung wird angezeigt.



- 3 Drücken Sie die [OIS/1]-Taste, um die automatische Anpassung auszuführen.  
Sie können die RGB-Kanäle individuell verwenden, um den Wert des gemessenen Pegelstands bis zu einem Toleranzfehler von  $\pm 1$  vom Medianwert anzupassen.
- 4 Passen Sie manuell an.
  - Wenn Sie manuell anpassen möchten, nachdem die automatische Anpassung ausgeführt wurde, folgen Sie den unten beschriebenen Schritten.
  - Es wird empfohlen, nur den G-Pegel (grün) anzupassen.
  - Wenn die manuelle Einstellung nicht nötig ist, ist die Einstellungen mit Schritt 7 komplett.
- 5 Verwenden Sie die kreuzförmigen Tasten (◀▶), um den Parameter auszuwählen, den Sie von [R]/[G]/[B] anpassen möchten.
- 6 Passen Sie den Wert mithilfe der kreuzförmigen Tasten (▲▼) an.
  - Passen Sie die Schiebelleiste zur Einstellung an, während Sie sich am gemessenen Pegelstand orientieren.
  - Passen Sie die Werte so an, dass der gemessene Wert sich fast in der Mitte der Messung befindet. Verwenden Sie die ▼ kreuzförmige Taste, wenn der gemessene Wert des anzupassenden Kanals größer als der Mittelwert ist und die ▲ kreuzförmige Taste, wenn der gemessene Wert kleiner als der Mittelwert ist.
- 7 Drücken Sie die Set-Taste (●), um die Einstellung zu speichern.
  - Stellen Sie sicher, dass Sie die Set-Taste (●) drücken, um die Einstellung zu speichern.
  - Drücken der [CANCEL]-Taste verwirft die Einstellung und kehrt zum Menübildschirm der nächsthöheren Ebene zurück.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Nach Drücken der Pfeiltasten (▲▼) kann es eine Verzögerung in den Änderungen an den ermittelten Werten geben.
- Eine Steigerung des Werts unterdrückt die Farben an der Unterseite und verstärkt die an der Oberseite.
- Die Einstellung kann in folgenden Fällen nicht durchgeführt werden. Eine Fehlermeldung wird angezeigt.
  - Wenn der obere und untere Bildrand überbelichtet sind
  - Wenn der obere und untere Bildrand unterbelichtet sind
  - Wenn ein starker Unterschied im Pegel zwischen dem oberen und unteren Bildrand besteht

Was ist ein gemessener Wert?

Es ist ein relativer Wert (Unterschied zwischen oberem und unterem Rand), in Bezug auf den Mittelwert der RGB-Kanäle, innerhalb des Erkennungsrahmens für den gemessenen Wert oben und unten im LCD-Monitor oder Sucher. Der gemessene Wert wird höher positioniert als die Mitte des gemessenen Pegelstands, wenn der Pegel oben höher ist als der am unteren Rand. Entsprechend wird der gemessene Wert niedriger als die Mitte des gemessenen Pegelstands positioniert, wenn der Pegel oben niedriger ist als der am unteren Rand. Stellen Sie den gemessenen Wert so ein, dass er fast in die Mitte der Messung befindet.

# Einstellen des Kamerabildes

Die Bildqualität der Kamera kann im Menü [Camera Process] eingestellt werden.

Da die Einstellungen auf dem Bildschirm angezeigt werden, können Sie die Werte ändern, während Sie die Bildqualität mit der Kamera kontrollieren.

- [Detail]
- [Master Black]
- [Black Toe]
- [Knee]
- [White Clip]
- [Gamma]
- [WDR]
- [White Balance]
- [Color Matrix]
- [Color Gain]
- [Reverse Picture]
- [Shooting Mode]

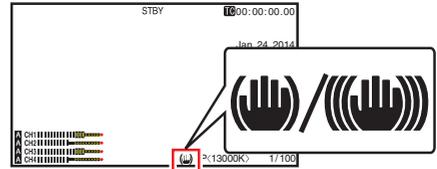
Notiz :

- Weitere Informationen zu den Parametern finden Sie im Abschnitt zum Menü [Camera Process].  
(☞ S. 110 [Camera Process-Menü] )

# Verwenden der Bildstabilisierung **LENS**

Reduziert Unschärfen infolge von Kamerabewegungen bei der Aufnahme (Verwackeln).

- 1 **Prüfen Sie, ob die Bildstabilisierungsfunktion ein- oder ausgeschaltet ist.**  
Erscheint das Symbol des Bildstabilisators (☞/☞☞) nicht auf der Bildschirmanzeige, ist die Bildstabilisatorfunktion auf AUS eingestellt.



- 2 **Drücken Sie die [OIS/1]-Taste, um die Bildstabilisatorfunktion auf EIN zu stellen (wenn Bildstabilisator AUS ist).**  
Die Bildstabilisierungsfunktion wechselt mit jedem Drücken der [OIS/1]-Taste zwischen EIN und AUS.
  - AUS:  
Verwenden Sie diese Einstellung, wenn der Kamera-Recorder fixiert ist, beispielsweise bei der Verwendung eines Stativs.
  - EIN:  
Reduziert Unschärfen infolge von Kamerabewegungen bei der Aufnahme (Verwackeln).

Notiz :

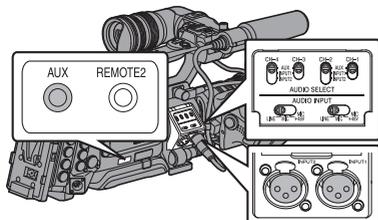
- Wählen Sie [Main Menu] → [Camera Function] → [OIS] → [Level], um den Korrekturpegel einzustellen.  
(☞ S. 104 [ Level ] )
- Die Korrekturen, die durch diese Funktion vorgenommen werden, reichen eventuell nicht aus, wenn die Kamerabewegungen zu stark sind.
- „OIS“ ist im Rahmen der werksseitigen Voreinstellung der [OIS/1]-Taste zugewiesen.
- „OIS“ kann auch anderen Benutzertasten zugewiesen werden.  
(☞ S. 38 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten] )

# Tonaufnahme

Sie können auf diesem Kamera-Recorder Audio aus den vier Kanälen (CH-1/CH-2/CH-3/CH-4) synchron mit den Videobildern aufnehmen.

Wählen Sie für die Audioaufnahme aus den drei nachstehenden Optionen.

- An den [AUX]-Anschluss angeschlossenes Mikrofon
- An den [INPUT1]-Anschluss angeschlossenes Mikrofon
- An den [INPUT2]-Anschluss angeschlossenes Mikrofon



## Einstellung der Anzahl der Aufnahmekanäle

- Nehmen Sie die Einstellung jeweils für Fach A und Fach B vor.
- Stellen Sie die Anzahl der Aufnahmekanäle in [Main Menu] → [System] → [Record Set] → [Record Format] → [A Audio]/[B Audio] ein.  
(☞ S. 129 [A Audio])  
(☞ S. 130 [B Audio])

## Auswahl von Audio für die Aufnahme über jeden Kanal

Wählen Sie das aufzunehmende Audio in CH-1/CH-2/CH-3/CH-4.

-	Schaltereinstellung	Audio-Eingang
CH-1 CH-3	AUX	Audio-Eingang vom [AUX]-Anschluss
	INPUT1	Audio-Eingang vom [INPUT1]-Anschluss
CH-2 CH-4	AUX	Audio-Eingang vom [AUX]-Anschluss
	INPUT1	Audio-Eingang vom [INPUT1]-Anschluss
	INPUT2	Audio-Eingang vom [INPUT2]-Anschluss

Notiz :

- Stellen Sie den Referenz-Eingangsspegel von „AUX“ mithilfe von [Main Menu] → [A/V Set] → [Audio Set] → [AUX Gain] ein.  
(☞ S. 123 [AUX Gain])

## Einstellung für [INPUT1]/[INPUT2] Eingangskanal

Stellen Sie den [AUDIO INPUT]-Signalauswahlschalter 1 oder 2 gemäß den Geräten ein, die mit den Anschlüssen [INPUT1] und [INPUT2] verbunden werden sollen.

Einstellung	Beschreibung
[LINE]	Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie ein Audiogerät o. ä. anschließen. Der Referenz-Eingangsspegel beträgt +4 dBu.
[MIC]	Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie ein dynamisches Mikrofon anschließen.
[MIC+48V]	Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie ein Mikrofon (mit Phantomspeisung) anschließen, das eine 48-V-Spannungsversorgung benötigt.

Notiz :

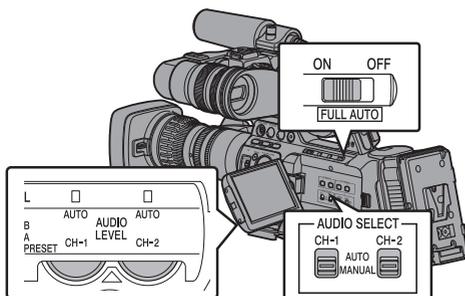
- Wenn „MIC“ oder „MIC+48V“ ausgewählt wurde, müssen Sie das Referenz-Eingangsniveau unter [Main Menu] → [A/V Set] → [Audio Set] → [Input1 Mic Ref.]/[Input2 Mic Ref.] einstellen.  
(☞ S. 123 [Input1 Mic Ref.])  
(☞ S. 123 [Input2 Mic Ref.])

Vorsicht :

- Wenn Sie ein Gerät anschließen, das keine 48-V-Spannungsversorgung benötigt, achten Sie darauf, dass der Schalter nicht in der Stellung „MIC+48V“ steht.
- Wenn der [AUDIO INPUT]-Signalauswahlschalter 1 oder 2 auf „MIC“ gestellt ist, müssen Sie sicherstellen, dass ein Mikrofon mit dem [INPUT1]/[INPUT2]-Anschluss verbunden ist. Wenn Sie den Aufnahmepegel steigern und kein Mikrofon angeschlossen ist, könnte Rauschen vom Eingang aufgenommen werden.
- Wenn kein Mikrofon mit dem [INPUT1]/[INPUT2]-Anschluss verbunden ist, stellen Sie den [AUDIO INPUT]-Signalauswahlschalter 1 oder 2 auf „LINE“.

## Anpassen des Audioaufnahmepegels

- Sie können die Audioaufnahmepegel für jeden der vier Kanäle (CH-1/CH-2/CH-3/CH-4) manuell oder automatisch anpassen.
- Stellen Sie CH-1/CH-2 mit dem Schalter ein, und CH-3/CH-4 mit dem Menü.



### Für CH-1/CH-2

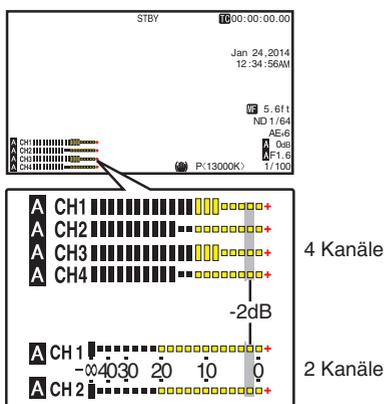
#### ■ Manuelle Anpassung

1 Stellen Sie den [AUDIO SELECT CH-1/CH-2 AUTO/MANUAL]-Auswahlschalter auf „MANUAL“, um den Kanal manuell anzupassen.

2 Drehen Sie den [AUDIO LEVEL CH-1/CH-2]-Einstellregler für den jeweiligen Kanal, um den Pegel einzustellen.

Wenn [Audio Set] → [CH1 Limiter]/[CH2 Limiter] → [Threshold Level] auf „Off“ eingestellt ist, nehmen Sie die Einstellung so vor, dass die Audiopegelmessung auch bei lauten Geräuschen nicht bei -2 dB aufleuchtet.

(☞ S. 124 [CH1/2 Limiter Mode ])



Notiz : \_\_\_\_\_

- Für das aufgenommene Audio können Sie Parameter wie [Threshold Level], [Attack Time] oder [Decay Time] in [CH1 Limiter] oder [CH2 Limiter] einstellen.
- Wenn [CH1 Limiter]/[CH2 Limiter] → [Threshold Level] auf einen anderen Wert als „Off“ eingestellt wird, arbeitet der Begrenzer gemäß dem eingestellten Wert.
- Sie können den Pegel während der Aufnahme, im Aufnahme-Standbymodus und im Stopp-Modus manuell anpassen.  
(☞ S. 124 [CH1 Limiter/CH2 Limiter ])
- Stellen Sie den Referenz-Eingangspegel von [CH-1] und [CH-2], der auf SD-Karten aufgenommen werden soll, im [Main Menu] → [A/V Set] → [Audio Set] → [CH1/2 Ref. Level]-Menü auf „-20dB“, „-18dB“ oder „-12dB“ ein. (gemeinsam für CH-1/CH-2)  
(☞ S. 123 [CH1/2 Ref. Level ])

#### ■ Automatische Anpassung

Stellen Sie den [AUDIO SELECT CH-1/CH-2 AUTO/MANUAL]-Auswahlschalter auf „AUTO“ oder den [FULL AUTO]-Schalter auf „ON“, um den automatischen Anpassungsmodus zu wählen. Der Audioaufnahmepegel wird automatisch dem Eingangspegel entsprechend gewählt.

Notiz : \_\_\_\_\_

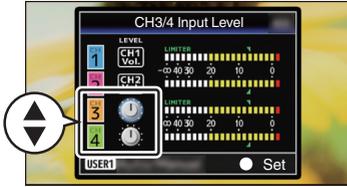
- Wurde der [FULL AUTO]-Schalter auf „ON“ gestellt, ist die Modusumschaltung mithilfe des [AUDIO SELECT CH-1/CH-2 AUTO/MANUAL]-Schalters deaktiviert.
- Wenn [Main Menu] → [A/V Set] → [Audio Set] → [CH1 Limiter]/[CH2 Limiter] → [Threshold Level] auf „Off“ im automatischen Einstellungsmodus eingestellt wird, arbeitet der Begrenzer bei -6dBFS.
- Wenn [CH1 Limiter]/[CH2 Limiter] → [Threshold Level] auf einen anderen Wert als „Off“ eingestellt wird, arbeitet der Begrenzer gemäß dem eingestellten Wert.  
(☞ S. 124 [CH1 Limiter/CH2 Limiter ])
- Wenn [Main Menu] → [Camera Function] → [FULL AUTO] → [Audio] auf „SW Set“ eingestellt wird, können Sie den Audioaufnahmemodus mit dem [AUDIO SELECT CH-1/CH-2 AUTO/MANUAL]-Auswahlschalter am Kamera-Recorder umschalten, auch wenn der [FULL AUTO]-Schalter auf „ON“ eingestellt ist.  
(☞ S. 110 [ Audio ])

**1 Öffnen Sie den [CH3/4 Input Level]-Anpassungsbildschirm.**

- Drücken Sie die Set-Taste (●) in [Main Menu] → [A/V Set] → [Audio Set] → [CH3/4 Input Level]. (☞ S. 123 [ CH3/4 Input Level ] )
- Der [CH3/4 Input Level]-Anpassungsbildschirm wird angezeigt.

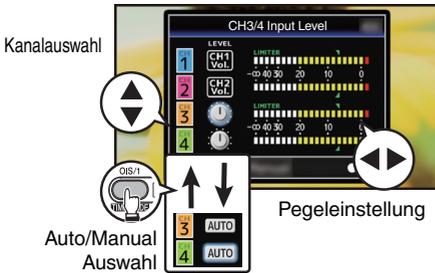
Notiz :

- Der Eingangspegel kann nicht eingestellt werden, wenn der [FULL AUTO]-Schalter auf „ON“ eingestellt ist.



**2 Wählen Sie, ob Sie manuell oder automatisch anpassen möchten.**

- Verwenden Sie die ▲▼ kreuzförmigen Tasten, um den einzustellenden Kanal auszuwählen.
- Drücken Sie die [OIS/1]-Taste, um zwischen Manual und Auto umzuschalten.
- Passen Sie den Pegel während der manuellen Einstellung mit den ◀▶ kreuzförmigen Tasten an.



**3 Drücken Sie die Set-Taste (●), um die Einstellung zu beenden.**

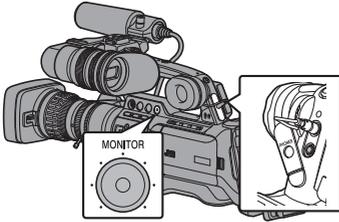
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Set-Taste (●) drücken, um die Einstellung zu speichern.
- Drücken der [CANCEL]-Taste verwirft die Einstellung und kehrt zum Menübildschirm der nächsthöheren Ebene zurück.

Notiz :

- Sie können den Pegel während der Aufnahme, im Aufnahme-Standbymodus und im Stopp-Modus manuell anpassen.
- Für das aufgenommene Audio können Sie Parameter wie [Threshold Level], [Attack Time] oder [Decay Time] in [CH3 Limiter] oder [CH4 Limiter] einstellen.
- Wenn [CH3 Limiter]/[CH4 Limiter] → [Threshold Level] auf einen anderen Wert als „Off“ eingestellt wird, arbeitet der Begrenzer gemäß dem eingestellten Wert. (☞ S. 124 [CH3 Limiter/CH4 Limiter] )
- Stellen Sie den Referenz-Eingangspegel von [CH-3] und [CH-4], der auf SD-Karten aufgenommen werden soll, im [Main Menu] → [A/V Set] → [Audio Set] → [CH3/4 Ref. Level]-Menü auf „CH1/2 Link“, „CH1/2 -6dB“ oder „CH1/2 -12dB“ ein. (gemeinsam für CH3/CH4) (☞ S. 123 [ CH3/4 Ref. Level ] )
- Wenn [Main Menu] → [A/V Set] → [Audio Set] → [CH3 Limiter]/[CH4 Limiter] → [Threshold Level] auf „Off“ im automatischen Einstellungsmodus eingestellt wird, arbeitet der Begrenzer bei -6dBFS.
- Wenn [CH3 Limiter]/[CH4 Limiter] → [Threshold Level] auf einen anderen Wert als „Off“ eingestellt wird, arbeitet der Begrenzer gemäß dem eingestellten Wert. (☞ S. 124 [CH3 Limiter/CH4 Limiter] )

# Audioausgang während der Aufnahme

- Sie können das aufgenommene Audio über den Monitorlautsprecher oder die mit dem [PHONES]-Anschluss verbundenen Kopfhörer überprüfen. (S. 159 [Anschluss eines Kopfhörers] )
- Stellen Sie die Lautstärke des Monitorlautsprechers oder des Kopfhörers mit dem [MONITOR]-Einstellregler ein.



- Notiz : \_\_\_\_\_
- Während der Aufnahme wird kein Warnton ausgegeben.
  - Beachten Sie, dass übermäßige Lautstärke des Monitors zu Rückkopplungen mit dem Kameramikrofon führen kann.

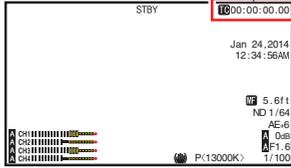
## Timecode und User-Bit

Die Daten für Timecode und User-Bit werden auf diesem Kamera-Recorder mit dem Video aufgezeichnet. Timecode und User-Bit werden während der Wiedergabe oder Aufnahme im Sucher und auf dem LCD-Monitor angezeigt. (Bildanzeige)

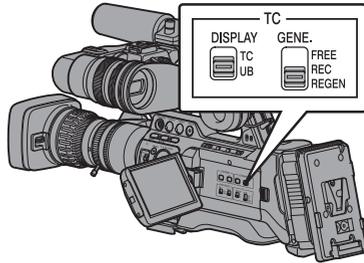
## [Anzeige von Timecode und User-Bit

Timecode und User-Bit werden während der Wiedergabe oder Aufnahme im Sucher und auf dem LCD-Monitor angezeigt. Die Anzeige ändert sich je nach Menüeinstellung.

- 1 Stellen Sie [Main Menu] → [LCD/VF] → [Display Settings] → [TC/UB] auf „On“. (S. 119 [TC/UB] )  
Wenn „TC“ oder „UB“ ausgewählt wurde, werden die Daten für Timecode und User-Bit entsprechend in der Bildanzeige angezeigt.



- 2 Wählen Sie die Anzeige mit dem [TC DISPLAY]-Schalter auf dem LCD-Monitor. Wählen Sie die Timecode-Anzeige ([TC]) oder Benutzer-Bitanzzeige ([UB]).



- Notiz : \_\_\_\_\_
- Auf der SD-Karte aufgezeichnete Werte werden im Medien-Modus angezeigt.

## Time Code-Betriebsmodus

Drei Arten des Timecodebetriebs („FREE“, „REC“, „REGEN“) können mit dem [TC GENE.]-Schalter ausgewählt werden.

Einstellung	Beschreibung
FREE	<ul style="list-style-type: none"><li>Bei dieser Einstellung läuft der Timecode stets im Laufmodus, unabhängig vom Aufnahmestatus.</li><li>Er läuft selbst dann, wenn der Kamera-Recorder ausgeschaltet wird.</li><li>Wenn ein externer Timecodegenerator angeschlossen ist, wird mit dem externen Timecode synchronisiert. (☞ S. 74 [Synchronisieren des Timecodes mit einem externem Timecode-Generator])</li></ul>
REC	Der Timecode läuft während der Aufnahme im Ausführungsmodus. Er läuft in der Reihenfolge der aufgezeichneten Clips weiter, solange die SD-Karte nicht gewechselt wird. Wenn die SD-Karte gewechselt und eine Aufnahme auf einer anderen Karte durchgeführt wird, wird der Timecode auf der neuen Karte aufgezeichnet, ab dem Punkt, wo er auf der alten endete.
REGEN	Der Timecode läuft während der Aufnahme im Ausführungsmodus. Wenn die SD-Karte ausgewechselt wird, wird der letzte auf der Karte aufgezeichnete Timecode gelesen und auf der neuen aufgezeichnet, so dass der Timecode kontinuierlich weiter läuft. (☞ S. 70 [Vordefinieren von Timecode])

Notiz :

- Wenn [Main Menu] → [System] → [Record Set] → [Rec Mode] auf „Variable Frame“, „Interval Rec“ oder „Frame Rec“ eingestellt ist und der [TC GENE.]-Schalter auf „FREE“ eingestellt wird, wird der Rec Run-Modus aktiviert.  
(☞ S. 131 [ Rec Mode ])
- Wenn für [Main Menu] → [System] → [Record Set] → [Record Format] → [A]Format/[B]Format die Option „AVCHD“ gewählt wurde, schaltet die Voraufnahme in den Free Run-Modus.  
(☞ S. 129 [ A Format ])  
(☞ S. 130 [ B Format ])

## Einstellen des Timecodegenerators

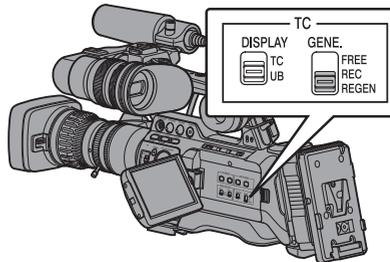
### Vordefinieren von Timecode

- Die Daten für Timecode und User-Bit, die vom internen Timecodegenerator erstellt wurden, werden aufgezeichnet.
- In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie [TC/UB] → [TC Preset] eingestellt wird.  
(☞ S. 115 [ TC Preset ])

Notiz :

- Wenn die Bildrate in [Main Menu] → [System] → [Record Set] → [Record Format] → [A]Frame & Bit Rate/[B]Frame & Bit Rate auf „50p“, „50i“, „25p“ oder „24p“ eingestellt ist, wird die Einstellung von „Drop“ deaktiviert.  
(☞ S. 129 [ A Frame & Bit Rate ])  
(☞ S. 130 [ B Frame & Bit Rate ])
- Sie können die Einstellung konfigurieren, ohne auf den [TC/UB]-Menübildschirm zuzugreifen.  
(☞ S. 71 [Timecode einstellen, ohne das Menü zu öffnen])

### Erforderliche Einstellungen vor dem Vordefinieren



### 1 Stellen Sie den [TC GENE.]-Schalter auf „REC“ oder „FREE“.

- [REC]: Während des Aufnahmestatus fungieren vordefinierte Daten im Timecodegenerator im Laufmodus. Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie kontinuierlichen Timecodes in verbundenen Einzelbildern aufnehmen.
- [FREE]: Der Timecode fungiert ab der im Timecodegenerator vordefinierten Zeit im Laufmodus.

**2 Wählen Sie den Bildgebungsmodus für den Timecodegenerator (nur wenn die Bildrateneinstellung „60“ oder „30“ ist).**  
Die Einstellung erfolgt über [Main Menu] → [TC/UB] → [Drop Frame].

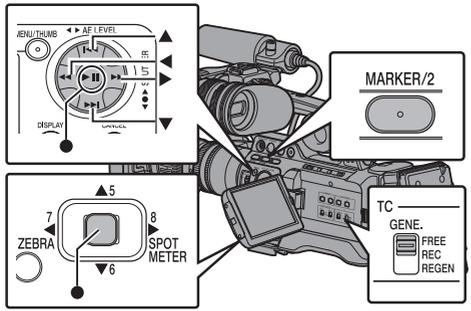
- (☞ S. 115 [ Drop Frame ])
- [Drop]:  
Stellt den Laufmodus des Timecodegenerators auf Drop-Frame-Modus. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie die exakte Aufzeichnungsdauer kennen wollen.
  - [Non Drop]:  
Stellt den Laufmodus des Timecodegenerators auf Non-Drop-Frame-Modus. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn die Anzahl der Einzelbilder von Bedeutung ist.

Notiz : \_\_\_\_\_

Drop-Frame-/Non-Drop-Frame-Modus

- Wenn die Bildrateneinstellung für [Main Menu] → [System] → [Record Set] → [Record Format] → [Frame & Bit Rate] auf „60p“, „60i“ oder „30p“ festgelegt wurde, beträgt die tatsächliche Bildrate etwa 59,94 (29,97). Allerdings beträgt der Timecode-Bearbeitungsstandard „60p“, „60i“ oder „30p“ Einzelbilder. Um die Bilddiskrepanz auszugleichen, werden im Drop-Frame-Mode (Drop) die Einzelbilder 00 und 01 jede Minute ausgelassen. Ausnahme sind Minuten, die das Mehrfache von 10 sind. Im Fall von „60p“, werden jedoch die Einzelbilder 00, 01, 02 und 03 ausgelassen.
- Der Non-Drop-Frame-Modus (Non Drop) lässt keine Einzelbilder aus und ignoriert die Diskrepanz zur tatsächlichen Zeit.

**Vordefinieren von Timecode**



**1 Wählen Sie [Main Menu] → [TC/UB] → [TC Preset] und drücken Sie die Set-Taste (●).**  
(☞ S. 115 [ TC Preset ] )  
Der Bildschirm [TC Preset] wird angezeigt.

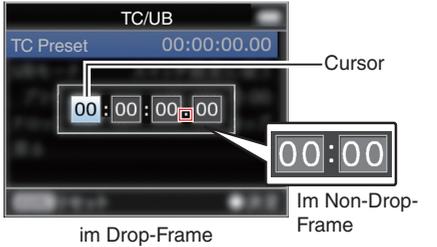


Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn der [TC GENE.]-Schalter auf „REGEN“ eingestellt ist, wird der Parameter als „Regen“ angezeigt und die Auswahl ist deaktiviert.

**2 Legen Sie den Timecode fest (Stunde, Minute, Sekunde, Frame).**

Platzieren Sie den Cursor mit den Pfeiltasten (◀▶) am einzustellenden Menüpunkt, und nutzen Sie dann die Pfeiltasten (▲▼), um die Werte zu ändern.



Notiz : \_\_\_\_\_

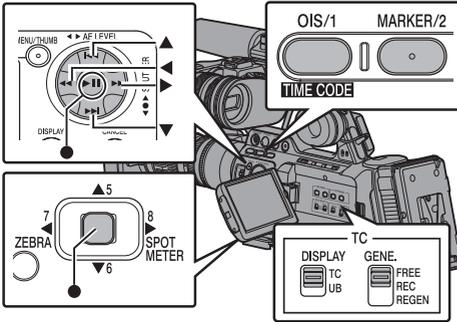
- Drücken Sie die [MARKER/2]-Taste, um jede Ziffer auf „0“ zurückzusetzen. Der Cursor bewegt sich zur Zeitziffer (links).

**3 Prüfen Sie die Werte und drücken Sie die Set-Taste (●).**

- Der Timecode ist eingestellt und der Bildschirm kehrt zu [TC/UB] zurück.
- Um die Einstellung aufzuheben, drücken Sie die [CANCEL]-Taste.

**4 Betätigen Sie die Taste [MENU].**  
Der Normalbildschirm wird wieder angezeigt.

## Timecode einstellen, ohne das Menü zu öffnen

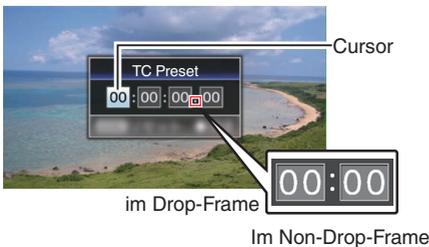


Notiz :

- Die Einstellung kann in folgenden Fällen nicht durchgeführt werden.
  - Wenn der [TC GENE.]-Schalter auf „REGEN“ eingestellt ist.
  - Der Menübildschirm wird angezeigt.
  - Der Kamera-Recorder befindet sich nicht im Kamera-Modus.

### Timecode einstellen

- Stellen Sie den [TC DISPLAY]-Schalter auf dem LCD-Monitor auf „TC“.
- Stellen Sie den [TC GENE.]-Schalter auf eine andere Einstellung als „REGEN“.
- Halten Sie die Taste [MENU] gedrückt und drücken Sie die [OIS/1]-Taste. Der Einstellungsbildschirm [TC Preset] wird angezeigt.



- Legen Sie den Timecode fest (Stunde, Minute, Sekunde, Frame). Platzieren Sie den Cursor mit den Pfeiltasten (◀▶) am einzustellenden Menüpunkt, und nutzen Sie dann die Pfeiltasten (▲▼), um die Werte zu ändern.

Notiz :

- Drücken Sie die [MARKER/2]-Taste, um jede Ziffer auf „0“ zurückzusetzen. Der Cursor bewegt sich zur Zeitziffer (links).

- Prüfen Sie die Werte und drücken Sie die Set-Taste (●).

- Der Timecode ist eingestellt und der Bildschirm kehrt zum Normalbildschirm zurück.
- Um die Einstellung aufzuheben, drücken Sie die [CANCEL]-Taste.

Vorsicht :

- Wenn Sie den Kamera-Recorder während der Bearbeitung in den Medien-Modus umschalten, wird die Bearbeitung abgebrochen und der Bildschirm geschlossen.
- Bei Bearbeitung des Timecodes ist die Verwendung der Tasten [OIS/1] und [MARKER/2], die in [Main Menu] → [Camera Function] → [User Switch Set] eingestellt werden, deaktiviert. [MARKER/2] fungiert als Zahlen- Rücksetztaste. (☞ S. 107 [User Switch Set Parameter] )

### Aufnahmen von an aufgezeichneten Timecode anschließenden Timecode auf SD-Karte

Dieser Kamera-Recorder verfügt über einen Timecode-Leser.

- Stellen Sie den [TC GENE.]-Schalter auf „REGEN“.

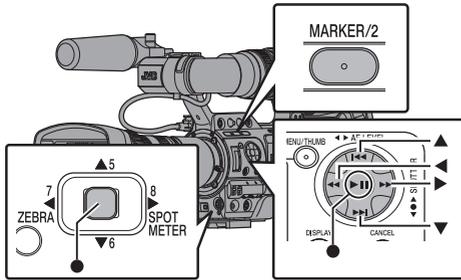
- Wenn der Kamera-Recorder aus dem Aufnahme-Standbymodus in den Aufnahme-Modus übergeht, liest er den bereits auf der SD-Karte aufgezeichneten Timecode und speichert den neuen Timecode als Fortsetzung dieses Werts.
- Die gleichen Daten wie das bereits auf der SD-Karte gespeicherte User-Bit werden aufgezeichnet.

Notiz :

- Wenn der [TC GENE.]-Schalter auf „REGEN“ eingestellt wird, folgt der Bildgebungsmodus des Timecodes den Einstellungen in [TC/UB] → [Drop Frame] anstatt den Clip-Einstellungen. (☞ S. 115 [ Drop Frame ] )

# Einstellung des User-Bits

Sie können das Datum oder eine 8-stellige hexadezimale Nummer als Benutzer-Bit zum aufgenommenen Bild hinzufügen.



## Wählen Sie einen Aufnahmemodus aus

Datums-/Zeitinformationen im Benutzer-Bit aufnehmen

- 1 Stellen Sie [Main Menu] → [TC/UB] → [UB Mode] auf „Date“ oder „Time“ ein und drücken Sie die Set-Taste (●).

(☞ S. 115 [ UB Mode ])

Die Datums- oder Zeitinformation wird im Benutzer-Bit aufgenommen.

Notiz :

- Wenn „Date“ oder „Time“ eingestellt ist, erscheint [Preset] als „-“ und kann nicht eingestellt werden.
- „Time“ wird im 24-Stundenformat angezeigt.

## Vordefinieren des User-Bits

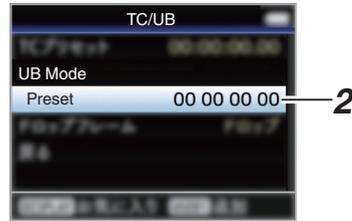
Beliebige Information (8-stellig hexadezimal) im Benutzer-Bit aufnehmen

- 1 Stellen Sie [Main Menu] → [TC/UB] → [UB Mode] auf „SW Set“ ein und drücken Sie die Set-Taste (●).

(☞ S. 115 [ UB Mode ])

- 2 Bewegen Sie den Cursor auf [Preset] und drücken Sie die Einstelltaste (●).

Der Einstellungsbildschirm [UB Preset] wird angezeigt.

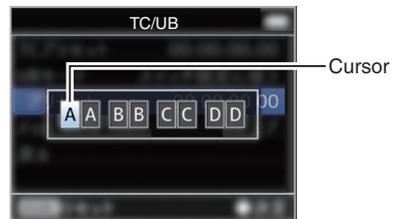


Notiz :

- Wenn der [TC GENE.]-Schalter auf „REGEN“ eingestellt ist, wird „Regen“ angezeigt und die Voreinstellung wird deaktiviert.

- 3 Platzieren Sie den Cursor mit den Pfeiltasten (◀▶) am einzustellenden Menüpunkt, und nutzen Sie dann die Pfeiltasten (▲▼), um die Werte zu ändern.

Für das User-Bit können Zahlen zwischen 0 und 9 oder Buchstaben zwischen A und F angegeben werden.



Notiz :

- Drücken Sie die [MARKER/2]-Taste, um jede Ziffer auf „0“ zurückzusetzen. Der Cursor bewegt sich nach links.

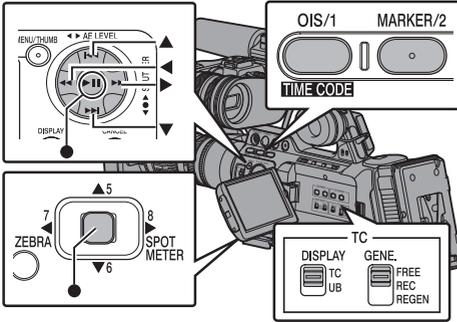
- 4 Prüfen Sie die Werte und drücken Sie die Set-Taste (●).

- Das Benutzer-Bit ist eingestellt und der Bildschirm kehrt zu [TC/UB] zurück.
- Um die Einstellung aufzuheben, drücken Sie die [CANCEL]-Taste.

- 5 Betätigen Sie die Taste [MENU].

Der Normalbildschirm wird wieder angezeigt.

## Einstellung des User-Bits, ohne das Menü zu öffnen



Vorsicht :

- Wenn Sie den Kamera-Recorder während der Bearbeitung in den Medien-Modus umschalten, wird die Bearbeitung abgebrochen und der Bildschirm geschlossen.
- Bei der Bearbeitung des User-Bits sind die Tasten [OIS/1] und [MARKER/2], die in [Main Menu] → [Camera Function] → [User Switch Set] eingestellt werden, deaktiviert. [MARKER/2] fungiert als Zahlen-Rücksetztaste. (S. 107 [User Switch Set Parameter])

Notiz :

- Die Einstellung kann in folgenden Fällen nicht durchgeführt werden.
  - Wenn der [TC GENE.]-Schalter auf „REGEN“ eingestellt ist.
  - Der Menübildschirm wird angezeigt.
  - Der Kamera-Recorder befindet sich nicht im Kamera-Modus.

### Einstellung des User-Bits

- 1 Stellen Sie den [TC DISPLAY]-Schalter auf dem LCD-Monitor auf „UB“.**
- 2 Stellen Sie den [TC GENE.]-Schalter auf eine andere Einstellung als „REGEN“.**
- 3 Halten Sie die Taste [MENU] gedrückt und drücken Sie die [OIS/1]-Taste.**  
Der Einstellungsbildschirm [UB Preset] wird angezeigt.
- 4 Stellen Sie das User-Bit ein (Zahlen zwischen 0 und 9, oder Buchstaben von A bis F).**  
Platzieren Sie den Cursor mit den Pfeiltasten (◀▶) am einzustellenden Menüpunkt, und nutzen Sie dann die Pfeiltasten (▲▼), um die Werte zu ändern.

Notiz :

- Drücken Sie die [MARKER/2]-Taste, um jede Ziffer auf „0“ zurückzusetzen. Der Cursor bewegt sich zur Zeitziffer (links).
- 5 Prüfen Sie die Werte und drücken Sie die Set-Taste (●).**
    - Das User-Bit ist eingestellt und die Anzeige kehrt zum normalen Bildschirm zurück.
    - Um die Einstellung aufzuheben, drücken Sie die [CANCEL]-Taste.

# Synchronisieren des Timecodes mit einem externem Timecode-Generator

Dieser Kamera-Recorder verfügt über einen [TC IN]-Anschluss.

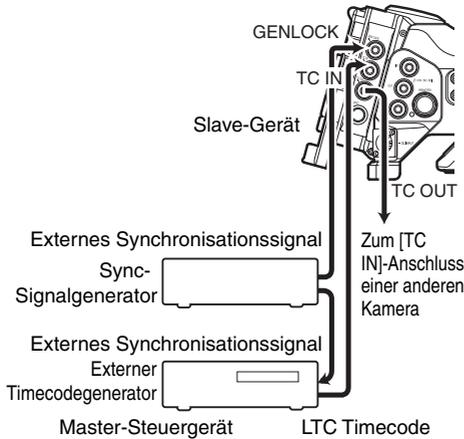
Verbinden Sie einen Timecode-Signalgenerator mit dem [TC IN]-Anschluss, um mit dem SMPTE/EBU LTC Timecode zu synchronisieren.

Notiz :

- Nach der Synchronisation (Slave Lock) läuft der eingebaute Timecodegenerator weiter, selbst wenn keine Daten vom externen Timecodegenerator eingehen.

## Anschluss

### Einstellen eines externen Timecodegenerators als Master-Steuergerät



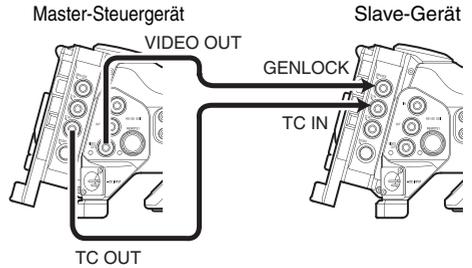
- 1 Legen Sie das externe Synchronisationssignal an den externen Timecodegenerator und den [GENLOCK]-Anschluss dieses Kamera-Recorders an.

Notiz :

- BB-Signale oder HDTV Tri-Level Synchronisierungssignale werden als externes Synchronisierungssignal verwendet.
- Wird der Kamera-Recorder während des Eingangs externer Synchronisationssignale ein-/ausgeschaltet, wird die Bildschirmanzeige womöglich einige Sekunden lang unterbrochen. Dies ist keine Fehlfunktion.

- 2 Geben Sie den SMPTE/EBU LTC Timecode des externen Timecodegenerators über den [TC IN]-Anschluss dieses Kamera-Recorders ein.

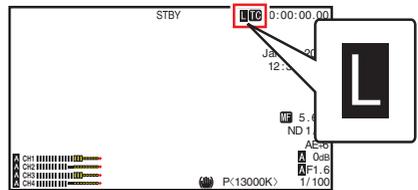
## Anschluss mehrerer Geräte, eines als Master-Gerät und die anderen als Slave-Geräte



- 1 Verbinden Sie den [TC OUT]-Anschluss des Master-Steuergeräts mit dem [TC IN]-Anschluss des Slave-Geräts.
- 2 Verbinden Sie den [VIDEO OUT]-Anschluss des Master-Steuergeräts mit dem [GENLOCK]-Anschluss des Slave-Geräts.

## Einstellungen und Funktionen des Kamera-Recorders

- 1 Stellen Sie den Kamera-Modus ein. (☞ S. 14 [Betriebsmodus] )
- 2 Stellen Sie [A/V Set] → [Video Set] → [Genlock Input] auf „BNC“. (☞ S. 122 [ Genlock Input **890** **890CH** ] )
- 3 Stellen Sie den [TC GENE.]-Schalter auf „FREE“.
- 4 Stellen Sie den LCD-Monitor oder den Sucher als Anzeigebildschirm 1 ein.
- 5 Stellen Sie den externen Timecodegenerator oder das Master-Steuergerät ein und führen Sie den Timecode aus.
  - Wenn der integrierte Timecodegenerator mit den eingehenden externen Timecodedaten synchronisiert wird, leuchtet das -Symbol auf Anzeigebildschirm 1 auf.
  - Wenn der Timecode nicht synchronisiert wird oder kein Timecode verfügbar ist, erlischt das -Symbol.

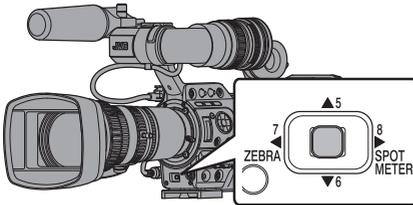


Notiz : \_\_\_\_\_

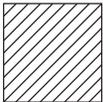
- Der integrierte Timecodegenerator setzt seinen Betrieb auch dann fort, wenn die Verbindung zum Master-Steuergerät nach der Synchronisierung getrennt wird.
- User-Bits werden zu Daten des Master-Steuergeräts.
- Während die Verbindung über den [TC]-Anschluss besteht, verläuft die Timecode-Synchronisierung gegebenenfalls nicht gleichmäßig, wenn die [A/V Set] → [Video Set] → [HDMI/SDI Out]-Einstellung des Master-Steuergeräts und des Slave-Geräts verändert wird.  
(☞ S. 121 [ HDMI/SDI Out ] )

## Einstellen des Zebramusters

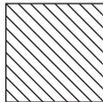
Wenn der Luminanzpegelbereich für die Anzeige der Zebramuster angegeben ist, erscheinen bei der Aufnahme diagonale Linien (Zebramuster) in Bereichen mit den festgelegten Luminanzpegeln.



- 1 **Stellen Sie die Zebramusteranzeige ein.**  
Das Anzeigemuster wählen Sie unter [LCD/VF] → [Shooting Assist] → [Zebra] aus.  
(☞ S. 117 [ Zebra ] )



Zebra 1  
Anzeigebeispiel

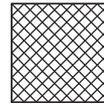


Zebra 2  
Anzeigebeispiel

- 2 **Legen Sie den Helligkeitsbereich (Luminanzpegelbereich) für die Anzeige des Zebramusters fest.**  
Stellen Sie die maximale Helligkeitsgrenze in [LCD/VF] → [Shooting Assist] → [Zebra] → [Top 1]/[Top 2] ein und die minimale Helligkeitsgrenze in [Bottom 1]/[Bottom 2].

Parameter	Einstellungen	Optionen
Top 1	Maximale Helligkeitsgrenze für die Anzeige von Zebra 1	5% - 100%, Over (in 5 %-Schritten)
Bottom 1	Minimale Helligkeitsgrenze für die Anzeige von Zebra 1	0% - 100% (in 5 %-Schritten)
Top 2	Maximale Helligkeitsgrenze für die Anzeige von Zebra 2	5% - 100%, Over (in 5 %-Schritten)
Bottom 2	Minimale Helligkeitsgrenze für die Anzeige von Zebra 2	0% - 100% (in 5 %-Schritten)

- Notiz : \_\_\_\_\_
- Wenn für [Zebra] die Option „1Pattern“ eingestellt wurde, können „Top 2“ und „Bottom 2“ nicht ausgewählt werden.
  - Wenn der durch zwei Zebramuster festgelegte Bereich überlappt, erscheinen die Zebramuster ebenfalls überlappt und bilden eine gitterartige Anzeige.



- 3 **Zebramuster anzeigen.**  
Drücken Sie die [7/◀/ZEBRA]-Taste, um das Zebramuster im angegebenen Bereich einzublenden.



- Notiz : \_\_\_\_\_
- Werkseitig ist „Zebra“ den Tasten [7/◀/ZEBRA] zugewiesen.
  - „Zebra“ kann auch anderen Benutzertasten zugewiesen werden.  
(☞ S. 38 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten] )

# Festlegen der Spotmessung

Es wird die Helligkeit des Objekts während der Aufnahme angezeigt.

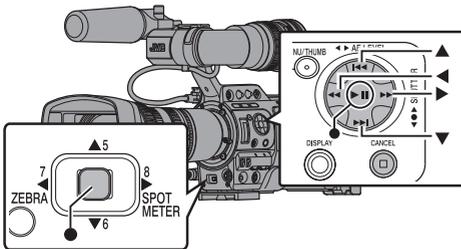
Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie die Video- oder Bühnenbeleuchtung einrichten oder die Kamerabelichtung festlegen.

Ein Cursor, der die Position und Helligkeit (%) dieser Position anzeigt, erscheint in den auf dem LCD-Monitor und Sucherbildschirm angezeigten Bildern.

- Zebramuster zeigen die Helligkeit des Videoausgangssignals. (☞ S. 75 [Einstellen des Zebramusters] )
- Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die Helligkeit von Bildern aus dem Objektiv zu messen, ohne von einer Bildbearbeitung wie der Gammakennlinie abhängig zu sein. Der Dynamikbereich des Kamera-Recorders beträgt 400 %, und es wird ein Helligkeitsbereich von 0 % bis 400 % und darüber dargestellt.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Die Spotmessung stimmt eventuell nicht mit dem Zebramuster-Anzeigebereich überein. Wenn für [Camera Process] → [Gamma] die Option „Cinema“ gewählt wurde, stimmt der 100IRE-Ausgang nicht mit der 100 %-Anzeige überein. Wenn ein Objekt mit mehr als 400 % Luminanz entdeckt wird, wird es als „400 %“ angezeigt. (☞ S. 111 [ Gamma ] )



- 1 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus [Main Menu] → [Camera Function] → [User Switch Set] → [Spot Meter]. (☞ S. 107 [ Spot Meter ] )

Parameter	Einstellungen	Farbe des Rahmens, der die Position anzeigt
Max & Min	Zeigt die Helligkeit (%) und Positionen der hellsten und dunkelsten Bildschirmbereiche. Die Rahmen können auch an den aktuellen Positionen angehalten werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Max: Grün</li> <li>• Min: Gelb</li> </ul>
Max	Zeigt die Helligkeit (%) und Position des hellsten Bildschirmbereichs. Die Rahmen können auch an den aktuellen Positionen angehalten werden.	Grün
Min	Zeigt die Helligkeit (%) und Position des dunkelsten Bildschirmbereichs. Der Rahmen kann auch an den aktuellen Positionen angehalten werden.	Gelb
Manual	Zeigt die Helligkeit (%) der festgelegten Position.	Grün (Blinkt während der Festlegung der Position grün)

- 2 Weisen Sie die „Spot Meter“-Funktion einer der Benutzertasten zu.

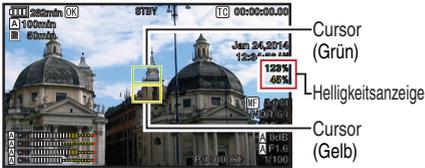
(☞ S. 38 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten] )

- 3 Drücken Sie die Benutzertaste, der „Spot Meter“ zugewiesen wurde.

Die Funktion schaltet bei Betätigung der Taste wie nachstehend beschrieben um.

## Wenn [Max & Min]/[Max]/[Min] gewählt ist

- Die Cursor werden je nach Einstellung eingeblendet, wenn die Taste gedrückt wird. Es werden ein grüner und ein gelber Rahmen eingeblendet und die Helligkeitsstufen für diese Bereiche angezeigt.



- Halten Sie die Taste im Zustand von ① gedrückt, werden die Positionen der hellsten (Max) und dunkelsten (Min) Bildschirmbereiche mit Bezug auf die Änderungen am Motiv automatisch erkannt, und die Helligkeitsstufe dieser Bereiche wird angezeigt.

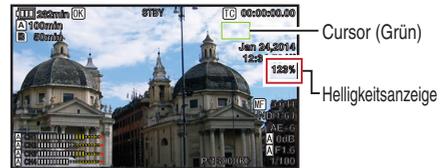


- Durch Drücken der Taste im Zustand ② wird die automatische Positionserkennung gestoppt. Die Rahmen werden an den angehaltenen Positionen fixiert und die Helligkeitsstufe wird angezeigt.
- Durch Drücken der Taste werden Cursor und Helligkeitsanzeige ausgeblendet.



## Wenn [Manual] gewählt ist

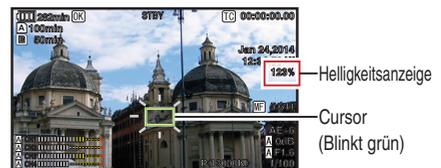
- Die Helligkeit der Cursorposition wird angezeigt, wenn die Taste gedrückt wird.



- Durch Drücken der Taste werden Cursor und Helligkeitsanzeige ausgeblendet.



- Bei Gedrückthalten der Taste im Zustand ① oder ② blinkt der Cursor grün. Bewegen Sie den Cursor mit den Pfeiltasten (▲▼◀▶), um die Position für die Angabe der Helligkeit festzulegen. Haben Sie die gewünschte Position eingestellt, drücken Sie zur Bestätigung die Set-Taste (●).



- An den angehaltenen Positionen werden Rahmen fixiert und die Helligkeit wird angezeigt.

Notiz :

- Wenn Sie die Cursorposition verschieben, ist die [Shutter]/[AE Level]-Kontrolle deaktiviert.
- Wenn die Helligkeit auf dem gesamten Bildschirm 0% ist, wird der Rahmen in der Mitte fixiert.
- Befindet sich der Cursor außerhalb des „4:3“-Bereichs, können Sie den Cursor wieder in die Standardposition zurücksetzen, indem Sie für [Main Menu] → [System] → [Record Set] → [Record Format] → [SD Aspect] anstelle von „16:9“ die Option „4:3“ wählen.  
(☞ S. 131 [ SD Aspect ])

# Positionsdaten per GPS abrufen

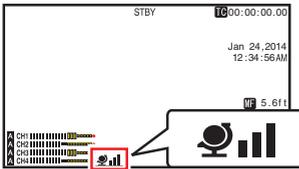
Dieser Kamera-Recorder ist mit einer integrierten GPS-Funktion ausgerüstet. Die GPS-Funktion kann Positionsdaten aufzeichnen.

Während der Wiedergabe können Sie außerdem die aufgenommenen Daten auf dem Wiedergabebildschirm anzeigen.

( S. 94 [Wiedergabe])

## 1 Stellen Sie [Main Menu] → [System] → [GPS] auf „On“.

- Die Positionierung beginnt, wenn das -Symbol auf dem Anzeigebildschirm blinkt.
- Nach Abschluss der Positionierung leuchtet das -Symbol ununterbrochen und zeichnet die Positionsdaten während der Aufnahme auf.
- Das Symbol, das auf dem Bildschirm angezeigt wird, ändert sich je nach Signalempfang vom GPS-Satelliten.
- Die GPS-Funktion kann Positionsdaten aufzeichnen. Datum/Uhrzeit-Informationen (Atomuhr) können jedoch nur aufgezeichnet werden, wenn für [Format] am für die Aufnahme vorgesehenen Steckplatz die Option „AVCHD“ eingestellt wurde.



Anzeige	Empfangsstatus	Positionierungsstatus
	GPS-Empfang erfolgt (Signalstärke: stark)	Starkes GPS-Signal wird empfangen. UTC- und Positionierungsdaten können abgerufen und aufgezeichnet werden.
(Keine Anzeige)	GPS-Funktion ist ausgeschaltet	Für den Menüpunkt [GPS] wurde die Option „Off“ eingestellt.

Notiz :

- Kann die Positionierung nach einigen Minuten Wartezeit nicht ausgeführt werden, ist der GPS-Empfang schlecht und der Datenempfang problematisch. Begeben Sie sich an einen Ort im Freien ohne Hindernisse. Andernfalls werden die GPS-Daten nicht aufgezeichnet, wenn die Aufnahme erfolgt.
- Der Signalempfang ist von den örtlichen Bedingungen abhängig. In Gebäuden, zwischen hohen Gebäuden oder an bestimmten geografischen Orten ist der Empfang gegebenenfalls nicht möglich. Je nach Empfangsbedingungen können die Positionsdaten Fehler in der Genauigkeit aufweisen.
- Selbst wenn die Positionierung erfolgt, kann die Datenübertragung je nach Signalempfang unterbrochen werden.
- Wenn [GPS] auf „Off“ eingestellt ist und die SDI-Ausgabe 1080/59,94p oder 1080/50p beträgt, ändert Umschalten von [GPS] zu „On“ die SDI-Ausgabe auf 1080/59,94i oder 1080/50i.

Anzeige	Empfangsstatus	Positionierungsstatus
 (Gelb)	Für [GPS] wurde die Option „On“ eingestellt, aber es wird kein Signal empfangen	Das GPS-Signal kann nicht empfangen werden. UTC- und Positionierungsdaten können nicht abgerufen werden.
 (Blinkt)	GPS-Suche wird ausgeführt	UTC-Daten können abgerufen werden, aber keine Positionierungsdaten.
	GPS-Empfang erfolgt (Signalstärke: schwach)	Schwaches GPS-Signal wird empfangen. UTC- und Positionierungsdaten können abgerufen und aufgezeichnet werden.
	GPS-Empfang erfolgt (Signalstärke: mittel)	GPS-Signal wird empfangen. UTC- und Positionierungsdaten können abgerufen und aufgezeichnet werden.

# Aufgezeichnete Videos sofort ansehen (Clip-Prüfung)

Sie können den zuletzt aufgezeichneten Videoclip auf dem Bildschirm anzeigen (prüfen).

Allerdings kann der Videoclip nicht wiedergegeben werden, wenn die Einstellungen des Kamera-Recorders sich vom Videoformat (Resolution/Frame & Bit Rate/SD Aspect) des Clips unterscheiden.

(☞ S. 129 [ **A** Resolution ] )

(☞ S. 130 [ **B** Resolution ] )

(☞ S. 129 [ **A** Frame & Bit Rate ] )

(☞ S. 130 [ **B** Frame & Bit Rate ] )

(☞ S. 131 [ SD Aspect ] )

## 1 Weisen Sie die „Clip Review“-Funktion einer der Benutzertasten zu.

\* Dies schließt die [AUTO FOCUS/11]-Taste aus.

(☞ S. 38 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten] )

## 2 Drücken Sie die der „Clip Review“-Funktion zugewiesene Taste während des Standby-Modus (es wird „STBY“ angezeigt).

Die Wiedergabe des konfigurierten Abschnitts beginnt.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Der Videoclip wird entsprechend der Einstellung unter [Main Menu] → [Camera Function] → [User Switch Set] → [Clip Review] wiedergegeben. Vorgabemäßig (Last 5sec) werden die letzten 5 Sekunden des Clips wiedergegeben. (☞ S. 107 [ Clip Review ] )
- Wenn die Wiedergabe abgeschlossen ist, beendet der Kamera-Recorder die Clip-Prüfung und kehrt zum Modus „STBY“ (Aufnahme-Standby) zurück.

Vorsicht : \_\_\_\_\_

- Während der Clip-Prüfung sind nur die Tasten [CANCEL] und [REC] aktiviert. Drücken Sie die [CANCEL]-Taste, um die Clip-Prüfung abzubrechen und zum Modus „STBY“ (Aufnahme-Standby) zurückzukehren. Drücken Sie die [REC]-Taste, um die Clip-Prüfung abzubrechen und zum Aufnahmemodus zu gehen. Nach Drücken der Taste dauert es eine Weile, bis die Aufnahme beginnt.
- Wenn der letzte Clip weniger als 5 Sekunden lang ist, wird der ganze Clip wiedergegeben.
- Es können nur Videoclips im derzeit gewählten Steckplatz angezeigt werden.
- Wenn sich im gewählten Steckplatz keine Clips befinden, ist die Funktion Clip-Prüfung deaktiviert.
- Die Clip-Prüfung ist nicht verfügbar, wenn Serienclipaufnahme pausiert ist („STBY<sup>C</sup>“, gelber Text). Um die Clip-Prüfung zu verwenden, stellen Sie die Option erst mit der [CANCEL]-Taste auf „STBY<sup>G</sup>“ (weißer Text). (☞ S. 85 [Serienclipaufnahme] )
- Die Clip-Prüfung ist nicht verfügbar, wenn der Kamera-Recorder an ein externes Gerät angeschlossen ist und das Gerät sich im Aufnahmebetrieb befindet.
- Die Clip-Prüfung steht nicht zur Verfügung, wenn View Remote über eine Netzwerkverbindung bedient wird. (☞ S. 186 [View Remote-Funktion] )

# Verwendung des Histogramms

Das Histogramm stellt die Verteilung der Helligkeit dar und dient hauptsächlich zur Überprüfung der Belichtung des Bildes.

- Stellen Sie die Histogramm-Funktion auf EIN.**
  - Stellen Sie [Main Menu] → [LCD/VF] → [Display Settings] → [Histogram] auf „On“.
  - Sie können auch die Benutzertaste drücken, der „Histogram“ zugewiesen wurde. (S. 107 [User Switch Set Parameter])
- Stellen Sie die oberen und unteren Grenzwerte der Histogramm-Anzeige ein.**

Nach der Einstellung wird der Helligkeitspegel rot angezeigt.

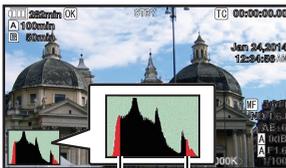
Parameter	Einstellungen	Optionen
Top	Stellt den maximalen Helligkeitsgrenzwert für die Änderung der Anzeigefarbe des Histogramms ein	5% bis 110% (in 5 %-Schritten)
Bottom	Stellt den minimalen Helligkeitsgrenzwert für die Änderung der Anzeigefarbe des Histogramms ein	0% bis 105% (in 5 %-Schritten)

■ Wenn der obere Grenzwert auf 110% und der untere Grenzwert auf 0% eingestellt ist



\* Der rote Bereich wird nicht angezeigt.

■ Wenn der obere Grenzwert auf 90 % und der untere Grenzwert auf 10 % eingestellt ist



Bottom Top

Wie Sie das Histogramm lesen

- Die vertikale Achse zeigt die Anzahl der Pixel an.
- Die horizontale Achse zeigt die Helligkeit der Pixel an.

# Simultanaufnahme mit zwei unterschiedlichen Auflösungen

Wenn Sie für [System] die Option „HD+SD“ oder „HD+Web“ wählen, können Sie gleichzeitig mit zwei unterschiedlichen Auflösungen aufnehmen.

- Wenn HD+SD gewählt wurde:
  - Nimmt auf Steckplatz A mit hoher Auflösung (HD) und auf Steckplatz B gleichzeitig mit Standardauflösung (SD) auf.
- Wenn HD+Web gewählt wurde:
  - Nimmt auf Steckplatz A mit hoher Auflösung (HD) und auf Steckplatz B gleichzeitig eine Webdatei mit niedriger Bitrate auf.
  - Webdateien können als Proxy-Datei für die HD-Datei genutzt werden.

Notiz :

- Wird nur eine verwendbare SD-Karte in einen Steckplatz eingesetzt, werden nur auf diesem Steckplatz Dateien aufgenommen.
- Der [Rec Mode] ist auf „Normal“ festgelegt.
- Clip Cutter Trig ist deaktiviert.
- [Slot Mode] kann nicht ausgewählt werden.
- Die Clip-Prüfung kann nur für Steckplatz A ausgeführt werden. („No Media“ erscheint, wenn sich in Steckplatz A keine Karte befindet, aber in Steckplatz B eine Karte eingesetzt ist.)
- Die Wiedergabe von Webdateien ist nur über Steckplatz B möglich, wenn „HD+Web“ ausgewählt wurde.

# Clips frei aufteilen (Clip Cutter Trig)

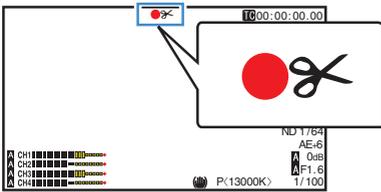
Sie könnten die Clips frei aufteilen, ohne die Aufzeichnung während der Aufnahme stoppen zu müssen.

## 1 Weisen Sie die „Clip Cutter Trig“-Funktion einer der Benutzertasten zu.

(☞ S. 38 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten ] )

## 2 Drücken Sie während der Aufnahme die Benutzertaste, der „Clip Cutter Trig“ zugewiesen wurde.

Ein Clip-Schneidesymbol (●✂) erscheint für 3 Sekunden auf dem Display-Bildschirm und der Clip wird geteilt.

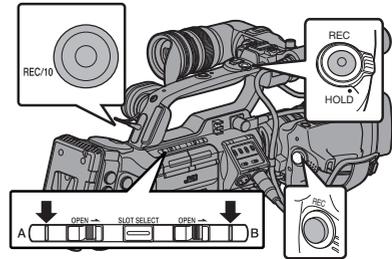


Notiz :

- Einige Sekunden nach diesem Vorgang ist es nicht möglich, die Clips erneut zu teilen.
- Dieser Parameter kann nicht verwendet werden, wenn [Slot Mode] auf „Backup“ festgelegt ist.
- Nur verfügbar, wenn für [System] die Option „HD“ oder „SD“ ausgewählt wurde. (☞ S. 83 [Backup Rec ] )
- Dieser Parameter kann nicht verwendet werden, wenn [Rec Mode] auf einen anderen Wert eingestellt wurde als „Normal“ oder „Pre Rec“ . (☞ S. 131 [ Rec Mode ] )
- Die aufgeteilten Clips werden nahtlos, ohne Unterbrechungen im Video, aufgenommen.

# Dual Rec

- Sofern sich in beiden Steckplätzen aufnahmefähige Karten befinden, wird bei werksseitiger Einstellung ([Slot Mode] ist auf „Series“ eingestellt) mit der Betätigung der [REC]-Taste die Aufnahme nur für das Medium in dem ausgewählten Steckplatz gestartet. Wenn der verbleibende Speicherplatz des ausgewählten Mediums zu neige geht, wird die Aufnahme fortgesetzt, indem das Medium in dem anderen Steckplatz aktiviert wird.
- Sofern sich in beiden Steckplätzen aufnahmefähige Karten befinden, wird im Modus Dual Rec ([Slot Mode] ist auf „Dual“ eingestellt) mit der Betätigung der [REC]-Taste die Aufnahme für die Medien in beiden Steckplätzen gleichzeitig gestartet.
- Die Clips, die auf die Medien in den beiden Steckplätzen aufgenommen wurden, sind identisch. Auf diesem Kamera-Recorder können nur zwei Clips mit demselben Inhalt erstellt werden. (☞ S. 132 [ Slot Mode ] )

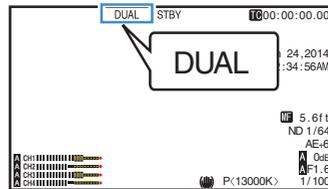


## Einstellung auf den Modus Dual Rec

### 1 Stellen Sie [Main Menu] → [System] → [Record Set] → [Slot Mode] auf „Dual“.

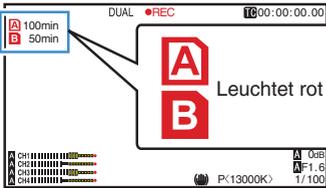
(☞ S. 132 [ Slot Mode ] )

„DUAL“ erscheint auf der Bildanzeige.



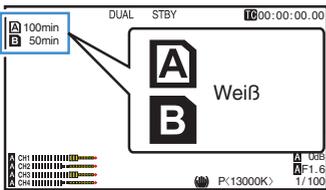
## 2 Starten Sie die Aufnahme.

- Setzen Sie in beide Steckplätze aufnahmefähige Medien ein und drücken Sie die [REC]-Taste.
- Im Modus Dual Rec startet die Aufnahme auf den Medien in beiden Steckplätzen zur gleichen Zeit.
- Beide Kartensteckplatzmarkierungen werden rot und die Statusanzeigen der beiden Steckplätze leuchten ebenfalls rot auf.



## 3 Aufnahme stoppen.

- Betätigen Sie erneut die Taste [REC].
- Die Aufnahme stoppt in beiden Steckplätzen und beide Kartensteckplatzmarkierungen werden weiß.
- Auf beiden Karten werden die gleichen Clips aufgenommen.



### Notiz :

- Während der Aufnahme im Modus Dual Rec leuchten beide Kartensteckplatzmarkierungen rot auf.
- Während der Aufnahme im Modus Dual Rec auf beiden Karten mit unterschiedlichen Kapazitäten im Hinblick auf den verbleibenden Speicherplatz, stoppt die Aufnahme in beiden Steckplätzen automatisch, sobald der Speicherplatz einer der Karten zu Ende geht. Nach dem Stoppen der Aufnahme wird die Aufnahme mit der Karte mit noch verbleibendem Speicherplatz automatisch fortgesetzt. Auch wenn die Clips in diesem Fall getrennt werden, können sie aufgrund ihrer nahtlosen Aufnahme auch wieder nahtlos zusammengeführt werden, indem sie über den Zeitplan der Bearbeitungssoftware entsprechend arrangiert werden.
- Wenn sich die letzten Clips auf den in die beiden Steckplätze eingesetzten Karten voneinander unterscheiden und der Timecode-Betriebsmodus auf „Regen“ eingestellt ist, wird der Regenerationsmodus für den ausgewählten Kartensteckplatz bei der nächsten Aufnahme aktiviert.

### Vorsicht :

- Bei der Aufnahme im Modus Dual Rec ist es empfehlenswert, die Aufnahme mit zwei Karten mit der gleichen Kapazität und im gleichen Formatstatus durchzuführen.
- Die Benutzung des Modus Dual Rec kann mit speziellen Aufnahmemodi kombiniert werden. Bei der gleichzeitigen Aufnahme (Modus Dual Rec) können Sie für [Rec Mode] auch „Normal“, „Pre Rec“, „Clip Continuous“, „Interval Rec“, „Frame Rec“ oder „Variable Frame“ einstellen. Wenn für [Main Menu] → [System] → [Record Set] → [Record Format] → [A]Format die Option „AVCHD“ eingestellt wurde, kann „Clip Continuous“ nicht ausgewählt werden. (S. 85 [Spezial-Aufnahme]) (S. 131 [Rec Mode]) (S. 129 [A Format])
- Wenn in beide Steckplätze aufnahmefähige Karten eingesetzt wurden, kann die Funktion Dual Rec (gleichzeitige Aufnahme) genutzt werden. Wenn nur in einen Steckplatz ein aufnahmefähiges Medium eingesetzt wurde, kann die Aufnahme auch mit einer Karte gestartet werden.
- Im Modus Dual Rec ist durch das Wechseln von einem Steckplatz zum anderen ein kontinuierliches Aufnahmen nicht möglich. Die kontinuierliche Aufnahme ist jedoch nicht möglich, wenn erst nach dem Start der Aufnahme ein aufnahmefähiges Medium in den anderen Steckplatz eingesetzt wurde.
- Während der Aufnahme über einen Steckplatz im Modus Dual Rec kann der Dual Rec-Betrieb auch nicht durch Einsetzen eines aufnahmefähigen Mediums in den anderen Steckplatz aktiviert werden. Um den Dual Rec-Betrieb zu aktivieren, muss die Aufnahme kurzzeitig gestoppt (nicht über das Pausieren der Aufnahme im Serienclippaufnahmemodus) und anschließend wieder gestartet werden.
- Wird während der Aufnahme im Modus Dual Rec versehentlich eine der Karten entnommen, wird die Aufnahme auf die Karte im anderen Steckplatz fortgesetzt. Es kann jedoch sein, dass eine Reparatur der versehentlich entfernten Karte über die Wiederherstellungsfunktion fehlschlägt.
- Falls während der Aufnahme im Modus Dual Rec ein Fehler auf einer der Karten auftritt, wird die Aufnahme auf die fehlerhafte Karte gestoppt und mit der anderen Karte fortgesetzt.
- Funktionen zur Bearbeitung von Clips, die im Modus Dual Rec aufgenommen wurden, wie zum Beispiel das Löschen im Medien-Modus oder das Einfügen von OK-Markierungen, können nur für die Karte im ausgewählten Steckplatz durchgeführt werden.

# Backup Rec

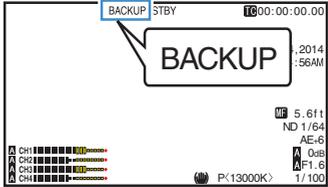
- Der Modus Backup Rec ermöglicht es Ihnen, das Medium in Steckplatz B für eine Sicherungsaufzeichnung zu verwenden und die Aufnahme in Steckplatz B ohne Verwendung der [REC]-Taste zu starten oder zu stoppen.
- Starten oder stoppen Sie die Aufnahme mit [Main Menu] → [System] → [Record Set] → [Slot Mode] → [Backup Rec] oder drücken Sie die Benutzertaste, der „Backup Trig“ zugewiesen wurde.  
(☞ S. 132 [ Slot Mode ] )  
(☞ S. 107 [User Switch Set Parameter] )



Notiz :

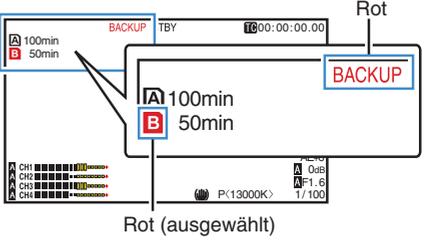
- Im Modus Backup Rec (wenn [Slot Mode] auf „Backup“ eingestellt ist) können Sie die Aufnahme in den zwei Steckplätzen mit verschiedenen Timings kontrollieren und die Sicherungsaufzeichnung ist nur auf diesem Kamera-Recorder möglich.  
(☞ S. 132 [ Slot Mode ] )
- Sie können ganz unbesorgt aufnehmen, ohne wichtige Szenen zu verpassen, indem Sie Steckplatz B für die ständige Aufnahme einstellen (Sicherungsaufzeichnung) und die [REC]-Taste verwenden, um die Aufnahme der benötigten Szenen in Steckplatz A starten/stoppen.
- Es wird empfohlen, in Steckplatz B ein Medium mit hoher Kapazität zu verwenden.

- 1 Stellen Sie [Main Menu] → [System] → [Record Set] → [Slot Mode] auf „Backup“.  
(☞ S. 132 [ Slot Mode ] )  
„BACKUP“ erscheint auf der Bildanzeige.



- 2 Starten Sie die Sicherungsaufzeichnung. (Sicherungsaufzeichnung in Steckplatz B)

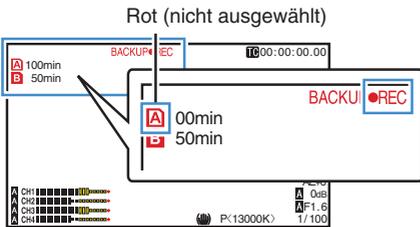
- Wählen Sie „REC“ unter [Main Menu] → [System] → [Record Set] → [Slot Mode] → [Backup Rec] und drücken Sie die Set-Taste (●).
- (☞ S. 132 [ Slot Mode ] )
- Sie können auch die Benutzertaste drücken, der „Backup Trig“ zugewiesen wurde.  
(☞ S. 107 [User Switch Set Parameter] )
- Die Sicherungsaufzeichnung in Steckplatz B beginnt. (Die Buchstaben „BACKUP“ erscheinen in rot.)
- Die Kartensteckplatzmarkierung von Steckplatz B leuchtet nun rot (ausgewählter Status) und die Statusanzeige von Steckplatz B leuchtet ebenfalls rot auf.



Aufnehmen

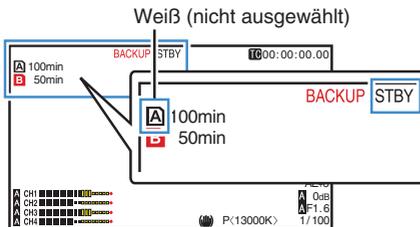
### 3 Starten Sie die normale Aufnahme (normale Aufnahme auf Steckplatz A).

- Drücken Sie eine beliebige [REC]-Taste.
- Die Aufnahme auf Medium in Steckplatz A beginnt.  
(Die Buchstaben „●REC“ erscheinen in rot.)
- Das Kartensymbol von Steckplatz A leuchtet nun rot (nicht ausgewählter Status) und die Statusanzeige von Steckplatz A leuchtet rot auf.



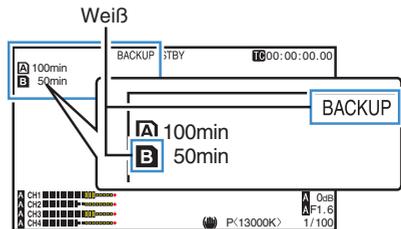
### 4 Stoppen Sie die normale Aufnahme.

- Drücken Sie erneut eine beliebige [REC]-Taste.
- Die Aufnahme in Steckplatz A stoppt und die Kartensteckplatzmarkierung von Steckplatz A wird weiß (nicht ausgewählter Status).
- Die Buchstaben „●REC“ (rot) wechseln wieder zu „STBY“ (weiß).
- Die Statusanzeige von Steckplatz A erlischt.



### 5 Stoppen Sie die Sicherungsaufzeichnung.

- Wählen Sie [STBY] unter [Main Menu] → [System] → [Record Set] → [Slot Mode] → [Backup Rec] und drücken Sie die Set-Taste (●).
- (☞ S. 132 [ Slot Mode ])
- Sie können auch die Benutzertaste drücken, der „Backup Trig“ zugewiesen wurde.  
(☞ S. 107 [User Switch Set Parameter] )
- Die Aufnahme in Steckplatz B stoppt und die Kartensteckplatzmarkierung von Steckplatz B wird weiß (nicht ausgewählter Status).
- Die Buchstaben „BACKUP“ wechseln wieder zu weiß.
- Die Statusanzeige von Steckplatz B leuchtet grün.



Notiz : \_\_\_\_\_

- Während der Sicherungsaufzeichnung wird nur die Aufnahme auf die Karte beendet, auf der der Speicherplatz ausgeht.
- Während der Aufnahme auf beide Steckplätze ist die Aufnahme im Regenerationsmodus für den Steckplatz möglich, mit dem die Aufnahme begonnen wurde.
- Wenn die Aufnahme auf den anderen Platz gestartet wird, während bereits auf einen Steckplatz aufgenommen wird, wird der aufgenommene Clip geteilt und die gleichzeitige Aufnahme auf die andere Karte beginnt.
- Wenn die Aufnahme entweder für Platz A oder B angehalten wird, während auf beide Plätze aufgenommen wird, wird der Clip auf dem Platz, auf dem weiterhin aufgenommen wird, geteilt.
- Auch wenn die Clips während der Aufnahme getrennt werden, können sie aufgrund ihrer nahtlosen Aufnahme auch wieder nahtlos zusammengeführt werden, indem sie über den Zeitplan der Bearbeitungssoftware entsprechend arrangiert werden.
- Die Funktion Clip Cutter Trig kann während einer Sicherungsaufzeichnung nicht durchgeführt werden.  
(☞ S. 81 [Clips frei aufteilen (Clip Cutter Trig)] )
- Wenn [Slot Mode] auf „Backup“ eingestellt ist, kann [Rec Mode] nur auf „Normal“ eingestellt sein.  
(☞ S. 131 [ Rec Mode ] )

# Spezial-Aufnahme

Neben dem normalen Aufnahmemodus verfügt dieser Kamera-Recorder über fünf Spezialaufnahmemodi. Diese sind Pre Rec, Clip Continuous, Frame Rec, Interval Rec und Variable Frame.

Wählen Sie einen der Modi [Record Set] → [Rec Mode] aus.

Notiz : \_\_\_\_\_

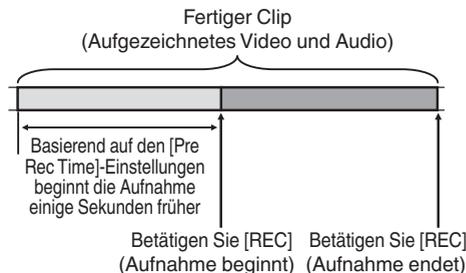
- Die Einstellung erfolgt über [Main Menu] → [System] → [Record Set] → [Rec Mode].  
(☞ S. 131 [ Rec Mode ] )
- Wenn für [Main Menu] → [System] → [Record Set] → [Record Format] → [A Format] die Option „AVCHD“ eingestellt wurde, kann „Clip Continuous“ nicht ausgewählt werden.  
(☞ S. 129 [ A Format ] )

## Voraufnahme

- Indem Sie unter [Pre Rec Time] die Anzahl der Sekunden eingeben, können Sie die Video- und Audioaufnahme starten, bevor die tatsächliche Aufnahme auf der Grundlage der [Pre Rec Time]-Einstellungen gestartet wird.
- Bei der eigentlichen Aufnahme mit dem Kamera-Recorder im Aufnahme-Standby-Modus (STBY $\square$ ), können Sie die Aufnahme basierend auf den [Pre Rec Time]-Einstellungen einige Sekunden früher starten.
- Mit der Voraufnahme können Sie ein ganzes Ereignis aufnehmen, ohne die ersten Szenen zu versäumen, selbst wenn Sie die Aufnahme zu spät beginnen.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Voraufnahmezeit kann auf „5sec“ oder „10sec“ in [Main Menu] → [System] → [Record Set] → [Rec Mode] → [Pre Rec Time] eingestellt werden.  
(☞ S. 131 [ Pre Rec Time ] )



## 1 Stellen Sie [Rec Mode] auf „Pre Rec“.

(☞ S. 131 [ Rec Mode ] )

- Stellen Sie [Main Menu] → [System] → [Record Set] → [Rec Mode] auf „Pre Rec“.
- Die Anzeige wechselt („STBY“ → „STBY $\square$ “).

## 2 Drücken Sie die [REC]-Taste, um die Aufnahme im Voraufnahme-Modus zu starten.

- Die Anzeige wechselt zu („STBY $\square$ “ → „●REC $\square$ “) und die Kartensteckplatz-Statusanzeige leuchtet rot auf.
- Drücken Sie die [REC]-Taste erneut, um die Aufnahme zu pausieren. Die Anzeige wechselt zu („●REC $\square$ “ → „STBY $\square$ “) und die Kartensteckplatz-Statusanzeige leuchtet grün auf.

Vorsicht : \_\_\_\_\_

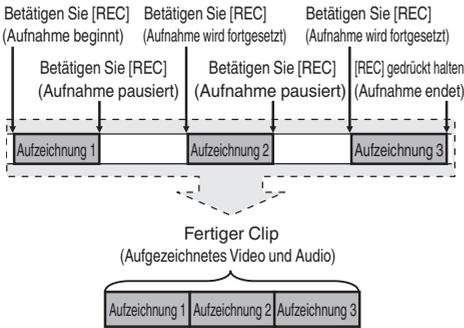
- Wenn das Intervall zwischen Start und Ende der Aufnahme kurz ist, erscheint „STBY $\square$ “ eventuell nicht sofort nach Ende der Aufnahme.  
„●REC $\square$ “ → „STBY $\square$ “ („STBY“ blinkt rot) → „STBY $\square$ “ wird angezeigt.
- Wenn die SD-Karte während der Aufnahme voll wird, endet die Aufnahme, und „STOP“ wird angezeigt.
- Video und Audio vor der oben genannten Zeit wird in folgenden Fällen eventuell nicht nach Beginn der Aufzeichnung aufgenommen.
  - Sofort nach dem Einschalten
  - Sofort nach Beendigung der Aufnahme
  - Sofort nach dem Umschalten vom Medien- in den Kamera-Modus
  - Sofort nach dem Einstellen von [Rec Mode]
  - Sofort nach dem Ende der Clip-Prüfung
  - Sofort nach dem Wechsel des Dateiformats
  - Sofort nach dem Wechsel des Videoformats

## Serienclipaufnahme

- Wenn bei der normalen Aufnahme die Aufnahme endet, werden Bild, Audio und dazugehörige Daten von Anfang bis Ende der Aufnahme als ein „Clip“ auf der SD-Karte gespeichert.
- Dieser Modus ermöglicht es Ihnen, mehrere Runden von „Start-Stopp-Aufnahmen“ in einen Clip zu kombinieren.

Beispiel:

Bei der Normalaufnahme werden drei Clips als Aufzeichnung 1, Aufzeichnung 2 und Aufzeichnung 3 erzeugt. Eine Aufnahme in diesem Modus erzeugt aber nur einen Clip.



### 1 Stellen Sie „Rec Mode“ auf „Clip Continuous“.

(☞ S. 131 [ Rec Mode ] )

- Stellen Sie [Main Menu] → [System] → [Record Set] → [Rec Mode] auf „Clip Continuous“.
- Die Anzeige wechselt („STBY“ → „STBY“).

### 2 Starten Sie die Aufnahme. (Aufzeichnung 1)

- Drücken Sie die [REC]-Taste, um die Aufnahme im Clip Continuous-Modus zu starten.
- Die Anzeige wechselt zu („STBY“ → „●REC“) und die Kartensteckplatz-Statusanzeige leuchtet rot auf.

### 3 Pausieren Sie die Aufnahme.

- Drücken Sie die [REC]-Taste erneut, um die Aufnahme zu pausieren. Die Anzeige wechselt („●REC“ → „STBY“ (gelber Text)).
- Die Kartensteckplatz-Statusanzeige leuchtet weiterhin rot.

Notiz :

- Wenn bei pausiertem Kamera-Recorder die Taste [CANCEL] gedrückt wird (STBY), wechselt die Anzeige („STBY“ (gelber Text) → „STBY“ (blinkender gelber Text) → „STBY“ (weißer Text)), und ein „Clip“ wird erstellt. Die Kartensteckplatz-Statusanzeige leuchtet grün.

### 4 Aufnahme fortsetzen. (Aufzeichnung 2)

- Drücken Sie die [REC]-Taste erneut, um die Aufnahme fortzusetzen. Die Anzeige wechselt („STBY“ (gelber Text) → „●REC“).
- Die Kartensteckplatz-Statusanzeige leuchtet weiterhin rot.

### 5 Pausieren Sie die Aufnahme.

- Drücken Sie die [REC]-Taste erneut, um die Aufnahme zu pausieren. Die Anzeige wechselt („●REC“ → „STBY“ (gelber Text)).
- Die Kartensteckplatz-Statusanzeige leuchtet weiterhin rot.

### 6 Aufnahme fortsetzen. (Aufzeichnung 3)

- Drücken Sie die [REC]-Taste erneut, um die Aufnahme fortzusetzen. Die Anzeige wechselt („STBY“ (gelber Text) → „●REC“).
- Die Kartensteckplatz-Statusanzeige leuchtet weiterhin rot.

### 7 Halten Sie die [REC]-Taste gedrückt.

- Die Aufnahme wird gestoppt und die Anzeige wechselt („●REC“ → „STBY“). Ein „Clip“ wird erstellt.
- Die Kartensteckplatz-Statusanzeige leuchtet grün.

### 8 Betätigen Sie erneut die Taste [REC].

- Die Anzeige wechselt zu („STBY“ → „●REC“) und die Kartensteckplatz-Statusanzeige leuchtet rot auf.
- Ab hier wird ein neuer „Clip“ erstellt.

Notiz :

- Folgende Funktionen können nicht ausgeführt werden, wenn die Aufnahme pausiert (STBY, gelber Text).
  - Bedienung der Clip-Prüfung (☞ S. 79 [Aufgezeichnete Videos sofort ansehen (Clip-Prüfung)])
  - SD-Kartensteckplätze wechseln
  - Betriebsmodus wechseln (☞ S. 14 [Betriebsmodus])

Vorsicht :

- Entfernen Sie die SD-Karte nie während der Aufnahme (●REC, roter Text) oder einer Aufnahmepause (STBY, gelber Text).
- Um die SD-Karte im „Clip Continuous“-Modus zu entfernen, drücken Sie die [CANCEL]-Taste, prüfen, dass „STBY“ (weißer Text) angezeigt wird und dass die Kartensteckplatz-Statusanzeige grün leuchtet, bevor Sie die Karte entfernen.
- Wenn die SD-Karte während der Aufnahme voll wird, endet die Aufnahme, und „STOP“ wird angezeigt.
- Wenn der [POWER ON/OFF]-Schalter während der Aufnahme oder einer Aufnahmepause abgeschaltet wird, endet die Aufnahme, und das Gerät wird nach dem Erstellen eines Clips ausgeschaltet.

Vorsicht : \_\_\_\_\_

- Wenn der Strom aufgrund niedriger Akkuleistung ausfällt, wird eventuell kein richtiger Clip erstellt.
- Wenn für [A]Format/[B]Format im Menü [Main Menu] → [System] → [Record Set] → [Record Format] die Option „AVCHD“ gewählt wurde, kann die Serienclipaufnahme nicht durchgeführt werden.  
(☞ S. 129 [ A Format ] )  
(☞ S. 130 [ B Format ] )

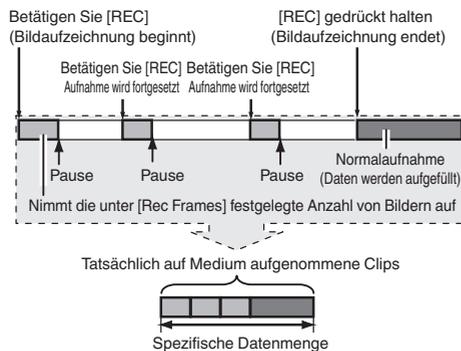
## Bildaufzeichnung

Wenn bei der normalen Aufnahme die Aufnahme endet, werden Bild und dazugehörige Daten von Anfang bis Ende der Aufnahme als ein „Clip“ auf der SD-Karte gespeichert.

In diesem Modus startet die Aufnahme mit jedem Druck auf die Taste [REC] und es wird nur die angegebene Bildanzahl aufgenommen. Die Aufzeichnung kann als ein einziger Clip auf das Medium geschrieben werden, bis sie beendet wird.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Audio wird nicht aufgenommen.
- Die Datei kann erst auf das Medium geschrieben werden, wenn eine spezifische Anzahl an Aufnahmen angesammelt wurde.
- Wurde die spezifische Anzahl nicht erreicht, wenn die Aufnahme endet, erfolgt eine Normalaufnahme und es werden solange Bilder zum Ende des Clips hinzugefügt, bis die Anzahl erreicht ist. (Auffüllen)
- Wenn die spezifische Bildanzahl aufgenommen und auf das Medium geschrieben wurde, erfolgt eine weitere Aufnahme, bis dieselbe Anzahl erneut erreicht wurde.



- 1 Stellen Sie [Rec Mode] auf „Frame Rec“.**
    - Stellen Sie [Main Menu] → [System] → [Record Set] → [Rec Mode] auf „Frame Rec“.  
(☞ S. 131 [ Rec Mode ] )
    - Die Anzeige wechselt („STBY“ → „STBY“).
  - 2 Legen Sie die Anzahl der Bilder fest, die in [Rec Frames] aufgenommen werden soll.**
    - Die Einstellung erfolgt über [Main Menu] → [System] → [Record Set] → [Rec Mode] → [Rec Frames].  
(☞ S. 131 [ Rec Frames ] )
  - 3 Starten Sie die Aufnahme.**
    - Drücken Sie die [REC]-Taste, um nur die in [Rec Frames] festgelegte Bildanzahl aufzunehmen und zu pausieren.
    - Die Anzeige wechselt („STBY“ → „●REC“ → „STBY“ (gelber Text)).
    - Die Kartensteckplatz-Statusanzeige leuchtet grün.
  - 4 Bildaufnahme wiederholen.**
    - Drücken Sie die [REC]-Taste erneut, um nur die in [Rec Frames] festgelegte Bildanzahl aufzunehmen und zu pausieren.
    - Die Anzeige wechselt („STBY“ → „●REC“ → „STBY“ (gelber Text)).
    - Bildaufnahme wird wiederholt, bis die Aufnahme angehalten wird (Schritt 5).
  - 5 Halten Sie die [REC]-Taste gedrückt.**
    - Die Kartensteckplatz-Statusanzeige leuchtet grün.
- Vorsicht : \_\_\_\_\_
- Entfernen Sie die SD-Karte nie während der Aufnahme („●REC“, roter Text) oder einer Aufnahmepause („STBY“, gelber Text).
  - Um die SD-Karte während der Bildaufnahme (Frame Rec) zu entfernen, drücken Sie die Taste [CANCEL] und prüfen, dass „STBY“ (weißer Text) angezeigt wird und dass die Kartensteckplatz-Statusanzeige grün leuchtet, bevor Sie die Karte entnehmen.
  - Wenn der [TC GENE.]-Schalter an der inneren Klappe des LCD-Monitors auf „FREE“ eingestellt ist, wird der Timecode im „Rec Run“-Modus aufgenommen.
  - Es kann kein Audio aufgezeichnet werden. Die Audiopegel-Messung wird ausgegraut.  
(☞ S. 143 [Audio-Pegelmesser] )

## Intervallaufzeichnung

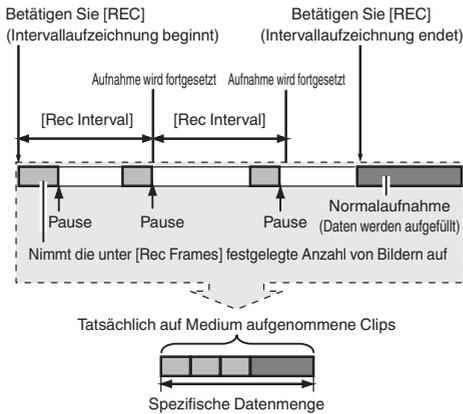
Wenn bei der normalen Aufnahme die Aufnahme endet, werden Bild und dazugehörige Daten von Anfang bis Ende der Aufnahme als ein „Clip“ auf der SD-Karte gespeichert.

In diesem Modus erfolgen Aufnahme und Pause wiederholt im festgelegten Zeitintervall. Es wird nur die festgelegte Bildanzahl aufgenommen.

Die Aufzeichnung kann als ein einziger Clip auf das Medium geschrieben werden, bis sie beendet wird.

Notiz :

- Audio wird nicht aufgenommen.
- Die Datei wird erst auf das Medium geschrieben, wenn eine spezifische Anzahl an Aufnahmen angesammelt wurde.
- Wenn die spezifische Bildanzahl aufgenommen und auf das Medium geschrieben wurde, erfolgt eine weitere Aufnahme, bis dieselbe Anzahl erneut erreicht wurde.
- Wurde die spezifische Anzahl nicht erreicht, wenn die Aufnahme endet, erfolgt eine Normalaufnahme und es werden solange Bilder zum Ende des Clips hinzugefügt, bis die Anzahl erreicht ist. (Auffüllen)



### 1 Stellen Sie [Rec Mode] auf „Interval Rec“.

- Stellen Sie [Main Menu] → [System] → [Record Set] → [Rec Mode] auf „Interval Rec“.
- (☞ S. 131 [ Rec Interval ] )
- Die Anzeige wechselt („STBY“ → „STBY“).

### 2 Legen Sie die Anzahl der Bilder fest, die in [Rec Frames] aufgenommen werden soll.

Die Einstellung erfolgt über [Main Menu] → [System] → [Record Set] → [Rec Mode] → [Rec Frames].

(☞ S. 131 [ Rec Frames ] )

### 3 Legen Sie das Zeitintervall fest, um mit der Aufnahme in [Interval Rec] zu beginnen.

Die Einstellung erfolgt über [Main Menu] → [System] → [Record Set] → [Rec Mode] → [Rec Interval].

(☞ S. 131 [ Rec Interval ] )

### 4 Starten Sie die Aufnahme.

- Drücken Sie die [REC]-Taste, um nur die in [Rec Frames] festgelegte Bildanzahl aufzunehmen und zu pausieren.
- Wenn die in [Rec Interval] festgelegte Zeit verstrichen ist, beginnt die Aufnahme erneut, um die in [Rec Frames] festgelegte Bildanzahl aufzunehmen und zu pausieren.
- Die Intervallaufzeichnung wird wiederholt, bis die Aufnahme angehalten wird. Die Anzeige wechselt („STBY“ → „●REC“ → „●STBY“ (roter Text) → „●REC“ → „STBY“ (roter Text)).
- Die Kartensteckplatz-Statusanzeige leuchtet grün.

### 5 Halten Sie die [REC]-Taste gedrückt.

- Die Kartensteckplatz-Statusanzeige leuchtet grün.
- Die Anzeige wechselt zu „STBY“.

Vorsicht :

- Entfernen Sie die SD-Karte nie während der Aufnahme (●REC, roter Text) oder einer Aufnahmepause (STBY, gelber Text).
  - Um die SD-Karte während der Intervallaufnahme (Interval Rec) zu entfernen, drücken Sie die Taste [CANCEL] und prüfen, dass „STBY“ (weißer Text) angezeigt wird und dass die Kartensteckplatz-Statusanzeige grün aufleuchtet, bevor Sie die Karte entnehmen.
  - Wenn der [TC GENE.]-Schalter an der inneren Klappe des LCD-Monitors auf „FREE“ eingestellt ist, wird der Timecode im „Rec Run“-Modus aufgenommen.
  - Es kann kein Audio aufgezeichnet werden. Die Audiopegel-Messung wird ausgegraut.
- (☞ S. 143 [Audio-Pegelmesser] )

## Variable Bildaufzeichnung

Die Aufnahme in diesem Modus ermöglicht es Ihnen, flüssige Videos in Zeitlupe oder Zeitraffer zu erhalten.

Durch die Verwendung unterschiedlicher Bildrateneinstellungen für Aufnahme und Wiedergabe können mit normaler Geschwindigkeit aufgezeichnete Videos flüssiger wiedergegeben werden als solche in Zeitlupe oder Zeitraffer. Die Fähigkeit, die Bildrate während der Aufnahme zu ändern, ermöglicht schnelle bis schrittweise Zeitlupeneffekte.

Um die variable Bildaufzeichnung zu aktivieren, sind die folgenden Einstellungen notwendig.

- Für [Record Format] → [System] wurde „HD“ eingestellt.
- [Record Format] → [A]Resolution ist auf „1920x1080“ oder „1280x720“ eingestellt.
- Die Bildrate in [Record Format] → [A]Frame & Bit Rate ist auf „30p“, „25p“ oder „24p“ eingestellt.

### 1 Stellen Sie die verschiedenen Symbole in [Record Format] ein.

(☞ S. 128 [ Record Format ] )

### 2 Stellen Sie [Rec Mode] auf „Variable Frame“.

(☞ S. 131 [ Rec Mode ] )

Stellen Sie [Main Menu] → [System] → [Record Set] → [Rec Mode] auf „Variable Frame“.

### 3 Stellen Sie einen [Variable Frame Rate] ein.

(☞ S. 131 [ Variable Frame Rate ] )

Wählen Sie eine Aufnahme-Bildrate in [Main Menu] → [System] → [Record Set] → [Rec Mode] → [Variable Frame Rate] aus.

Die auswählbaren Bildraten werden in der nachstehenden Tabelle angezeigt.

Notiz :

- Wenn für [Main Menu] → [Camera Function] → [AE LEVEL SW] die Option „AE LEVEL/VFR“ eingestellt wurde, können Sie die Pfeiltasten (◀▶) nutzen, um während der variablen Bildaufzeichnung die Bildrate auszuwählen. In anderen Modi als der variablen Bildaufzeichnung fungieren die Pfeiltasten (◀▶) als Einstellungstaste für den AE-Wert. (☞ S. 105 [ AE Level ] )
- Wurde die spezifische Anzahl nicht erreicht, wenn die Aufnahme endet, erfolgt eine Normalaufnahme und es werden solange Bilder zum Ende des Clips hinzugefügt, bis die Anzahl erreicht ist. (Auffüllen)

Vorsicht :

- Wenn der [TC GENE.]-Schalter an der inneren Klappe des LCD-Monitors auf „FREE“ eingestellt ist, wird der Timecode im „Rec Run“-Modus aufgenommen.
- Es kann kein Audio aufgezeichnet werden. Die Audiopegel-Messung wird ausgegraut. (☞ S. 143 [Audio-Pegelmesser] )

[A]Resolution]	Bildrate von [A]Frame & Bit Rate]	Wählbare Aufnahme-Bildrate		
1920x1080 (*1)	30p	-	30	27, 25, 24, 22,5, 20, 18, 15, 12, 10, 6, 2
	24p	30, 27, 25	24	22,5, 20, 18, 15, 12, 10, 6, 2
	25p	-	25	24, 22,5, 20, 18, 12,5, 10, 6, 2
1920x1080 (*2) 1280x720 (*3)	30p	60, 54, 50, 48, 45, 40, 36, 32	30	27, 25, 24, 22,5, 20, 18, 15, 12, 10, 6, 2
	24p	60, 54, 50, 48, 45, 40, 36, 32, 30, 27, 25	24	22,5, 20, 18, 15, 12, 10, 6, 2
	25p	50, 48, 45, 40, 36, 32	25	24, 22,5, 20, 18, 12,5, 10, 6, 2
Effekt während der Wiedergabe		Zeitlupe	Standard	Zeitraffer

\*1 Wenn [A]Format] auf MP4 (MPEG2), QuickTime (MPEG2) oder MXF (MPEG2) eingestellt ist

\*2 Wenn [A]Format] auf QuickTime (H.264) eingestellt ist

\*3 Wenn [A]Format] auf MP4 (MPEG2) oder QuickTime (MPEG2) eingestellt ist

# Wiedergabe aufgenommener Clips

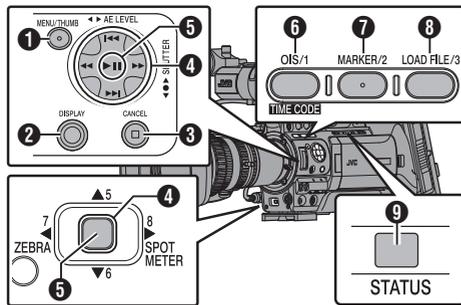
Um auf SD-Karten gespeicherte Clips wiederzugeben, wechseln Sie zum Medien-Modus. Drücken und halten Sie die [CAM/MEDIA]-Auswahlstaste im Kameramodus, um in den Medienmodus zu gelangen. Eine Miniaturansicht der auf der SD-Karte gespeicherten Clips wird angezeigt. Sie können den gewählten Clip in Miniaturansicht wiedergeben.

Notiz :

- Wenn eine SD-Karte ohne Clips eingelegt wird, wird „No Clips“ angezeigt.

## Funktionstasten

Verwenden Sie die Funktionstasten an der Seite des Kamera-Recorders oder des LCD-Monitors, um die Miniaturansicht zu kontrollieren.



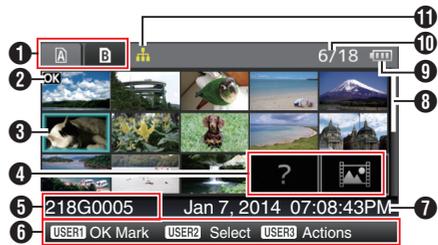
- [MENU/THUMB]-Taste**
  - Zeigt das Menü an.
  - Drücken Sie diese Taste, um den Menübildschirm während der Menüanzeige zu schließen und zum Miniaturansichtsbildschirm zurückzukehren.
- [DISPLAY]-Taste**
  - Schaltet zwischen „Standardbildschirm“ und „Detailliertem Bildschirm“ um.
- [CANCEL] (Stopp)-Taste**
  - Hebt Einstellungen auf und kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.
- Pfeiltasten (▲▼◀▶)**
  - Bewegt den Cursor.
- Set-Taste (Wiedergabe)**
  - Stellt Werte und Zeiten ein. (Bestätigen)
  - Gibt den gewählten Clip wieder.
- [OIS/1]-Taste**
  - Schaltet die OK-Markierung des mit dem Cursor gewählten Clips ein oder aus.
  - Wurde eine OK-Markierung eingefügt, wird diese gelöscht. Anderenfalls wird eine OK-Markierung eingefügt.

- [MARKER/2]-Taste**
  - Schaltet den Auswahlstatus des mit dem Cursor gewählten Clips ein oder aus.
  - Ausgewählte Clips werden mit einem Häkchen versehen angezeigt.
- [LOAD FILE/3]-Taste**
  - Öffnet den Aktionsauswahlbildschirm.
- [STATUS]-Taste**
  - Zeigt den Medieninformationsbildschirm an.

## Miniaturansicht

- „Standardbildschirm“ und „Detaillierter Bildschirm“ sind verfügbar.
- Mithilfe der Taste [DISPLAY] können Sie zwischen den Bildschirmen umschalten.
- Die Miniaturbilder werden in Aufnahmereihenfolge (vom ältesten bis zum neuesten) angezeigt.

## Standardbildschirm



- SD-Karteninformation**
  - Zeigt den Status der eingelegten SD-Karte, gewählte SD-Karte, Schreibschutzschalter und ggf. notwendige Wiederherstellung.
  - Drücken Sie die [SLOT SELECT]-Taste, um zwischen den Fächern umzuschalten. Clips in Steckplatz A und B können nicht gleichzeitig angezeigt werden.
  - A** **🔒** : Der Schreibschutzschalter an der SD-Karte in Steckplatz A ist aktiviert.
  - B** **!** : Die SD-Karte in Steckplatz B muss wiederhergestellt oder formatiert werden, oder ist eine nicht unterstützte SD-Karte.
- Clip-Markierung**
  - Zeigt die Clip-Informationen (Eigenschaften) an.



- OK-Markierung**
  - Der Clip erhält eine OK-Markierung.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Clips mit OK-Markierung können auf dem Kamera-Recorder nicht gelöscht werden.
- Wenn für [Main Menu] → [System] → [Record Set] → [Record Format] → [A]Format die Option „AVCHD“ eingestellt wurde, zeigt die OK-Markierung an, dass der Clip geschützt ist.  
(☞ S. 129 [A] Format )

## ② Markierung fortgesetzt von

Diese Markierung zeigt, dass der aktuelle Clip von einer anderen SD-Karte fortgesetzt wird, wenn Aufnahmen auf mehrere SD-Karten verteilt wurden.

## ③ Nicht editierbare Markierung

- Diese Markierung zeigt an, dass für diesen Clip keine OK-Markierung eingefügt bzw. gelöscht und dass der Clip nicht gelöscht werden kann.
- Wenn für [Main Menu] → [System] → [Record Set] → [Record Format] → [Format] die Option „AVCHD“ eingestellt wurde, können Clips, die nicht mit diesem Kamera-Recorder aufgenommen wurden, nicht bearbeitet werden.
- Wenn für [Main Menu] → [System] → [Record Set] → [Record Format] → [A]Format die Option „AVCHD“ eingestellt wurde, können Clips, die nicht mit diesem Kamera-Recorder aufgenommen wurden, nicht bearbeitet werden.

## ④ Fortsetzungsmarkierung

Diese Markierung zeigt, dass der aktuelle Clip auf einer anderen SD-Karte fortgesetzt wird, wenn Aufnahmen auf mehrere SD-Karten verteilt wurden.

## ⑤ Häkchenmarkierung

- Ein grünes Häkchen wird angezeigt, wenn der Clip ausgewählt wurde.
- Magentafarbene und graue Häkchen werden im Mehrfachauswahlmodus genutzt.  
(☞ S. 96 [Auswahl mehrerer Clips und Ausführen von Funktionen] )

## ③ Cursor

Clip, der bearbeitet werden soll. Bewegen Sie den Cursor mit den Pfeiltasten (▲▼◀▶).

## ④ Miniaturbildersatzanzeige



- ① Ein Clip mit defekten Verwaltungsdaten. Er kann selbst durch Drücken der Set-Taste (Wiedergabe) nicht wiedergegeben werden.
- ② Ein Clip, der mit den aktuellen Videoformateinstellungen nicht wiedergegeben oder als Miniaturansicht angezeigt werden kann. Er kann selbst durch Drücken der Set-Taste (Wiedergabe) nicht wiedergegeben werden.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Ist von den Einstellungen für [Main Menu] → [System] → [Record Set] → [Record Format] → [System], [A]Resolution/[B]Resolution und [A]Frame & Bit Rate/[B]Frame & Bit Rate] abhängig.  
(☞ S. 128 [ System ] )  
(☞ S. 129 [ A] Frame & Bit Rate ] )
- Wenn [Record Format] → [A]Format auf „AVCHD“ eingestellt ist, kann die Wiedergabe fehlschlagen, wenn die Dateien mit anderen Kamera-Recordern als denen der GY-HM890-, GY-HM850-, GY-HM650- und GY-HM600-Serie aufgenommen wurden. Wenn eine Datei nicht wiedergegeben werden kann, wird das oben gezeigte Ersatz-Miniaturbild ② angezeigt.

## ⑤ Clip-Name

Der Dateiname (Clip-Nummer) des ausgewählten Clips wird angezeigt.

## ⑥ Funktionsanleitung

- Zeigt Anleitung für die aktuellen Funktionstasten.
- Durch Drücken der 3. Benutzertaste (LOAD FILE/3) wird der Aktionsauswahlbildschirm eingeblendet.  
(☞ S. 92 [Aktionen] )

## ⑦ Aufnahmestartzeit

Zeigt die Aufnahmestartzeit des Clips an.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Die Datums-/Uhrzeitanzeige ist abhängig von den [LCD/VF] → [Display Settings] → [Date Style]/[Time Style]-Einstellungen auf dem [Main Menu]-Bildschirm.  
(☞ S. 120 [ Date Style ] )  
(☞ S. 120 [ Time Style ] )

## ⑧ Bildlaufleiste

- Zeigt die Bildlaufposition an.
- Ein schwarzer Bereich unter der Bildlaufleiste (weiß) zeigt an, dass weitere Seiten vorhanden sind.
- Wenn die (weiße) Bildlaufleiste ganz unten ist, zeigt dies die letzte Seite an.

## ⑨ Verbleibende Akkuleistung

(☞ S. 28 [Stromversorgungsanzeige] )

## ⑩ Anzahl der Clips

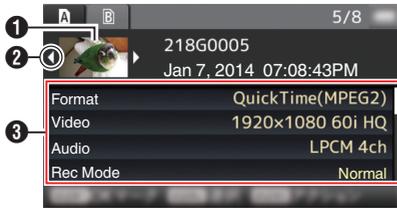
- Wurde einer der Clips ausgewählt, wird „Laufende Zahl/Gesamtzahl der Clips“ des anzuzeigenden Clips eingeblendet.
- Selbst wenn nur ein Clip ausgewählt wurde, wird die Anzahl der ausgewählten Clips im aktuellen Steckplatz angezeigt.

## ⑪ Symbol für die Netzwerkverbindung

- Wenn [Main Menu] → [System] → [Network] auf „On(SDI Off)“ oder „On(HDMI Off)“ eingestellt ist, wird der Status der Netzwerkverbindung angezeigt. Dieses Symbol wird nicht angezeigt, wenn „Off“ ausgewählt wurde.  
(☞ S. 145 [Symbol für die Netzwerkverbindung] )

## Detaillierter Bildschirm

\* Elemente, die auch im Standardbildschirm vorkommen, werden nicht beschrieben. Siehe „[Standardbildschirm] S. 90“.



- 1 **Miniaturbild**  
Miniaturbild des mit dem Cursor gewählten Clips. Bewegen Sie den Cursor mit den Pfeiltasten (◀▶).
- 2 **Bildlaufmarkierung (<▶)**
  - Sind frühere Clips vorhanden, wird links < angezeigt.
  - Sind weitere Clips vorhanden, wird rechts ▶ angezeigt.
  - Sind vor und nach dem aktuellen Clip keine weiteren Clips vorhanden, werden keine Markierungen angezeigt.
- 3 **Metadaten**  
Metadaten des mit dem Cursor gewählten Clips. Sie können die Pfeiltaste (▲▼) für die Bildlaufbedienung benutzen.

## Aktionen

Durch Drücken der 3. Benutzertaste ([LOAD FILE/ 3]) wird der Aktionsauswahlbildschirm eingeblendet.

Sie können die folgenden Funktionen ausführen.

Parameter	Beschreibung
Select All Clips	Wählt alle Clips aus.
Select OK Marked	Wählt alle Clips mit eingefügter OK-Markierung aus.
Select Range	Legt bei der Auswahl mehrerer Clips den Bereich fest. (☞ S. 97 [Fortlaufende Auswahl mehrerer Clips] )
Deselect All	Löscht die Auswahl aller Clips.
Add OK Mark	Fügt eine OK-Markierung ein. <ul style="list-style-type: none"> <li>• This Clip: Fügt für den mit dem Cursor gewählten Clip eine OK-Markierung ein.</li> <li>• Selected Clips: Fügt für die ausgewählten (mit Häkchen versehenen) Clips eine OK-Markierung ein.</li> <li>• All Clips: Versieht alle Clips mit einer OK-Markierung.</li> </ul>
Delete OK Mark	Löscht die OK-Markierung. <ul style="list-style-type: none"> <li>• This Clip: Löscht die OK-Markierung des mit dem Cursor gewählten Clips.</li> <li>• Selected Clips: Löscht die OK-Markierung der ausgewählten (mit Häkchen versehenen) Clips.</li> <li>• All Clips: Löscht die OK-Markierung aller Clips.</li> </ul>

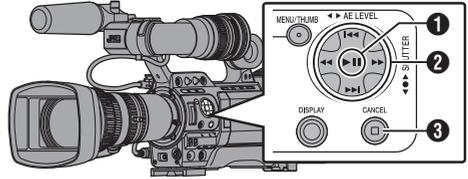
Parameter	Beschreibung
FTP Upload	Lädt einen Clip auf einen FTP-Server hoch. <ul style="list-style-type: none"> <li>• This Clip: Lädt den mit dem Cursor ausgewählten Clip hoch.</li> <li>• Selected Clips: Lädt die ausgewählten (mit Häkchen versehenen) Clips hoch.</li> <li>• All Clips: Lädt alle Clips hoch.</li> </ul>
Delete Clips	Löscht den Clip. Clips mit OK-Markierung können jedoch nicht gelöscht werden. <ul style="list-style-type: none"> <li>• This Clip: Löscht den mit dem Cursor ausgewählten Clip.</li> <li>• Selected Clips: Löscht die ausgewählten (mit Häkchen versehenen) Clips.</li> <li>• All Clips: Löscht alle Clips.</li> </ul>
Trim This Clip	Beschneidet den Clip, auf den der Cursor zeigt.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Gegenstand der Aktion ist der angezeigte Clip des aktuellen Steckplatzes.
- [Selected Clips] kann nicht durchgeführt werden, wenn keine ausgewählten (mit Häkchen versehenen) Clips vorhanden sind.
- [This Clip] kann nicht durchgeführt werden, wenn mehr als ein ausgewählter (mit Häkchen versehener) Clip vorhanden sind.
- Ist der Schreibschutzschalter der SD-Karte aktiviert, können keine OK-Markierungen eingefügt oder gelöscht und keine Clips gelöscht werden.

## Wiedergabe

Verwenden Sie für die Wiedergabe die Funktionstasten an der Seite des Kamera-Recorders.



### 1 -Taste

- Gibt den mit dem Cursor ausgewählten Clip wieder bzw. pausiert ihn.
- Sie können die Pfeiltaste ( ) drücken, um im Pausenmodus Bild für Bild vorwärts wiederzugeben.

### 2 -Taste

Springt nach vorn/zurück.

-Taste

Bei laufender Wiedergabe:  
Schneller Vorlauf/Rücklauf.

Bei pausierter Wiedergabe:  
Bild-für-Bild-Wiedergabe rückwärts oder vorwärts.

### 3 -Taste

Stoppt die Wiedergabe.

## 1 **Bewegen Sie den Cursor im Miniaturbildschirm zu dem Clip, den Sie wiedergeben möchten.**

Benutzen Sie die Pfeiltaste ( ), um den Cursor zu dem Clip zu bewegen, den Sie wiedergeben möchten.

## 2 **Drücken Sie die Wiedergabe-/Pause-Taste.**

Die Wiedergabe des gewählten Clips beginnt.

## Audioausgabe während der Wiedergabe

- Sie können den Wiedergabeton über den Monitorlautsprecher oder die mit dem [PHONES]-Anschluss verbundenen Kopfhörer überprüfen. Ist ein Kopfhörer mit dem [PHONES]-Anschluss verbunden, kann über den Monitorlautsprecher kein Ton ausgegeben werden.  
(S. 159 [Anschluss eines Kopfhörers])
- Passen Sie die Lautstärke des Monitorlautsprechers und des Kopfhörers mithilfe des Lautstärkereglers [MONITOR +/-] auf dem LCD-Monitor des Kamera-Recorders an.

## Timecode-Wiedergabe

Der auf einer SD-Karte gespeicherte Timecode oder das User-Bit kann auf dem LCD-Monitor und im Sucher angezeigt werden.

Notiz : \_\_\_\_\_

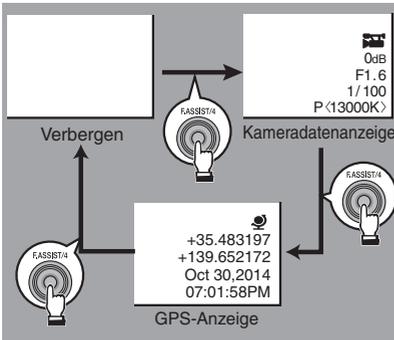
- Der Timecode wird auch am Videosignalausgang des [HD/SD SDI]-Ausgangs eingebettet (überlagert).
- Vom [HD/SD SDI]-Ausgang ausgegebene User-Bits werden als Anzeiger für die Bestimmung gültiger Videosignale verwendet. Deshalb werden keine präzisen Werte ausgegeben.
- Wenn ein Abschnitt ohne Timecode ausgegeben wird, stoppt der Timecode. Allerdings wird die Wiedergabe fortgesetzt.

## Anzeige von Informationen während der Aufnahme

Drücken der [DISPLAY]-Taste während der Wiedergabe zeigt den Display-Bildschirm an.

Drücken der [F.ASSIST/4]-Taste ändert jedes Mal die Aufnahme-Information, die angezeigt wird (keine Anzeige, Kamera-Informationsanzeige, GPS-Anzeige).

- Die GPS-Anzeige zeigt Informationen über den Aufnahmestandort des wiedergegebenen Videos nur an, wenn die GPS-Informationen aufgezeichnet wurden. Datum/Uhrzeit am Standort werden angezeigt.
- Die Informationsanzeige der Kamera zeigt nur Informationen über Verstärkung, Blende, Verschluss und Weißabgleich an, die aufgezeichnet wurden.

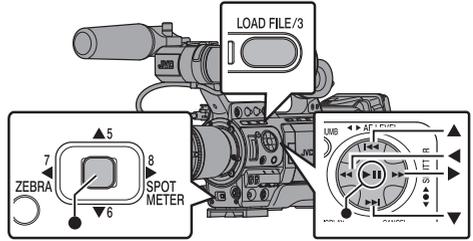


Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn für [System] ⇒ [Record Set] ⇒ [Record Format] ⇒ System die Option „HD+SD“ oder „HD+Web“ eingestellt wurde, können nur SD- oder Webdateien über Steckplatz B wiedergegeben werden. Dateien, die auf HD hochkonvertiert wurden, werden in einem solchen Fall im einfachen Modus wiedergegeben.
- Beschneidungsinformationen werden angezeigt, während die Beschneidung stattfindet. In diesem Fall schaltet Drücken der [F.ASSIST/4]-Taste die Anzeige nicht um.

## Löschen von Clips

Clip löschen.



Notiz : \_\_\_\_\_

- Clips mit OK-Markierung können auf dem Kamera-Recorder nicht gelöscht werden.
- Schreibgeschützte Clips können auf einem PC gelöscht werden.

## Löschen eines Clips

Löscht den Clip (einen Clip), der vom Cursor unter [Delete Clips] ⇒ [This Clip] im Menü angezeigt wird.

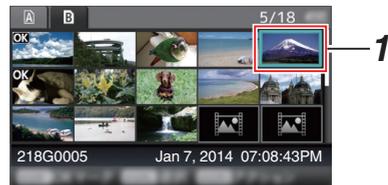
Notiz : \_\_\_\_\_

- Clips mit OK-Markierung können nicht gelöscht werden.

## Während der Miniaturansicht

### 1 Bewegen Sie den Cursor auf den zu löschenden Clip.

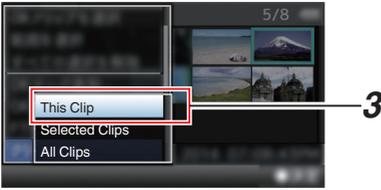
Benutzen Sie die Pfeiltaste (▲▼◀▶), um den Cursor zu dem Clip zu bewegen, den Sie löschen möchten.



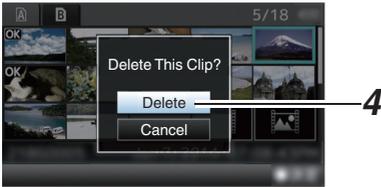
### 2 Betätigen Sie die Taste [LOAD FILE/3].

Der Aktionsauswahlbildschirm wird angezeigt.

- 3 Wählen Sie [Delete Clips] → [This Clip] und drücken Sie die Set-Taste (●).  
Es erscheint eine Meldung, in der Sie den Löschvorgang bestätigen müssen.



- 4 Wählen Sie [Delete] mit den Pfeiltasten (▲▼), und drücken Sie dann die Set-Taste (●).  
Der Löschvorgang wird gestartet.



## Auswählen und Löschen mehrerer Clips

Für das Auswählen und Löschen mehrerer Clips siehe „[Auswahl mehrerer Clips und Ausführen von Funktionen] S. 96“.

## Alle Clips löschen

Zum Löschen aller angezeigten Clips.

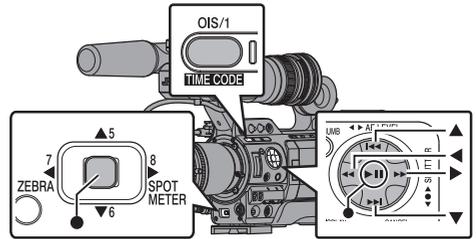
- 1 **Betätigen Sie die Taste [LOAD FILE/3].**  
Der Aktionsauswahlbildschirm wird angezeigt.
- 2 **Wählen Sie [Delete Clips] → [All Clips].**  
Es erscheint eine Meldung, in der Sie den Löschvorgang bestätigen müssen.
- 3 **Wählen Sie [Delete] und drücken Sie die Set-Taste (●).**  
Der Löschvorgang wird gestartet.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Die Zeit für die Löschung der Clips hängt von der Anzahl der zu löschenden Clips ab.

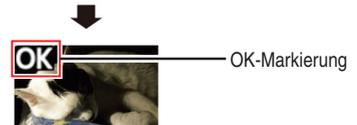
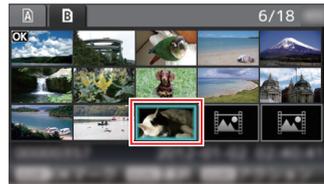
## Einfügen/Löschen von OK-Markierung

- Sie können an wichtigen Szenen in Clips OK-Markierungen einfügen.
- Mit OK-Markierungen versehene Clips können nicht gelöscht werden, wodurch wichtige Clips geschützt werden.
- Wenn der Kamera-Recorder sich im Medien-Modus befindet, können Sie die OK-Markierungen löschen, die während der Aufnahme eingefügt wurden, oder OK-Markierungen nach der Aufnahme einfügen/löschen.



### Während der Miniaturansicht

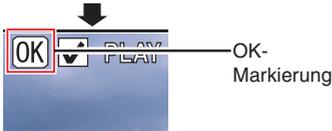
- 1 **Betätigen Sie die Taste [OIS/1].**
  - Besitzt der Clip keine OK-Markierung, wird eine OK-Markierung eingefügt.
  - Ist der Clip mit einer OK-Markierung versehen, wird die OK-Markierung gelöscht.



## Während der Wiedergabe oder im Pausenbildschirm

### 1 Drücken Sie während der Clip-Wiedergabe die [OKIS/1]-Taste.

- Besitzt der Clip keine OK-Markierung, wird eine OK-Markierung eingefügt.
- Ist der Clip mit einer OK-Markierung versehen, wird die OK-Markierung gelöscht.



Wiedergabe

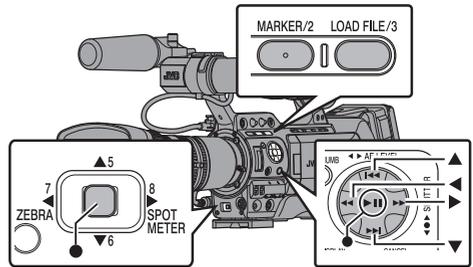
Notiz :

- Der Clip pausiert, wenn während der Wiedergabe eine OK-Markierung eingefügt oder gelöscht wird.

## Einfügen/Löschen von OK-Markierungen für mehrere Clips

Für das Auswählen und Einfügen/Löschen von OK-Markierungen für mehrere Clips siehe „[Auswahl mehrerer Clips und Ausführen von Funktionen] S. 96“.

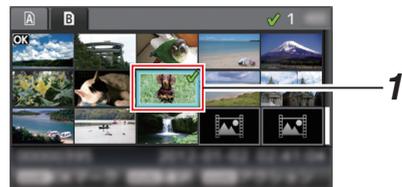
# Auswahl mehrerer Clips und Ausführen von Funktionen



- Mehrere Clips können im Miniaturbildschirm oder im Wiedergabebildschirm ausgewählt werden.
- Nach der Auswahl mehrerer Clips führen Sie das Einfügen/Löschen von OK-Markierungen bzw. das Löschen von Clips über den Aktionsauswahlbildschirm durch.
- Nach dem Auswählen mehrerer Clips wird die Auswahl durch folgende Funktionen rückgängig gemacht.
  - Wenn im Aktionsmenü [Deselect All] ausgewählt wird
  - Wenn der Medien-Modus vom Miniaturbildschirm aus verlassen wird
  - Wenn die SD-Karte entnommen wird
  - Wenn der genutzte Steckplatz umgeschaltet wird

## Zufällige Auswahl mehrerer Clips

- 1 Verschieben Sie den Cursor auf einen Clip ohne ein Häkchen und drücken Sie die [MARKER/2]-Taste. Der Clip wird mit einem grünen Häkchen markiert.



## 2 Wiederholen Sie Schritt 1, um mehrere Clips auszuwählen.

- Es können mehrere Clips ausgewählt werden.
- Drücken Sie die Taste [LOAD FILE/3], während mehrere Clips ausgewählt sind.
  - Fügt OK-Markierungen für alle hinzu: [Add OK Mark] → [Selected Clips]
  - Löscht OK-Markierungen für alle: [Delete OK Mark] → [Selected Clips]
  - Hochladen aller ausgewählten Clips auf den FTP-Server: [FTP Upload] → [Selected Clips]
  - Löscht alle ausgewählten Clips: [Delete Clips] → [Selected Clips]

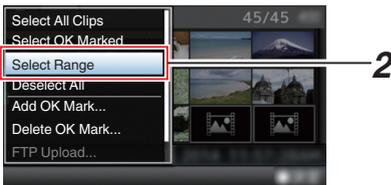
Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn Sie die [MARKER/2]-Taste drücken, nachdem Sie mit Häkchen markierte Clips ausgewählt haben, wird die Auswahl rückgängig gemacht.
- Wird die Funktion für mehrere Clips gleichzeitig ausgeführt, erscheint eine Fortschrittsanzeige. Sie können den Vorgang stoppen, indem Sie die Set-Taste (●) drücken, während die Funktion ausgeführt wird. Es ist jedoch nicht möglich, bereits abgeschlossene Vorgänge rückgängig zu machen.

## Fortlaufende Auswahl mehrerer Clips

### 1 Betätigen Sie die Taste [LOAD FILE/3].

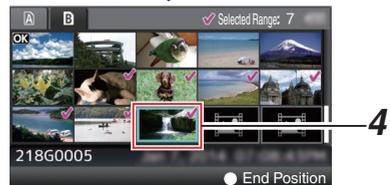
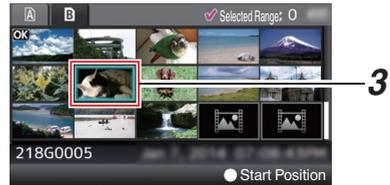
### 2 Wählen Sie im Aktionsauswahlbildschirm „Select Range“ und drücken Sie die Set-Taste (●).



### 3 Bewegen Sie den Cursor zum Anfang (oder Ende) des Bereichs der Mehrfachauswahl und drücken Sie die Set-Taste (●).

## 4 Bewegen Sie den Cursor zum anderen Ende des Bereichs.

- Die Clips innerhalb des Bereichs werden mit magentafarbenen Häkchen markiert. (Einschließlich bereits ausgewählter Clips.)
- Clips außerhalb des Bereichs werden mit einem grauen Häkchen markiert.



## 5 Drücken Sie die Set-Taste (●), um den Bereich zu bestätigen.

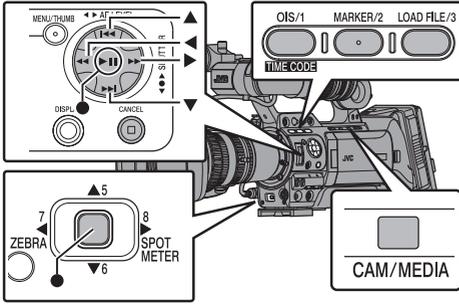
- Die Häkchen wechseln ihre Farbe von Magenta nach Grün.
- Drücken Sie die [LOAD FILE/3]-Taste, während mehrere Clips ausgewählt sind, um den Aktionsauswahlbildschirm einzublenden. Sie können die folgenden Funktionen ausführen.
  - Fügt OK-Markierungen für alle hinzu: [Add OK Mark] → [Selected Clips]
  - Löscht OK-Markierungen für alle: [Delete OK Mark] → [Selected Clips]
  - Hochladen aller ausgewählten Clips auf den FTP-Server: [FTP Upload] → [Selected Clips]
  - Löscht alle ausgewählten Clips: [Delete Clips] → [Selected Clips]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn Sie die [MARKER/2]-Taste drücken, nachdem Sie mit Häkchen markierte Clips ausgewählt haben, wird die Auswahl rückgängig gemacht.
- Wird die Funktion für mehrere Clips gleichzeitig ausgeführt, erscheint eine Fortschrittsanzeige. Sie können den Vorgang stoppen, indem Sie die Set-Taste (●) drücken, während die Funktion ausgeführt wird. Es ist jedoch nicht möglich, bereits abgeschlossene Vorgänge rückgängig zu machen.

# Aufgenommene Clips beschneiden

Sie können die benötigten Teile eines auf der SD-Karte gespeicherten Clips extrahieren (beschneiden). Der beschchnittene Clip wird als neue Datei auf derselben SD-Karte wie der ursprüngliche Clip gespeichert. Am ursprünglichen Clip werden keine Änderungen vorgenommen.

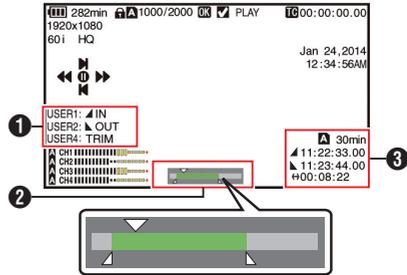
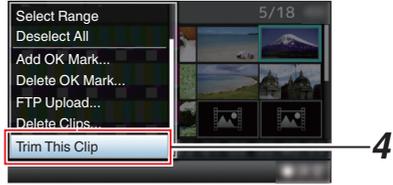


- 1 **Schalten Sie in den Media-Modus.**  
Schalten Sie den Modus mit der [CAM/MEDIA]-Auswahltaste auf dem seitlichen Bedienfeld um.
- 2 **Verschieben Sie den Cursor auf den Clip, der beschnitten werden soll.**  
Verschieben Sie den Cursor mit der Pfeiltaste (▲▼▶◀) auf den zu beschneidenden Clip.



- 3 **Betätigen Sie die Taste [LOAD FILE/3].**  
Der Aktionsauswahlbildschirm wird angezeigt.

- 4 **Wählen Sie [Trim This Clip] und drücken Sie die Set-Taste (●).**  
Die Wiedergabe des gewählten Clips beginnt.



- 1 Anleitung  
Bedienungsanleitung
- 2 Positionsleiste  
▼ : Die aktuelle Position des Videos  
▲ : Startposition für das Beschneiden (In-Punkt)  
▶ : Endposition für das Beschneiden (Out-Punkt)
- 3 Beschnittinformationen  
A oder B : Zeigt den freien Speicherplatz auf dem Speichermedium an (A oder B)  
▲ : Zeigt den Timecode des In-Punkts an  
▶ : Zeigt den Timecode des Out-Punkts an  
↔ : Zeigt die Dauer vom In-Punkt zum Out-Punkt an

- Notiz :
- Der beschchnittene Clip wird in demselben Kartenfach wie der ursprüngliche Clip gespeichert.
  - [Duration] erscheint in gelb, wenn die Dauer 10 Minuten oder mehr beträgt. In diesem Fall kann das Beschneiden nicht durchgeführt werden.
  - [Duration] erscheint in gelb, wenn die Dauer länger als die Aufnahmezeit auf dem Speichermedium ist. In diesem Fall kann das Beschneiden nicht durchgeführt werden.
  - Wenn das Beschneiden startet, schaltet die Anzeige zum Bildschirm Medienanzeige 2.

# Grundfunktionen im Menübildschirm

## 5 Legen Sie den In-Punkt fest.

- Betätigen Sie Tasten wie ◀◀/▶▶ oder ◀◀/▶▶/▶▶, um das Video zum In-Punkt zu spulen.  
(☞ S. 93 [Wiedergabe])
- Legen Sie den In-Punkt fest, indem Sie die [OIS/1]-Taste an der Stelle drücken, an der Sie das Beschneiden starten möchten.

## 6 Legen Sie den Out-Punkt fest.

- Betätigen Sie Tasten wie ◀◀/▶▶ oder ◀◀/▶▶/▶▶, um das Video zum Out-Punkt zu spulen.  
(☞ S. 93 [Wiedergabe])
- Legen Sie den Out-Punkt fest, indem Sie die [MARKER/2]-Taste an der Stelle drücken, an der Sie das Beschneiden beenden möchten.

## 7 Beschneidung durchführen.

Drücken Sie die [LOAD FILE/3]-Taste, um das Beschneiden durchzuführen.

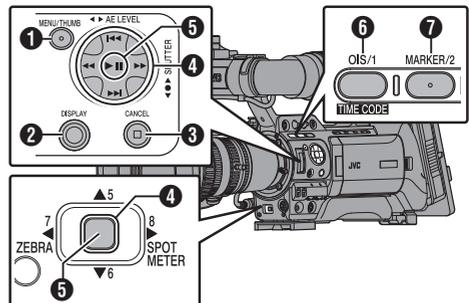
Notiz : \_\_\_\_\_

- Während des Beschneidungsvorgangs können Sie die [CANCEL]-Taste drücken, um zur Miniaturbildanzeige zurückzukehren.
- Während des Beschneidungsvorgangs können Sie die [DISPLAY]-Taste drücken, um die Anzeige umzuschalten, aber die Beschneidungsinformationen werden jederzeit angezeigt.
- Beim Beschneiden des In- und Out-Punkts kann der beschnittene In-Punkt bis zu eine Sekunde vor dem angegebenen In-Punkt und der beschnittene Out-Punkt bis zu eine Sekunde nach dem angegebenen Out-Punkt liegen.

- Drücken Sie die [MENU/THUMB]-Taste am seitlichen Bedienfeld des Kamera-Recorders oder des LCD-Monitors, um den Menübildschirm auf dem LCD-Monitor und dem Sucher anzuzeigen.
- Auf dem Menübildschirm können verschiedene Einstellungen für Aufnahme und Wiedergabe konfiguriert werden.
- Es gibt zwei Arten von Menübildschirmen - [Main Menu] und [Favorites Menu].
- [Main Menu] enthält alle Einstellungspunkte des Kamera-Recorder, je nach Funktion und Verwendung klassifiziert, während [Favorites Menu] es Anwendern erlaubt, Menüpunkte beliebig anzupassen.  
(☞ S. 138 [Hinzufügen/Bearbeiten häufig benötigter Menüeinträge])
- Die Funktionsweisen und die wichtigsten Bildschirmanzeigen sind für beide Menüs identisch.
- Der Menübildschirm kann auch an über den Videosignalausgang angeschlossenen externen Monitoren angezeigt werden.  
(☞ S. 122 [ HDMI Out Character ] )  
(☞ S. 122 [ SDI Out Character ] )  
(☞ S. 122 [ VIDEO Out Character ] )

## Funktionstasten

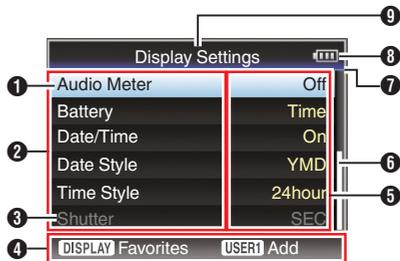
Zur Bedienung des Menüs verwenden Sie die kreuzförmigen Tasten auf dem seitlichen Bedienfeld des Kamera-Recorders oder die kreuzförmigen Tasten vorne an der Kamera oder unten am Objektiv.



- 1 [MENU/THUMB]-Taste
  - Zeigt den Menübildschirm an. Der [Main Menu]-Bildschirm wird standardmäßig angezeigt.
  - Während der normalen Bedienung, wird [Main Menu] angezeigt, wenn die vorherige Menübedienung bei [Main Menu] endete, und [Favorites Menu], wenn die vorherige Menübedienung bei [Favorites Menu] endete.
  - Drücken Sie diese Taste, um den Menübildschirm während der Menüanzeige zu schließen und zum Normalbildschirm zurückzukehren.
  - Das Gedrückthalten der Taste, während das Menü angezeigt wird, wechselt der [Main Menu]-Bildschirm zu [Favorites Menu] oder umgekehrt.
- 2 [DISPLAY]-Taste  
Wechselt zwischen den Anzeigen [Main Menu] und [Favorites Menu].
- 3 [CANCEL]-Taste  
Hebt Einstellungen auf und kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.
- 4 Pfeiltaste (▲▼◀▶)
  - ▲ : Bewegt den Cursor nach oben.
  - ▼ : Bewegt den Cursor nach unten.
  - ◀ : Geht zum vorigen Punkt zurück.
  - ▶ : Geht zum nächsten Punkt weiter.
- 5 Set-Taste (●)  
Stellt Werte und Zeiten ein.
- 6 [OIS/1]-Taste  
Fügt den gewählten Menü- oder Untermenüpunkt dem [Favorites Menu] hinzu, wenn er angeklickt wird. (S. 138 [Hinzufügen/Bearbeiten häufig benötigter Menüeinträge])
- 7 [MARKER/2]-Taste  
Setzt Einstellungen auf den Bildschirmen [TC Preset] oder [UB Preset] zurück. Diese Taste ist auf anderen Bildschirmen deaktiviert.

## Anzeige und Beschreibung des Menübildschirms

### Menüobjekte wählen



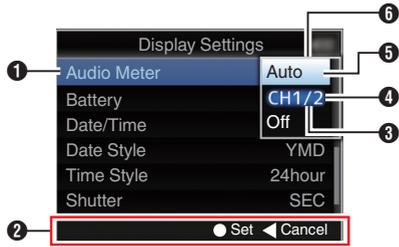
- 1 Cursor  
Zeigt die gewählte Option. Bewegen Sie den Cursor mit den Pfeiltasten (▲▼)
- 2 Menüeintrag
  - Zeigt die Namen des Menüeintrags und des Untermenüs.
  - Menüeinträge, denen ein [...] folgt, weisen auf ein aufrufbares Untermenü.
- 3 Fester Eintrag  
Einträge, die nicht verändert werden können, erscheinen grau und sind nicht auswählbar.
- 4 Funktionsanleitung  
Anleitung für die aktuellen Funktionstasten.
- 5 Einstellungswert  
Einstellungswerte für die Menüeinträge. Für Menüs mit Untermenüs werden die Werte nicht angezeigt.
- 6 Bildlaufleiste  
Zeigt die Bildlaufposition an.
- 7 Kopfzeile  
Zeigt den aktuellen Menütyp mit der Zeilenfarbe an.
  - Blau : [Main Menu]-Bildschirm
  - Grün : [Favorites Menu] (Bedienbildschirm)
  - Magenta : [Favorites Menu] (Bearbeitungsbildschirm)
- 8 Verbleibende Akkuleistung  
(S. 28 [Stromversorgungsanzeige])

#### Notiz :

- Wenn der empfohlene Akku (oder ein separat erhältlicher gleichwertiger Akku) nicht verwendet wird, erscheint die Akkumarkierung, die den Akkuladestand anzeigt, eventuell nicht.

- 9 Menütitel  
Titel des momentan angezeigten Menüs.

## Ändern von Einstellungswerten



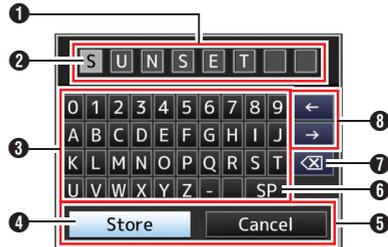
- 1 Zu ändernder Menüeintrag  
Zu ändernder Menüeintrag.  
In einem Pop-up-Fenster erscheint eine Liste von Einstellungswerten 6.
- 2 Funktionsanleitung  
Anleitung für die aktuellen Funktionstasten.
- 3 Werte vor der Änderung einstellen  
Werte vor dem Ändern einstellen. Der Parameter ist blau unterlegt.
- 4 Bildlaufleiste  
Zeigt die Bildlaufposition an.
- 5 Cursor  
Zeigt die gewählte Option. Bewegen Sie den Cursor mit den Pfeiltasten (▲▼)
- 6 Liste der Einstellungswerte
  - Pop-up-Fenster mit einer Liste von wählbaren Einstellungswerten.
  - Die Höhe des Pop-up-Fensters hängt von der Anzahl der verfügbaren Einstellungen ab. Verwenden Sie die Bildlaufleiste 4, um den aktuellen Anzeigestatus zu bestätigen.

## Texteingabe mit der Software-Tastatur

Für die Eingabe der Nebenbezeichnung für die Setup-Datei geben Sie den [Clip Name Prefix] und die Einstellungen unter [Network] → [Settings] ein.

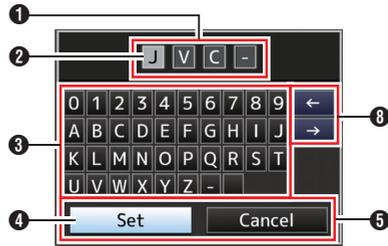
### Eingabe einer Nebenbezeichnung

(☞ S. 153 [Konfigurieren von Setup-Dateien] )



### Eingabe des [Clip Name Prefix]

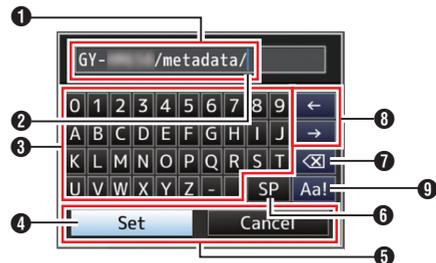
(☞ S. 133 [ Clip Name Prefix ] )



### Einstellungen unter [Network] → [Settings]

Die eingeblendete Tastatur variiert je nach den Einstellungen.

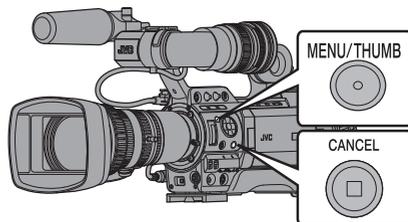
(☞ S. 133 [Network/Settings-Parameter] )



- 1 **Texteingabefeld**
  - Feld zur Eingabe des Titels.
  - Sie können bis zu 8 Zeichen für die [Scene File]/[Picture File]-Unterbezeichnung und bis zu 4 Zeichen für die [Clip Name Prefix] eingeben.
- 2 **Zeichencursor**  
Wählen Sie mit dem Tastencursor ein Zeichen 4, und drücken Sie die Set-Taste (●), um das gewählte Zeichen an der Position des Zeichencursors einzugeben. Der Zeichencursor geht nach jeder Eingabe eine Stelle nach rechts. Der Cursor kann mit den Pfeiltasten verschoben werden 8.
- 3 **Zeichentasten**  
Verwenden Sie die Pfeiltasten (▲▼◀▶), um den Tastencursor 4 zum einzugebenden Zeichen zu bewegen.
- 4 **Tastencursor**  
Zeigt das momentan gewählte Zeichen bzw. den Eintrag. Bewegen Sie den Cursor mit den Pfeiltasten (▲▼◀▶).
- 5 **Bestätigungstasten**
  - Wählen Sie [Set]/[Store] und drücken Sie die Set-Taste (●), um den Titel zu bestätigen.
  - Wählen Sie [Cancel] und drücken Sie die Set-Taste (●) am seitlichen Bedienfeld des Kamera-Recorders, um die Zeicheneingabe abzubrechen und zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- 6 **[SP] Leertaste**  
Wählen Sie [SP] und drücken Sie die Set-Taste (●) am seitlichen Bedienfeld des Kamera-Recorders, um an der jetzigen Position des Zeichencursors ein Leerzeichen einzugeben 2.
- 7 **[<X>] Rücktaste**  
Wählen Sie [<X>] und drücken Sie die Set-Taste (●) am seitlichen Bedienfeld des Kamera-Recorders, um das Zeichen links vom Zeichencursor zu löschen 2.
- 8 **Pfeiltasten**  
Bewegt die Position des Zeichencursors 2.
- 9 **Taste für Zeichenumschaltung**  
Zum Umschalten der Zeichentasten 3 zwischen Großbuchstaben, Kleinbuchstaben und Symbolen.

## Über die Menüsperrfunktion

Dies ist eine Funktion, um zu verhindern, dass Menü-Einstellungen verändert werden.



- 1 **Während des Kamera-Modus (wenn der Display-Bildschirm angezeigt wird), drücken und halten Sie die [CANCEL]- und [MENU]-Taste gleichzeitig für 5 Sekunden oder länger.**  
Die Bedienung aller Menüs ist deaktiviert. Umschalten vom Display-Bildschirm zum Menü-Bildschirm ist ebenfalls deaktiviert.

Notiz :

- Durch Ausschalten des Kamera-Recorders erlischt die Menüsperrfunktion.

# Hierarchische Darstellung des Menübildschirms

[Main Menu...]	S. 103	[Color Gain] .....	S. 112
└ [Camera Function...]	S. 104	└ [Reverse Picture] .....	S. 112
├ [Bars] .....	S. 104	└ [Shooting Mode] .....	S. 113
├ [OIS] .....	S. 104	└ [Reset Process] .....	S. 113
├ [Flicker Correction] .....	S. 104	[TC/UB...]	S. 115
├ [Flash Band Correction] .....	S. 104	├ [TC Preset] .....	S. 115
├ [Shutter] .....	S. 104	├ [UB Mode] .....	S. 115
├ [AE Level] .....	S. 105	└ [Drop Frame] .....	S. 115
├ [AE Speed] .....	S. 105	[LCD/VF...]	S. 116
├ [ALC Limit] .....	S. 105	├ [Shooting Assist...] .....	S. 116
├ [Auto Iris Limit (OPEN)] .....	S. 105	├ [Marker Settings...] .....	S. 116
├ [Auto Iris Limit (CLOSE)] .....	S. 105	├ [Display Settings...] .....	S. 116
├ [EEI Limit] .....	S. 105	├ [LCD + VF] .....	S. 116
├ [Smooth Trans] .....	S. 105	├ [LCD/VF Display] .....	S. 116
├ [FAW] .....	S. 105	├ [VF Color] .....	S. 116
├ [GAIN L] .....	S. 105	├ [VF Contrast] .....	S. 116
├ [GAIN M] .....	S. 105	├ [LCD Contrast] .....	S. 116
├ [GAIN H] .....	S. 105	├ [LCD Backlight] .....	S. 116
├ [AE LEVEL SW] .....	S. 105	└ [LCD Mirror] .....	S. 116
├ [Handle Zoom Speed] .....	S. 106	[A/V Set...]	S. 121
├ [AF Speed] .....	S. 106	├ [Video Set...] .....	S. 121
├ [AF Assist] .....	S. 106	├ [Audio Set...] .....	S. 121
├ [Remote Func. Change] .....	S. 106	[System...]	S. 126
├ [Lens REC] (*) .....	S. 106	├ [Record Set...] .....	S. 126
├ [User Switch Set...] .....	S. 106	├ [Media] .....	S. 126
└ [FULL AUTO...] .....	S. 106	├ [Setup File] .....	S. 126
[Camera Process...]	S. 110	├ [Tally System] .....	S. 126
├ [Detail] .....	S. 110	├ [Front Tally] .....	S. 126
├ └ [Adjust...] .....	S. 110	├ [Back Tally] .....	S. 126
├ [Master Black] .....	S. 110	├ [GPS] .....	S. 126
├ [Black Toe] .....	S. 110	├ [Language] .....	S. 127
├ [Knee] .....	S. 111	├ [Network] .....	S. 127
├ [White Clip] .....	S. 111	├ └ [Settings] .....	S. 127
├ [Gamma] .....	S. 111	├ [System Frequency] .....	S. 127
├ [WDR] .....	S. 112	├ [Reset All] .....	S. 127
├ [White Balance...] .....	S. 112	├ [Date/Time] .....	S. 127
├ [Color Matrix] .....	S. 112	├ [Time Zone] .....	S. 127
├ └ [Adjust] .....	S. 112	└ [System Information] .....	S. 128

\* Wird nur angezeigt, wenn KA-F790G angeschlossen ist

Notiz:

- Manche Menüs können je nach Betriebsmodus oder Status des Kamera-Recorders nicht eingestellt werden. Diese Einträge erscheinen grau und sind nicht wählbar.
- Der Einstellungswert mit der ●-Markierung ist die Werkseinstellung.
- Ferngesteuerte Parameter werden als  angezeigt und können nicht ausgewählt werden.

# Camera Function-Menü

Menübildschirm für die Festlegung der Funktionseinstellungen während der Aufnahme. Dieser Menüpunkt kann nur im Kamera-Modus gewählt werden.

## Bars

Legt fest, ob ein Testbild ausgegeben wird.  
[Einstellungswerte: On, ●Off]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Die Audiotestsignale (1 kHz) können simultan mit dem Testbild ausgegeben werden. (☞ S. 125 [ Test Tone ])
- Diese Funktion wird automatisch auf „Off“ eingestellt, wenn Sie den Kamera-Recorder vom Kameramodus in einen anderen Modus umschalten oder den [POWER ON/OFF]-Schalter auf „OFF“ einstellen.

## OIS LENS

Zur Einstellung der Aktivierung des Bildstabilisators. Wenn „On“ ausgewählt wurde, stellen Sie Level ein.  
[Einstellungswerte: On, ●Off]

\* Wenn das mitgelieferte Objektiv nicht montiert ist, wird „---“ angezeigt und es kann keine Auswahl getroffen werden.

### ↳ Level

Zur Einstellung der Stärke des Bildstabilisators.  
[Einstellungswerte: High, ●Normal]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn „High“ ausgewählt wurde, kann die Korrektur von groben Verwacklern dazu führen, dass die das Bild umgebenden Bereiche dunkler erscheinen.

## Flicker Correction

Stellt ein, ob das Bildflackern unter Neonlichteinstrahlung angepasst werden soll.  
[Einstellungswerte: On, ●Off]

Notiz : \_\_\_\_\_

- In jedem der folgenden Fällen wird „Off“ angezeigt, und es kann keine Auswahl getroffen werden.
  - Bei langen Verschlusszeiten
  - Wenn [Rec Mode] auf „Variable Frame“ gestellt ist
  - Wenn die Anzahl der Bilder von [A]Frame & Bit Rate/[B]Frame & Bit Rate]„24p“ ist

## Flash Band Correction

Zur Reduzierung des Flash Band-Phänomens, das ein unnatürliches Bild mit teilweise hell beleuchteten Stellen erzeugt, z. B. vom Kamerablitz oder einer anderen Fotokamera verursacht.  
[Einstellungswerte: On, ●Off]

Vorsicht : \_\_\_\_\_

- Die Flash Band-Korrektur steht in den folgenden Fällen nicht zur Verfügung.
  - Wenn für [Rec Mode] die Option „Variable Frame“ eingestellt wurde
  - Wenn die Bildrate von [A]Frame & Bit Rate/[B]Frame & Bit Rate]„24p“ ist
  - Wenn die Belichtungszeit auf einen anderen Wert als AUS eingestellt ist (☞ S. 56 [Manueller Verschlussmodus (Manuelle Verschlusschaltung)])
  - Wenn für [Network] die Option „On(SDI Off)“ oder „On(HDMI Off)“ eingestellt wurde
- [Flash Band Correction] wird mit oder ohne Blitzlicht aktiviert, wenn die Beleuchtung des Bildschirms stark variiert. Je nach Aufnahmebedingungen ist die Flash Band-Korrektur allerdings selbst beim Einsatz von Blitzlichtern nicht vollkommen effektiv.
- Beim Einsatz von Blitzlicht können die folgenden Symptome auftreten, bei denen es sich jedoch nicht um Fehlfunktionen durch die Flash Band-Korrektur handelt.
  - Ein sich bewegendes Motiv scheint kurzzeitig stillzustehen.
  - Im Bild erscheint eine horizontale Linie.
- Die [Flash Band Correction]-Funktion wird automatisch auf „Off“ eingestellt, wenn Sie den Kamera-Recorder vom Kameramodus in einen anderen Modus umschalten oder den [POWER ON/OFF]-Schalter auf „OFF“ einstellen.

## Shutter

Zur Festlegung von Verschlusseinstellungen. Stellen Sie diesen Menüpunkt auf „Step“ (fester Wert) oder „Variable“, wenn Sie die Pfeiltasten (▲▼) auf der rechten Seite betätigen.

- EEI: Wählen Sie dies, um den Verschluss automatisch zu steuern.
- Variable: Stellt variablen Scan ein. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie einen PC-Monitor aufnehmen.
- Step: Wählt Stufen-Verschluss, wobei die Verschlusszeit um einen festgelegten Wert verändert wird.

[Einstellungswerte: EEI, Variable, ●Step]

## AE Level

Zur Einstellung des Konvergenzpegels während AE (Autom. Belichtung).

Dies kann auch mit den Pfeiltasten (◀▶) auf der rechten Seite angepasst werden.

[Einstellungswerte: -6 bis +6 (●0)]

Notiz : \_\_\_\_\_

- In allen folgenden Fällen wird „--“ angezeigt, und es kann keine Auswahl getroffen werden.
  - Wenn die Verstärkung auf einen anderen Wert als „ALC“ eingestellt ist
  - Wenn [Shutter] auf einen anderen Wert als „EEI“ eingestellt ist
  - Wenn der [IRIS A/M]-Auswahlschalter auf „M“ eingestellt ist (nur wenn das mitgelieferte Objektiv verwendet wird)

## AE Speed

Zur Einstellung der Konvergenzgeschwindigkeit während AE (Autom. Belichtung).

[Einstellungswerte: ●Fast, Middle, Slow]

## ALC Limit

Zur Einstellung des maximalen Verstärkungsfaktors von „ALC“, der die Empfindlichkeit gemäß der Helligkeit automatisch elektrisch anhebt.

[Einstellungswerte: 24dB, ●18dB, 12dB, 6dB]

## Auto Iris Limit (OPEN)

Zur Einstellung des Grenzwertes des OFFENEN Endes bei aktivierter Automatikblende.

[Einstellungswerte: F5.6, F4, F2.8, F2, F1.6, ●F1.4]

## Auto Iris Limit (CLOSE)

Zur Einstellung des Grenzwertes des GESCHLOSSENEN Endes bei aktivierter Automatikblende.

[Einstellungswerte: ●F16, F11, F8, F5.6]

## EEI Limit

Zum Einstellen des Verschlusszeit-Steuerbereichs, wenn der Automatische Verschlussmodus (EEI) aktiviert ist.

[Einstellungswerte: 4F-stop, ●3F-stop, 2F-stop]

## Smooth Trans

Zum Einstellen der Stoßreduzierungsfunktion, die die plötzliche Änderung beim Umschalten mit dem [GAIN L/M/H]-Auswahlschalter oder [WHT.BAL B/A/PRESET]-Schalter verlangsamt.

[Einstellungswerte: Fast, Middle, Slow, ●Off]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Diese Funktion arbeitet nicht, wenn der [FULL AUTO]-Schalter „ON“ ist, während der [GAIN L/M/H]-Auswahlschalter oder [WHT.BAL B/A/PRESET]-Schalter deaktiviert ist.

## FAW

Zur Einstellung, wo die FAW (vollautomatischer Weißabgleich) im [WHT.BAL B/A/PRESET]-Schalter zugewiesen werden soll.

[Einstellungswerte: B, A, PRESET, ●None]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn der [FULL AUTO]-Schalter am Kamera-Recorder auf „ON“ eingestellt wird und [FULL AUTO] → [White Balance] auf „FAW“ eingestellt ist, wird die Einstellung auf „FAW“ festgelegt.

## GAIN L/GAIN M/GAIN H

Dient der Festlegung der Verstärkungswerte für die einzelnen Positionen des [GAIN L/M/H]-Wählschalters.

Wenn „ALC“ ausgewählt ist, schaltet der Kamera-Recorder in den Autoverstärkungsmodus.

[Einstellwerte: ALC, 24dB, 21dB, 18dB, 15dB, 12dB, 9dB, 6dB, 3dB, 0dB, -3dB, -6dB]

(Vorgabewerte GAIN L: 0dB, GAIN M: 6dB, GAIN H: 12dB)

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn der [FULL AUTO]-Schalter am Kamera-Recorder auf „ON“ eingestellt wird und [FULL AUTO] → [Gain] auf „ALC“ eingestellt ist, wird die Einstellung auf „ALC“ festgelegt.

## AE LEVEL SW

Zum Festlegen der Funktion der Pfeiltasten (◀▶) auf der rechten Seite.

- AE LEVEL/VFR:
  - Legt die Anzahl der Einzelbilder während der variablen Bildaufzeichnung fest und fungiert in anderen Fällen als Einstelltaste für den AE-Wert. (☞ S. 89 [Variable Bildaufzeichnung] )
- AE Level:
  - Fungiert immer als Einstelltaste für den AE-Wert.
- Disable:
  - Deaktiviert die Taste.

[Einstellungswerte: AE LEVEL/VFR, ●AE Level, Disable]

**Handle Zoom Speed** LENS

Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Einstellung der Zoomgeschwindigkeit des Zoomtasters am Griff, wenn der [ZOOM FIX/VAR/OFF]-Schalter in die Position „FIX“ gestellt wurde.

[Einstellungswerte: 1 bis 8 (● 5)]

\* Wenn das mitgelieferte Objektiv nicht montiert ist, wird „---“ angezeigt und es kann keine Auswahl getroffen werden.

**AF Speed** LENS

Zur Einstellung der AF-Betriebsgeschwindigkeit.

[Einstellungswerte: Fast, ●Middle, Slow]

**AF Assist** LENS

Für die Einstellung, ob der Autofokuspunkt verschoben wird, wenn der Fokusring während des Autofokus (AF) gedreht wird.

\* Wenn das mitgelieferte Objektiv nicht montiert ist, wird „---“ angezeigt und es kann keine Auswahl getroffen werden.

- Area:  
Diese Option ermöglicht es Ihnen, den Autofokuspunkt durch Drehen des Fokusrings während des AF nach links, in die Mitte, nach rechts oder in nahe oder entfernte Richtungen zu verschieben.

Auswahl dieser Option zeigt das -Symbol im Bereich an.

- Far/Near:  
Diese Option ermöglicht es Ihnen, den Autofokuspunkt durch Drehen des Fokusrings während des AF in nahe oder entfernte Richtungen zu verschieben.

[Einstellungswerte: Area, Far/Near, ●Off]

(☞ S. 50 [AF Assistentfunktion LENS])

Notiz : \_\_\_\_\_

- Diese Einstellung gilt nur dann, wenn der [AUTO FOCUS/11]-Schalter auf „ON“ gesetzt wurde.
- Im automatischen Scharfstellungsmodus wird durch Drehen des Schareinstellrings zeitweise der manuelle Scharfstellungsmodus aktiviert. Wird der Scharfeinstellung für eine bestimmte Zeit nicht bedient, schaltet der Kamera-Recorder zurück in den automatischen Scharfstellungsmodus.

**Remote Func. Change** LENS

Für die Einstellung, ob der Fokusbetrieb aktiviert wird, wenn Zoomen über eine kabelgebundene Fernbedienung durchgeführt wird.

[Einstellungswerte: Zoom → Focus, ●Off]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Diese Funktion ist nur aktiv, wenn eine kabelgebundene Fernbedienung mit dem [REMOTE2]-Anschluss verbunden ist.

**Lens REC (Wird nur angezeigt, wenn KA-F790G angeschlossen ist)** 890 890CH

Zuweisung einer Funktion für die [REC]-Taste am Objektiv.

- Intercom:  
Funktioniert als AN/AUS-Taste für Headset-Anrufe.  
Drücken der Taste schaltet jedes Mal den Headset-Anruf zwischen an/aus um.  
Drücken und halten Sie die Taste, um den Headset-Anruf einzuschalten. Loslassen zum Ausschalten.
- Rec:  
Funktioniert als Aufnahmetaste zum Starten/Beenden der Aufnahme.

[Einstellungswerte: Intercom, ●Rec]

**User Switch Set...**

Zur Festlegung von Einstellungen für die Benutzertasten.

(☞ S. 107 [User Switch Set Parameter])

**FULL AUTO...**

Zur Einstellung, welche Funktion auf Auto eingestellt wird, wenn der [FULL AUTO]-Schalter am Kamera-Recorder „ON“ ist.

(☞ S. 109 [FULL AUTO Parameter])

## User Switch Set Parameter

### USER1 bis USER11, Lens RET

Durch Zuweisung einer der Menüfunktionen unten zu den [OIS/1], [MARKER/2], [LOAD FILE/3], [F.ASSIST/4], [▲/5], [▼/6], [7/◀/ZEBRA], [8/▶/SPOT METER], [AWB/9], [REC/10], [AUTO FOCUS/11]-Tasten und der [RET]-Taste am Objektiv können Sie die Voreinstellungsfunktion bedienen (an/aus, starten, umschalten). Stellen Sie dies den Aufnahmebedingungen entsprechend ein. Nur im Kamera-Modus verwendbar. Die einstellbaren Werte für jeden Parameter sind wie folgt.

Einstellungswert	Parameter	USER1 bis USER8, Lens RET	USER9, USER10	USER11
Live Streaming		✓	✓	—
Load Picture File		✓	✓	—
Return Video <b>890</b> <b>890CH</b>		✓	✓	—
Clip Review		✓	✓	—
OK Mark		✓	✓	—
Clip Cutter Trig		✓	✓	—
Backup Trig		✓	✓	—
Rec		—	✓	—
LCD Backlight		✓	✓	✓
Expanded Focus		✓	✓	—
Histogram		✓	✓	✓
Spot Meter		✓	✓	—
Focus Assist		✓	✓	✓
Marker		✓	✓	✓
Zebra		✓	✓	✓
AWB		✓	✓	—
White Balance		✓	✓	—
Preset Zoom1 bis Preset Zoom3		✓	✓	—
Auto Focus <b>LENS</b>		✓	✓	✓
One Push Focus <b>LENS</b>		✓	✓	—
One Push Iris <b>LENS</b>		✓	✓	—
OIS <b>LENS</b>		✓	✓	✓
Face Detect <b>LENS</b>		✓	✓	—
AE Lock		✓	✓	—
Lolux		✓	✓	✓
Flash Band		✓	✓	✓
Bars		✓	✓	—
None		✓	✓	✓

✓ : Einstellbar — : Nicht einstellbar

### Lolux

Stellen Sie im Lolux-Modus einen Wert ein, um die Empfindlichkeit bei schwachem Umgebungslicht zu erhöhen.

[Einstellungswerte: 36dB, ●30dB]

### Clip Review

Zur Einstellung der Bedienung des Clip-Review.

\* Clip-Review-Funktionen durch Bedienung der Benutzertaste, der die „Clip Review“-Funktion zugewiesen ist.

- Last 5sec:  
Zeigt ca. 5 Sekunden des Clips vom Ende an.
- Top 5sec:  
Zeigt ca. 5 Sekunden des Clips vom Anfang an.
- Clip:  
Zeigt den gesamten Clip.

[Einstellungswerte: ●Last 5sec, Top 5sec, Clip]

### Spot Meter

Zur Einstellung der Bedienung der Spotmessung.

\* Spotmessungs-Funktionen durch Bedienung der Benutzertaste, der die „Spot Meter“-Funktion zugewiesen ist.

(☞ S. 76 [Festlegen der Spotmessung] )

- Max & Min:  
Zeigt die hellsten und dunkelsten Bereiche des Bilds.
- Max:  
Zeigt die hellsten Bereiche des Bilds.
- Min:  
Zeigt die dunkelsten Bereiche des Bilds.
- Manual:  
Zeigt die Bildhelligkeit an der angegebenen Position.

[Einstellungswerte: ●Max & Min, Max, Min, Manual]

**Face Detect** **LENS**

Wählen Sie die Steuerung, um die Ergebnisse der Gesichtserkennung nachzuverfolgen.

\* Face Detect-Funktionen durch Bedienung der Benutzertaste, der die „Face Detect“-Funktion zugewiesen ist.

\* Wenn das mitgelieferte Objektiv nicht montiert ist, wird „-“ angezeigt und es kann keine Auswahl getroffen werden.

• **AF&AE:**

Stellen Sie automatische Scharfstellung und Belichtungskontrolle für das zu erkennende Gesicht ein.

• **AF:**

Stellt die automatische Scharfstellung für das zu erkennende Gesicht ein.

[Einstellungswerte: ●AF&AE, AF]

(☞ S. 52 [Anpassen des Fokus bei Gesichtserkennung **LENS**])

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn „AF“ ausgewählt ist, arbeitet die Gesichtserkennung nur im Autofokus-Modus. Wenn „AF&AE“ festgelegt ist, wird diese Funktion nur aktiviert, wenn [AUTO FOCUS/11] auf „ON“ eingestellt ist oder wenn eines oder mehrere der Symbole (Verstärkung, Blende und Verschluss) in den Auto-Modus eingestellt sind.

**Sensitivity**

Zur Einstellung des Leichtigkeitspegels der Gesichtserkennung.

[Einstellungswerte: Low, Middle, ●High]

**Hysteresis**

Zur Einstellung des Spielraums für den aufrechtzuerhaltenden Status, wenn das zu erkennende Gesicht verloren geht.

Wählen Sie „Fast“, um sofort ein anderes Motiv auszuwählen, wenn das Gesicht auf dem Bildschirm verloren geht.

Wählen Sie „Slow“, um für eine Weile auf der gleichen Position zu verharren, selbst wenn das Gesicht auf dem Bildschirm verloren geht.

[Einstellungswerte: Fast, ●Middle, Slow]

**AE Lock**

Zur Einstellung der Bedienung der AE-Sperre.

\* AE-Sperre-Funktionen durch Bedienung der Benutzertaste, der die „AE Lock“-Funktion zugewiesen ist.

• **AE:**

Nutzen Sie diese Funktion, um einen Wert für die automatische Funktion von Verstärkung, Blende oder Verschluss festzulegen, wenn die dem „AE Lock“ zugewiesene Benutzertaste gedrückt wird.

• **AE/WB:**

Nutzen Sie diese Funktion, um einen Wert für den Weißabgleich und die automatischen Funktionen für Verstärkung, Blende und Verschluss festzulegen, wenn die dem „AE Lock“ zugewiesene Benutzertaste gedrückt wird.

[Einstellungswerte: ●AE, AE/WB]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Diese Funktion lässt sich nur bedienen, wenn für Blende, Verschluss oder Verstärkung der Automatikmodus gewählt wurde. Die AE-Sperre-Funktion funktioniert jedoch während FAW, wenn „AE/WB“ ausgewählt ist.
- „AE Lock“ wird abgebrochen, wenn die mit „AE Lock“ belegte Taste gedrückt wird oder wenn eine der Funktionen, die gesperrt werden können, aufgerufen wird, unabhängig vom Modus (Manuell oder Automatisch).

**Preset Zoom Speed** **LENS**

Zur Einstellung der Geschwindigkeit, mit der auf die einer Benutzertaste zugewiesene voreingestellte Zoomposition gewechselt wird.

[Einstellungswerte: 1 bis 127 (●64)]

**Expanded Focus**

Zur Einstellung der Bedienung des erweiterten Fokus.

\* Erweiterter-Fokus-Funktionen durch Bedienung der Benutzertaste, der die „Expanded Focus“-Funktion zugewiesen ist.

- **Toggle:**  
Beim Drücken der mit „Expanded Focus“ belegte Taste wird die „Expanded Focus“-Funktion jedes Mal ein- der ausgeschaltet.
- **Momentary:**  
Die „Expanded Focus“-Funktion wird während des Intervalls aktiviert, in dem die mit „Expanded Focus“ belegte Taste gedrückt wird.
- **Limited Time:**  
Aktiviert den Timer. Während des Autofokus schaltet sich die [Expanded Focus]-Funktion etwa 3 Sekunden, nachdem sie eingeschaltet wurde, aus. Während des manuellen Fokus, schaltet sich die [Expanded Focus]-Funktion etwa 3 Sekunden, nachdem Sie die Bedienung des Fokusrings beendet haben, aus.

[Einstellungswerte: ●Toggle, Momentary, Limited Time]

## Return Video

Zur Einstellmethode für die Anzeige von Rückkehrvideos und der Umschaltbedienung.

\* Umschalten der Rückkehrvideoanzeige-Funktionen durch Bedienung der Benutzertaste, der die Funktion „Return Video“ zugewiesen ist.

- Camera ⇄ PiP:  
Drücken der Benutzertaste, der die „Return Video“-Funktion zugewiesen ist, schaltet jedes Mal zwischen dem aufgenommenen Video und dem Bild-in-Bild Rückkehrvideo um.
- Camera ▷ PiP:  
Das Bild-in-Bild Rückkehrvideo wird angezeigt, wenn die Benutzertaste, der die „Return Video“-Funktion zugewiesen ist, gedrückt und gehalten wird und das aufgenommene Video wird angezeigt, wenn die Taste losgelassen wird.
- PiP ▷ Camera:  
Das aufgenommene Video wird angezeigt, wenn die Benutzertaste, der die „Return Video“-Funktion zugewiesen ist, gedrückt und gehalten wird und das Bild-in-Bild Rückkehrvideo wird angezeigt, wenn die Taste losgelassen wird.
- PiP ▷ Return:  
Das Rückkehrvideo wird angezeigt, wenn die Benutzertaste, der die „Return Video“-Funktion zugewiesen ist, gedrückt und gehalten wird und das Bild-in-Bild Rückkehrvideo wird angezeigt, wenn die Taste losgelassen wird.
- Camera ▷ Return:  
Das Rückkehrvideo wird angezeigt, wenn die Benutzertaste, der die „Return Video“-Funktion zugewiesen ist, gedrückt und gehalten wird und das aufgenommene Video wird angezeigt, wenn die Taste losgelassen wird.

[Einstellungswerte: Camera ⇄ PiP, Camera ▷ PiP, PiP ▷ Camera, PiP ▷ Return, ●Camera ▷ Return]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn für [A/V Set] → [Video Set] → [Return Input] die Option „SDI“ gewählt wurde, ist dieser Menüpunkt auf „Camera ▷ Return“ festgelegt.

## FULL AUTO Parameter

### Gain

- SW Set:  
Im vollautomatischen Modus folgt die Bedienung der Verstärkung den Einstellungen des [GAIN L/M/H]-Auswahlschalters.
- ALC:  
Im vollautomatischen Modus wird die Verstärkung erzwungen auf „ALC“ eingestellt (erzwungene Automatik).

[Einstellungswerte: SW Set, ●ALC]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn die Fernbedienung über eine FAS-Funktion verfügt, ist diese fest auf „ALC“ eingestellt und die Auswahl ist deaktiviert. (☞ S. 162 [Über die Fernbedienung steuerbare Funktionen] )

### Iris Control

Wenn „Off“ ausgewählt wird, kann die Blendensteuerung nicht im vollautomatischen Modus durchgeführt werden.

[Einstellungswerte: Off, ●Auto]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn die Fernbedienung über eine FAS-Funktion verfügt, ist diese fest auf „Auto“ eingestellt und die Auswahl ist deaktiviert. (☞ S. 162 [Über die Fernbedienung steuerbare Funktionen] )
- Wenn der [IRIS A/M]-Modusschalter am Objektiv auf „A“ (Auto) eingestellt wird, wird die Blendeneinstellung an dem Punkt fixiert, an dem dieser Parameter von „Auto“ zu „Off“ geändert wurde.

### Shutter

- SW Set:  
Im vollautomatischen Modus folgt die Bedienung des Verschlusses den Einstellungen des Schalters.
- EEI:  
Im vollautomatischen Modus wird der Verschluss auf erzwungene Automatik eingestellt.

[Einstellungswerte: SW Set, ●EEI]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn die Fernbedienung über eine FAS-Funktion verfügt, ist diese fest auf „EEI“ eingestellt und die Auswahl ist deaktiviert. (☞ S. 162 [Über die Fernbedienung steuerbare Funktionen] )

## White Balance

- **SW Set:**  
Im vollautomatischen Modus folgt die Bedienung des Weißabgleichs den Einstellungen des [WHT.BAL B/A/PRESET]-Schalters.
- **FAW:**  
Im vollautomatischen Modus wird der Weißabgleich auf erzwungene Automatik eingestellt.

[Einstellungswerte: SW Set, ●FAW]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn die Fernbedienung über eine FAS-Funktion verfügt, ist diese fest auf „FAW“ eingestellt und die Auswahl ist deaktiviert. (☞ S. 162 [Über die Fernbedienung steuerbare Funktionen])

## Bars

- **Menu Set:**  
Im vollautomatischen Modus folgt die Ausgabe der Farbleiste der Menüeinstellung durch Schalterbedienung.
- **Off:**  
Im vollautomatischen Modus wird die Ausgabe der Farbleiste erzwungen ausgeschaltet.

[Einstellungswerte: Menu Set, ●Off]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn die Fernbedienung über eine FAS-Funktion verfügt, ist diese fest auf „Off“ eingestellt und die Auswahl ist deaktiviert. (☞ S. 162 [Über die Fernbedienung steuerbare Funktionen])

## Audio

- **SW Set:**  
Im vollautomatischen Modus folgt der Pegel der Audioaufnahme den Einstellungen des [AUDIO SELECT]-Schalters und [AUDIO LEVEL]-Einstellreglers.
- **Auto:**  
Im vollautomatischen Modus wird der Pegel der Audioaufnahme auf erzwungene Automatik eingestellt.

[Einstellungswerte: SW Set, ●Auto]

# Camera Process-Menü

Menübildschirm für die Einstellung der Qualität der Kamerabilder.  
Dieser Menüpunkt kann im Medien-Modus nicht ausgewählt werden.

## Detail

Zum Anpassen des Konturverbesserungspegels (Details).  
Das Erhöhen des Wertes verstärkt die Konturschärfe.

[Einstellungswerte: -10 bis +10, Off (●0)]

## ↳ Adjust...

Zur Festlegung der detaillierten Einstellungen der Kontur (Detail).

(☞ S. 113 [Detail/Adjust-Parameter])

Notiz : \_\_\_\_\_

- Dieser Parameter ist nicht wählbar, wenn [Detail] auf „Off“ festgelegt ist.

## Master Black

Zur Einstellung des Sockelpegels (Grundscharf), der als Referenz-Schwarz dient.  
Das Erhöhen des Wertes erhöht den Sockel.  
[Einstellungswerte: -50 bis +50 (●-3)]

## Black Toe

Bearbeiten Sie die dunklen Bereiche entsprechend der Balance zwischen hellen und dunklen Bereichen im Bild, um die Gesamtkontrastbalance anzugleichen.  
Zur Veränderung des Verstärkungsfaktors der dunklen Bereiche. Passen Sie diesen Parameter entsprechend des Zustands des erfassten Videosignals an.

- **Stretch:**  
Steiger den Verstärkungsfaktor der dunklen Bereiche in einem Bild, um nur die Signale dieser Bereiche zu strecken, und dadurch den Kontrast zwischen hellen und dunklen Bereichen klarer darzustellen. Bestimmen Sie das Ausmaß der Streckung unter [Stretch Level].
- **Normal:**  
Normalbedingung.
- **Compress:**  
Komprimiert die Verstärkung der dunklen Bereiche, um den Kontrast zu steigern, wenn das ganze Bild hell erscheint und der Kontrast schwach ist. Geben Sie den Kompressionsfaktor mit [Compress Level] an.

[Einstellungswerte: Stretch, ●Normal, Compress]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn für [WDR] eine andere Option als „Off“ gewählt wurde, erscheint dieser Menüpunkt als „---“ und ist nicht wählbar.

**↳ Stretch Level**

Der Streckungsfaktor erhöht sich, wenn ein größerer Wert angegeben wird.

[Einstellungswerte: 1 bis 5 (● 3)]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Dieser Parameter wird nur angezeigt, wenn [Black Toe] auf „Stretch“ festgelegt ist. Ansonsten erscheint der Parameter als „---“ und ist nicht wählbar.

**↳ Compress Level**

Der Komprimierungsfaktor erhöht sich, wenn ein größerer Wert angegeben wird.

[Einstellungswerte: 1 bis 5 (● 3)]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Dieser Parameter wird nur angezeigt, wenn [Black Toe] auf „Compress“ festgelegt ist. Ansonsten erscheint der Parameter als „---“ und ist nicht wählbar.

**Knee**

Zur Festlegung der „Knee“-Funktion, die Videosignale jenseits eines bestimmten Pegels komprimiert, um die Abstufung des markierten Bereichs zu zeigen. Um die Abstufung eines hellen Bereichs zu prüfen, stellen Sie „Manual“ ein und passen den Kniepunkt (Startpunkt der Kniefunktion) manuell an.

- **Manual:**  
Ermöglicht die manuelle Anpassung des Kniepunkts mithilfe von [Level].
- **Auto:**  
Passt den Kniepunkt automatisch entsprechend des Luminanzpegels an.

[Einstellungswerte: Manual, ●Auto]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn für [WDR] eine andere Option als „Off“ gewählt wurde, erscheint dieser Menüpunkt als „---“ und ist nicht wählbar.

**↳ Level**

Zur Einstellung des Startpunkts (Kniepunkt) der Kniekomprimierung, wenn für [Knee] die Option „Manual“ eingestellt wurde.

[Einstellungswerte: ●100.0%, 97.5%, 95.0%, 92.5%, 90.0%, 87.5%, 85.0%]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn für [Knee] eine andere Option als „Auto“ oder für [WDR] eine andere Option als „Off“ gewählt wurde, erscheint dieser Menüpunkt als „---“ und kann nicht ausgewählt werden.

**↳ Sensitivity**

Zur Einstellung der Reaktionsgeschwindigkeit der „Knee“-Funktion, wenn [Knee] auf „Auto“ eingestellt ist.

Stellen Sie dies auf „Slow“, wenn Sie ein Motiv unter Bedingungen aufnehmen, bei denen drastische Änderungen der Lichtintensität auftreten.

[Einstellungswerte: ●Fast, Middle, Slow]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn für [Knee] die Option „Manual“ oder wenn für [WDR] eine andere Option als „Off“ gewählt wurde, erscheint dieser Menüpunkt als „---“ und kann nicht ausgewählt werden.

**White Clip**

Zum Einstellen des Punkts, an dem die Weißwertbegrenzung für Videoeingangssignale mit einem hohen Luminanzpegel einsetzt.

- **108%:**  
Setzt die Weißwertbegrenzung am Punkt ein, an dem der Luminanzpegel 108 % beträgt.
- **103%:**  
Setzt die Weißwertbegrenzung am Punkt ein, an dem der Luminanzpegel 103 % beträgt.
- **100%:**  
Setzt die Weißwertbegrenzung am Punkt ein, an dem der Luminanzpegel 100 % beträgt. Stellen Sie es auf diesen Wert, wenn das verwendete System Y-Ausgangssignale auf 100 % begrenzt.

[Einstellungswerte: ●108%, 103%, 100%]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn für [WDR] eine andere Option als „Off“ gewählt wurde, erscheint dieser Menüpunkt als „108%“ und ist nicht wählbar.

**Gamma**

Zum Anpassen der Gammakennlinie, die den Abstufungsausdruck bestimmt.

- **Cinema:**  
Stellt eine Gammakennlinie ein, die der Abstimmung von Kinofilmen ähnelt.
- **Standard:**  
Stellt die Standard-Gammakennlinie ein.

[Einstellungswerte: Cinema, ●Standard]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn für [WDR] eine andere Option als „Off“ gewählt wurde, erscheint dieser Menüpunkt als „---“ und ist nicht wählbar.

**↳ Gamma Level**

Dieser Menüpunkt kann separat gewählt werden, wenn [Gamma] auf „Standard“ oder „Cinema“ gestellt wurde.

- **Erhöhung des Wertes:**  
Verbessert die Schwarz-Abstufungen. Allerdings wird die Abstufung der hellen Bereiche schwächer.
- **Verringerung des Wertes:**  
Verbessert die Abstufung der hellen Bereiche. Allerdings wird die Schwarzabstufung schwächer.

[Einstellungswerte: -5 bis +5 (● 0)]

**WDR**

Zum Einstellen der Funktion WDR (Wide Dynamic Range).

Beim Aufnehmen von Motiven mit einem großen dynamischen Bereich (WDR) bei entsprechenden Gegenlichtbedingungen komprimiert diese Funktion den dynamischen Bereich, erhält aber durch den Abstufungsausgleich der eingehenden Videosignale gleichzeitig den Bildkontrast aufrecht.

- **Strong:**  
Verstärkt den Effekt des Abstufungsausgleichs für Motive mit großem dynamischen Bereich bei Außenaufnahmen oder starkem Gegenlicht.
- **Natural:**  
Normaleinstellung bei großem dynamischen Bereich.
- **Weak:**  
Verringert den Effekt des Abstufungsausgleichs im Vergleich zur Normaleinstellung.
- **Off:**  
Stellt die WDR-Funktion auf „Off“.

[Einstellungswerte: Strong, Natural, Weak, ●Off]

Notiz :

- Wenn für [WDR] eine andere Option als „Off“ gewählt wurde, können [Black Toe], [Knee], [Gamma] und [White Clip] nicht ausgewählt werden.

**White Balance...**

Menü zum Anpassen des Weißabgleichs.

(☞ S. 114 [White Balance Parameter] )

\* Details finden Sie unter „[Anpassen des Weißabgleichs] S. 59“.

**Color Matrix**

Zur Einstellung der Farbmatrix.

- **Cinema Subdued:**  
Stellt eine gedämpfte Farbmatrix ein, die den Bildschirmigenschaften von Filmen ähnelt.
- **Cinema Vivid:**  
Stellt eine lebhaftere Farbmatrix ein, die den Bildschirmigenschaften von Filmen ähnelt.
- **Standard:**  
Stellt eine Standard-Farbmatrix ein.
- **Off:**  
Stellt die Farbmatrix-Funktion auf Off.

[Einstellungswerte: Cinema Subdued, Cinema Vivid, ●Standard, Off]

**↳ Adjust**

Mit diesem Parameter kann man [Color Matrix] auf eine Farbe nach Wunsch des Anwenders einstellen.

- Mit diesem Parameter kann man [Color Matrix] auf eine Farbe nach Wunsch des Anwenders einstellen.
- **Sättigung, Farbton und Helligkeit der Primär- und Komplementärfarben** (6 Farben insgesamt) können individuell eingestellt werden.
- Die angepassten Werte für „Standard“, „Cinema Vivid“ und „Cinema Subdued“ in [Color Matrix] können einzeln gespeichert werden.  
(☞ S. 152 [Anpassen der Farbmatrix] )

[Einstellungsbereich für Lightness/Saturation: -10 bis +10]

(in etwa  $\pm 10\%$ )

[Einstellungsbereich für Hue: -5 bis +5] (in etwa  $\pm 5^\circ$ )

Notiz :

- Dieser Parameter ist nicht wählbar, wenn [Color Matrix] auf „Off“ festgelegt ist.

**Color Gain**

Zur Einstellung des Videosignal-Farbpegels. Das Erhöhen des Wertes vertieft den Farbton.

[Einstellungswerte: -50 bis +15, Off (●0)]

Notiz :

- Wenn dies auf „Off“ gestellt ist, werden die Bilder in Schwarzweiß dargestellt.

**Reverse Picture**

Zur korrekten Aufnahme von Bildern bei Einstellung von „Rotate“ für diesen Menüpunkt, wenn das Objektivbild umgekehrt oder seitenverkehrt erscheint.

- **Rotate:**  
Ermöglicht die horizontale/vertikale Umkehrung des Bildes.
- **Off:**  
Deaktiviert die horizontale/vertikale Umkehrung des Bildes.

[Einstellungswerte: Rotate, ●Off]

## Shooting Mode

Zum Umschalten der Einstellungen für die Bildaufzeichnung mit der Kamera.

- **Standard:**  
Normaler Aufnahmemodus.  
Diese Einstellung eignet sich für das Aufnehmen einer Bildqualität mit niedrigem Bildrauschen.  
Nutzen Sie diesen Modus an gut beleuchteten Standorten.
- **Extended:**  
Hoch empfindlicher Aufnahmemodus.  
Diese Einstellung ermöglicht das Aufnehmen unter verschiedenen Beleuchtungsbedingungen.  
Nutzen Sie diesen Modus an Standorten, an denen der Lichteinfall schwer zu steuern und die Helligkeit unzureichend ist.

[Einstellungswerte: ●Standard, Extended]

## Reset Process

Setzt alle Optionen im [Camera Process]-Menü auf die Vorgabewerte zurück.

## Detail/Adjust-Parameter

### V/H Balance

Zur Einstellung der H/V-Balance zur Verbesserung der Kontur (Detail) in der horizontalen (H) oder vertikalen (V) Ausrichtung.

- **H+1 bis H+4:**  
Das Erhöhen des Wertes verbessert die Kontur in horizontaler Richtung.
- **V+1 bis V+4:**  
Das Erhöhen des Wertes verbessert die Kontur in vertikaler Richtung.

[Einstellungswerte: H+1 bis H+4, ●Normal, V+1 bis V+4]

Notiz :

- Wenn für [System] unter [Record Format] die Option „SD“ gewählt wurde, ist dieser Menüpunkt fest auf „Normal“ eingestellt.
- Wenn für [System] unter [Record Format] die Option „HD+SD“ eingestellt wird, kann dieser Menüpunkt während der HD-Aufnahme angepasst werden, ist jedoch während der SD-Aufnahme auf „Normal“ festgelegt.

## H Frequency

Zur Festlegung der Korrekturfrequenz der horizontalen Kontur. Legen Sie dies dem Motiv entsprechend fest.

- **High:**  
Betont den oberen Frequenzbereich.  
Verwenden Sie dies, wenn Sie Motive mit feinen Mustern aufnehmen.
- **Middle:**  
Betont den mittleren Frequenzbereich.
- **Low:**  
Betont den unteren Frequenzbereich.  
Verwenden Sie dies, wenn Sie Motive mit großen Mustern aufnehmen.

[Einstellungswerte: High, ●Middle, Low]

Notiz :

- Wenn für [System] unter [Record Format] die Option „SD“ gewählt wurde, ist dieser Menüpunkt fest auf „Low“ eingestellt.
- Wenn für [System] unter [Record Format] die Option „HD+SD“ eingestellt wird, kann dieser Menüpunkt während der HD-Aufnahme angepasst werden, ist jedoch während der SD-Aufnahme auf „Low“ festgelegt.

## Skin Detail

Um die Funktion Hautdetail ein-/auszuschalten, die zur Anpassung der Konturkorrektur der Farben verwendet wird.

Wählen Sie „On“, um das Detail in Bereichen, in denen Hautfarbe entdeckt wird, weicher darzustellen.

[Einstellungswerte: On, ●Off]

### ↳ Level

Zum Einstellen des Pegels der Konturkorrektur (Weichzeichnungsgrad) mit der Funktion Hautdetail.

Durch Verringern des Wertes erhöhen Sie den Konturkorrekturpegel (Weichzeichnungsgrad).

[Einstellungswerte: -1, ● -2, -3]

### ↳ Range

Zum Anpassen des Hautfarbenbereichs, der die Funktion Hautdetail auslöst.

Das Erhöhen des Wertes verstärkt den Farbton.

[Einstellungswerte: -5 bis +5 (●0)]

## White Balance Parameter

### Preset Temp.

Zur Einstellung der Farbtemperatur, wenn der [WHT.BAL B/A/PRESET]-Auswahlschalter auf „PRESET“ festgesetzt ist.

Details finden Sie unter „[Anpassen des Weißabgleichs] S. 59“.

### Alternative Temp.

Zum Einstellen der alternativen Farbtemperatur im Presetmodus.

Wenn der [WHT.BAL B/A/PRESET]-Schalter auf „PRESET“ eingestellt ist, schaltet Drücken der Benutzertaste, der die Funktion „AWB“ zugewiesen ist, jedes Mal die Einstellung der Farbtemperatur im voreingestellten Modus um. ([Preset Temp.] ↔ [Alternative Temp.] )

Details finden Sie unter „[Anpassen des Weißabgleichs] S. 59“.

### AWB Paint

Zum Anpassen der R (rot)/B (blau) -Komponente im AWB-Modus (Automatischer Weißabgleich).

Details finden Sie unter „[Anpassen des Weißabgleichs] S. 59“.

- Erhöhung des Wertes:  
Erhöht den R/B-Anteil.
- Verringerung des Wertes:  
Verringert den R/B-Anteil.

[Einstellungswerte: -32 bis +32 (● 0)]

Notiz :

- Dieser Parameter kann ausgewählt werden, wenn der [WHT.BAL B/A/PRESET]-Schalter auf der rechten Seite des Kamera-Recorders auf „A“ oder „B“ gestellt wurde. Wenn „PRESET“ eingestellt ist, erscheint dieser Parameter als „---“ und ist nicht wählbar.
- Für „A“ und „B“ können unterschiedliche Werte angegeben werden.
- Nach der Ausführung von AWB wird der Einstellwert 0.  
Um den Einstellwert zu erhalten, stellen Sie [Clear Paint After AWB] auf „Off“.

### Clear Paint After AWB

Zur Entscheidung, ob die [AWB Paint] (R-Wert und B-Wert) -Einstellungen nach Ausführung von AWB (Automatischer Weißabgleich) gelöscht werden.

- On:  
Stellt die Einstellungen für [AWB Paint] (R-Wert und B-Wert) auf „0“, nachdem AWB (Automatischer Weißabgleich) ausgeführt wurde.
- Off:  
Ändert die Einstellungen für [AWB Paint] (R-Wert und B-Wert) nicht, nachdem AWB (Automatischer Weißabgleich) ausgeführt wurde.

[Einstellungswerte: ●On, Off]

### FAW Paint

Zum Anpassen der R (rot)/B (blau) -Komponente im FAW-Modus (Vollautomatischer Weißabgleich).

- Erhöhung des Wertes:  
Erhöht den R/B-Anteil.
- Verringerung des Wertes:  
Verringert den R/B-Anteil.

[Einstellungswerte: -32 bis +32 (● 0)]

### Shading

Zur Einstellung der Weißschattierung.

- On:  
Stellen Sie die Weißschattierung ein.
- Off:  
Fixiert die Einstellung der Weißschattierung.  
Manuelle Anpassung ist nicht erlaubt.

[Einstellungswerte: On, ●Off]

### ↳ Adjust...

Führt Einstellung der Weißschattierung durch, wenn [Shading] auf „On“ eingestellt ist.

[Einstellungswerte: -128 bis +127 (● 0)]

(☞ S. 62 [Einstellung der Weißschattierung])

# TC/UB-Menü

Menübildschirm zur Festlegung von Timecode oder User-Bit.  
Dieser Menüpunkt kann im Medien-Modus bzw. während der Aufnahme nicht ausgewählt werden.

## TC Preset

Zum Festlegen des Timecodes (Stunde, Minute, Sekunde, Frame).

Anzeige : Drop-Einstellung 02:02:25.20  
: Non Drop-Einstellung 02:02:25:20

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn der [TC GENE.]-Schalter auf „REGEN“ eingestellt ist, wird „REGEN“ angezeigt und die Voreinstellung wird deaktiviert.  
(☞ S. 69 [Einstellen des Timecodegenerators] )

## UB Mode

Zur Einstellung des Aufnahmemodus des Benutzer-Bits.

- Date:  
Nimmt das Datum auf.
- Time:  
Nimmt die Zeit auf.
- SW Set:  
Arbeitet in dem mit dem [TC GENE.]-Schalter gewählten Modus.  
(☞ S. 72 [Einstellung des User-Bits] )

[Einstellungswerte: Date, Time, ●SW Set]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn UB Mode auf „Time“ eingestellt ist, arbeitet das User-Bit im 24-Stundenformat, auch wenn das LCD-Display im 12-Stundenformat ist.

## ↳ Preset

Zum Einstellen des User-Bit. (Ziffer für Ziffer)

Anzeige : AB CD EF 01  
(☞ S. 72 [Vordefinieren des User-Bits] )

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn [UB Mode] auf „Date“ oder „Time“ eingestellt ist, erscheint dieser Punkt als „---“ und die Voreinstellung ist deaktiviert.
- Wenn der [TC GENE.]-Schalter auf „REGEN“ eingestellt ist, wird „REGEN“ angezeigt und die Voreinstellung wird deaktiviert.

## Drop Frame

Zum Festlegen des Bildmodus des Timecodegenerators.

- Non Drop:  
Der interne Timecodegenerator arbeitet im Non-Drop-Frame-Modus. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn die Anzahl der Einzelbilder von Bedeutung ist.
- Drop:  
Der interne Timecodegenerator arbeitet im Drop-Frame-Modus. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie die exakte Aufzeichnungsdauer kennen wollen.

[Einstellungswerte: Non Drop, ●Drop]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Nur einstellbar, wenn [Main Menu] → [System] → [System Frequency] auf „60/30/24“ eingestellt ist und [Main Menu] → [System] → [Record Set] → [Record Format] → [A]Frame & Bit Rate auf „60p“, „30p“ oder „60i“ eingestellt ist. Beträgt die Bildrate „24p“, wird „Non Drop“ fixiert und kann nicht ausgewählt werden.
- Wenn [Main Menu] → [System] → [System Frequency] auf „50/25“ eingestellt ist, wird „---“ angezeigt und die Auswahl wird deaktiviert.  
(☞ S. 129 [ A Frame & Bit Rate ] )

# LCD/VF-Menü

Eintrag zur Festlegung von Einstellungen für den LCD-Monitor oder Sucherbildschirm. Dieser Menübildschirm dient zur Festlegung von Einstellungen für den Focus Assist-Modus, die Zebramuster-Anzeige, Bildschirmgröße, Markierung und Sicherheitszone. Zudem kann hier gewählt werden, ob man Zeichen auf dem LCD-Monitor oder Sucherbildschirm anzeigt, sowie die Bildqualität des LCD-Monitors eingestellt werden.

## Shooting Assist...

Menü zum Einstellen der Shooting Assist-Funktion. (☞ S. 117 [Shooting Assist Parameter] )

## Marker Settings...

Zur Festlegung von Parametern wie der Sicherheitszone und der Mittelmarkierung. (☞ S. 117 [Marker Settings Parameter] )

## Display Settings...

Zur Festlegung von Anzeigeeinstellungen. (☞ S. 118 [Display Settings Parameter] )

## LCD + VF

Zur Auswahl einer Methode für den Wechsel zwischen LCD-Monitor und Sucherbildschirmanzeige. (☞ S. 34 [Einstellung des LCD-Monitors und Suchers] )

- On:  
Die Anzeige von Bildern erfolgt grundsätzlich im Sucher.
- Off:  
Schaltet die Sucherbildschirmanzeige ab, wenn der LCD-Monitor eingeschaltet ist.

[Einstellungswerte: On, ●Off]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn [Network] auf „On“ eingestellt ist, ist dieser Menüpunkt auf „Off“ festgelegt und nicht wählbar.

## LCD/VF Display

Zur Auswahl des Ansichtswinkels für die Anzeige des Bildes auf dem LCD-Monitor und dem Sucher.

- Wide: Zeigt Bilder im gesamten Blickwinkel des 16:9 Aufnahmeformats sowohl auf dem LCD-Monitor als auch im Sucher an.  
Der gesamte Blickwinkel wird angezeigt, so dass das Bild leicht vertikal verlängert erscheint.
- Normal: Zeigt die Bilder auf dem LCD-Monitor in einem zum 15:9-Format äquivalenten Blickwinkel an, und im Sucher in einem zum 16:9-Format äquivalenten Blickwinkel an.  
(Das auf dem LCD-Monitor angezeigte Bild erscheint an der linken und rechten Seite leicht beschnitten im Vergleich zum tatsächlich aufgenommenen Bild.)

[Einstellungswerte: Wide, ●Normal]

## VF Color

Zur Wahl, ob das Bild im Sucherbildschirm in Farbe oder Schwarzweiß angezeigt wird. Wählen Sie „On“, um in Farbe, und „Off“, um in Schwarz/Weiß anzuzeigen. [Einstellungswerte: ●On, Off]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Die Einstellung dieses Parameters ist nur im Kamera-Modus gültig.
- Wenn dieser Parameter auf „Off“ eingestellt ist, werden nur die erfassten Bilder in Schwarzweiß dargestellt. Die Anzeige- und Menübildschirme werden in Farbe angezeigt.

## VF Contrast

Zur Einstellung des Beleuchtungsunterschieds zwischen dunkelstem und hellstem Bereich im Sucherbildschirm. Das Erhöhen des Wertes verstärkt den Kontrast. [Einstellungswerte: -10 bis +10 (● 0)]

## LCD Contrast

Zur Einstellung des Beleuchtungsunterschieds zwischen dunkelstem und hellstem Bereich auf dem LCD-Monitor. Das Erhöhen des Wertes verstärkt den Kontrast. [Einstellungswerte: -10 bis +10 (● 0)]

## LCD Backlight

Zum Einstellen der Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung des LCD-Monitors. [Einstellungswerte: Bright, ●Normal]

## LCD Mirror

Zur Festlegung der Bildanzeigemethode beim Blick auf den LCD-Monitor. Wählen Sie „Mirror“, um das Bild nach seitlicher Umkehrung anzuzeigen. (Spiegelanzeige) (☞ S. 34 [Einstellung des LCD-Monitors und Suchers] ) [Einstellungswerte: Mirror, ●Normal]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Die Einstellung dieses Parameters ist nur im Kamera-Modus gültig.
- Während der Anzeige der Farbleiste ist die „Mirror“-Einstellung deaktiviert. (☞ S. 151 [Testbildanzeige] )
- Während der Anzeige des Rücklaufvideos ist die „Mirror“-Einstellung deaktiviert. (☞ S. 168 [Anzeige von Rückführungsvideos von einem externen Gerät **890** **890CH**] )

## Shooting Assist Parameter

### Focus Assist

Stellt ein, ob die Konturen des scharfgestellten Bildes beim Wechsel des Bildes auf Schwarzweißdarstellung farbig angezeigt werden sollen.

[Einstellungswerte: On, ●Off]

### ↳ Type

Zum Festlegen der Betriebsfunktion, die bei Drücken der Taste [F.ASSIST/4] ausgeführt wird. (S. 51 [Focus Assist Funktion])

- **ACCU-Focus:**  
Aktiviert die Funktionen Focus Assist und ACCU-Focus (zwangswise Scharfstellung). Die Tiefenschärfe des Motiv wird flacher, um eine einfachere Scharfstellung zu ermöglichen. Die ACCU-Focus-Funktion schaltet sich nach ca. 10 Sekunden automatisch auf „Off“.
- **Normal:**  
Aktiviert nur die Funktion Focus Assist. Der scharfgestellte Bereich wird in Farbe dargestellt, um eine einfachere Scharfstellung zu ermöglichen. Die Anzeigefarbe kann mit [Color] gewählt werden.

[Einstellungswerte: ACCU-Focus, ●Normal]

### ↳ Color

Zur Wahl der Farben des scharfgestellten Bereichs bei aktivierter Focus Assist-Funktion.

[Einstellungswerte: ●Blue, Green, Red]

### Zebra

Zur Auswahl, ob die Anzahl der Zebmuster in den hellen Bereichen des Motivs anzuzeigen ist.

- **2Patterns:**  
Zeigt zwei Arten von Zebmustern an (Zebra 1 und Zebra 2).
- **1Pattern:**  
Zeigt eine Art von Zebmuster (Zebra 1).

[Einstellungswerte: 2Patterns, ●1Pattern]

### ↳ Top 1

Zur Einstellung des maximalen Helligkeitspegels für die Anzeige des Musters Zebra 1.

[Einstellungswerte: Over, 100% bis 5% (in 5 %-Schritten)] (●80%)

### ↳ Bottom 1

Zur Einstellung des minimalen Helligkeitspegels für die Anzeige des Musters Zebra 1.

[Einstellungswerte: 100% bis 0% (in 5 %-Schritten)] (●70%)

### ↳ Top 2

Zur Einstellung des maximalen Helligkeitspegels für die Anzeige des Musters Zebra 2.

[Einstellungswerte: Over, 100% bis 5% (in 5 %-Schritten)] (●Over)

Notiz : \_\_\_\_\_

- Dieser Parameter ist nicht wählbar, wenn [Zebra] auf „1Pattern“ festgelegt ist.

### ↳ Bottom 2

Zur Einstellung des minimalen Helligkeitspegels für die Anzeige des Musters Zebra 2.

[Einstellungswerte: 100% bis 0% (in 5 %-Schritten)] (●80%)

Notiz : \_\_\_\_\_

- Dieser Parameter ist nicht wählbar, wenn [Zebra] auf „1Pattern“ festgelegt ist.

### Peaking Frequency

Zur Einstellung der Frequenzbandbreite zur Hervorhebung der Kontur mit dem [VF PEAKING]-Einstellregler oder der [LCD PEAKING +/-]-Taste.

[Einstellungswerte: ●High, Middle, Low]

### Marker Settings Parameter

Zur Einstellung der Markierungs- und Sicherheitszonenanzeigen, die Ihnen dabei helfen, den Blickwinkel des Bilds bei der Aufnahme zu bestimmen.

(S. 150 [Markierung und Sicherheitszonenanzeigen])

Notiz : \_\_\_\_\_

- Während der Clip-Prüfung oder im Medien-Modus werden die Markierungen unabhängig von der jeweiligen Einstellung nicht angezeigt.

### Marker Settings

Zur Einstellung, ob Markierung, Sicherheitszone und Mittenmarkierung auf dem Bildschirm angezeigt werden.

[Einstellungswerte: On, ●Off]

### ↳ Grid Marker

Zur Einstellung, ob ein 3x3 Gitter auf dem Bildschirm angezeigt wird.

[Einstellungswerte: On, ●Off]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn [Grid Marker] auf „On“ eingestellt ist, funktionieren [Aspect Ratio], [Aspect Marker] und [Safety Zone] nicht.

## ↳ Aspect Ratio

Zur Wahl des endgültigen Seitenverhältnisses, das vom Gesamtblickwinkel verwendet wird.  
[Einstellwerte: 16:9(+4:3), 2.35:1, ●16:9, 1.75:1, 1.66:1, 14:9, 13:9, 4:3, 2.35:1 Center, 2.35:1 Top, 1.85:1 Center, 1.85:1 Top]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn [Grid Marker] auf „On“ gestellt ist, erscheint dieser Punkt als „---“ und kann nicht ausgewählt werden.
- Wenn [System] → [Record Set] → [Record Format] → [SD Aspect] auf „4:3“ eingestellt ist, ist dieser Menüpunkt auf „4:3“ festgelegt und nicht wählbar.  
(☞ S. 131 [ SD Aspect ] )

## ↳ Aspect Marker

Zur Wahl, wie Grenzmarkierungen zur Anzeige von Bildbereichen verwendet werden, die außerhalb des in [Aspect Ratio] gewählten Seitenverhältnisses sind.

- Line+Halftone:  
Zeigt die Grenze mit Linien an, und die Bereiche außerhalb als Halbton.
- Halftone:  
Zeigt Bereiche außerhalb der Grenze als Halbton an.
- Line:  
Zeigt die Grenze mit Linien an.
- Off:  
Blendet Grenzmarkierungen aus.

[Einstellungswerte: Line+Halftone, Halftone, Line, ●Off]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn [Grid Marker] auf „On“ gestellt ist, erscheint dieser Punkt als „---“ und kann nicht ausgewählt werden.
- Wenn [Aspect Ratio] auf „16:9“ oder „16:9(+4:3)“ eingestellt ist, ist dieser Menüpunkt auf „Off“ festgelegt und ist nicht wählbar.

## ↳ Safety Zone

Zur Einstellung des Prozentwerts der Bereichs, der als gültiger Bereich (Safety Zone) innerhalb des in [Aspect Ratio] gewählten Seitenverhältnisses betrachtet wird.

[Einstellungswerte: 95%, 93%, 90%, 88%, 80%, ●Off]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn [Grid Marker] auf „On“ gestellt ist, erscheint dieser Punkt als „---“ und kann nicht ausgewählt werden.

## ↳ Center Mark

Zur Wahl, ob eine Markierung für das Zentrum des Bildschirms innerhalb des in [Aspect Ratio] gewählten Seitenverhältnisses verwendet wird.

[Einstellungswerte: ●On, Off]

## | Display Settings Parameter

Dieses Menü dient zur Einstellung der Anzeigen auf LCD-Monitor und Sucherbildschirm.

### Zoom **LENS**

Zur Einstellung der Anzeigemethode der Zoomposition.

- Number:  
Zeigt die Zoomposition mithilfe von Ziffern an (0 - 99).
- Bar:  
Zeigt die Zoomposition in einer Balkenanzeige an.
- Off:  
Zeigt die Zoomposition nicht an.

[Einstellungswerte: Number, ●Bar, Off]

\* Wenn das montierte Objektiv die Zoom-Positionsinformation nicht unterstützt, wird „Off“ angezeigt und die Auswahl ist deaktiviert.

### Focus **LENS**

Zur Einstellung der Anzeigemethode für die Brennweite bei manueller Scharfstellung.

- Feet:  
Zeigt die Scharfstellung in Fuß an.
- Meter:  
Zeigt die Scharfstellung in Metern an.
- Off:  
Zeigt beim Scharfstellen die Brennweite nicht an.

[Einstellungswerte: Feet, ●Meter, Off]

\* Wenn das montierte Objektiv die Fokus-Positionsinformation nicht unterstützt, wird „Off“ angezeigt und die Auswahl ist deaktiviert.

### ND Filter

Stellt ein, ob die Filterposition angezeigt wird.

- On+Assist:  
Zeigt die aktuelle Filterposition an.  
Wenn die Neutralfiltereinstellung ungeeignet ist, wird der auszuwählende geeignete Neutralfilter blinkend angezeigt.
- On:  
Zeigt die aktuelle Filterposition an.
- Off:  
Verbirgt die Filterposition.

[Einstellungswerte: On+Assist, ●On, Off]

### Record Format

Stellt ein, ob das Videoformat während der Aufnahme oder Wiedergabe angezeigt wird.

[Einstellungswerte: ●On, Off]

## Media Remain

Stellt ein, ob der verbleibende Speicherplatz auf der für die Aufnahme bestimmten SD-Karte angezeigt wird.

[Einstellungswerte: ●On, Off]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Die Warnung über den verbleibenden Speicherplatz wird auch dann angezeigt, wenn „Off“ ausgewählt wurde.
- Die angezeigte Zeit ist eine Schätzung.

## TC/UB

Zur Festlegung, ob der Timecode oder/und das Benutzer-Bit auf dem LCD-Monitor oder Sucherbildschirm angezeigt werden.

Ob Timecode oder Benutzer-Bit angezeigt werden, hängt von der Einstellung des [TC DISPLAY]-Schalters im LCD-Monitors des Kamera-Recorders ab.

[Einstellungswerte: ●On, Off]

## Histogram

Zur Einstellung, ob das Histogramm angezeigt wird, das die Verteilung der verschiedenen Punkte in unterschiedlichen Helligkeitspegeln auf einem Bild zeigt.

[Einstellungswerte: On, ●Off]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn das Histogramm angezeigt wird, wird die Anzeige der Audiopegelmessung zeitweise ausgeschaltet.

### ↳ Top

Stellt den maximalen Helligkeitsgrenzwert für Änderung der Anzeigefarbe des Histogramms ein.

[Einstellwerte: 5% bis 110% (in 5%-Schritten)] (● 80%)

### ↳ Bottom

Stellt den minimalen Helligkeitsgrenzwert für Änderung der Anzeigefarbe des Histogramms ein.

[Einstellwerte: 0% bis 105% (in 5%-Schritten)] (● 20%)

## Audio Meter

Zur Einstellung, wie die Pegelmessung auf dem LCD-Monitor oder Sucher-Bildschirm angezeigt wird.

- Auto:  
4-Kanal-Anzeige, wenn [System] → [Record Set] → [Record Format] → [A Audio] auf „4ch“ eingestellt ist und 2-Kanal-Anzeige ([CH-1]/[CH-2]) in allen anderen Fällen. Ob 4-Kanal-Anzeige oder 2-Kanal-Anzeige ([CH-1]/[CH-2]) während der Wiedergabe verwendet wird, variiert mit dem aufgenommenen Clip.
- CH1/2:  
Zeigt die Audiopegelmessung für [CH-1] und [CH-2] an.
- Off:  
Audiopegelmessung wird nicht angezeigt.

[Einstellungswerte: ●Auto, CH1/2, Off]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn [Histogram] auf „On“ eingestellt ist, wird dieser Parameter auf „Off“ fixiert und die Auswahl ist deaktiviert.

## Battery

Legt die Anzeige der verbleibenden Akkuleistung in der Anzeige auf dem LCD-Monitor und dem Sucherbildschirm fest.

Die Akkuinformationen erscheinen nur auf dem Bildschirm Anzeige 2 im Kamera-Modus.

(☞ S. 141 [Bildschirmanzeige 2])

- Time:  
Zeigt die verbleibende Akkuleistung in Minuten (min)
- Capacity%:  
Zeigt die verbleibende Akkuleistung als Prozentwert. (%)
- Voltage:  
Zeigt die aktuelle Akkuspannung in Einheiten von 0,1 V an. (V)
- [Off]:  
Die verbleibende Akkukapazität wird nicht angezeigt.

[Einstellungswerte: ●Time, Capacity%, Voltage, Off]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Die Akku-Markierung, die vor den Werten für „Time“, „Capacity%“ oder „Voltage“ angezeigt wird, ändert sich entsprechend der verbleibenden Akkuleistung.
  - : Die Kapazität der Batterie kann nicht ermittelt werden
  - : Unter 13 %
  - ▣ : 13% oder höher
  - ▢ : 30% oder höher
  - ▣ : 60 % oder höher
  - ❓ : Batterie Kommunikationsfehler
  - CAL : Kalibrierung erforderlich
- Wenn die verbleibende Akkuleistung niedrig ist, wird „RES“ anstelle des Wertes angezeigt. Tauschen Sie den Akku so schnell wie möglich aus.
- Die verbleibende Akkuleistung und -zeit sind als Referenzwerte für die Aufnahmedauer gedacht.
- Der verbleibende Akkuladestand wird möglicherweise nicht angezeigt, je nach Art des angeschlossenen Akkus.

### Date/Time

Legt fest, ob Datum und Zeit in der Anzeige auf dem LCD-Monitor und Sucherbildschirm erscheinen.

[Einstellungswerte: ●On, Off]

### Date Style

Zur Einstellung der Datumsanzeigesequenz für die Anzeige auf dem LCD-Monitor und im Sucherbildschirm sowie für Aufnahmen mit Zeitstempel.

Nachstehend Beispiele für die Einstellungswerte.

- DMY2: 30 Jun 2014
- DMY1:30-06-2014
- MDY2: Jun 30, 2014
- MDY1:06-30-2014
- YMD:2014-06-30

[Einstellungswerte: DMY2, DMY1, MDY1, MDY2, YMD]

(Vorgabewerte: MDY2 (U-Modell), DMY1 (E-Modell))

### Time Style

Zur Einstellung der Zeitanzeige für die Anzeige auf dem LCD-Monitor und im Sucherbildschirm sowie für Aufnahmen mit Zeitstempel.

[Einstellungswerte: 24hour, 12hour]

(Vorgabewerte: 12hour (U-Modell), 24hour (E-Modell))

### Shutter

Legt die auf dem LCD-Monitor und im Sucherbildschirm einzublendende Verschlussanzeige fest.

- DEG: Zeigt die Verschlusszeit in Grad an, wie Filmkameras.
- SEC: Zeigt die Verschlusszeit in Sekunden an.

[Einstellungswerte: DEG, ●SEC]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Anzeige von „DEG“ ist nur aktiviert, wenn die Bildrate von [A]Frame & Bit Rate] auf „25p“ oder „24p“ eingestellt ist. Wenn [A]Frame & Bit Rate] auf andere Werte eingestellt ist, ist die Verschlussanzeigeeinstellung auf „SEC“ festgelegt und nicht wählbar. (S. 129 [A]Frame & Bit Rate ] )
- Wenn eine Fernbedienung mit dem [REMOTE1]-Anschluss verbunden ist oder wenn KA-M790G mit der Kamera verbunden ist und RM-HP790 mit KA-M790G, wird „SEC“ angezeigt und die Auswahl wird deaktiviert.

# A/V Set-Menü

Menübildschirm für Videoausgabe und Audio.

## Video Set...

Zur Festlegung von Videoausgangseinstellungen.  
(☞ S. 121 [Video Set Parameter] )

## Audio Set...

Zur Festlegung von Audioeinstellungen.  
(☞ S. 123 [Audio Set Parameter] )

## Video Set Parameter

### HDMI/SDI Out

Zur Einstellung des Anschlusses für die Videoausgabe.  
[Einstellungswerte: HDMI+SDI, SDI, HDMI, ●Off]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn die [Network]-Einstellung auf „On(SDI Off)“ eingestellt ist, sind „HDMI+SDI“ und „SDI“ nicht auswählbar. Und wenn „On(HDMI Off)“ eingestellt ist, sind „HDMI+SDI“ und „HDMI“ nicht auswählbar.
- Wenn KA-M790G (Multicore Remote Adapter: optional) an der Rückseite des Kamera-Recorders angeschlossen ist und die Stromversorgung über das 26-pin Kamerakabel erfolgt, kann „HDMI+SDI“ nicht ausgewählt werden. **890 890CH**

### ↳ Resolution

Zur Auswahl der Auflösung der Videoausgabe über den [HDMI]/[SDI]-Anschluss entsprechend des Monitors, der angeschlossen werden soll.  
[Einstellungswerte: 576i, 576p, 480i, 480p, 720p, ●1080i, 1080p]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Die auswählbaren Optionen variieren entsprechend der Einstellung von [System]/**[A]Resolution/[A]Frame & Bit Rate** unter [System] → [Record Set] → [Record Format].
- Die Ausgabe mit Cross-Conversion ist nicht möglich.
- Wenn [GPS] auf „On“ eingestellt ist und [HDMI/SDI Out] auf „HDMI+SDI“ oder „SDI“ eingestellt ist, kann „1080p“ nicht ausgewählt werden.

### ↳ HDMI Color

- Zur Einstellung des Farbformats von HDMI-Signalen.
- Dieser Parameter ist nur wählbar, wenn für [HDMI/SDI Out] die Option „HDMI“ oder „HDMI+SDI“ gewählt wurde.

[Einstellungswerte: RGB, ●Auto]

### ↳ HDMI Enhance

- Zur Einstellung des Farbbereichs von HDMI-Signalen. Stellen Sie diesen Menüpunkt auf „On“, wenn Sie einen PC-Monitor anschließen.
- Dieser Parameter ist nur wählbar, wenn für [HDMI/SDI Out] die Option „HDMI“ oder „HDMI+SDI“ gewählt wurde.

[Einstellungswerte: On, ●Off]

### ↳ SDI Rec Trigger

Zur Einstellung, ob die Umschaltesignale gemeinsam mit dem [HD/SD SDI OUT]-Anschluss überlagert werden, so wie die [REC]-Taste am Kameragehäuse.

Wenn ein kompatibles Gerät angeschlossen wird, können die Aufnahme/Stopp-Steuerungssignale gemeinsam mit der Bedienung der [REC]-Taste ausgegeben werden.

[Einstellungswerte: On, ●Off]

### SD Aspect

Zur Wahl des Anzeigestils für abwärtskonvertierte Bilder auf einem Bildschirm mit einem Seitenverhältnis von 4:3.

- Side Cut:  
Zeigt Bild mit linker und rechter Seite abgeschnitten.
- Letter:  
Zeigt ein breites Bild mit schwarzen Balken oben und unten.
- Squeeze:  
Zeigt ein horizontal komprimiertes Bild.

[Einstellungswerte: Side Cut, Letter, ●Squeeze]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn für [Record Format] → [System] die Option „SD“ oder „SD(SDI In)“ und wenn für [SD Aspect] die Option „4:3“ eingestellt wurde, erscheint dieser Menüpunkt als „---“ und kann nicht angepasst werden.  
(☞ S. 128 [ System ] )
- Wenn [Record Format] → [System] auf „SD“ eingestellt ist und [SD Aspect] auf „16:9“, kann „Side Cut“ in [A/V Set] → [Video Set] → [SD Aspect] nicht ausgewählt werden.  
(☞ S. 121 [ SD Aspect ] )  
(☞ S. 128 [ System ] )

## SD Set Up

Zur Auswahl, ob ein Setupsignal zur Videosignalausgabe vom [VIDEO OUT]-Anschluss hinzugefügt wird. Setup-Signale werden hinzugefügt, wenn „7.5%“ ausgewählt wurde.

[Einstellungswerte: 7.5%, 0.0%]  
 (Vorgabewerte: 7.5% (U-Modell), festgelegt mit „0.0%“ (E-Modell))

Notiz : \_\_\_\_\_

- Je nach den Menüeinstellungen des Kamera-Recorders und des Zustand des daran angeschlossenen Kabels, kann das Setup-Signal eventuell auf „0.0%“ festgelegt werden. „0.0%“ wird in diesem Fall grau unterlegt angezeigt.

## HDMI Out Character

Zur Auswahl, ob der Bildschirmtext und Menütext auf dem Ausgangsbildschirm vom [HDMI]-Ausgangsanschluss im seitlichen Anschlussbereich des Kamera-Recorders angezeigt wird.

[Einstellungswerte: On, ●Off]

## SDI Out Character

Zur Auswahl, ob der Bildschirmtext und Menütext auf dem Ausgabebildschirm vom [HD/SD SDI OUT]-Anschluss im seitlichen Anschlussbereich des Kamera-Recorders angezeigt wird.

[Einstellungswerte: On, ●Off]

## VIDEO Out Character

Zur Auswahl, ob der Bildschirmtext und Menütext auf dem Ausgabebildschirm vom [VIDEO OUT]-Anschluss im seitlichen Anschlussbereich des Kamera-Recorders angezeigt wird.

[Einstellungswerte: On, ●Off]

## Genlock Input 890 890CH

Zur Auswahl des Zieleingangs für Videosynchronisationssignale.

- SDI:  
Gibt Videosynchronisationssignale vom [HD/SD SDI IN]-Anschluss auf der Seite ein.
- Adapter:  
Gibt Videosynchronisationssignale vom mit dem Zubehöranschluss (68-Pin) verbundenen Adapter auf der Rückseite des Kamera-Recorders ein.
- BNC:  
Gibt Videosynchronisationssignale vom [GENLOCK]-Anschluss auf der Seite ein.

[Einstellungswerte: SDI, Adapter, ●BNC]

## Genlock Adjust

Passt die H-Phase des Videosignals des Kamera-Recorders entsprechend den eingegebenen Synchronisationssignalen an.

### ↳ Analog SD H Phase

Passt die H-Phase des SD-Analogsignals des Kamera-Recorders entsprechend dem im Parameter [Genlock Input] eingestellten externen Synchronisationssignaleingang zum Anschluss an.

[Einstellungswerte: -28 bis +82 (● 0)]

### ↳ Analog HD H Phase 890 890CH

Passt die H-Phase des HD-Analogsignals des Kamera-Recorders entsprechend dem im Parameter [Genlock Input] eingestellten externen Synchronisationssignaleingang zum Anschluss an.

[Einstellungswerte: -1024 bis +1023 (● 0)]

### ↳ SD-SDI H Phase

Passt die H-Phase des SD-SDI-Signals des Kamera-Recorders entsprechend dem im Parameter [Genlock Input] eingestellten externen Synchronisationssignaleingang zum Anschluss an.

[Einstellungswerte: -373 bis +373 (● 0)]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn [A/V Set] → [Video Set] → [HDMI/SDI Out] → [Resolution] auf „720p“, „1080i“, „1080p“ eingestellt ist, wird „---“ angezeigt und die Auswahl wird deaktiviert.  
(☞ S. 121 [ Resolution ])

### ↳ HD-SDI H Phase

Passt die H-Phase des HD-SDI-Signals des Kamera-Recorders entsprechend dem im Parameter [Genlock Input] eingestellten externen Synchronisationssignaleingang zum Anschluss an.

[Einstellungswerte: -1024 bis +1023 (● 0)]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn [A/V Set] → [Video Set] → [HDMI/SDI Out] → [Resolution] auf „480i“, „480p“, „576i“, „576p“ eingestellt ist, wird „---“ angezeigt und die Auswahl wird deaktiviert.  
(☞ S. 121 [ Resolution ])

## Return Input 890 890CH

Zur Auswahl des Eingangsziels des Rückführungsvideos.

- SDI:  
Gibt das Rückführungsvideo vom [HD/SD SDI IN]-Anschluss an der Seite ein.
- Adapter:  
Gibt das Rückführungsvideo vom mit dem Zubehöranschluss (68-Pin) verbundenen Adapter auf der Rückseite des Kamera-Recorders ein.
- Studio:  
Gibt das Rückführungsvideo vom mit dem [STUDIO]-Anschluss an der Seite verbundenen Studioadapter ein.

[Einstellungswerte: SDI, ●Adapter, Studio]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn dieser Punkt auf „SDI“ eingestellt ist, ist die Einstellung für [Camera Function] → [User Switch Set] → [Return Video] bei „Camera ↷ Return“ festgelegt.

## Return Aspect 890 890CH

Zur Auswahl des Seitenverhältnisses des Rückführungsvideos.

- 16:9:  
Wählen Sie diese Option, wenn das Rückführungsvideo ein Squeeze-Signal ist.
- 4:3:  
Wählen Sie diese Option, wenn das Rückführungsvideo ein Seitenverhältnis von 4:3 besitzt (einschließlich Letter Box).

[Einstellungswerte: ●16:9, 4:3]

## Audio Set Parameter

### Input1 Mic Ref.

Zur Festlegung des Referenz-Eingangspegels, wenn der [INPUT1]-Auswahlschalter auf „MIC“ oder „MIC +48V“ eingestellt ist.

[Einstellungswerte: -60 dB, ● -50 dB, -40 dB, -30 dB]

### Input2 Mic Ref.

Zur Festlegung des Referenz-Eingangspegels, wenn der [INPUT2]-Auswahlschalter auf „MIC“ oder „MIC +48V“ eingestellt ist.

[Einstellungswerte: -60 dB, ● -50 dB, -40 dB, -30 dB]

### AUX Gain

Zur Einstellung der Empfindlichkeit des [AUX]-Eingangsanschlusses.

[Einstellungswerte: +12dB, +6dB, ●0dB, -6dB, -12dB]

### CH3/4 Input Level

Zur Einstellung des Modus und des Eingabepegels zu [CH-3] und [CH-4].

(☞ S. 67 [Für CH-3/CH-4])

Notiz : \_\_\_\_\_

- Auswahl ist deaktiviert, wenn [System] → [Record Set] → [Record Format] → [A Audio]/[B Audio] auf „ch“ eingestellt ist.  
(☞ S. 129 [A Audio])  
(☞ S. 130 [B Audio])

### CH1/2 Ref. Level

Zur Einstellung des Referenzaufnahmepegels von [CH-1] und [CH-2]. (Gilt sowohl für [CH-1] als auch [CH-2].)

[Einstellungswerte: -12dB, -18dB, ●-20dB]

### CH3/4 Ref. Level

Zur Einstellung des Referenzaufnahmepegels von [CH-3] und [CH-4]. (Gilt sowohl für [CH-3] als auch [CH-4].)

- CH1/2 -12dB:  
Stellt auf einen Wert ein, der 12 dB niedriger als der von [CH-1] und [CH-2] liegt.
- CH1/2 -6dB:  
Stellt auf einen Wert ein, der 6 dB niedriger als der von [CH-1] und [CH-2] liegt.
- CH1/2 Link:  
Stellt auf den gleichen Wert ein wie [CH-1] und [CH-2].

[Einstellungswerte: CH1/2 -12dB, CH1/2 -6dB, ●CH1/2 Link]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Auswahl ist deaktiviert, wenn [System] → [Record Set] → [Record Format] → [A]Audio/[B]Audio auf „2ch“ eingestellt ist.  
(☞ S. 129 [A Audio ])  
(☞ S. 130 [B Audio ])

### CH1/2 Limiter Mode

Stellt ein, ob der Begrenzerbetrieb von [CH-1] und [CH-2] verknüpft werden sollen.  
Wählen Sie „Link“ zum Verknüpfen und „Separate“ zum Trennen.  
[Einstellungswerte: Link, ●Separate]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Diese Option kann nur ausgewählt werden, wenn sowohl der [AUDIO SELECT CH-1]- als auch der [AUDIO SELECT CH-2]-Auswahlschalter auf „AUX“ eingestellt sind, und der [AUDIO SELECT CH-1/CH-2 AUTO/MANUAL]-Auswahlschalter gleichzeitig auf „AUTO“ eingestellt ist.  
Diese Option kann nur ausgewählt werden, wenn der [AUDIO SELECT CH-1]-Auswahlschalter auf „INPUT1“ eingestellt ist, der [AUDIO SELECT CH-2]-Auswahlschalter auf „INPUT2“ eingestellt ist und der [AUDIO SELECT CH-1/CH-2 AUTO/MANUAL]-Auswahlschalter gleichzeitig auf „AUTO“ eingestellt ist.  
In allen anderen Fällen ist sie auf „Separate“ fixiert.

### CH1 Limiter/CH2 Limiter

Stellt den Betrieb für den Begrenzer für [CH-1] und [CH-2] separat ein.

#### ↳ Threshold Level

Stellt den maximalen Aufnahmepegel von [CH-1] und [CH-2] entsprechend ein.  
[Einstellungswerte: -17 dBFS, -15 dBFS, -12 dBFS, -9 dBFS, ● -6 dBFS, Aus]

#### ↳ Attack Time

Stellt die Zeit für die Aktivierung des Begrenzers für [CH-1] und [CH-2] entsprechend ein.  
[Einstellungswerte: Fast, ●Middle, Slow]

#### ↳ Decay Time

Stellt die Zeit für die Deaktivierung des Betriebs für den Begrenzer für [CH-1] und [CH-2] entsprechend ein.  
[Einstellungswerte: Fast, ●Middle, Slow]

### CH3/4 Limiter Mode

Stellt ein, ob der Begrenzerbetrieb von [CH-3] und [CH-4] verknüpft werden sollen.  
Wählen Sie „Link“ zum Verknüpfen und „Separate“ zum Trennen.  
[Einstellungswerte: Link, ●Separate]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Diese Option kann nur ausgewählt werden, wenn sowohl der [AUDIO SELECT CH-3]- als auch der [AUDIO SELECT CH-4]-Auswahlschalter auf „AUX“ eingestellt sind, und [Audio Set] → [CH3/4 Input Level] → [CH3]/[CH4] gleichzeitig auf „Auto“ eingestellt ist.  
Diese Option kann nur ausgewählt werden, wenn der [AUDIO SELECT CH-3]-Auswahlschalter auf „INPUT1“ eingestellt ist, der [AUDIO SELECT CH-4]-Auswahlschalter auf „INPUT2“ eingestellt ist und [Audio Set] → [CH3/4 Input Level] → [CH3]/[CH4] gleichzeitig auf „Auto“ eingestellt ist.  
In allen anderen Fällen ist sie auf „Separate“ fixiert.  
(☞ S. 67 [Für CH-3/CH-4])

### CH3 Limiter/CH4 Limiter

Stellt den Betrieb für den Begrenzer für [CH-3] und [CH-4] separat ein.

#### ↳ Threshold Level

Stellt den maximalen Aufnahmepegel von [CH-3] und [CH-4] entsprechend ein.  
[Einstellungswerte: -17 dBFS, -15 dBFS, -12 dBFS, -9 dBFS, ● -6 dBFS, Aus]

#### ↳ Attack Time

Stellt die Zeit für die Aktivierung des Begrenzers für [CH-3] und [CH-4] entsprechend ein.  
[Einstellungswerte: Fast, ●Middle, Slow]

#### ↳ Decay Time

Stellt die Zeit für die Deaktivierung des Betriebs für den Begrenzer für [CH-3] und [CH-4] entsprechend ein.  
[Einstellungswerte: Fast, ●Middle, Slow]

## CH1 Filter bis CH4 Filter

Zur Einstellung der Eingangssignale für [CH-1] bis [CH-4] entsprechend bis Wind Cut, Equalizer oder Off. [Einstellungswerte: Equalizer, Wind Cut, ●Off]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn die Einstellung de [AUDIO INPUT]-Signal auswahlschalters 1 von [CH-1] im [CH1 Filter]-Parameter auf „LINE“ eingestellt ist, wird „Off“ angezeigt und die Auswahl ist deaktiviert.
- Wenn [CH2 Filter] wie folgt eingestellt ist, wird „Off“ angezeigt und die Auswahl ist deaktiviert.
  - Wenn [CH-2] auf „INPUT1“ eingestellt ist und die Einstellung des [AUDIO INPUT]-Signal auswahlschalters 1 auf „LINE“ eingestellt ist
  - Wenn [CH-2] auf „INPUT2“ eingestellt ist und die Einstellung des [AUDIO INPUT]-Signal auswahlschalters 2 auf „LINE“ eingestellt ist
- Wenn die Einstellung de [AUDIO INPUT]-Signal auswahlschalters 1 von [CH-3] im [CH3 Filter]-Parameter auf „LINE“ eingestellt ist, wird „Off“ angezeigt und die Auswahl ist deaktiviert.
- Wenn [CH4 Filter] wie folgt eingestellt ist, wird „Off“ angezeigt und die Auswahl ist deaktiviert.
  - Wenn [CH-4] auf „INPUT1“ eingestellt ist und die Einstellung des [AUDIO INPUT]-Signal auswahlschalters 1 auf „LINE“ eingestellt ist
  - Wenn [CH-4] auf „INPUT2“ eingestellt ist und die Einstellung des [AUDIO INPUT]-Signal auswahlschalters 2 auf „LINE“ eingestellt ist

## Equalizer

Mithilfe dieser Equalizereinstellung können Sie Eigenschaften korrigieren und den Ton des angeschlossenen Mikrofons verbessern. Zur Einstellung der Audiofrequenz eines 5-Band-Equalizers.

- Frequenz:  
100 Hz, 330Hz, 1kHz, 3,3 kHz, 10 kHz
- Variabler Pegel:  
± 6 dB (0,5 dB-Schritt)

Notiz : \_\_\_\_\_

- Audiosignale werden gemäß der am Equalizer eingestellten Merkmale aufgenommen.
- Stellen Sie für alle Bänder „0dB“ ein, um den Equalizer-Bypass zu nutzen.
- Wenn der Equalizerpegel auf die +-Seite gestellt ist, kann der Ton verzerrt sein. Reduzieren Sie den Aufnahmepegel in diesem Fall manuell.
- Werden die Werte mehrerer Frequenzen verändert, können die angegebenen und die tatsächlichen Werte aufgrund von Interferenzen zwischen den Frequenzbändern unterschiedlich ausfallen.
- Nicht wählbar, wenn keiner der Parameter von [CH1 Filter] bis [CH4 Filter] auf „Equalizer“ eingestellt ist.

## Output CH

Zur Einstellung des Kanals zur Ausgabe zu den [AUDIO OUTPUT]- und [HDMI]-Anschlüssen.

- CH3/4:  
Gibt das Audio von [CH-3] und [CH-4] aus.
- CH1/2:  
Gibt das Audio von [CH-1] und [CH-2] aus.
- SW Set:  
Gibt entsprechend der Einstellung des [MONITOR SELECT]-Schalters aus.

[Einstellungswerte: CH3/4, ●CH1/2, SW Set]

## Monitor

Zur Einstellung des Audio-Sounds des [PHONES]-Anschlusses auf Stereo oder Misch-Sound, wenn der [MONITOR]-Auswahlschalter am LCD-Monitor auf „BOTH“ eingestellt ist.

- Mix:  
Ausgabe von Misch-Sound (Misch-Sound von Kanal 1 und Kanal 2) sowohl an L als auch an R.
- Stereo:  
Ausgabe von Stereo-Sound (gibt Audio-Sound von CH-1 an L, und CH-2 an R aus).

[Einstellungswerte: ●Mix, Stereo]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn der [MONITOR SELECT]-Schalter auf einen anderen Wert als „BOTH“ eingestellt ist, wird „---“ angezeigt und die Auswahl deaktiviert.

## Alarm Level

Wählt, ob der Warnton aktiviert wird, und dient auch der Lautstärkeeinstellung.

Der Warnton wird über den Abhörlautsprecher oder den [PHONES]-Anschluss ausgegeben.

[Einstellungswerte: Off, 1 bis 5] (● 5)

## Test Tone

Legt fest, ob während der Testbildanzeige ein Audio-Testsignal (1 kHz) ausgegeben wird.

[Einstellungswerte: On, ●Off]

# System-Menü

Über diesen Menübildschirm können Systemeinstellungen durchgeführt werden. Zum Festlegen von Aufnahmeeinstellungen, Formatierung und Wiederherstellung von SD-Karten, Signallampeneinstellung, Netzwerkeinstellungen, Datum/Uhrzeit, Zeitzone und anderen Einstellungen. Hier können auch die Menüeinstellungen auf die Vorgabewerte zurückgesetzt werden.

## Record Set...

Zur Festlegung von Einstellungen betreffend das aufgenommene Video.  
(☞ S. 128 [Record Set Parameter] )

## Media

### ↳ Format Media

Zur Formatierung (Initialisierung) einer SD-Karte.  
(☞ S. 41 [Formatieren (Initialisieren) von SD-Karten] )

### ↳ Restore Media

Stellt die SD-Karte wieder her und aktualisiert sie.  
(☞ S. 42 [Wiederherstellung und Aktualisierung der SD-Karte] )

Notiz : \_\_\_\_\_

- Diese Option kann im Media-Modus nicht ausgewählt werden.
- Durchführung dieser Funktion, während [! RESTORE] nicht angezeigt wird, aktualisiert die Daten in der SD-Karte.

## Setup File

Diese Einstellung ermöglicht Ihnen das Speichern der Menüeinstellungen und der Leistungsergebnisse von Verschlussgeschwindigkeit und AWB. Es ist nützlich, die Einstellungen den verschiedenen Aufnahmebedingungen entsprechend zu speichern.

### ↳ Load File...

Lädt die Einstellungen.  
(☞ S. 154 [Eine Setup-Datei laden] )

### ↳ Store File...

Speichert die Einstellungen.  
(☞ S. 153 [Setup-Dateien speichern] )

### ↳ Delete File...

Löscht die konfigurierte Datei.  
(☞ S. 155 [Löschen von Setup-Dateien] )

## Tally System

Zur Einstellung der Anzeigebedingungen der Signallampe (Vorder- und Rückseite) am Kamera-Recorder.

- Internal:  
Zeigt vor allem den Status des Kamera-Recorders an.
- Studio:  
Zeigt die TALLY IN/PREVIEW IN Signale von einem externen Gerät an, wie z. B. einer Fernbedienung.

[Einstellungswerte: ●Internal, Studio]

## Front Tally/Back Tally

Zur Einstellung, wie die vorderen und hinteren Signallampen dieses Kamera-Recorders während der Aufnahme, bei Anzeige der Warnung für verbleibenden Pegel und während des Live-Streaming leuchten.

Die wählbaren Optionen unterscheiden sich je nach den Einstellungen für [Tally System].

■ Wenn [Tally System] auf „Internal“ eingestellt ist

- Rec/Live Streaming:  
Leuchtet während der Aufnahme oder wenn Live-Streaming läuft.
- Live Streaming:  
Leuchtet, wenn Live-Streaming läuft. Leuchtet nicht während der Aufnahme.
- Rec:  
Leuchtet während der Aufnahme.
- Off:  
Leuchtet oder blinkt nicht.

[Einstellungswerte: Rec/Live Streaming, Live Streaming, ●Rec, Off]

■ Wenn [Tally System] auf „Studio“ eingestellt ist

- On:  
Leuchtet, wenn eine Signaleingabe oder ein Preview-Eingangssignal eines externen Geräts anliegt, wie z. B. einer Fernbedienung.
- Off:  
Leuchtet nicht.

[Einstellungswerte: ●On, Off]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Die blinkende Warnanzeige, z.B. bei niedrigem Akkustand, wird in einer anderen Einstellung als „Off“ aktiviert.

## GPS

Zum Einstellen der GPS-Funktion auf Ein oder Aus (Ein/Aus-Schalter).

[Einstellungswerte: On, ●Off]

## Language

Schaltet im Menübildschirm zwischen den Sprachen um.

[Einstellungswerte: ●English, Français, Español] (U-Modell)

[Einstellungswerte: ●English, Français, Deutsch, Italiano, Español, Русский, 汉语] (E-Modell)

## Network

Bei Verwendung der Netzwerkfunktion stellen Sie auf „On(SDI Off)“ oder „On(HDMI Off)“.

- On(SDI Off):  
Nutzt die Netzwerkfunktion. Der SDI-Ausgang ist jedoch deaktiviert.
- On(HDMI Off):  
Nutzt die Netzwerkfunktion. Der HDMI-Ausgang ist jedoch deaktiviert.
- Off:  
Nutzt die Netzwerkfunktion nicht.

[Einstellungswerte: On(SDI Off), On(HDMI Off), ●Off]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Bei Nutzung der Netzwerkfunktion gelten für die folgenden Funktionen Einschränkungen.
  - SDI und HDMI können nicht gleichzeitig ausgegeben werden.
  - [Variable Frame Rate] kann nicht ausgewählt werden.
  - [Flash Band Correction] ist auf „Off“ festgesetzt.
  - [LCD + VF] ist auf „Off“ festgesetzt.

## ↳ Import Metadata

Zum Importieren von Metadaten vom FTP-Server.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Diese Option ist nur verfügbar, wenn für [Network] die Option „Off“ eingestellt wurde.
- Diese Option kann nicht ausgewählt werden, wenn keine Netzwerkverbindung eingerichtet ist.  
(☞ S. 170 [Vorbereiten der Netzwerkverbindung] )
- Diese Option ist nicht auswählbar, wenn FTP-Übertragung läuft.

## ↳ Settings...

Zum Festlegen von netzwerkbezogenen Einstellungen.

(☞ S. 133 [Network/Settings-Parameter] )

Notiz : \_\_\_\_\_

- Diese Option ist nur verfügbar, wenn für [Network] die Option „Off“ eingestellt wurde.

## System Frequency

Zur Auswahl der Aufnahmebildrate.

Stellen Sie auf „60/30/24“, um bei 60p, 60i, 30p oder 24p aufzunehmen und auf „50/25“, um bei 50p, 50i oder 25p aufzunehmen.

[Einstellungswerte: 60/30/24, 50/25]

(Vorgabewerte: 60/30/24 (U-Modell), 50/25 (E-Modell))

## Reset All

Setzt alle Menüeinstellungen zurück.

Notiz : \_\_\_\_\_

- [Date/Time] und [Time Zone] können nicht zurückgesetzt werden.  
(☞ S. 127 [ Date/Time ] )  
(☞ S. 127 [ Time Zone ] )
- Dieser Parameter kann nicht gewählt werden, wenn im Kamera-Modus aufgenommen wird, während der Clip-Prüfung und im Medien-Modus.

## Date/Time

Zur Einstellung von Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Zur Einstellung der vom GPS-Satelliten erhaltenen Zeit durch Drücken der [OIS/1]-Taste, wenn Radiowelleneempfang vom GPS-Satelliten die Einstellung von Datum und Zeit erlaubt.  
Die [OIS/1]-Taste ist ausgegraut, wenn Informationen für die Einstellung von Datum und Zeit nicht vom GPS-Satelliten erhältlich sind.
- Die Anzeigereihenfolge des Datums (Jahr, Monat, Tag) folgt der Einstellung [Display Settings] ➔ [Date Style]. Allerdings wird für Stunden das 24-Stunden-Format unabhängig von der [Time Style]-Einstellung verwendet.  
(☞ S. 120 [ Date Style ] )

## Time Zone

Zur Einstellung der UTC-Zeitdifferenz in Einheiten von 30 Minuten.

[Einstellungswerte: UTC-00:30-UTC-12:00, UTC, UTC+14:00-UTC+00:30 (in 30 min-Schritten)]

(Vorgabewerte: UTC-05:00 (U-Modell), UTC (E-Modell))

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wurde [Date/Time] bereits eingestellt, wird der [Date/Time] Wert automatisch angepasst, wenn der Parameter [Time Zone] verändert wird.

## System Information

### ↳ Version(Camera)

Informationen zur Firmware-Version werden angezeigt.

### ↳ Version(Lens) **LENS**

Zeigt Informationen zur Version des verwendeten Objektivs an.

### ↳ Fan Hour

Zur Anzeige der Nutzungsdauer des internen Lüfters.

Notiz : \_\_\_\_\_

- In einer normalen Umgebung sammelt sich nach längerer Nutzung des Kamera-Recorders auf dem internen Lüfter Staub an. Vor allem bei der Nutzung im Freien kann Staub in den Kamera-Recorder eindringen. Die kann die Bild- und Tonqualität des Kamera-Recorders beeinträchtigen. Überprüfen Sie den Lüfter nach je 9000 Stunden (Richtwert) und wechseln sie ihn aus.

### ↳ Open Source License

Zeigt die Lizenz für die im Kamera-Recorder verwendete Open Source Software an.

## Record Set Parameter

### Record Format

Nachdem Sie alle Einstellungen im Menü [Record Format] vorgenommen haben, wählen Sie unten im Bildschirm [Set], um die neuen Einstellungen auf den Kamera-Recorder anzuwenden und um das Aufnahmeformat umzuschalten. Während des Umschaltens wird die Meldung „Please Wait...“ angezeigt.

### ↳ System

Zur Auswahl einer Systemdefinition. Wählen Sie zwischen „HD“ (High Definition), „SD“ (Standard-Definition) und „Web“ (niedrige Bitrate für Webverwendung).

- HD:  
Nimmt das Kameravideo in „HD“ in Fach A und Fach B auf.
- SD:  
Nimmt das Kameravideo in „SD“ in Fach A und Fach B auf.
- HD+SD:  
Nimmt das Kameravideo in „HD“ in Fach A und in „SD“ in Fach B auf.
- HD+Web:  
Nimmt das Kameravideo in „HD“ in Fach A und in „Web“ in Fach B auf.
- HD(SDI In) **890 890CH**:  
Nimmt das HD-SDI-Video des Geräts, das mit dem [SDI IN]-Anschluss verbundenen ist, in „HD“ sowohl in Fach A als auch Fach B auf.
- SD(SDI In) **890 890CH**:  
Nimmt das SD-SDI-Video des Geräts, das mit dem [SDI IN]-Anschluss verbunden ist, in „SD“ sowohl in Fach A als auch Fach B auf.

[Einstellungswerte: ●HD, SD, HD+SD, HD+Web, HD(SDI In), SD(SDI In)]

Vorsicht : \_\_\_\_\_

- Die wählbaren Optionen für die Einstellungen [A]Format], [A]Resolution], [A]Frame & Bit Rate], [B]Format], [B]Resolution] und [B]Frame & Bit Rate] variieren abhängig von der Einstellung dieses Parameters.
- Wenn [System] ➔ [System Frequency] auf „50/25“ eingestellt ist, können „SD“, „HD+SD“ und „SD(SDI In)“ nicht ausgewählt werden. (U-Modell)
- Wenn [System] ➔ [System Frequency] auf „60/30/24“ eingestellt ist, können „SD“, „HD+SD“ und „SD(SDI In)“ nicht ausgewählt werden. (E-Modell)

## ↳ **A** Format

Zur Auswahl des Dateiformats für die Speicherung auf der SD-Karte, wenn für [System] die Option „HD“ gewählt wurde.

Zur Auswahl des Dateiformats für die Speicherung auf der SD-Karte in Steckplatz A.

(☞ S. 46 [Mögliche Einstellungskombinationen Fach A])

- QuickTime(MPEG2):  
QuickTime-Dateiformat (.MOV)
- MP4(MPEG2):  
MP4-Dateiformat
- MXF(MPEG2):  
MXF (Material Exchange Format)
- AVCHD:  
AVCHD-Dateiformat
- QuickTime(H.264):  
QuickTime-Format (.MOV)

[Einstellungswerte: ●QuickTime(MPEG2), MP4(MPEG2), MXF(MPEG2), AVCHD, QuickTime(H.264)]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn für System die Option „SD“ gewählt wurde, ist dieser Menüpunkt auf „QuickTime(H.264)“ festgelegt.

## ↳ **A** Resolution

Zur Auswahl der Bildgröße für die Speicherung auf der SD-Karte in Steckplatz A. (Horizontal x vertikal)  
Die verfügbaren Optionen unterscheiden sich je nach den Einstellungen für [AFormat] und [System].

(☞ S. 46 [Mögliche Einstellungskombinationen Fach A])

[Einstellungswerte: ●1920x1080, 1440x1080, 1280x720]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn [System] auf „SD“ oder „SD(SDI In)“ eingestellt ist, wird dieser Parameter wie folgt fixiert.
  - U-Modell: Festwert bei „720x480“
  - E-Modell: Festwert bei „720x576“

## ↳ **A** Frame & Bit Rate

Zur Auswahl der Aufnahmebildrate und Codierungs-Bitrate für die in Fach A eingesetzte SD-Karte.

Die verfügbaren Optionen variieren gemäß den Einstellungen für [System Frequency], [System], [AFormat] und [AResolution].

(☞ S. 46 [Mögliche Einstellungskombinationen Fach A])

[Einstellungswerte: 60p (XHQ), 60i (XHQ), 60i (UHQ), 60p (HQ), 60i (HQ), 60p (SP), 60i (SP), 60i (LP), 60i (EP), 50p (XHQ), 50i (XHQ), 50i (UHQ), 50p (HQ), 50i (HQ), 50p (SP), 50i (SP), 50i (LP), 50i (EP), 30p (XHQ), 30p (UHQ), 30p (HQ), 25p (XHQ), 25p (UHQ), 25p (HQ), 24p (XHQ), 24p (UHQ), 24p (HQ)]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Die Aufnahme-Bitrate (Video) ist 50 Mbit/s in „XHQ“, 35 Mbit/s VBR in „UHQ“ und „HQ“ und 18,3 Mbit/s (25 Mbit/s im Fall von 1080i) CBR in „SP“.
- Die Aufnahme-Bitrate (Systemrate) ist wie folgt, wenn [AFormat]/[BFormat] auf „AVCHD“ gestellt ist.
  - „HQ(60p)“ und „HQ(50p)“: 28 Mbit/s VBR
  - „HQ(60i)“ und „HQ(50i)“: 24 Mbit/s VBR
  - „SP“: 18 Mbps VBR
  - „LP“: 9 Mbps VBR
  - „EP“: 5 Mbps VBR
- Wenn [System] auf „SD“ oder „SD(SDI In)“ eingestellt ist, wird dieser Parameter wie folgt für die verschiedenen Modelle fixiert.
  - U-Modell: „60i“
  - E-Modell: „50i“

## ↳ **A** Audio

Zur Auswahl des aufzunehmenden Audio in Fach A (2ch oder 4ch). Die wählbaren Optionen unterscheiden sich je nach den Einstellungen für [AFormat].

(☞ S. 46 [Mögliche Einstellungskombinationen Fach A])

[Einstellungswerte: ●4ch, 2ch]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn für [AFormat] die Option „AVCHD“ gewählt wurde, ist dieser Menüpunkt auf „2ch“ festgelegt.

## ↳ **B Format**

Zur Auswahl des Dateiformats für die Speicherung auf der SD-Karte im Steckplatz B, wenn für [System] die Option „HD+Web“ oder „HD+SD“ eingestellt wurde.

Die wählbaren Optionen unterscheiden sich je nach den Einstellungen für [System].

(☞ S. 47 [Mögliche Einstellungskombinationen Fach B])

[Einstellungswerte: ●QuickTime(H.264), AVCHD]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn für [System] die Option „HD+SD“ gewählt wurde, ist dieser Menüpunkt auf „QuickTime(H.264)“ festgelegt.
- Wenn [System] auf „HD+Web“ eingestellt ist und **[A]Frame & Bit Rate** auf „30p“, „25p“ oder „24p“ eingestellt ist, wird dieser Parameter bei „QuickTime(H.264)“ fixiert.
- Wenn [System] auf „HD“, „SD“, „HD(SDI In)“ oder „SD(SDI In)“ eingestellt ist, wird dieser Parameter bei der gleichen Einstellung wie **[A]Format** fixiert.

## ↳ **B Resolution**

Zur Auswahl der Bildgröße für die Speicherung auf der SD-Karte im Steckplatz B, wenn für [System] die Option „HD+Web“ oder „HD+SD“ eingestellt wurde. (Horizontal x vertikal)

Die verfügbaren Optionen unterscheiden sich je nach den Einstellungen für [System] und **[B]Format**.

(☞ S. 47 [Mögliche Einstellungskombinationen Fach B])

[Einstellungswerte: ●960x540, 480x270]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn [System] auf „HD“, „SD“, „HD(SDI In)“ oder „SD(SDI In)“ eingestellt ist, wird dieser Parameter bei der gleichen Einstellung wie **[A]Resolution** fixiert.
- Wenn für [System] die Option „HD+SD“ gewählt wurde, ist dieser Menüpunkt auf „720x480“ festgelegt.
- Wenn für [System] die Option „HD+SD“ gewählt wurde, ist dieser Menüpunkt auf „720x576“ festgelegt.
- Wenn [System] auf „HD+Web“ eingestellt ist und **[B]Format** auf „AVCHD“ eingestellt ist, wird dieser Parameter bei „1440x1080“ fixiert.

## ↳ **B Frame & Bit Rate**

Zur Auswahl der Bildrate und der Codierungs-Bitrate für die Speicherung auf der SD-Karte im Steckplatz B, wenn für [System] die Option „HD+Web“ oder „HD+SD“ eingestellt wurde.

Die verfügbaren Optionen unterscheiden sich je nach den Einstellungen für [System] und **[A]Frame & Bit Rate**.

(☞ S. 47 [Mögliche Einstellungskombinationen Fach B])

[Einstellungswerte: 60i (LP), 60i (EP), 50i (LP), 50i (EP), 30p (HQ), 30p (LP), 25p (HQ), 25p (LP), 24p (HQ), 24p (LP)]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn für [System] die Option „HD+SD“ gewählt wurde, ist dieser Menüpunkt auf „60i“ festgelegt.
- Wenn für [System] die Option „HD+SD“ gewählt wurde, ist dieser Menüpunkt auf „50i“ festgelegt.
- Wenn [System] auf HD+Web eingestellt ist und **[B]Format** auf „QuickTime(H.264)“ eingestellt ist, wird dieser Parameter bei „30p“, „25p“ oder „24p“ fixiert.
- Wenn [System] auf „HD“, „SD“, „HD(SDI In)“ oder „SD(SDI In)“ eingestellt ist, wird dieser Parameter bei der gleichen Einstellung wie **[A]Frame & Bit Rate** fixiert.

## ↳ **B Audio**

Das zu Fach B aufzunehmende Audio (2ch/4ch) ist das Gleiche wie das zu Fach A aufzunehmende Audio.

Wenn jedoch **[B]Format** auf „AVCHD“ eingestellt ist, wird dieser Punkt auf „2ch“ festgelegt.

(☞ S. 47 [Mögliche Einstellungskombinationen Fach B])

[Einstellungswerte: ●4ch, 2ch]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn [System] auf „HD“, „SD“, „HD(SDI In)“ oder „SD(SDI In)“ eingestellt ist, wird dieser Parameter bei der gleichen Einstellung wie **[A]Frame & Bit Rate** fixiert.

## ↳ SD Aspect

Zur Einstellung des Seitenverhältnisses des SD-Aufnahmebilds, wenn [System] auf „HD+SD“, „SD“ oder „SD(SDI In)“ eingestellt ist.

[Einstellungswerte: ●16:9, 4:3]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn [System] auf „HD“, „HD+Web“ oder „HD(SDI In)“ eingestellt ist, wird dieser Parameter bei „16:9“ fixiert.

## Rec Mode

- Zur Wahl des Aufzeichnungsmodus bei der Aufzeichnung auf die SD-Karte.  
(☞ S. 85 [Spezial-Aufnahme] )
- Die wählbaren Optionen unterscheiden sich je nach den Menüeinstellungen für [Record Format].

Format	Anzahl der Bilder für Frame & Bit Rate	Einstellungswerte
MP4 (MPEG2) QuickTime (MPEG2) MXF (MPEG2)	30p, 25p, 24p	Normal, Pre Rec, Clip Continuous, Interval Rec, Frame Rec, Variable Frame
	60p, 60i, 50p, 50i	Normal, Pre Rec, Clip Continuous, Interval Rec, Frame Rec
AVCHD	50i, 60i	Normal, Pre Rec, Interval Rec, Frame Rec
QuickTime (H.264)	60i (U-Modell) 50i (E-Modell)	Normal, Pre Rec, Clip Continuous, Interval Rec, Frame Rec
	60p, 60i, 50p, 50i	
	30p, 25p, 24p	Normal, Pre Rec, Clip Continuous, Interval Rec, Frame Rec, Variable Frame

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn für [Slot Mode] die Option „Backup“ gewählt wurde, ist dieser Menüpunkt auf „Normal“ festgelegt.
- [Variable Frame Rate] wird aktiviert, wenn [AResolution]/[BResolution] auf „1920x1080“ oder „1280x720“ eingestellt ist und die Anzahl der Bilder für [AFrame & Bit Rate]/[BFrame & Bit Rate] auf 30p, 25p oder 24p eingestellt ist.
- Wenn [System] auf „HD+SD“, „HD+Web“, „HD(SDI In)“ oder „SD(SDI In)“ eingestellt ist, wird dieser Punkt bei „Normal“ festgelegt.
- Wenn [Network] im System-Menü anders als auf „Off“ eingestellt ist und der KA-M790G (Multicore Remote Adapter: optional) an der Rückseite des Kamera-Recorders angeschlossen ist und die Stromversorgung über das 26-pin Kamerakabel erfolgt, kann „Variable Frame“ nicht ausgewählt werden.

## ↳ Pre Rec Time

Zum Einstellen der Voraufnahme, wenn für [Rec Mode] die Option „Pre Rec“ gewählt wurde.

[Einstellungswerte: ●5sec, 10sec]

## ↳ Rec Frames

Zum Einstellen der Anzahl der aufzunehmenden Bilder, wenn für [Rec Mode] „Frame Rec“ oder „Interval Rec“ gewählt wurde.

[Einstellungswerte: ●1frame, 3frames, 6frames]

## ↳ Rec Interval

Zum Einstellen des Aufnahmezeitintervalls, wenn [Rec Mode] auf „Interval Rec“ eingestellt wurde.

[Einstellungswerte: ●1sec, 2sec, 5sec, 10sec, 30sec, 1min, 2min, 5min, 10min, 30min, 1hour]

## ↳ Variable Frame Rate

Zur Einstellung der Bildrate während der Aufnahme, wenn für [Rec Mode] die Option „Variable Frame“ gewählt wurde.

Die verfügbaren Optionen variieren entsprechend der Einstellungen für [Record Format] → [AResolution]/[BResolution] und [AFrame & Bit Rate]/[BFrame & Bit Rate].

(☞ S. 89 [Variable Bildaufzeichnung] )

**Slot Mode**

Zum Einstellen des Funktionsmodus der Kartensteckplätze.

- **Series:**  
Modus, über den die beiden Steckplätze nacheinander aktiviert werden.
- **Dual:**  
Modus, über den die beiden Steckplätze gleichzeitig aktiviert werden.  
(☞ S. 81 [Dual Rec])
- **Backup:**  
Modus, der die Aufnahme auf Steckplatz B aktiviert, ohne Verwendung der [REC]-Taste. Dieser Parameter ist nur wählbar, wenn [Rec Mode] auf „Normal“ festgelegt ist.  
Starten oder stoppen Sie die Aufnahme mit dem [Backup Rec]-Menü oder durch Drücken der Taste zwischen [USER1] und [USER10], der „Backup Trig“ zugewiesen ist, zusammen mit der [RET]-Taste am Objektiv.  
(☞ S. 83 [Backup Rec])

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn der Modus „Series“ eingestellt ist und wenn in beide Steckplätze aufnahmefähige Medien eingesetzt wurden, wird durch das Drücken der [REC]-Taste nur die Aufnahme auf der Karte im ausgewählten Steckplatz (aktiver Steckplatz) gestartet.
- Wenn „Series“ ausgewählt ist und für [Record Format] → [A]Format die Option „AVCHD“ eingestellt wurde, werden die Clips nahtlos über beide Steckplätze aufgenommen, ohne das Video zu unterbrechen.
- Wenn der Modus „Dual“ eingestellt ist und wenn in beide Steckplätze aufnahmefähige Medien eingesetzt wurden, wird durch das Drücken der [REC]-Taste die gleichzeitige Aufnahme auf den Karten in beiden Steckplätzen gestartet.

**↳ Backup Rec**

Zum Starten/Stoppen der Sicherungsaufzeichnung mit [REC]/[STBY].

Dieser Parameter ist nur wählbar, wenn [Slot Mode] auf „Backup“ festgelegt ist.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn die Aufnahme aufgrund von unzureichendem Speicherplatz auf dem Medium, etc. gestoppt wird, wird dieser Menüpunkt auf „STOP“ festgelegt und ist nicht wählbar.

**4GB File Spanning(SDXC)**

Eine Aufnahmedatei wird automatisch geteilt, wenn die Größe 4 GB überschreitet, aber Sie können Clips, die größer als 4 GB sind, aufnehmen, wenn Sie diese Option auf „Off“ einstellen. (Bis maximal 64 GB oder 4 Stunden)

- **On:**  
Teilt eine Datei, wenn sie 4 GB oder 30 Minuten überschreitet.
- **Off:**  
Teilt eine Datei, wenn sie 64 GB oder 4 Stunden überschreitet.

[Einstellungswerte: ●On, Off]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Diese Option gilt nur, wenn die zur Aufnahme verwendete SD-Karte SDXC-Format hat.
- Während der gleichzeitigen Aufnahme, wie Dual-Rec und Backup-Aufnahme ist diese Option nur gültig, wenn die SD-Karten in beiden Fächern SDXC-Format haben.
- Diese Option gilt nur, wenn [Record Format] → [A]Format/[B]Format auf „QuickTime(MPEG2)“, „MXF(MPEG2)“ oder „QuickTime(H.264)“ eingestellt ist.  
(☞ S. 129 [A Format])  
(☞ S. 130 [B Format])

**Recording in DCIM Folder**

Wenn „On“ ausgewählt ist, werden Dateien im DCIM-Ordner der SD-Karte während der MOV-Aufnahme gespeichert.

[Einstellungswerte: ●On, Off]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn „Off“ ausgewählt ist, können Ordner, die aufgenommene Clips enthalten, in einer MAC OS-Umgebung eventuell nicht erkannt werden.
- Um Clips auf einen Blu-ray Disk & HDD-Recorder zu importieren, der von unserem Unternehmen hergestellt wurde, stellen Sie diesen Punkt auf „Off“ ein, bevor Sie aufnehmen.

**Time Stamp**

Stellt ein, ob das Aufnahmedatum/die Aufnahmezeit im aufgenommenen Video angezeigt wird.

[Einstellungswerte: On, ●Off]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Das Anzeigeformat für Datum/Uhrzeit kann unter [LCD/VF] → [Display Settings] → [Date Style]/[Time Style] geändert werden.  
(☞ S. 120 [Date Style])  
(☞ S. 120 [Time Style])

- Sind Datum/Uhrzeit verborgen, während der Menübildschirm, der Statusbildschirm oder andere Bildschirme angezeigt werden, wird das Datum/die Uhrzeit während dieses Zeitraums nicht im Video aufgenommen. Wenn Sie versuchen, den Menü- oder den Statusbildschirm während der Aufnahme anzuzeigen, wird eine Bestätigungsmeldung eingeblendet.
- Wenn für [System] die Option „HD+Web“ oder „HD+SD“ eingestellt wurde, können die Angaben für Datum/Uhrzeit nicht mit dem auf Steckplatz aufzunehmenden Bild aufgezeichnet werden.
- Wenn [Record Format] → [System] auf „HD(SDI In)“ oder „SD(SDI In)“ eingestellt ist, kann [Time Stamp] nicht auf „On“ eingestellt werden.

## Clip Set

### ↳ Clip Name Prefix

Zur Festlegung der ersten vier Zeichen des Namens der Clip-Datei, die auf die SD-Karte aufgezeichnet werden soll.

Geben Sie beliebige der 38 Zeichen, einschließlich Buchstaben (Großbuchstaben), Ziffern (0 bis 9), „\_“ (Unterstrich), und „-“ (Bindestrich) mit der Software-Tastatur ein.

(☞ S. 101 [Texteingabe mit der Software-Tastatur])

[Einstellungswerte: xxxG] (Der Vorgabewert xxx besteht aus den letzten drei Ziffern der Seriennummer.)

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn für [Main Menu] → [System] → [Record Set] → [Record Format] → [A]Format] die Option „AVCHD“ gewählt wurde, ist die Einstellung nicht im Dateinamen des Clips erkennbar. Sie wird jedoch als Anzeigename des Clips in der Miniaturbildanzeige verwendet.

### ↳ Reset Clip Number

Für die Zuweisung einer neuen Anzahl (Clip-Nummer) durch Zurücksetzen (0001).

Wählen Sie [Reset] und drücken Sie die Set-Taste (●), um die Zahl zurückzusetzen.

Wenn für [A]Format] die Option „AVCHD“ eingestellt wurde, wird die Clipanzahl auf „0000“ zurückgesetzt. Wenn auf der SD-Karte andere Clips existieren, wird nach dem Zurücksetzen die kleinste verfügbare Zahl verwendet.

- Beispiel:

Wenn der [Clip Name Prefix] „ABCD“ lautet und „ABCD0001“ bereits auf der SD-Karte existiert, wird „ABCD0002“ zugewiesen.

## Clear Planning Metadata

Löscht die vom FTP-Server heruntergeladenen Planungs-Metadaten.

## Network/Settings-Parameter

Zum Festlegen von netzwerkbezogenen Einstellungen. Die eingeblendete Software-Tastatur für die Eingabe variiert entsprechend dem Menüpunkt, den Sie gerade anpassen.

(☞ S. 101 [Texteingabe mit der Software-Tastatur])

### Web

Zur Einstellung der Funktionen, die den Webbrowser nutzen.

#### ↳ Web Access

Wählen Sie die Einstellung „On“, wenn Sie über einen Webbrowser zugreifen möchten.  
[Einstellungswerte: ●On, Off]

#### ↳ Camera Name

Zur Einstellung des im Webbrowser angezeigten Namens. Geben Sie mithilfe der Software-Tastatur maximal 8 Zeichen ein.

- Vorgabewert:

HM890 **890** **890CH**

HM850 **850** **850CH**

#### ↳ Login Name (Fixed)

Der Login-Name ist „prohd“. Er kann nicht geändert werden.

#### ↳ Login Password

Ändert das Passwort für den Zugriff über einen Webbrowser.

Das aktuelle Passwort wird angezeigt. Geben Sie sofort ein neues Passwort ein.

Geben Sie mithilfe der Software-Tastatur maximal 31 Zeichen ein.

## Live Streaming Set

Zur Festlegung von Einstellungen zur Verteilung von Live-Videobildern.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Die Benutzer können in folgenden Fällen nicht auf dieses Menü zugreifen.
  - Wenn für [Record Format] → [System] die Option „HD+SD“ oder „HD+Web“ eingestellt wurde
  - Wenn [Record Format] → [Frame & Bit Rate] auf „24p“ gestellt ist

### ↳ Live Streaming

Startet die Live-Verteilung, wenn „On“ ausgewählt ist. [Einstellungswerte: On, ●Off]

Notiz :

- „On“ kann nicht ausgewählt werden, wenn die Netzwerkverbindung nicht eingerichtet ist.
- „On“ kann nicht ausgewählt werden, wenn FTP läuft.
- Live Streaming schaltet auf „Off“, wenn das Gerät ausgeschaltet wird.

### ↳ Resolution

Für die Einstellung der Auflösung des Videobildes während der Live-Verteilung. Der Kamera-Recorder startet neu, wenn die Einstellung geändert wird.

Die verfügbaren Optionen hängen von den Einstellungen für [A Resolution] und [A Frame & Bit Rate] unter [Record Format] ab.

A Resolution	Anzahl der Bilder für A Frame & Bit Rate	Einstellungswerte (●: Standardwert)
1920 x 1080, 1440 x 1080	60p, 60i, 30p	●1920 x 1080, 1280 x 720, 720 x 480, 480 x 270
	50p, 50i, 25p	●1920 x 1080, 1280 x 720, 720 x 576, 480 x 270
1280 x 720	60p, 30p	●1280 x 720, 720 x 480, 480 x 270
	50p, 25p	●1280 x 720, 720 x 576, 480 x 270
720 x 480 (U-Modell)	60i	720 x 480, 480 x 270
720 x 576 (E-Modell)	50i	720 x 576, 480 x 270

Notiz :

- Diese Einstellungen können während des Live-Streaming oder der Aufnahme nicht geändert werden.
- Wenn [System] → [Record Set] → [Record Format] → [SD Aspect] auf „4:3“ eingestellt ist, wird das Seitenverhältnis des Live-Streamingbilds zu „4:3“.

### ↳ Frame & Bit Rate

Für die Einstellung der Bildrate und der Codierungs-Bitrate des Videobildes während der Live-Verteilung. Die verfügbaren Optionen hängen von den Einstellungen für [Resolution] oben ab, ebenso wie [A Frame & Bit Rate] unter [Record Format].

Anzahl der Bilder für A Frame & Bit Rate	Resolution	Einstellungswerte (●: Standardwert)
60p, 60i, 30p	1920 x 1080	●60i (8,0 Mbps), 60i (5,0 Mbps), 60i (2,5 Mbps)
	1280 x 720	●30p (5,0 Mbps), 30p (3,0 Mbps), 30p (1,5 Mbps)
	720 x 480	60i (5,0 Mbps), ●60i (3,0 Mbps), 60i (1,5 Mbps), 60i (0,8 Mbps), 60i (0,3 Mbps), 60i (0,2 Mbps)
	480 x 270	30p (0,2 Mbps)
50p, 50i, 25p	1920 x 1080	●50i (8,0 Mbps), 50i (5,0 Mbps), 50i (2,5 Mbps)
	1280 x 720	●25p (5,0 Mbps), 25p (3,0 Mbps), 25p (1,5 Mbps)
	720 x 576	50i (5,0 Mbps), ●50i (3,0 Mbps), 50i (1,5 Mbps), 50i (0,8 Mbps), 50i (0,3 Mbps), 50i (0,2 Mbps)
	480 x 270	25p (0,2 Mbps)

Notiz :

- Diese Einstellungen können während des Live-Streaming nicht geändert werden.
- Eine Codierungs-Bitrate, die 5,0 Mbit/s überschreitet, kann nicht ausgewählt werden, wenn [Type] auf „RTSP/RTP“ eingestellt ist.
- Eine Codierungs-Bitrate, die 3,0 Mbit/s überschreitet, kann nicht ausgewählt werden, wenn [Type] auf „ZIXI“ eingestellt ist.

### ↳ Type

Zur Einstellung des Systems zur Übertragung von Videos für die Verteilung.

[Einstellungswerte: ●MPEG2-TS/UDP, MPEG2-TS/TCP, RTSP/RTP, ZIXI]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Verwenden Sie Empfangsgeräte, die mit den jeweiligen Übertragungssystemen kompatibel sind.
- Zur Verwendung der „ZIXI“-Einstellung ist ein separater dedizierter Server erforderlich.

### ↳ UDP/TCP Settings

Zur Festlegung der Einstellungen, die nur aktiviert sind, wenn [Type] auf „MPEG2-TS/UDP“ oder „MPEG2-TS/TCP“ eingestellt ist.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Diese Einstellungen können während des Live-Streaming nicht geändert werden.

#### ■ Destination Address

Für Einstellungs-Details wie den Hostnamen und die IP-Adresse des Live-Verteilungs-Ziels.

\* Es können maximal 127 Zeichen unter Verwendung von alphanumerischen Einzel-Byte-Zeichen (a bis z, 0 bis 9), Einzel-Byte-Strich [-] oder -Punkt [.] eingegeben werden.

#### ■ Destination Port

Geben Sie die Netzwerk-Portnummer des Live-Verteilungs-Ziels als eine ganze Zahl zwischen 1 und 65535 ein.

Der Standardwert ist 6504.

### ↳ RTSP/RTP Settings

Zur Festlegung der Einstellungen, die nur aktiviert sind, wenn [Type] auf „RTSP/RTP“ eingestellt ist.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Diese Einstellungen können während des Live-Streaming nicht geändert werden.

#### ■ Password

Ändert das Passwort für die RTSP-Authentifizierung, um Client-Zugang zu ermöglichen. Das aktuelle Passwort wird angezeigt. Geben Sie sofort ein neues Passwort ein. Es gibt keinen Standardwert (leer).

\* Es können maximal 31 Zeichen eingegeben werden.

### ↳ ZIXI Settings

Zur Festlegung der Einstellungen, die nur aktiviert sind, wenn [Type] auf „ZIXI“ eingestellt ist.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Diese Einstellungen können während des Live-Streaming nicht geändert werden.

#### ■ Destination Address

Für Einstellungs-Details wie den Hostnamen und die IP-Adresse des Live-Verteilungs-Ziels.

\* Es können maximal 127 Zeichen unter Verwendung von alphanumerischen Einzel-Byte-Zeichen (a bis z, 0 bis 9), Einzel-Byte-Strich [-] oder -Punkt [.] eingegeben werden.

#### ■ Destination Port

Geben Sie die Netzwerk-Portnummer des Live-Verteilungs-Ziels als eine ganze Zahl zwischen 1 und 65535 ein.

Der Standardwert ist 2088.

#### ■ Stream ID

Zur Einstellung der registrierten Stream-ID des Live-Verteilungs-Ziels.

Der Standardwert variiert je nach Produkt-Modell.

\* Es können maximal 63 Zeichen eingegeben werden.

#### ■ Password

Zur Einstellung des [Stream ID]-Passworts.

Es gibt keinen Standardwert (leer).

\* Es können maximal 127 Zeichen eingegeben werden.

#### ■ Latency

Zur Einstellung des Verzögerungsmodus.

[Einstellungswerte: Medium, ●Low]

### Connection Setup

Zur Festlegung der Einstellungen für Verbindung zum Netzwerk.

Ein [Wizard]-Bildschirm erscheint entsprechend dem mit dem hinteren [HOST]-Anschluss verbundenen Adapter. Folgen Sie den Anweisungen, um die Einstellung durchzuführen.

Sie können die auf dem [Wizard]-Bildschirm festgelegten Einstellungen Store, Load und Delete.

#### ↳ Wizard

Ein [Wizard] erscheint entsprechend dem mit dem hinteren [HOST]-Anschluss verbundenen Adapter. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm, um die Einstellungen vorzunehmen.

#### ↳ Load

Lädt die Einstellungen im [Wizard]-Bildschirm.

(☞ S. 194 [Lesen der Einstellungsdatei für Verbindungen] )

#### ↳ Store

Speichert die Einstellungen im [Wizard]-Bildschirm.

(☞ S. 193 [Speichern der Einstellungsdatei für Verbindungen] )

#### ↳ Delete

Löscht die gespeicherten Einstellungen.

(☞ S. 195 [Löschen der Einstellungen für Verbindungen] )

## Metadata Server

Zur Registrierung des FTP-Servers für den Import von Metadaten und des Pfads der zu importierenden Datei. Es können bis zu 4 Einstellungen registriert werden.

### ↳ Meta-FTP1 bis Meta-FTP4 (Der Name, der in den entsprechenden [Alias]- Parametern festgelegt ist, wird angezeigt.)

#### ■ Alias

Zum Definieren einer Bezeichnung, um die Einstellungen dieses Kamera-Recorders voneinander zu unterscheiden.

Die in diesem Menüpunkt festgelegte Bezeichnung wird in den [Import Metadaten]-Optionen angezeigt.

\* Es können maximal 31 Zeichen eingegeben werden.

#### ■ Protocol

Für die Einstellung des Protokolls für den anzuschließenden FTP-Server.

- FTP:  
Protokoll, das die eingehenden und ausgehenden Daten nicht verschlüsselt.
- SFTP:  
Protokoll, das die eingehenden und ausgehenden Daten mithilfe von SSH verschlüsselt.
- FTPS:  
Protokoll, das die eingehenden und ausgehenden Daten mithilfe von SSL oder TLS verschlüsselt. Es verwendet einen impliziten Modus (startet die verschlüsselte Kommunikation, sobald die Verbindung startet).
- FTPES:  
Protokoll, das die eingehenden und ausgehenden Daten mithilfe von SSL oder TLS verschlüsselt. Es verwendet einen expliziten Modus (startet die verschlüsselte Kommunikation, nachdem die Genehmigung erteilt ist).

[Einstellungswerte: ●FTP, SFTP, FTPS, FTPES]

#### ■ Server

Zur Einstellung von Servername („mystation.com“ usw.) oder IP-Adresse („192.168.0.1“ usw.) des FTP-Servers.

\* Es können maximal 127 Zeichen unter Verwendung von alphanumerischen Einzel-Byte-Zeichen (a bis z, 0 bis 9), Einzel-Byte-Strich [-] oder -Punkt [.] eingegeben werden.

#### ■ Port

Geben Sie die Port-Nummer des FTP-Servers als eine Ganzzahl von 1 bis 65535 ein. Der Standardwert hängt von der Protocol-Einstellung ab. (FTP: 21, SFTP: 22, FTPS: 990, FTPES: 21)

#### ■ File Path

Geben Sie den Verzeichnisnamen für die Metadatei ein („/pub/meta.xml“, „/home/user/meta2.xml“ usw.)

\* Es können maximal 127 Zeichen eingegeben werden.

#### ■ Username

Geben Sie den Benutzernamen für die Verbindung zum FTP-Server ein.

\* Es können maximal 31 Zeichen eingegeben werden.

#### ■ Password

Geben Sie das Passwort für die Verbindung zum FTP-Server ein.

\* Es können maximal 31 Zeichen eingegeben werden.

#### ■ PASV Mode

Zur Auswahl, ob als Kommunikationsmodus, der für die Dateiübertragung verwendet wird, der passive Modus genutzt werden soll.

Wählen Sie „On“, wenn die Kamera von einer Firewall geschützt wird und keine Verbindung zwischen FTP-Server und Kamera hergestellt werden kann.

[Einstellungswerte: On, ●Off]

Notiz :

- Wenn [Protocol] auf „SFTP“ gestellt ist, erscheint dieser Punkt als „---“ und kann nicht ausgewählt werden.

## Clip Server

Zur Einstellung von Server und Verzeichnis für das Hochladen von auf SD-Karte aufgenommenen Clips auf den FTP-Server.

### ↳ Clip-FTP1 bis Clip-FTP4 (Der Name, der in den entsprechenden [Alias]- Parametern festgelegt ist, wird angezeigt.)

#### ■ Alias

Zum Definieren einer Bezeichnung, um die Einstellungen dieses Kamera-Recorders voneinander zu unterscheiden.

Der in diesem Menüpunkt definierte Name wird im [FTP Upload]-Aktionsbildschirm in der Miniaturbildanzeige verwendet.

\* Es können maximal 31 Zeichen eingegeben werden.

#### ■ Protocol

Für die Einstellung des Protokolls für den anzuschließenden FTP-Server.

- FTP:  
Protokoll, das die eingehenden und ausgehenden Daten nicht verschlüsselt.
- SFTP:  
Protokoll, das die eingehenden und ausgehenden Daten mithilfe von SSH verschlüsselt.
- FTPS:  
Protokoll, das die eingehenden und ausgehenden Daten mithilfe von SSL oder TLS verschlüsselt. Es verwendet einen impliziten Modus (startet die verschlüsselte Kommunikation, sobald die Verbindung startet).
- FTPES:  
Protokoll, das die eingehenden und ausgehenden Daten mithilfe von SSL oder TLS verschlüsselt. Es verwendet einen expliziten Modus (startet die verschlüsselte Kommunikation, nachdem die Genehmigung erteilt ist).

[Einstellungswerte: ●FTP, SFTP, FTPS, FTPES]

**■ Server**

Zur Einstellung von Servername („mystation.com“ usw.) oder IP-Adresse („192.168.0.1“ usw.) des FTP-Servers.

\* Es können maximal 127 Zeichen unter Verwendung von alphanumerischen Einzel-Byte-Zeichen (a bis z, 0 bis 9), Einzel-Byte-Strich [-] oder -Punkt [.] eingegeben werden.

**■ Port**

Geben Sie die Port-Nummer des FTP-Servers als eine Ganzzahl von 1 bis 65535 ein.  
Der Standardwert hängt von der Protocol-Einstellung ab. (FTP: 21, SFTP: 22, FTPS: 990, FTPES: 21)

**■ Dir. Path**

Geben Sie den Pfad für das hochzuladende Verzeichnis ein („/home/user“, „/pub“ usw.)

\* Es können maximal 127 Zeichen eingegeben werden.

**■ Username**

Geben Sie den Benutzernamen für die Verbindung zum FTP-Server ein.

\* Es können maximal 31 Zeichen eingegeben werden.

**■ Password**

Geben Sie das Passwort für die Verbindung zum FTP-Server ein.

\* Es können maximal 31 Zeichen eingegeben werden.

**■ PASV Mode**

Zur Auswahl, ob als Kommunikationsmodus, der für die Dateiübertragung verwendet wird, der passive Modus genutzt werden soll.

Wählen Sie „On“, wenn die Kamera von einer Firewall geschützt wird und keine Verbindung zwischen FTP-Server und Kamera hergestellt werden kann.

[Einstellungswerte: On, Off]

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn [Protocol] auf „SFTP“ gestellt ist, erscheint dieser Punkt als „---“ und kann nicht ausgewählt werden.

**Reset Network**

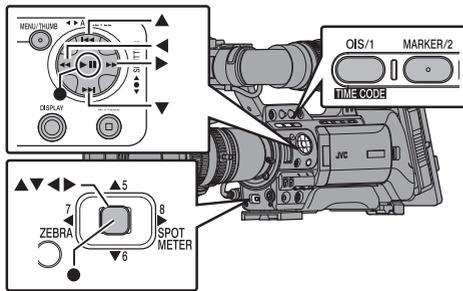
Setzt alle Optionen im [Network]-Menü auf die Vorgabewerte zurück.

# Hinzufügen/Bearbeiten häufig benötigter Menüeinträge

Sie können häufig verwendete Menüpunkte wählen und hinzufügen/bearbeiten, um einen persönlichen Menübildschirm zu erstellen (Favorites Menu).

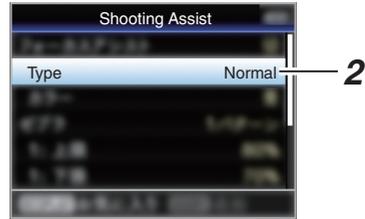
Notiz :

- [Favorites Menu] ist nur im Kamera-Modus aktiviert. [Favorites Menu] bleibt unverändert, auch bei einer Änderung des Aufnahmeformats.
- Wenn [Main Menu] → [System] → [Record Set] → [Record Format] → [System] auf „HD(SDI In)“ oder „SD(SDI In)“ eingestellt ist, wird [Favorites Menu] deaktiviert.
- Es können bis zu 20 Menüpunkte hinzugefügt werden.
- Dem [Favorites Menu] hinzugefügte Menüpunkte werden selbst bei Ausführung von [Main Menu] → [Reset All] nicht zurückgesetzt.
- Für die Menüpunkte können längere, aussagekräftige Namen im [Favorites Menu] angezeigt werden, um sie besser zu verstehen.



## Registrierung bei Favorites Menu

- 1 Drücken Sie die [MENU]-Taste, um den [Main Menu]-Bildschirm aufzurufen.
- 2 Wählen Sie den hinzuzufügenden Menü- oder Untermenüpunkt.



Notiz :

- Das Hinzufügen von Menüpunkten zum [Favorites Menu] kann in den folgenden Fällen nicht durchgeführt werden. [USER1 Add] wird in der Funktionsanleitung grau unterlegt angezeigt.
  - Der gewählte Punkt wurde dem [Favorites Menu] bereits hinzugefügt.
  - Die Anzahl der hinzufügbaren Menüpunkte (20) wurde überschritten.

- 3 **Betätigen Sie die Taste [OIS/1].**

Es erscheint eine Meldung, in der Sie das Hinzufügen bestätigen müssen.

- 4 **Wählen Sie [Add] und drücken Sie die Set-Taste (●).**

Der gewählte Menüpunkt wird dem [Favorites Menu] hinzugefügt.



## Favorites Menu bearbeiten

Sie können die dem [Favorites Menu] hinzugefügten Menüpunkte löschen oder ihre Reihenfolge ändern.

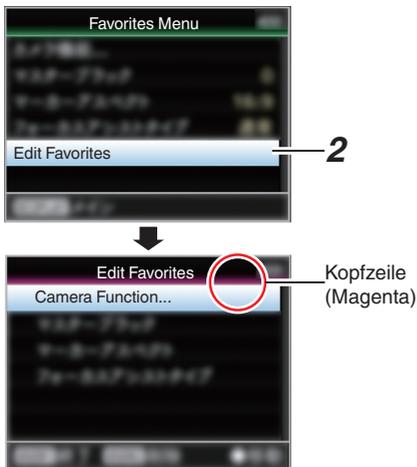
### Punkte aus dem [Favorites Menu] löschen

#### 1 Öffnen Sie den [Favorites Menu]-Bildschirm.

- 1 Drücken Sie die [MENU]-Taste, um den [Main Menu]-Bildschirm aufzurufen.
- 2 Drücken Sie die [DISPLAY]-Taste oder halten Sie die [MENU]-Taste gedrückt, um den [Favorites Menu]-Bildschirm aufzurufen.

#### 2 Wählen Sie [Edit Favorites] und drücken Sie die Set-Taste (●) oder die Pfeiltasten (▶).

Die Kopfzeile wird magentafarben, und der Bearbeitungsmodus wird aktiviert.

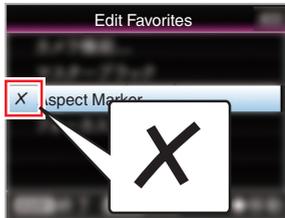


#### 3 Wählen Sie den zu löschenden Menü- oder Untermenüpunkt.



#### 4 Betätigen Sie die Taste [MARKER/2].

Vor dem Menüeintrag wird eine Löschmarkierung (X) angezeigt.



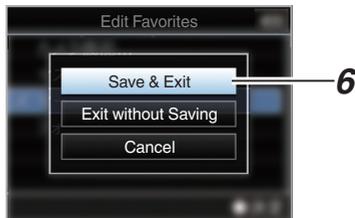
Notiz :

- Nach nochmaligem Drücken der Taste [MARKER/2] während der Menüeintrag mit der Löschmarkierung (X) ausgewählt ist, wird der Menüeintrag aus der Menge der zu löschenden Menüeinträge entfernt und die Löschmarkierung (X) wird ausgeblendet.

#### 5 Betätigen Sie die Taste [OIS/1].

Das Optionsmenü zum Verlassen des [Favorites Menu]-Bearbeitungsmodus erscheint.

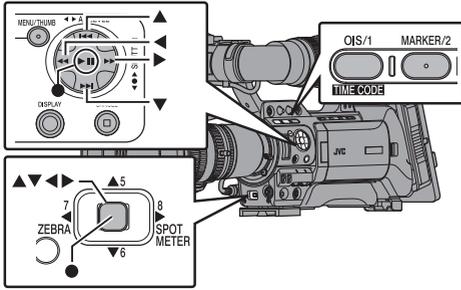
#### 6 Wählen Sie [Save & Exit] und drücken Sie die Set-Taste (●).



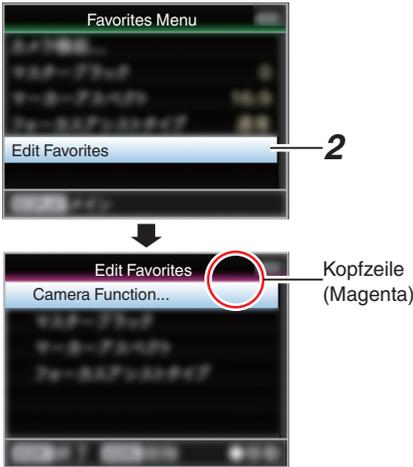
Notiz :

- Die Löschung ist erst abgeschlossen, wenn die Änderungen mit [Save & Exit] gespeichert wurden.
- Um den Bearbeitungsmodus zu verlassen, ohne Punkte zu löschen, wählen Sie [Exit without Saving].
- Um zum Bearbeitungsmodus zurückzukehren, wählen Sie [Cancel].

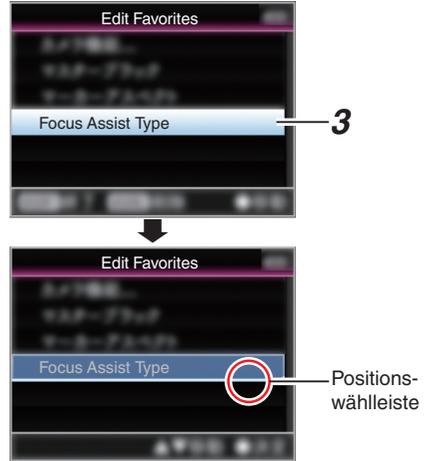
## Reihenfolge der Menüpunkte im [Favorites Menu] ändern



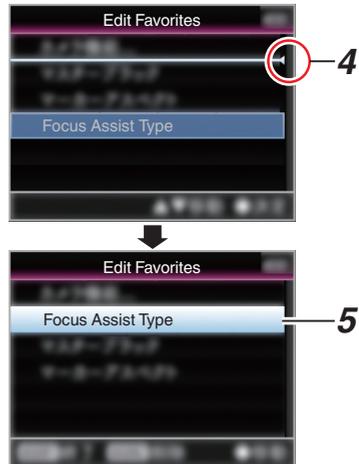
- 1 Öffnen Sie den [Favorites Menu]-Bildschirm.  
Drücken Sie die [MENU]-Taste, um den [Favorites Menu]-Bildschirm aufzurufen.
- 2 Wählen Sie [Edit Favorites] und drücken Sie die Set-Taste (●) oder die Pfeiltasten (▲▼).  
Die Kopfzeile wird magentafarben, und der Bearbeitungsmodus wird aktiviert.



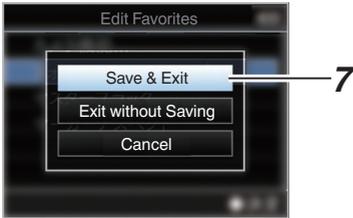
- 3 Wählen Sie den zu verschiebenden Menü- oder Untermenüpunkt und drücken Sie die Set-Taste (●).  
Der Verschiebemodus wird aktiviert, und eine Positionswählleiste für das Verschieben erscheint.



- 4 Wählen Sie die zu verschiebende Position mit den Pfeiltasten (▲▼).  
Bewegen Sie die Positionswählleiste mit den Pfeiltasten (▲▼) und wählen Sie die Zielposition.
- 5 Drücken Sie die Set-Taste (●).  
Der gewählte Punkt wird an die neue Position verschoben.



- 6 **Betätigen Sie die Taste [OIS/1].**  
Das Optionsmenü zum Verlassen des [Favorites Menu]-Bearbeitungsmodus erscheint.
- 7 **Wählen Sie [Save & Exit] und drücken Sie die Set-Taste (●).**

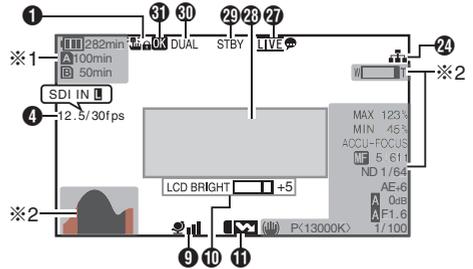


- Notiz : \_\_\_\_\_
- Das Verschieben ist erst abgeschlossen, wenn die Änderungen mit [Save & Exit] gespeichert wurden.
  - Um den Bearbeitungsmodus zu verlassen, ohne Änderungen zu speichern, wählen Sie [Exit without Saving].
  - Um zum Bearbeitungsmodus zurückzukehren, wählen Sie [Cancel].
- \_\_\_\_\_

# Bildanzeige im Kamera-Modus

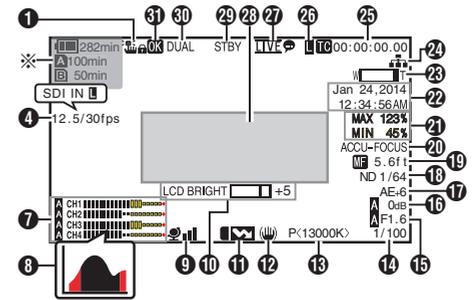
## Bildschirmanzeige 0

Dieser Bildschirm zeigt das Ereignis an. Er wird auch für die Anzeige von Warnungen verwendet.



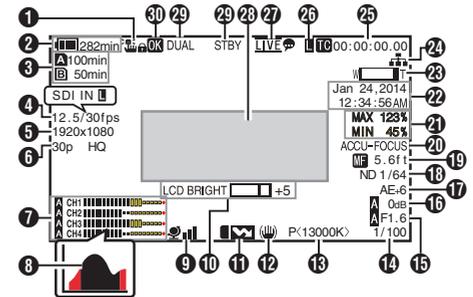
- \*1 Erscheint nur während Warnmeldungen
- \*2 Erscheint nur während des Betriebs

## Bildschirmanzeige 1



- \* Erscheint nur während Warnmeldungen

## Bildschirmanzeige 2



- 1** Symbol Bediensperre  
Erscheint, wenn die Bediensperre-Funktion eingeschaltet ist.  
(☞ S. 44 [Über die Bediensperre-Funktion] )
- 2** Spannung/Akkuleistung  
Zeigt den aktuellen Status des verwendeten Netzteils.  
(☞ S. 28 [Stromversorgungsanzeige] )

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wird in Bildschirmanzeige 0 und Bildschirmanzeige 1 nur während Warnmeldungen angezeigt.
- 
- 3** Verbleibender Speicherplatz auf Datenträger  
Zeigt die verbleibende Aufnahmezeit für die SD-Karten im Steckplatz A und Steckplatz B separat an.

- A** : Momentan gewählter Steckplatz.  
(Weiße Karte)
- A**  : Der Schreibschutzschalter an der SD-Karte ist aktiviert.
- A!!INVALID** : Die SD-Karte kann nicht gelesen, beschrieben oder wiederhergestellt werden.
- A!IFORMAT** : Die SD-Karte muss formatiert werden.
- A!IRESTORE** : Die SD-Karte muss wiederhergestellt werden.
- A!!INCORRECT** :
- Wenn für [Rec Mode] eine andere Option als „AVCHD“, „SD“, „Web“ gewählt wurde und eine SD-Karte der Klasse 4 eingesetzt ist.
  - Wenn die SD-Karte nicht unterstützt wird.
- A!IREC INH** :
- Wenn versucht wird, in 50p oder 50i auf eine SD-Karte aufzunehmen, die in [AVCHD]60p oder 60i aufgenommen wurde (oder umgekehrt).
  - Beim Versuch, einen großen Clip aufzunehmen, wenn ein Medium, das die Aufnahme eines großen Clips nicht unterstützt, eingesetzt ist.  
(☞ S. 132 [ 4GB File Spanning(SDXC) ] )
  - Wenn eine SD-Karte mit einer niedrigeren Klasse als 10 eingesetzt ist, während des XHQ-Modus.

Die folgenden Symbole werden während des FTP-Uploads angezeigt.  
(☞ S. 176 [Hochladen eines aufgenommenen Videoclips] )

Symbol	Status
	FTP-Übertragung läuft. Drei Bilder werden abwechselnd angezeigt und die Pfeile sind animiert. In diesem Fall wird anstelle der verfügbaren Aufnahmezeit auf der SD-Karte ein geschätzter Wert der verbleibenden Übertragungszeit angezeigt.
 (Gelb)	Bei der FTP-Übertragung ist ein Fehler aufgetreten.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Dieser Parameter wird nicht angezeigt, wenn [Main Menu] → [LCD/VF] → [Display Settings] → [Media Remain] auf „Off“ festgelegt ist. Es werden jedoch Warnmeldungen angezeigt.  
(☞ S. 119 [ Media Remain ] )
- Angezeigt auf den Bildschirmen Display 0 und Display 1 im Fall von Warnmeldungen. (Wenn weniger als 3 Minuten verbleiben)  
Das Symbol erscheint auf allen Display-Bildschirmen in den folgenden Fällen.
  - Wenn Aufnahme in nur einem Fach ausgeführt wird, während [System] → [Record Set] → [Slot Mode] auf „Dual“ eingestellt ist.  
(☞ S. 132 [ Slot Mode ] )
  - Wenn Aufnahme in nur einem Fach ausgeführt wird, wenn [System] → [Record Set] → [Record Format] → [System] auf „HD+SD“ oder „HD+Web“ eingestellt ist.  
(☞ S. 128 [ System ] )
- Die angezeigte Zeit ist eine Schätzung.

**4** Bildrate **850** **850CH**

Bildrate/SDI IN **890** **890CH**

- Angezeigt als xx/yy fps (xx: Aufnahme-Bildrate, yy: Wiedergabe-Bildrate), nur wenn für [Rec Mode] die Option „Variable Frame“ gewählt wurde.  
(☞ S. 131 [ Rec Mode ] )
- „SDI IN “ wird angezeigt, wenn ein Gerät mit dem [SDI IN]-Anschluss verbunden ist und [System] → [Record Set] → [Record Format] → [System] auf „HD(SDI In)“ oder „SD(SDI In)“ eingestellt ist.  
(☞ S. 128 [ System ] )

**5** Auflösung  
Zeigt die Videobildauflösung.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Dieser Parameter wird nicht angezeigt, wenn [Main Menu] → [LCD/VF] → [Display Settings] → [Record Format] auf „Off“ festgelegt ist. (☞ S. 118 [ Record Format ] )

**6** Bildrate/Bitrate  
Zeigt die Bildrate und Bitrate paarweise an.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Dieser Parameter wird nicht angezeigt, wenn [Main Menu] → [LCD/VF] → [Display Settings] → [Record Format] auf „Off“ festgelegt ist. (☞ S. 118 [ Record Format ] )

**7** Audio-Pegelmesser

- Zeigt die Audiopegel für CH-1 bis CH-4.
- **A** wird im automatischen Modus auf dem Bildschirm angezeigt.



- Wenn [Rec Mode] → [Rec Mode] auf „Frame Rec“, „Interval Rec“ oder „Variable Frame“ eingestellt ist, kann Audio nicht aufgenommen werden und die Audiopegelmessung ist ausgegraut.



Notiz : \_\_\_\_\_

- Dieser Parameter wird nicht angezeigt, wenn [Main Menu] → [LCD/VF] → [Display Settings] → [Audio Meter] auf „Off“ festgelegt ist. (☞ S. 119 [ Audio Meter ] )

**8** Histogramm-Anzeige  
Dieser Menüpunkt wird angezeigt, wenn für [Main Menu] → [LCD/VF] → [Display Settings] → [Histogram] die Option „On“ eingestellt ist. (☞ S. 119 [ Histogram ] )

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn das Histogramm angezeigt wird, wird die Anzeige der Audiopegelmessung zeitweise ausgeschaltet.

**9** GPS-Markierung  
Wenn für [Main Menu] → [System] → [GPS] die Option „On“ eingestellt wurde, wird der Signalempfangsstatus angezeigt. (☞ S. 126 [ GPS ] )

Notiz : \_\_\_\_\_

- Die Anzeige verändert sich entsprechend der Empfindlichkeit des Signalempfangs. Kann kein Signal empfangen werden, wird die -Markierung in Gelb angezeigt.
- Dieser Menüpunkt wird nicht angezeigt, wenn [GPS] auf „Off“ festgelegt ist.

**10** Lautstärkebedienungsanzeige  
Dieses Symbol wird angezeigt, wenn die LCD BRIGHT- und LCD PEAKING-Werte (-10 bis +10) geändert werden.

LCD BRIGHT  -10  
LCD PEAKING  0

**11** Flash Band-Korrekturmarkierung  
Dieser Menüpunkt wird angezeigt, wenn für [Main Menu] → [Camera Function] → [Flash Band Correction] die Option „On“ eingestellt ist. (☞ S. 104 [ Flash Band Correction ] )

**12** Bildstabilisatorsymbol **LENS**  
Wird angezeigt, wenn der Bildstabilisator EINGESCHALTET ist.

- : Wenn für [Level] unter [OIS] die Option „Normal“ gewählt wurde.
- : Wenn für [Level] unter [OIS] die Option „High“ gewählt wurde.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wird für den Bildstabilisator in der Bildschirmanzeige 0 die Option „OFF“ gewählt, erscheint für 3 Sekunden.
- Wird in der Bildschirmanzeige 0 nur angezeigt, wenn eine Änderung erfolgt ist.

- 13 Weißabgleich-Modus**  
Zeigt den aktuellen Weißabgleich-Modus.  
(\*\*\*\*K zeigt die Farbtemperatur an)
- A<\*\*\*\*K> : Wenn für den Weißabgleich die Option Auto A gewählt wurde.
- B<\*\*\*\*K> : Wenn für den Weißabgleich die Option Auto B gewählt wurde.
- P<\*\*\*\*K> : Wenn für den Weißabgleich die Option Preset gewählt wurde.
- A**<FAW> : Im vollautomatischen Weißabgleich-Modus.
- L**<FAW> : Wenn im vollautomatischen Weißabgleich-Modus für [AE LOCK] die Option „On“ gewählt wurde.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wird in der Bildschirmanzeige 0 nur angezeigt, wenn eine Änderung erfolgt ist.

- 14 Verschluss**
- Die aktuelle Verschlussgeschwindigkeit wird angezeigt, wenn für den Verschluss die Option „On“ gewählt wurde.  
(☞ S. 104 [ Shutter ] )
  - **A** wird angezeigt, wenn für den Schalter [FULL AUTO] die Option „ON“ gewählt wurde, um die vollautomatische Aufnahme zu ermöglichen, oder wenn die Taste [SHUTTER] gedrückt wird, um den automatischen Verschlussmodus zu aktivieren.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Der Bereich der Verschlusszeiten hängt von den Videoformateinstellungen ab.  
(☞ S. 56 [Einstellen des elektronischen Verschlusses] )
- Wird in der Bildschirmanzeige 0 nur angezeigt, wenn eine Änderung erfolgt ist.
- Wird keine Verschlussgeschwindigkeit angezeigt, wurde für Verschluss AUS eingestellt.

- 15 Blendenwert**  
Zeigt den Blendenwert der Blendenöffnung.

- 16 Verstärkung**
- Zeigt den Verstärkungsfaktor an.
  - **A** wird während der manuellen Aufnahme im ALC-Modus angezeigt.
  - **L** wird angezeigt, wenn für AE LOCK die Option „ON“ gewählt wurde.
  - „LUX30“ oder „LUX36“ wird im Schwachlicht-Aufnahmemodus angezeigt.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wird in der Bildschirmanzeige 0 nur angezeigt, wenn eine Änderung erfolgt ist.

- 17 AE-Wert**
- Erscheint, wenn die AE-Funktion aktiviert ist und wenn für [Main Menu] → [Camera Function] → [AE Level] nicht die Option „Normal“ gewählt wurde.  
(☞ S. 105 [ AE Level ] )
  - Beim Betrieb mit deaktiviertem manuellen Betrieb blinkt „AE“ circa 5 Sekunden lang.
  - Ist die Gesichtserkennung aktiviert und für [Face Detect] wurde die Option „AF&AE“ eingestellt, erscheint  links neben „AE“.  
(☞ S. 52 [Anpassen des Fokus bei Gesichtserkennung LENS] )

- 18 Neutralfilter-Position**  
Zeigt die aktuelle Neutralfilter-Position.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Dieser Parameter wird nicht angezeigt, wenn [Main Menu] → [LCD/VF] → [Display Settings] → [ND Filter] auf „Off“ festgelegt ist.  
(☞ S. 118 [ ND Filter ] )
- Wird in der Bildschirmanzeige 0 nur angezeigt, wenn eine Änderung erfolgt ist.

- 19 Fokus-Anzeige LENS**
- Zeigt beim manuellen Scharfstellen den Wert der Brennweite an.
  - **AF** wird beim automatischen Scharfstellen angezeigt.
  - Ist die Gesichtserkennung aktiviert, erscheint  links neben **AF**.  
(☞ S. 52 [Anpassen des Fokus bei Gesichtserkennung LENS] )  
(☞ S. 108 [ Face Detect LENS ] )
  - Wenn [Main Menu] → [Camera Function] → [AF Assist] auf „Area“ eingestellt ist, erscheint das -Symbol auf der linken Seite des **AF**.  
(☞ S. 106 [ AF Assist LENS ] )

Notiz : \_\_\_\_\_

- Sie können festlegen, ob der Scharfstellungswert („Feet“/„Meter“) angezeigt wird oder die Anzeige unter [Main Menu] → [LCD/VF] → [Display Settings] → [Focus] ausschalten.  
Wenn „Off“ ausgewählt ist, wird dieser Parameter nicht angezeigt.  
(☞ S. 118 [ Focus LENS ] )
- Wird in der Bildschirmanzeige 0 nur angezeigt, wenn eine Änderung erfolgt ist.

- 20 Fokus-Assistent**
- „FOCUS“ wird bei aktivierter automatischer Scharfstellung angezeigt.
  - Wenn ACCU-Focus aktiviert ist, blinkt „ACCU-FOCUS“ ca. 10 Sekunden lang, während Focus Assist startet, und danach leuchtet die „FOCUS“-Anzeigelampe.
  - Falls beim Start der Aufnahme der [ACCU-Focus] aktiviert ist, wird der [ACCU-Focus] zwangsweise deaktiviert. (☞ S. 117 [ Focus Assist ] )

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wird in der Bildschirmanzeige 0 nur angezeigt, wenn eine Änderung erfolgt ist.

- 21 Luminanzdaten**
- Wird angezeigt, wenn die Spotmessungs-Funktion aktiviert ist.  
(☞ S. 76 [Festlegen der Spotmessung] )
- MAX : Maximale Luminanz  
MIN : Minimale Luminanz

- 22 Anzeige von Datum/Uhrzeit**
- Zeigt aktuelles Datum und Uhrzeit an.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Der Anzeigestil für Datum/Uhrzeit kann unter [Main Menu] → [LCD/VF] → [Display Settings] → [Date Style]/[Time Style] festgelegt werden. (☞ S. 120 [ Date Style ] ) (☞ S. 120 [ Time Style ] )
- Dieser Parameter wird nicht angezeigt, wenn [Main Menu] → [LCD/VF] → [Display Settings] → [Date/Time] auf „Off“ festgelegt ist. (☞ S. 120 [ Date/Time ] )
- Wenn für [Main Menu] → [System] → [Record Set] → [Time Stamp] die Option „On“ eingestellt wurde, wird dieser Menüpunkt nicht angezeigt. (☞ S. 132 [ Time Stamp ] )

- 23 Zoom-Anzeige**
- Zeigt die Zoomposition an. (Zoombalken oder -wert)
  - Der Zoombalken wird nach Aktivierung des Zooms nur für 3 Sekunden eingeblendet.
  - Der Wert wird immer angezeigt. (0 bis 99)

Notiz : \_\_\_\_\_

- Sie können die Anzeigemethode (Number/Bar) festlegen oder die Anzeige unter [LCD/VF] → [Display Settings] → „Zoom“ ausschalten. Wenn „Off“ ausgewählt ist, wird dieser Parameter nicht angezeigt. (☞ S. 118 [ Zoom [LENS] ] )
- Wird in der Bildschirmanzeige 0 nur angezeigt, wenn eine Änderung erfolgt ist.

- 24 Symbol für die Netzwerkverbindung**
- Wenn [Main Menu] → [System] → [Network] auf „On(SDI Off)“ oder „On(HDMI Off)“ eingestellt ist, wird der Status der Netzwerkverbindung angezeigt.  
Dieses Symbol wird nicht angezeigt, wenn „Off“ ausgewählt wurde. (☞ S. 127 [ Network ] )

Symbol	Status
 (Blinkt)	Verbindung nicht hergestellt (Verbindungsaufbau, Verbindung wird vorbereitet)
 (Gelb)	Verbindung nicht hergestellt (Verbindung wird vorbereitet)
	Verbindung ist hergestellt
	Wenn ein USB-Adapter erkannt wird, der nicht in den Verbindungseinstellungen angegeben wurde
(Keine Anzeige)	Wenn ein nicht kompatibler USB-Adapter erkannt wurde bzw. wenn für [Network] die Option „Off“ eingestellt ist

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn ein Mobilfunk-Adapter, der LTE-Verbindungsanzeige unterstützt verwendet wird, erscheint „LTE“ links von dem Symbol oben, wenn eine LTE-Verbindung erkannt wird.

- 25 Anzeige von Timecode (TC)/User-Bit (UB)**
- Zeigt den Timecode (Stunde: Minute: Sekunde: Bild) oder die User-Bit-Daten an.
  - Beispiel für Timecode-Anzeige:



\* Ein Doppelpunkt (:) bezeichnet Non-Drop-Frames und ein Punkt (.) bezeichnet Drop-Frames.

- Beispiel für die Anzeige von User-Bits:



- Notiz : \_\_\_\_\_
- Sie können festlegen, ob Timecode und User-Bit angezeigt werden oder die Anzeige unter [LCD/VF] → [Display Settings] → [TC/UB] ausschalten.  
Wenn „Off“ ausgewählt ist, wird dieser Parameter nicht angezeigt.  
(☞ S. 119 [ TC/UB ] )

- 26 Anzeigelampe Timecodesperre  
 leuchtet auf, wenn der integrierte Timecodegenerator während der Synchronisierung des Timecodes mit einem anderen Kamera-Recorder mit den externen Timecodedaten synchronisiert wird.  
 (☞ S. 74 [Synchronisieren des Timecodes mit einem externem Timecode-Generator] )
- 27 Live-Streaming-Markierung  
 Wenn [Main Menu] → [System] → [Network]/[Settings] → [Live Streaming Set] → [Live Streaming] auf „On“ eingestellt ist, wird der Verteilungsstatus angezeigt.  
 (☞ S. 134 [ Live Streaming ] )

Symbol	Status
 (Rot)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verteilung läuft (gute Verbindungsqualität)</li> <li>• Blinkt, wenn Verteilung startet oder stoppt</li> </ul>
 (Rot)	Verteilung läuft (mangelhafte Verbindungsqualität)
 (Gelb)	Warten auf Verbindung (während RTSP/RTP) oder Verbindung fehlgeschlagen.

- 28 Ereignis-/Warnungsanzeigebereich  
 Zeigt Fehlermeldungen an.  
 (☞ S. 198 [Fehlermeldungen und Maßnahmen] )
- 29 Medien-Status  
 ---- : Es wird keine Karte im ausgewählten Fach erkannt und [Tally System] ist auch nicht auf „Studio“ eingestellt  
 (☞ S. 126 [ Tally System ] )  
 STBY : Aufnahme-Standby  
 ●REC : Aufnahme  
 REVIEW : Clip-Prüfung  
 (☞ S. 79 [Aufgezeichnete Videos sofort ansehen (Clip-Prüfung)] )  
 STBY  : Voraufnahme Aufnahme-Standby  
 (☞ S. 85 [Voraufnahme] )  
 ●REC  : Voraufnahme Aufnahme  
 (☞ S. 85 [Voraufnahme] )  
 STBY  : Serienclipaufnahme Aufnahme-Standby  
 (☞ S. 85 [Serienclipaufnahme] )

- REC  : Serienclipaufnahme Aufnahme  
 (☞ S. 85 [Serienclipaufnahme] )  
 STBY  (gelb: Serienclipaufnahme Aufnahme) Aufnahmepause  
 (☞ S. 85 [Serienclipaufnahme] )  
 STBY  : Intervallaufnahme Aufnahme-Standby  
 (☞ S. 88 [Intervallaufzeichnung] )  
 STBY  (rot : Intervall-Aufnahme Pause angezeigt)  
 ●REC  : Intervallaufnahme Aufnahme  
 (☞ S. 88 [Intervallaufzeichnung] )  
 STBY  : Bildaufnahme Aufnahme-Standby  
 (☞ S. 87 [Bildaufzeichnung] )  
 ●REC  : Bildaufnahme Aufnahme  
 (☞ S. 87 [Bildaufzeichnung] )  
 STBY  (gelb : Bildaufnahme Aufnahme) Aufnahmepause  
 (☞ S. 87 [Bildaufzeichnung] )  
 STOP : Aufzeichnung auf Karte im Steckplatz nicht möglich  
 P.OFF : Ausschalten  
 : Während der Clip-Schneide-Aufnahme (für 3 Sekunden angezeigt)  
 (☞ S. 81 [Clips frei aufteilen (Clip Cutter Trig)] )  
 CALL : Empfängt Anrufsignale von einem externen Gerät, wie einer Fernbedienung  
 PGM : Empfängt Programmsignale von einem externen Gerät, wie einer Fernbedienung  
 PVW : Empfängt Preview-Signale von einem externen Gerät, wie einer Fernbedienung
- 30 Anzeige Dual Rec/Backup Rec  
 „DUAL“ wird im Modus Dual Rec (gleichzeitige Aufnahme) und „BACKUP“ im Modus Backup Rec (Sicherheitsaufzeichnung) angezeigt.  
 (☞ S. 132 [ Slot Mode ] )

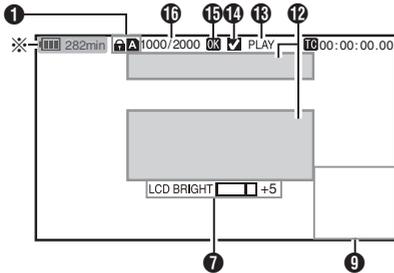
- Notiz : \_\_\_\_\_
- Dieser Parameter wird nicht angezeigt, wenn [Slot Mode] auf „Series“ festgelegt ist.
  - Dieser Parameter wird nicht angezeigt, wenn [Main Menu] → [LCD/VF] → [Display Settings] → [Media Remain] auf „Off“ festgelegt ist. Es werden jedoch Warnmeldungen angezeigt.  
(☞ S. 119 [ Media Remain ] )

- 31 OK-Markierung  
 Wird angezeigt, wenn die OK-Markierung angehängt wurde.  
 (☞ S. 95 [Einfügen/Löschen von OK-Markierung] )

# Bildanzeige im Medien-Modus

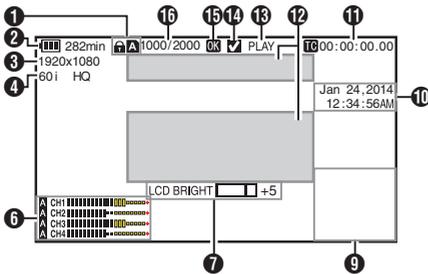
## Medienanzeigebildschirm 0

Dieser Bildschirm zeigt den Medienstatus oder das Ereignis. Er wird auch für die Anzeige von Warnungen verwendet.

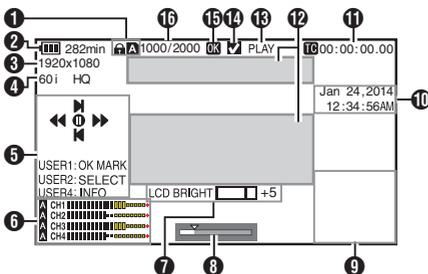


\* Erscheint nur während Warnmeldungen

## Medienanzeigebildschirm 1



## Medienanzeigebildschirm 2



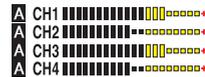
- 1 Medien
  - Zeigt den Medien-Steckplatz (A oder B) des momentan wiedergegebenen Clips.
  - wenn der Schreibschutzschalter der SD-Karte aktiviert ist.

- 2 Spannung/Akkuleistung
  - Zeigt den aktuellen Status des verwendeten Netzteils.

(☞ S. 28 [Stromversorgungsanzeige] )

- Notiz : \_\_\_\_\_
- Wird im Medienanzeigebildschirm 0 nur während Warnmeldungen angezeigt.

- 3 Auflösung
  - Zeigt die Videobildauflösung.
- 4 Bildrate/Bitrate
  - Zeigt die Bildrate und Bitrate paarweise an.
- 5 Funktionsanleitung
  - Zeigt Anleitung für die aktuellen Funktionstasten.
- 6 Audio-Pegelmesser
  - Zeigt die Audiopegel für [CH-1] bis [CH-4].

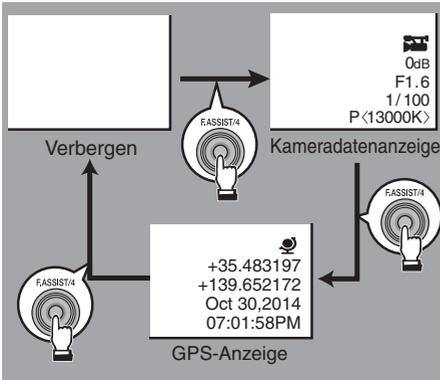


- Notiz : \_\_\_\_\_
- Dieser Parameter wird nicht angezeigt, wenn [Main Menu] → [LCD/VF] → [Display Settings] → [Audio Meter] auf „Off“ festgelegt ist. (☞ S. 119 [ Audio Meter ] )

- 7 Lautstärkebedienungsanzeige
    - Dieses Symbol wird angezeigt, wenn der LCD BRIGHT-Wert (-10 bis +10) sich ändert.
    - [LCD PEAKING +/-]-Betrieb ist im Medien-Modus deaktiviert und sein Wert ist bei „-10“ fixiert.
- (☞ S. 143 [Lautstärkebedienungsanzeige] )

- 8 Positionsleiste
    - Zeigt die aktuelle Position im Video an. Während des Beschneidens erscheint der Positionsbalken grün und Symbole für den In- und Out-Punkt werden angezeigt.
- (☞ S. 98 [Positionenleiste] )

- 9 Informationsanzeige**  
Benutzen Sie die [F.ASSIST/4]-Taste, um zwischen Kamerainformationsanzeige und GPS-Anzeige umzuschalten, und um die Anzeige auszuschalten.
- Die GPS-Anzeige zeigt Informationen über den Aufnahmeort des wiedergegebenen Videos nur an, wenn die GPS-Informationen aufgezeichnet wurden. Datum/Uhrzeit am Standort werden angezeigt.
  - Die Informationsanzeige der Kamera zeigt nur Informationen über Verstärkung, Blende, Verschluss und Weißabgleich an, die aufgezeichnet wurden.



Notiz : \_\_\_\_\_

- Beschneidungsinformationen werden angezeigt, während die Beschneidung stattfindet. In diesem Fall schaltet Drücken der [F.ASSIST/4]-Taste die Anzeige nicht um.

- 10 Anzeige von Datum/Uhrzeit**  
Zeigt Datum/Uhrzeit an, die auf der momentan wiedergegebenen SD-Karte gespeichert sind.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Der Anzeigestil für Datum/Uhrzeit kann unter [LCD/VF] → [Display Settings] → [Date Style]/[Time Style] festgelegt werden.  
(☞ S. 120 [ Date Style ] )  
(☞ S. 120 [ Time Style ] )

- 11 Anzeige von Timecode (TC)/User-Bit (UB)**
- Zeigt den Timecode (Stunde: Minute: Sekunde: Bild) oder die User-Bit-Daten an.
  - Beispiel für Timecode-Anzeige:

TC00:00:00:00  
⌵  
✳

\* Ein Doppelpunkt (:) bezeichnet Non-Drop-Frames und ein Punkt (.) bezeichnet Drop-Frames.

- Beispiel für die Anzeige von User-Bits:  
UBFF EE DD 20

Notiz : \_\_\_\_\_

- Sie können festlegen, ob Timecode und User-Bit angezeigt werden oder die Anzeige in [TC/UB] unter [Main Menu] → [LCD/VF] → [Display Settings] ausschalten.  
(☞ S. 119 [ TC/UB ] )

- 12 Ereignis-/Warnungsanzeigebereich**  
Zeigt Fehlermeldungen an.  
(☞ S. 198 [Fehlermeldungen und Maßnahmen] )

- 13 Medien-Status**
- PLAY : Wiedergabe
  - STILL : Bild-Wiedergabemodus
  - FWD \* : Schnelle Wiedergabe in Vorwärtsrichtung (\* Wiedergabegeschwindigkeit: 5x, 15x, 60x oder 360x)
  - REV \* : Schnelle Wiedergabe in Rückwärtsrichtung (\* Rücklauf-Wiedergabegeschwindigkeit: 5x, 15x, 60x oder 360x)
  - STOP : Stopp-Modus
  - P.OFF : Ausschalten

- 14 Häkchenmarkierung**  
Wird angezeigt, wenn der aktuell wiedergegebene Clip ausgewählt ist.

- 15 OK-Markierung**  
Wird angezeigt, wenn die OK-Markierung angehängt wurde.  
(☞ S. 95 [Einfügen/Löschen von OK-Markierung] )

- 16 Clip-Informationen**  
Zeigt die aktuelle Clip-Nummer/Gesamtzahl der Clips.

# Statusbildschirm

Zum Prüfen der Einstellungen des Kamera-Recorders.

## Camera-Bildschirm

Zum Prüfen der Informationen hinsichtlich der Aufnahme mit dem Kamera-Recorder.

Camera	
Shooting Mode	Standard
FAW	None
GAIN L	0dB
GAIN M	6dB
GAIN H	12dB
AE LEVEL SW	AE Level

## LCD/VF-Bildschirm

Zum Prüfen der Informationen zu den LCD/VF-Bildschirmeinstellungen.

LCD/VF	
Zebra 1	70%~80%
Zebra 2	70%~80%
Aspect Marker	16:9
Safety Zone	Off
Histogram	20%~80%

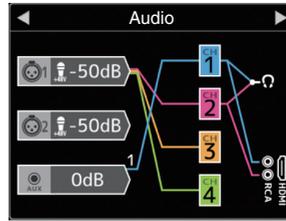
## Record Format-Bildschirm

Zum Prüfen der Informationen zu den Aufnahmeformat-Einstellungen.

Record Format	
<b>A</b> Format	QuickTime(MPEG2) 1920x1080 60i(HQ) Audio 4ch
<b>B</b> Format	QuickTime(MPEG2) 1920x1080 60i(HQ) Audio 4ch

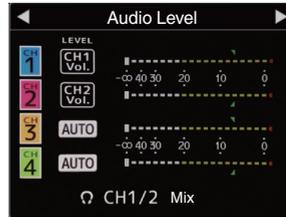
## Audio-Bildschirm

Zur Überprüfung der Einstellungen im Zusammenhang mit Audio-Eingang/-Ausgang.  
(☞ S. 123 [Audio Set Parameter])



## Audio Level-Bildschirm

Zum Prüfen der audiobezogenen Informationen, wie Lautstärkepegel des Mikrofons.  
(☞ S. 65 [Tonaufnahme])



## Planning Metadata-Bildschirm

Zur Überprüfung der aktuellen Planungs-Metadaten-Einstellung.  
(☞ S. 128 [ Record Format ])

Planning Metadata	
Title1	
Title2	
Description	
Creator	

## Network-Bildschirm

Zum Prüfen von netzwerkbezogenen Einstellungen.  
(☞ S. 135 [ Wizard ])

Network	
Type	P2P
SSID	HM890-
Security Type	WPA2
Passphrase	
IP Address	192.168.0.1
MAC Address	
Live Streaming	

## USER Switch Set-Bildschirm

Zum Prüfen des Status (zugewiesene Funktionen) der Benutzertasten.

(☞ S. 38 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten])

USER Switch Set	
USER1	OIS
USER2	Marker
USER3	Load Picture File
USER4	Focus Assist
USER5	None
USER6	None
USER7	Zebra

## Markierung und Sicherheitszonenanzeigen

Die Grid Marker-, Marker-, Safety Zone- und Center Mark-Anzeigen sind hilfreich zur Festlegung des Blickwinkels für das Videobild entsprechend dem Aufnahmepurpose. Die Markierung wird nur im Kamera-Modus angezeigt.

### Anzeige des Grid Marker

1 Stellen Sie [LCD/VF] → [Marker Settings] → [Grid Marker] auf „On“.

(☞ S. 117 [ Grid Marker ])

Ein Gitter, das den Bildschirm 3x3 unterteilt, wird angezeigt.



Notiz :

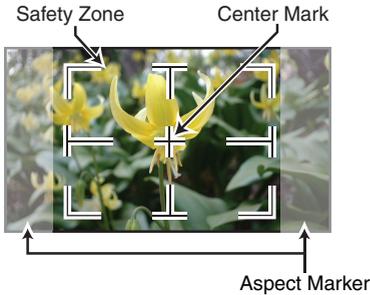
- Wenn [Grid Marker] auf „On“ eingestellt ist, funktionieren [Aspect Ratio], [Aspect Marker] und [Safety Zone] nicht.

## Anzeige des Aspect Ratio, Aspect Marker, Safety Zone und Center Mark

### 1 Stellen Sie [LCD/VF] → [Marker Settings] → [Grid Marker] auf „Off“.

Führen Sie Einstellung für jeden der [Aspect Ratio]-, [Aspect Marker]-, [Safety Zone]- und [Center Mark]-Parameter durch.

- Beispiel einer Anzeige, wenn [Aspect Ratio] = „4:3“, [Aspect Marker] = „Line +Halftone“, und [Center Mark] = „On“



Notiz : \_\_\_\_\_

- Sie können die Sicherheitszone und die Mittenmarkierung On/Off schalten. Nutzen Sie dazu [LCD/VF] → [Marker Settings] → [Aspect Ratio], [Safety Zone] und [Center Mark]. (☞ S. 118 [ Safety Zone ])

## Glättung der Hautfarbe (Hautdetailfunktion)

Die Hautdetailfunktion kann dazu verwendet werden, die Konturoptimierung der Videosignale nur für die Hautbereiche zu reduzieren, so dass eine glatterer Hautfarbe entsteht.

### 1 Stellen Sie [Skin Detail] auf „On“.

(☞ S. 113 [ Skin Detail ] )

Stellen Sie [Main Menu] → [Camera Process] → [Detail]/[Adjust] → [Skin Detail] auf „On“.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Sie können den Einstellungspegel für die Konturoptimierung des Hauttons unter [Main Menu] → [Camera Process] → [Detail]/[Adjust] → [Skin Detail]/[Level] festlegen. (☞ S. 113 [ Level ])

## Testbildanzeige

Auf diesem Kamera-Recorder können Testbilder angezeigt werden.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Die Audiotestsignale (1 kHz) können simultan mit dem Testbild ausgegeben werden. (☞ S. 125 [ Test Tone ])

### Anzeige des Testbilds über das Menü

Folgen Sie unten stehenden Schritten, um ein Testbild anzuzeigen.

### 1 Stellen Sie [Camera Function] → [Bars] auf „On“.

(☞ S. 104 [ Bars ] )

Es wird ein Testbild angezeigt.

### Anzeige des Testbilds mithilfe der Benutzertaste

### 1 Weisen Sie die „Bars“-Funktion einer der Benutzertasten zu.

(☞ S. 38 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten] )

### 2 Drücken Sie die Benutzertaste, der „Bars“ zugewiesen wurde.

Es wird ein Testbild angezeigt.

# Anpassen der Farbmatrix

- Die Farbmatrix des Kamera-Recorders kann an eine Farbe nach Wunsch des Anwenders angepasst werden.
- Wenn Aufnahmen mit mehreren Kameras durchgeführt werden, können die Farben der verschiedenen Kameras angepasst und auf diesem Kamera-Recorder eine Farbe nach Wunsch des Anwenders eingestellt werden.
- Saturation, Hue und Lightness der Primär- und Komplementärfarben (6 Farben insgesamt) können individuell eingestellt werden.
- Passen Sie die Farbe mit Hilfe der DSC-Farbtafel am Vektorskop und dem Hüllkurvenmonitor an.

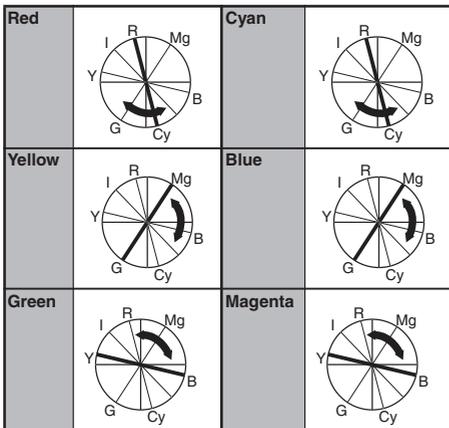
\* Die angepassten Werte für „Standard“, „Cinema Vivid“ und „Cinema Subdued“ in [Color Matrix] können einzeln gespeichert werden.  
(☞ S. 112 [ Color Matrix ] )

## 1 Wählen Sie [Camera Process] → [Color Matrix]/[Adjust].

(☞ S. 112 [ Adjust ] )

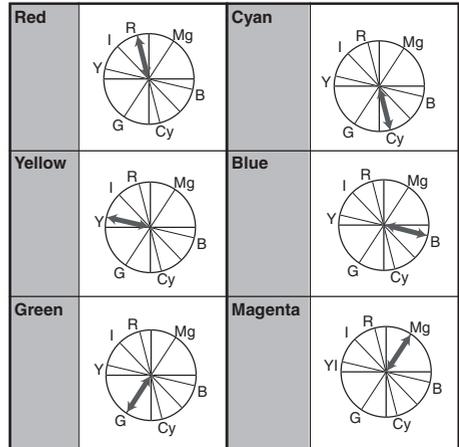
## 2 Passen Sie Hue an.

- Wählen Sie mithilfe der Pfeiltaste (▲▼) die Farbe aus und bestätigen Sie mithilfe der Pfeiltaste (▶). (Der Cursor bewegt sich zum Hue.)
- Durch Drücken der Pfeiltaste (▲) wird der Farbton am Vektorskop im Uhrzeigersinn gedreht.
- Durch Drücken der Pfeiltaste (▼) wird der Farbton am Vektorskop entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht.



## 3 Passen Sie Saturation an.

- Drücken Sie die Pfeiltaste (▶), um den Cursor auf Saturation zu bewegen.
- Jede Farbe verändert sich in die Richtung, die von dem Pfeil am Vektorskop angezeigt wird.
- Durch Drücken der Pfeiltaste (▲) wird die Farbe im Vektorskopkreis von der Mitte nach außen bewegt.
- Durch Drücken der Pfeiltaste (▼) wird die Farbe im Vektorskopkreis von außen in Richtung Mitte bewegt.



## 4 Passen Sie Lightness an.

- Durch Drücken der Pfeiltaste (▲) hellen Sie das Bild auf, und durch Drücken der Pfeiltaste (▼) verdunkeln Sie es.
- Drücken Sie die Pfeiltaste (▶), um den Cursor auf Hue zurück zu bewegen.

# Konfigurieren von Setup-Dateien

Die Menüeinstellungen können auf dem Kamera-Recorder oder einer SD-Karte gespeichert werden, indem man sie als Setup-Datei speichert. Durch das Laden einer gespeicherten Setup-Datei können Sie den entsprechenden Setup-Status schnell reproduzieren.

Die folgenden Arten von Setup-Dateien sind verfügbar.

## ■ Bilddatei:

Datei, die den Aufnahmebedingungen entsprechende Bilderstellungseinstellungen ([Camera Process]-Menüeinträge) enthält.

## ■ All File:

Datei, die alle Menüeinstellungen enthält, von Videoformateinstellungen zu Bilderstellungseinstellungen, wie Geräteeinstellungen und Aufnahmebedingungen, sowie den Inhalt des [Favorites Menu].

## ■ [User File]:

Datei, die Einstellungen von All File enthält, die nicht in den [Camera Process]-Menüpunkten enthalten sind.

(☞ S. 110 [Camera Process-Menü] )

Notiz : \_\_\_\_\_

- Verwenden Sie das [Setup File]-Menü, um eine Setup-Datei zu speichern oder zu laden.
- Im [Setup File]-Menü können folgende Funktionen ausgeführt werden.
  - [Setup-Dateien speichern] S. 153
  - [Eine Setup-Datei laden] S. 154
  - [Löschen von Setup-Dateien] S. 155

## Anzahl der speicherbaren Setup-Dateien

Kamera-Recorder : [CAM1] bis [CAM4]

SD-Steckplatz A : [A 1] bis [A 8]

SD-Steckplatz B : [B 1] bis [B 8]

## Kompatibilität

### ■ User File/All File

- Nur User File/All File der GY-HM890- und GY-HM850-Serie kann geladen werden.
- Wenn User File/All File, gespeichert mit GY-HM890, mit GY-HM850 geladen werden, werden die Funktionen, die nur auf GY-HM890 existieren, ignoriert.

### ■ Bilddatei

Es können nur Bilddateien der Serien GY-HM890 und GY-HM850 geladen werden.

## [Setup-Dateien speichern

### 1 Zeigen Sie das Menü [Setup File] an.

Wählen Sie [Main Menu] → [System] → [Setup File] und drücken Sie die Set-Taste (●).

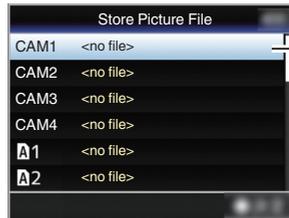
(☞ S. 126 [ Setup File ] )

### 2 Wählen Sie [Store File] und drücken Sie die Set-Taste (●).

### 3 Wählen Sie [Picture File], [User File] oder [All File] und drücken Sie die Set-Taste (●).

Die existierenden Dateien werden angezeigt.

### 4 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲▼) die zu speichernde (oder zu überschreibende) Datei, und drücken Sie dann die Set-Taste (●).



Notiz : \_\_\_\_\_

- Der Schreibzugriff auf die Dateien kann in folgenden Fällen nicht durchgeführt werden. (Grau dargestellt, Auswahl deaktiviert)
  - Wenn die eingesetzte SD-Karte nicht unterstützt wird oder nicht formatiert ist. (Der Dateiname erscheint als „---“.)
  - Wenn eine schreibgeschützte SD-Karte eingesetzt wurde, erscheint neben dem SD-Kartensymbol eine 🔒-Markierung.

### 5 Benennen Sie die Datei.

- Geben Sie die Unterbezeichnung mit der Software-Tastatur ein.

(☞ S. 101 [Texteingabe mit der Software-Tastatur] )
- Sie können bis zu 8 Zeichen für die [Store File]/[Picture File]-Unterbezeichnung eingeben.

Notiz : \_\_\_\_\_

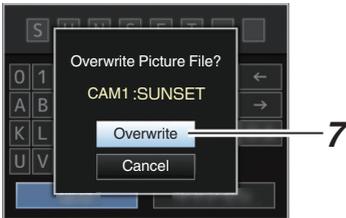
- Beim Überschreiben einer existierenden Datei wird die Unterbezeichnung der existierenden Datei angezeigt.
- Wählen Sie [Cancel] und drücken Sie die Set-Taste (●), oder drücken Sie die [CANCEL]-Taste um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

**6 Wählen Sie [Store] und drücken Sie die Set-Taste (●).**



**7 Speichern Sie die Datei.**

- Wenn Sie Überschreiben wählen, wird ein Bestätigungsbildschirm eingeblendet. Wählen Sie [Overwrite] aus den Bestätigungsfenstern, und drücken Sie dann die Set-Taste (●). Der Speichervorgang beginnt, und auf dem Bildschirm erscheint die Anzeige „Storing...“.



- Der Speichervorgang beginnt und auf dem Bildschirm erscheint „Storing...“, wenn die Datei erneut gespeichert wurde.



**8 Speichern abgeschlossen.**

Nachdem das Speichern der Datei abgeschlossen ist, erscheint „Complete“ auf dem Bildschirm, und der Menübildschirm schließt sich automatisch.

**Eine Setup-Datei laden**

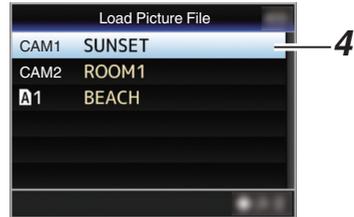
**1 Zeigen Sie das Menü [Setup File] an.**

Wählen Sie [Main Menu] → [System] → [Setup File] und drücken Sie die Set-Taste (●). (☞ S. 126 [ Setup File ] )

**2 Wählen Sie [Load File] und drücken Sie die Set-Taste (●).**

**3 Wählen Sie [Picture File], [User File] oder [All File] und drücken Sie die Set-Taste (●).**  
Die existierenden Dateien werden angezeigt.

**4 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲▼) eine zu ladende Datei, und drücken Sie dann die Set-Taste (●).**

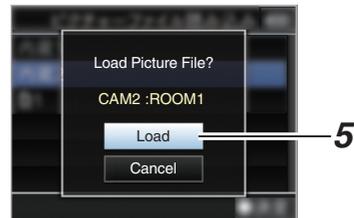


Notiz :

- Wenn der Schreibschutzschalter an der SD-Karte aktiviert ist, erscheint neben dem SD-Kartensymbol eine -Markierung. Die Setup-Dateien können selbst dann von einer SD-Karte geladen werden, wenn der Schreibschutzschalter aktiviert ist.
- Setup-Dateien, die überhaupt nicht kompatibel sind, werden nicht angezeigt. (☞ S. 153 [Konfigurieren von Setup-Dateien] )

**5 Wählen Sie [Load] aus den Bestätigungsfenstern, und drücken Sie dann die Set-Taste (●).**

Der Ladevorgang beginnt, und auf dem Bildschirm erscheint die Anzeige „Loading...“.



- 6 **Lesen abgeschlossen.**  
Nachdem das Lesen der Datei abgeschlossen ist, erscheint „Complete“ auf dem Bildschirm, und der Menübildschirm schließt sich automatisch.

## Löschen von Setup-Dateien

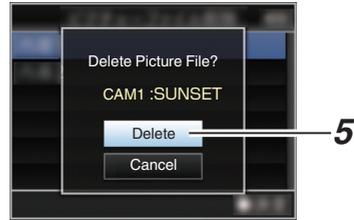
- 1 **Zeigen Sie das Menü [Setup File] an.**  
Wählen Sie [Main Menu] → [System] → [Setup File] und drücken Sie die Set-Taste (●).  
(S. 126 [ Setup File ])
- 2 **Wählen Sie [Delete File] und drücken Sie die Set-Taste (●).**
- 3 **Wählen Sie [Picture File], [User File] oder [All File] und drücken Sie die Set-Taste (●).**  
Die existierenden Dateien werden angezeigt.
- 4 **Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲▼) eine zu löschende Datei, und drücken Sie dann die Set-Taste (●).**



Notiz : \_\_\_\_\_

- Auf der SD-Karte geladene Szenendateien können nicht gelöscht werden.
- \_\_\_\_\_

- 5 **Wählen Sie [Delete] aus den Bestätigungsfenster, und drücken Sie dann die Set-Taste (●).**  
Der Löschvorgang beginnt, und auf dem Bildschirm erscheint die Anzeige „Deleting...“.



- 6 **Löschung ist abgeschlossen.**  
Wurde die Datei vollständig gelöscht, erscheint „Complete“ auf dem Bildschirm.

# Clips auf einem PC verwalten/bearbeiten

## Clips auf den PC laden (USB- Anschluss-Modus)

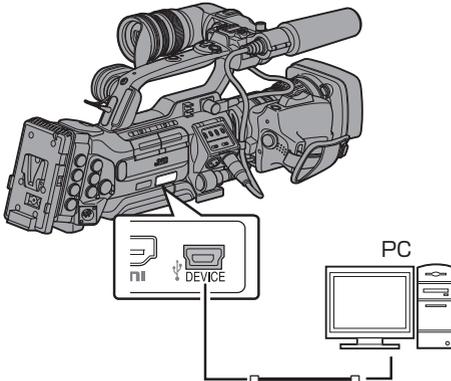
- Sie können Clips auf einen PC laden, indem Sie den Kamera-Recorder über den USB-Anschluss mit dem PC verbinden. Dadurch können auf der SD-Karte gespeicherte Clips auf dem PC verwaltet und bearbeitet werden.
- Dateien auf der SD-Karte können in diesem Modus nur bei USB-Massenspeichergeräten auf dem PC verwaltet und bearbeitet werden, die vom jeweiligen PC als Peripheriegeräte erkannt werden.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Es können keine Daten auf die SD-Karte geschrieben werden.
- Sie sollten die im MP4-Dateiformat aufgenommenen Daten nur mithilfe der (JVC ProHD Clip Manager) PC-Anwendungssoftware auf der beiliegenden Disk verwalten/bearbeiten.
- Details über die Installation der Anwendungssoftware finden Sie im [User's Guide] der [JVC ProHD Clip Manager] auf der beiliegenden Disk.

## 1 Schließen Sie den Kamera-Recorder mit einem USB-Kabel an den PC an.

Eine Bestätigungsmeldung „Change to USB Mode?“ zur Aktivierung der USB-Verbindung erscheint.



## 2 Wählen Sie [Change] mit den Pfeiltasten (▲▼), und drücken Sie dann die Set-Taste (●).

Der Kamera-Recorder wechselt in den USB-Modus.



Notiz : \_\_\_\_\_

- Falls eine Aufnahme läuft, erscheint die Meldung „Change to USB Mode?“, nachdem die Aufnahme gestoppt wird.
- Wenn die Wiedergabe läuft, wechselt der Kamera-Recorder zum USB-Modus, nachdem sich die Datei automatisch schließt, etwa wenn die Wiedergabe endet.

## Trennen

- Deaktivieren Sie die Verbindung am PC und ziehen Sie dann das Kabel am Kamera-Recorder ab.
- Dies beendet den USB-Modus und schaltet den Kamera-Recorder in den Kamera-Modus.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Das Verfahren zum Deaktivieren der USB-Verbindung unterscheidet sich je nach verwendetem PC. Details finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen PCs.

## Wenn Ihr PC die SD-Karte nicht erkennt

Bestätigen Sie und aktualisieren Sie das Betriebssystem Ihres PCs.

OS	Beschreibung
Windows XP/ Windows XP SP1	Aktualisierung auf SP2 oder höher erforderlich.
Windows XP SP2/ Windows XP SP3	Download der Aktualisierungssoftware erforderlich. (KB955704) <a href="http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx?familyid=1CBE3906-DDD1-4CA2-B727-C2DFF5E30F61&amp;displaylang=en">http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx?familyid=1CBE3906-DDD1-4CA2-B727-C2DFF5E30F61&amp;displaylang=en</a>
Windows Vista	Aktualisierung auf SP1 oder höher erforderlich.
Windows Vista SP1/ Windows Vista SP2	Download der Aktualisierungssoftware erforderlich. (KB975823) <ul style="list-style-type: none"> <li>• 32-Bit-Version <a href="http://www.microsoft.com/downloads/en/details.aspx?FamilyID=2d1abe01-0942-4f8aabb2-2ad529de00a1">http://www.microsoft.com/downloads/en/details.aspx?FamilyID=2d1abe01-0942-4f8aabb2-2ad529de00a1</a></li> <li>• 64-Bit-Version <a href="http://www.microsoft.com/downloads/en/details.aspx?FamilyID=7d54c53f-017c-4ea5-ae08-34c3452ba315">http://www.microsoft.com/downloads/en/details.aspx?FamilyID=7d54c53f-017c-4ea5-ae08-34c3452ba315</a></li> </ul>
Windows 7	Download der Aktualisierungssoftware erforderlich. (KB976422) <ul style="list-style-type: none"> <li>• 32-Bit-Version <a href="http://www.microsoft.com/downloads/en/details.aspx?FamilyID=3ee91fc2-a9bc-4ee1-aca3-2a9aff5915ea">http://www.microsoft.com/downloads/en/details.aspx?FamilyID=3ee91fc2-a9bc-4ee1-aca3-2a9aff5915ea</a></li> <li>• 64-Bit-Version <a href="http://www.microsoft.com/downloads/en/details.aspx?FamilyID=73f766dd-7127-4445-b860-47084587155f">http://www.microsoft.com/downloads/en/details.aspx?FamilyID=73f766dd-7127-4445-b860-47084587155f</a></li> </ul>
Windows 8.1	Besuchen Sie bitte die Website von Microsoft Corporation.

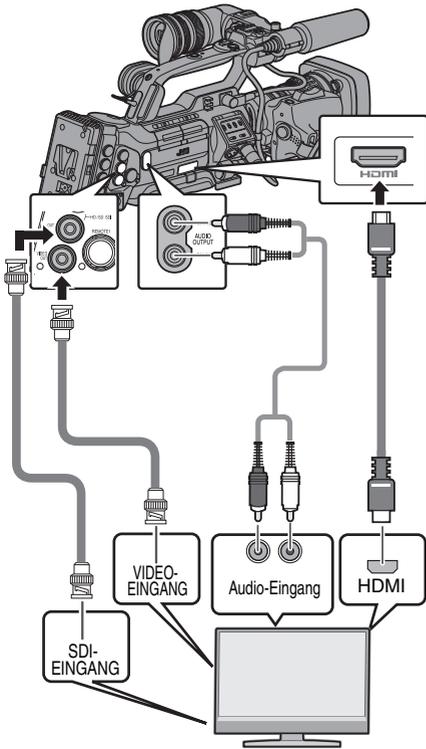
## Anschließen eines externen Monitors

- Um Live- oder Wiedergabe-Videobilder und Audio-Sound an einen externen Monitor auszugeben, wählen Sie die Ausgangssignale am Kamera-Recorder und schließen den Monitor mit einem passenden Kabel an.
- Wählen Sie den Ausgang, der am besten zu dem verwendeten Monitor passt.
- [HD/SD SDI OUT]-Anschluss:  
Gibt entweder HD-SDI-Signale oder SD-SDI-Signale aus.
- [VIDEO OUT]-Anschluss:  
Ausgabe von Komposit-Videosignalen.
- [HDMI]-Anschluss:  
Gibt HDMI-Signale aus.  
Konfigurieren Sie die Einstellungen im [A/V Set]-Menü, um sie an den verwendeten Monitor anzupassen.  
(☞ S. 121 [ HDMI/SDI Out ] )

Notiz :

- Wenn für [Network] die Option „On(HDMI Off)“ oder „On(SDI Off)“ eingestellt wurde, wird entweder ein HDMI-Signal oder ein SDI-Signal ausgegeben.  
(☞ S. 127 [ Network ] )

## Verbindung über SDI



- Digitale Videosignale werden, zusammen mit eingebetteten (überlagerten) Audio-Signalen und Timecode-Signalen, sowohl für HD-SDI- als auch SD-SDI-Signale ausgegeben.
- Vom [HD/SD SDI]-Ausgang ausgegebene User-Bits werden als Anzeiger für die Bestimmung gültiger Videosignale verwendet. Deshalb werden keine präzisen Werte ausgegeben.

Notiz :

- Die Abtastfrequenz für eingebettete (überlagerte) Audio-Signale beträgt 48 kHz. Der Timecode des eingebauten Timecodegenerators, sowie der Wiedergabe-Timecode werden ebenfalls ausgegeben.

## Einstellungen für die SDI-/abwärtskonvertierte Komposit-Ausgabe

- Sie können die Methode zur „Abwärtskonvertierung“ von HD-Videobildern zu SD-Bildern während der SD SDI- oder Komposit-Ausgabe auswählen.
- Die Einstellung erfolgt über [A/V Set] → [Video Set] → [SD Aspect].
- Zu den verfügbaren Modi gehören, „Side Cut“, „Letter“ (schwarzer Balken oben und unten), und „Squeeze“ (volle Größe, links und rechts komprimiert).  
(☞ S. 121 [ SD Aspect ] )

Notiz :

- Wenn für [Record Format] → [System] die Option „SD“ und für [SD Aspect] die Option „4:3“ eingestellt wurde, kann dieser Menüpunkt nicht ausgewählt werden.  
(☞ S. 128 [ System ] )
- Wenn [Record Format] → [System] auf „SD“ eingestellt ist und [SD Aspect] auf „16:9“, kann „Side Cut“ in [A/V Set] → [Video Set] → [SD Aspect] nicht ausgewählt werden.  
(☞ S. 121 [ SD Aspect ] )  
(☞ S. 128 [ System ] )

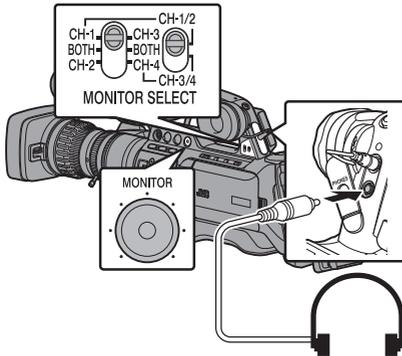
- \* Wählen Sie das Ausgangssignal in [A/V Set] → [HDMI/SDI Out].  
(☞ S. 121 [ HDMI/SDI Out ] )
- \* Wenn für [Record Format] → [System] die Option „SD“ ausgewählt wurde, werden nur SD-SDI-Signale ausgegeben.  
(☞ S. 128 [ System ] )
- \* Zur Anzeige des Menü-Bildschirms oder Display-Bildschirms auf dem externen Monitor, stellen Sie [A/V Set] → [Video Set] → [HDMI Out Character]/[SDI Out Character]/[VIDEO Out Character] auf „On“.  
(☞ S. 122 [ HDMI Out Character ] )  
(☞ S. 122 [ SDI Out Character ] )  
(☞ S. 122 [ VIDEO Out Character ] )

# Anschluss eines Kopfhörers

- Audio-Ausgang über den [PHONES]-Anschluss kann mit dem [A/V Set] → [Monitor]-Symbol oder dem [MONITOR]-Auswahlschalter am Kamera-Recorder ausgewählt werden. (S. 125 [ Monitor ] )
- Es gibt folgende verschiedene Kombinationen von Einstellungen für die Ausgabe aus dem [PHONES]-Anschluss und dem Abhörlautsprecher.

[MONITOR]-Schaltereinstellungen	[Monitor]-Einstellungen	[PHONES]-Anschluss		Lautsprecher*
		L	R	
[CH-1]	-	CH-1		CH-1
[BOTH]	[Mix]	CH-1+CH-2		CH-1+CH-2
	[Stereo]	CH-1	CH-2	
[CH-2]	-	CH-2		CH-2

\* Der Ton wird nur im Medien-Modus über den Lautsprecher ausgegeben. Im Kamera-Modus erfolgt keine Ausgabe.



- 1 Schließen Sie einen Kopfhörer an.
- 2 Wählen Sie die zu überwachenden Kanäle mit verschiedenen Kombinationen der rechten und linken [MONITOR SELECT]-Schalter aus.

[MONITOR SELECT]-Einstellung	Zu überwachende Kanäle	Beschreibung
	[CH-1]	Gibt den aufgenommenen Ton über [CH-1] aus.
	[CH-2]	Gibt den aufgenommenen Ton über [CH-2] aus.
	[CH-1]/[CH-2]	Gibt den in [CH-1] und [CH-2] aufgenommenen Ton aus.
	[CH-3]	Gibt den aufgenommenen Ton über [CH-3] aus.
	[CH-4]	Gibt den aufgenommenen Ton über [CH-4] aus.
	[CH-3]/[CH-4]	Gibt den in [CH-3] und [CH-4] aufgenommenen Ton aus.

- 3 Verwenden Sie den [MONITOR]-Einstellregler, um die Monitorlautstärke anzupassen.

# Anschließen der Kabelfernbedienung

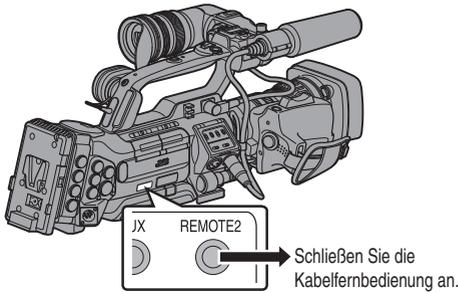
Sie können die Funktionen dieses Geräts mit einer Fernbedienung bedienen.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn Bedienelemente am Kamera-Recorder und der Fernsteuerungseinheit gleichzeitig bedient werden, hat die Tastenfunktion der Fernbedienung Vorrang vor dem Kamera-Recorder.

## 1 Schließen Sie eine Kabelfernbedienung an den Kamera-Recorder an.

Schließen Sie die Kabelfernbedienung (separat erhältlich) an den [REMOTE2]-Anschluss dieses Kamera-Recorders an.



Vorsicht : \_\_\_\_\_

- Schalten Sie den Kamera-Recorder aus, wenn Sie eine Kabelfernbedienung anschließen.

## 2 Schalten Sie den Kamera-Recorder ein.

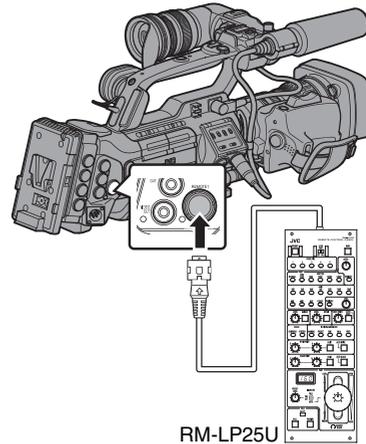
# Anschluss einer Fernbedienung

Die Schalterfunktionen am Kamera-Recorder können mit der Fernbedienung konfiguriert werden.

\* Unterstützte Fernbedienungen: RM-LP25U, RM-LP55U, RM-LP20G

## 1 Schließen Sie der Fernsteuerungseinheit an den Kamera-Recorder an.

Schließen Sie das Kabel der Fernbedienung an den [REMOTE1]-Anschluss im Anschlussbereich dieses Kamera-Recorders an.



Vorsicht : \_\_\_\_\_

- Schalten Sie den Kamera-Recorder aus, wenn sie eine Fernbedienung anschließen.

## 2 Schalten Sie den Kamera-Recorder ein.

## 3 Stellen Sie den Bedienschalter der Fernbedienung auf EIN.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Details über die mit der Fernbedienung zu bedienenden Funktionen finden Sie unter [Über die Fernbedienung steuerbare Funktionen] S. 162.

## Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung der Fernbedienung

- Wenn Bedienelemente am Kamera-Recorder und der Fernsteuerungseinheit gleichzeitig bedient werden, hat die Tastenfunktion der Fernbedienung Vorrang vor dem Kamera-Recorder.
- Mit der Fernsteuerungseinheit können keine Scharfstellungs- und Zoomfunktionen ausgeführt werden.
- Die Verschlusszeit kann sich von dem am Kamera-Recorder angezeigten Wert leicht unterscheiden.
- Wenn die Bildrate der [A]Frame & Bit Rate]/ [B]Frame & Bit Rate]-Parameter am Kamera-Recorder auf „24p“ eingestellt ist, kann die Belichtungszeit nicht über die Fernbedienung auf „1/60“ eingestellt werden. Die Belichtungszeit von „1/48“ wird verwendet, auch wenn „1/60“ ausgewählt ist.  
(☞ S. 129 [ A Frame & Bit Rate ] )  
(☞ S. 130 [ B Frame & Bit Rate ] )
- Während sich der Kamera-Recorder im Medien-Modus befindet, funktioniert der automatische Weißabgleich nicht, selbst wenn er mit der Fernbedienung aufgerufen wird.
- Erfolgt die Einstellung des H-Werts mithilfe einer Fernsteuerungseinheit, wird nur der H-Wert des SD-Signals aktiviert.
- Wird der H-Wert mithilfe einer Fernbedienung eingestellt, können keine Werte außerhalb des im Menü des Kamera-Recorders gewählten Parameterbereichs ausgewählt werden.  
(☞ S. 122 [ HD-SDI H Phase ] )

# Über die Fernbedienung steuerbare Funktionen

## RM-LP25U

Funktion		✓: Verfügbar -: Nicht verfügbar
SHUTTER	NORMAL	✓
	1/100*1, 1/120*2	✓
	1/250	✓
	1/500	✓
	1/1000	✓
	1/2000	✓
	VARIABLE	✓
-   SPEED		
GAIN	-6dB	✓
	-3dB	✓
	0dB	✓
	3dB	✓
	6dB	✓
	9dB	✓
	12dB	✓
	15dB	✓
	18dB	✓
	ALC	✓
	LOLUX	✓
	VARIABLE	-
-   LEVEL		
DETAIL		✓
	-   LEVEL	✓
GAMMA		✓
	-   LEVEL	✓
BLACK	STRETCH*3	✓
	NORMAL	✓
	COMPRESS*3	✓
WHITE BALANCE MODE	MANUAL	✓
	PRESET	✓
	FAW	✓
	AW A	✓
	AW B	✓
WHITE PAINT		✓
AUTO WHITE		✓
AUTO BLACK		-

Funktion		✓: Verfügbar -: Nicht verfügbar
BLACK PAINT		✓
IRIS CONTROL		✓
	-   Iris F Value Display	✓
MASTER BLACK		✓
TALLY (LED)		✓
CALL*4		✓
PREVIEW		-
AUTO KNEE		✓
KNEE POINT		✓
BARS		✓
TALLY(PGM)*4	Hinterer Eingang	✓
TALLY(PVW)*4	Hinterer Eingang	✓

## RM-LP55U

Funktion		✓: Verfügbar -: Nicht verfügbar	
CAM MODE	CAM, BARS	✓	
CONTOUR	OFF, ON (LEVEL)	✓	
GAMMA	OFF, ON (LEVEL)	✓	
WHT.BAL.	MANUAL, PRESET, AUTO1, AUTO2, FAW	✓	
	AUTO WHITE	✓	
	WHITE PAINT	✓	
GAIN	dB mode 0dB, +3dB, +6dB, +9dB, +12dB, +15dB, +18dB	✓	
	ALC+EEI	✓	
	ALC	✓	
PAINT	R	✓	
	B	✓	
SHUTTER	NORMAL	✓	
	STEP	1/100*1, 1/120*2, 1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000, 1/4000, 1/10000	✓
		EEI	✓

Funktion		✓: Verfügbar -: Nicht verfügbar
IRIS	MANUAL, AUTO	✓
	AUTO IRIS LEVEL, MANUAL IRIS LEVEL	✓
ZOOM	WIDE, STOP, TELE	✓ <b>LENS</b>
FOCUS	NEAR, STOP, FAR	✓ <b>LENS</b>
H.PHASE		✓

#### RM-LP20G

Funktion		✓: Verfügbar -: Nicht verfügbar
MODE (BARS)		✓
SHUTTER	NORMAL	✓
	1/100*1, 1/120*2	✓
	1/250	✓
	1/500	✓
	1/1000	✓
	1/2000	✓
	EEL	✓
GAIN	0	✓
	3dB	✓
	6dB	✓
	9dB	✓
	12dB	✓
	18dB	✓
	ALC	✓
DETAIL		✓
	-   LEVEL	✓
GAMMA		✓
	-   LEVEL	✓
AUTO KNEE		✓
	-   KNEE POINT	✓
WHITE BALANCE MODE	MANUAL	✓
	PRESET	✓
	FAW	✓
	AW A	✓
	AW B	✓
PAINT		✓
WHITE PAINT	R(LEVEL)	✓
	B(LEVEL)	✓
AUTO WHITE		-
MASTER BLACK		✓
IRIS	AUTO/MANUAL	✓
	-   LEVEL	✓

Funktion		✓: Verfügbar -: Nicht verfügbar
TALLY (LED)	(ROT: PGM)	✓
	(GRÜN: PVM)	✓
PREVIEW		-
CALL*4		✓
TALLY(PGM)*4	Hinterer Eingang	✓
TALLY(PVW)*4	Hinterer Eingang	✓

#### RM-HP790DU/RM-HP790DE

Funktion		✓: Verfügbar -: Nicht verfügbar
MODE (BARS)		✓
DETAIL (CONTOUR)		✓
	-   LEVEL	✓
DETAIL BAL	H/V	✓
DTL FRQ	LOW, MIDDLE, HIGH	✓
	AUTO	-
SKIN DTL		✓
FULL AUTO SHOOTING		✓
IRIS		✓
	-   MANUAL LEVEL	✓
	-   AUTO IRIS LEVEL	✓
WHITE BALANCE	MANUAL	✓
	PRESET	✓
	AUTO1	✓
	AUTO2	✓
	FAW	✓
PAINT	R, B	✓
AUTO	SET	-
	WHITE	✓
GAIN	0dB, +3dB, +6dB, +9dB, +12dB, +15dB, +18dB, ALC+EEL, ALC	✓
	+24dB, -3dB, VARIABLE GAIN	✓
	LOLUX	✓

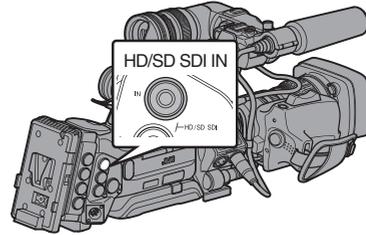
Funktion		✓: Verfügbar -: Nicht verfügbar
SHUTTER	OFF, 1/100*1, 1/120*2, 1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000, 1/4000, 1/10000 V.SCAN	✓ -
BLACK	NORMAL, STRETCH, COMPRESS	✓
V.RESOLUTION (HI-RESO)		-
AUTO KNEE		✓
	- KNEE POINT	✓
GAMMA		✓
	- LEVEL	✓
DNR		✓
	- LEVEL	-
COLOR MATRIX		-
SMOOTH TRANS		✓
MASTER BLACK		✓
ASPECT RATIO	4:3, 16:9, LETTER	-
H.PHASE		✓
HD H.PHASE		✓
SC COARSE	0°, 90°, 180°, 270°	-
CALL*4		✓
TALLY(PROGRAM)*4		✓
TALLY(PREVIEW)*4		✓

- \*1 Nur wenn die Bildrate der [A]Frame & Bit Rate]- und [B]Frame & Bit Rate]-Parameter im [Record Format]-Menü des Kamera-Recorders auf „60“, „30“ oder „24“ eingestellt ist.
- \*2 Nur wenn die Bildrate der [A]Frame & Bit Rate]- und [B]Frame & Bit Rate]-Parameter im [Record Format]-Menü des Kamera-Recorders auf „50“ oder „25“ eingestellt ist.
- \*3 „Normal“, wenn sowohl [Stretch] als auch [Compress] auf „Off“ eingestellt sind.
- \*4 Nur verfügbar, wenn [System] → [Tally System] während des Starts auf „Studio“ eingestellt ist.

## Eingang von SDI-Signalen von einem externen Gerät

**890 890CH**

Dieser Kamera-Recorder besitzt einen [SDI IN]-Anschluss an der Seite, um HD/SD-SDI-Signale von einem externen Gerät auf die SD-Karte aufzunehmen.



- 1 Stellen Sie den Kamera-Recorder in den Kamera-Modus.**  
(☞ S. 14 [Betriebsmodus])
- 2 Stellen Sie [System] auf „HD(SDI In)“ oder „SD(SDI In)“.**  
Stellen Sie [Main Menu] → [System] → [Record Set] → [Record Format] → [System] auf „HD(SDI In)“ oder „SD(SDI In)“.
- 3 Eingabe von SDI-Signalen vom externen Gerät zum [SDI IN]-Anschluss.**
- 4 Stellen Sie den [Record Format]-Parameter ein.**  
Stellen Sie jeden Parameter gemäß dem ausgewählten [System]-Parameter ein.  
(☞ S. 128 [Record Format])

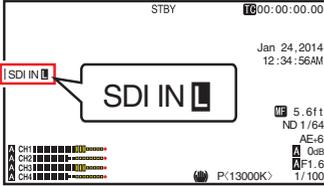
SDI-Eingangssignal	[A] Resolution
1080/59,94i	1920×1080
1080/50i	1440×1080
720/59,94p	1280×720
720/50p	
480/59,94i	720×480 (U-Modell)
576/50i	720×576 (E-Modell)

Notiz :

- Wenn ein Signal mit einem anderen Aufnahmeformat als denen in der Tabelle angegeben eingegeben wird, wird „Invalid Sync“ angezeigt.

## 5 Starten und stoppen Sie die Aufnahme am Kamera-Recorder.

- Die eingegebenen Signale werden im HD-SDI/SD-SDI-Format von den Video-Ausgangsanschlüssen ausgegeben.
- „SDI IN“  erscheint auf der Bildanzeige.



Notiz :

- Überprüfung der Aufzeichnung (Clip-Review) ist deaktiviert, während Sie externe Videosignale aufnehmen.
- Trennen Sie die mit dem Eingangsanschluss verbundenen Kabel nicht ab, während die Aufnahme läuft.
- Die „“-Markierung blinkt, wenn das Format des Eingangssignals sich von dem in Schritt 4 ausgewählten Format unterscheidet oder wenn kein Signaleingang erfolgt.

# Eingang von externen Synchronisationssignalen (Genlock)

- Ein [GENLOCK]-Anschluss ist an der Seite des Kamera-Recorders verfügbar.
- Sie können Synchronisationssignale von einem KA-M790G-Gerät eingeben (Multicore Remote Adapter: separat erhältlich), das mit dem Zubehör-Anschluss (68-Pin) auf der Rückseite des Kamera-Recorders verbunden ist. **890 890CH**
- SDI-Signale (digitale Signale) können vom [HD/SD SDI IN]-Anschluss auf der Seite eingegeben werden. **890 890CH**
- Eingabe externer Synchronisationssignale vom [GENLOCK]-Anschluss und [HD/SD SDI IN]-Anschluss (**890 890CH**) und Synchronisierung des Kamera-Videos oder Wiedergabebilds mit dem externen Signal.
- Die H (Horizontal)-Phase der Videosignale des Kamera-Recorders kann entsprechend den externen Synchronisationssignalen auf dem [A/V Set] → [Video Set] → [Genlock Adjust]-Bildschirm eingestellt werden. (S. 122 [ Genlock Adjust ])

Notiz :

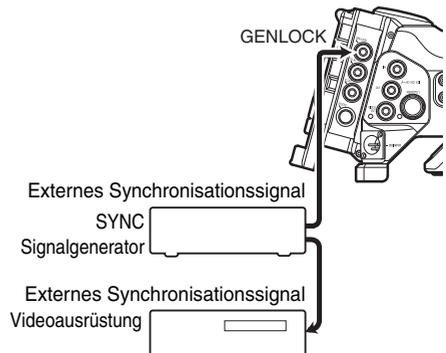
- Die Genlock-Funktion kann nur im Kamera-Modus verwendet werden.

## Genlock Signaleinstellungen

### Für analogen Signaleingang

■ Verwendetes Synchronisationssignal

SD-	:	BB (Black Burst)-Signal
Synchronisationssignal	:	Unterstützt SMPTE170M (RS-170A)-NTSC
	:	Unterstützt ITU-R BT.470-6 PAL
HD-	:	HDTV Tri-Level Synchronisationssignal
Synchronisationssignal	:	Unterstützt SMPTE296M-HD720p
	:	Unterstützt SMPTE274M-HD1080i



### 1 Stellen Sie den Kamera-Recorder in den Kamera-Modus.

(☞ S. 14 [Betriebsmodus])

### 2 Stellen Sie [Genlock Input] auf „BNC“.

**890**  
**890CH**

Stellen Sie [A/V Set] → [Video Set] → [Genlock Input] auf „BNC“.

(☞ S. 122 [ Genlock Input **890** **890CH** ] )

Notiz : \_\_\_\_\_

- Stellen Sie auf „Adapter“, um ein Synchronisationssignal vom Zubehör-Anschluss (68-Pin) auf der Rückseite dieses Geräts einzugeben.

### 3 Im Standby-Modus oder Stopp-Modus geben Sie Synchronisationssignale vom SYNC-Generator am [GENLOCK]-Anschluss ein.

- Wenn sich das Video des Kamera-Recorders am externen Synchronisationssignal ausgerichtet hat, erscheint „Sync Locking“ auf dem Bildschirm.
- Ist die Synchronisation mit dem externen Synchronisationssignal abgeschlossen, erlischt die Anzeige und die Aufnahme kann durchgeführt werden.
- Wenn Genlock-Signaleingang vorhanden ist, aber das Signalformat nicht unterstützt wird, wird „Invalid Sync“ angezeigt.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn die Bildrate von [A]Frame & Bit Rate/[B]Frame & Bit Rate im [Record Format]-Menü auf „60p“, „60i“, „30p“ oder „24p“ eingestellt ist, werden 59,94 Hz Synchronisationssignale (vertikale Synchronisation) eingegeben. Synchronisationssignale von 50 Hz/60 Hz werden nicht synchronisiert.
- Wenn die Bildrate von [A]Frame & Bit Rate/[B]Frame & Bit Rate im [Record Format]-Menü auf „50p“, „50i“ oder „25p“ eingestellt ist, werden 50 Hz Synchronisationssignale (vertikale Synchronisation) eingegeben. Synchronisationssignale von 59,94 Hz/60 Hz werden nicht synchronisiert.  
(☞ S. 129 [ A Frame & Bit Rate ] )  
(☞ S. 130 [ B Frame & Bit Rate ] )
- Bei laufender Aufzeichnung oder Wiedergabe niemals das Eingangskabel der Synchronisationssignale abziehen oder verbinden
- Wird die Stromversorgung während des Eingangs von externen Synchronisationssignalen eingeschaltet, können vertikale Bildschwingungen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Bestimmte Signale mit Flimmern, wie z. B. VTR-Wiedergabesignale, können gegebenenfalls auf diesem Kamera-Recorder nicht synchronisiert werden.

- Nur H (Horizontal) oder V (Vertikal) Genlock-Funktionen sind auf diesem Kamera-Recorder verfügbar. Er hat keine Sperrfunktion für SC (Sub-Carrier). Während des Umschaltens, z. B. wenn Composite-Signale mit einem Schalter genutzt werden, können Farbblitze auftreten.

#### ■ Zu synchronisierende Phasenparameter

Die zu synchronisierenden Phasenparameter können je nach Eingangssynchronisationssignal und Ausgangsvideosignal variieren.

Ausgangsvideo-signal		Eingang Synchronisationssignal		
		BB	Tri-Sync	
			720p	1080i
VIDEO	Composite	H, V, F	V	V, F
Y/PB/PR <b>890</b> <b>890CH</b>	SD-Component	H, V, F	V	V, F
	HD Komponente 720p	V	H, V	V
	HD Komponente 1080i	V, F	V	H, V, F
HD/SD SDI	SD-SDI	H, V, F	V	V, F
	HD-SDI 720p	V	H, V	V
	HD-SDI 1080i	V, F	V	H, V, F

H : Horizontalphase

V : Vertikalphase

F : Feldphase

### Für digitale Signale (SDI) Eingang **890** **890CH**

Geben Sie externe Synchronisationssignale über den [HD/SD SDI IN]-Anschluss ein und synchronisieren Sie das Kameravideo oder Wiedergabebild mit dem externen Signal.

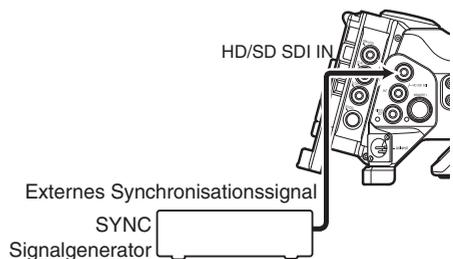
#### ■ Verwendetes Synchronisationssignal

SD- : Unterstützt SMPTE259M

Synchronisationssignal

HD- : Unterstützt SMPTE292M

Synchronisationssignal



### 1 Stellen Sie den Kamera-Recorder in den Kamera-Modus.

(☞ S. 14 [Betriebsmodus])

### 2 Stellen Sie [Genlock Input] auf „SDI“.

Stellen Sie [A/V Set] → [Video Set] → [Genlock Input] auf „SDI“.

(☞ S. 122 [Genlock Input **890** **890CH**])

Notiz : \_\_\_\_\_

- Stellen Sie auf „Adapter“, um ein Synchronisationssignal vom Zubehör-Anschluss (68-Pin) auf der Rückseite dieses Geräts einzugeben.

### 3 Im Standby- oder Stoppmodus erfolgt die Eingabe der Synchronisationssignale vom SDI-Signalgenerator zum [HD/SD SDI IN]-Anschluss.

- Wenn sich das Video des Kamera-Recorders am externen Synchronisationssignal ausgerichtet hat, erscheint „Sync Locking“ auf dem Bildschirm.
- Ist die Synchronisation mit dem externen Synchronisationssignal abgeschlossen, erlischt die Anzeige und die Aufnahme kann durchgeführt werden.
- Wenn Genlock-Signaleingang vorhanden ist, aber das Signalformat nicht unterstützt wird, wird „Invalid Sync“ angezeigt.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn die Bildrate von [A]Frame & Bit Rate/[B]Frame & Bit Rate im [Record Format]-Menü auf „60p“, „60i“, „30p“ oder „24p“ eingestellt ist, werden 59,94 Hz Synchronisationssignale (vertikale Synchronisation) eingegeben. Synchronisationssignale von 50 Hz/60 Hz werden nicht synchronisiert.
- Wenn die Bildrate von [A]Frame & Bit Rate/[B]Frame & Bit Rate im [Record Format]-Menü auf „50p“, „50i“ oder „25p“ eingestellt ist, werden 50 Hz Synchronisationssignale (vertikale Synchronisation) eingegeben. Synchronisationssignale von 59,94 Hz/60 Hz werden nicht synchronisiert. (☞ S. 129 [A] Frame & Bit Rate) (☞ S. 130 [B] Frame & Bit Rate)
- Bei laufender Aufzeichnung oder Wiedergabe niemals das Eingangskabel der Synchronisationssignale abziehen oder verbinden
- Wird die Stromversorgung während des Eingangs von externen Synchronisationssignalen eingeschaltet, können vertikale Bildschwingungen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Bestimmte Signale mit Flimmern, wie z. B. VTR-Wiedergabesignale, können gegebenenfalls auf diesem Kamera-Recorder nicht synchronisiert werden.
- Nur H (Horizontal) oder V (Vertikal) Genlock-Funktionen sind auf diesem Kamera-Recorder verfügbar. Er hat keine Sperrfunktion für SC (Sub-Carrier). Während des Umschaltens, z. B. wenn Composite-Signale mit einem Schalter genutzt werden, können Farbblitze auftreten.

### ■ Zu synchronisierende Phasenparameter

Die zu synchronisierenden Phasenparameter können je nach Eingangssynchronisationssignal und Ausgangsvideosignal variieren.

Ausgangsvideo-signal		Eingang Synchronisationssignal		
		SD-SDI	HD-SDI	
			720p	1080i
VIDEO	Composite	H, V, F	V	V, F
Y/PB/PR <b>890</b> <b>890CH</b>	SD- Komponente	H, V, F	V	V, F
	HD Komponente 720p	V	H, V	V
	HD Komponente 1080i	V, F	V	H, V, F
HD/SD SDI	SD-SDI	H, V, F	V	V, F
	HD-SDI 720p	V	H, V	V
	HD-SDI 1080i	V, F	V	H, V, F

## ■ Anpassen der H-Phase

### 1 Wählen Sie [Genlock Adjust] im Menü [A/V Set].

Stellen Sie den [A/V Set] → [Video Set] → Genlock Adjust-Parameter wie folgt ein.

(☞ S. 122 [Genlock Adjust])

[Analog SD H Phase] : Stellt die H-Phase des SD Analogsignals ein.

[Analog HD H Phase] : Stellt die H-Phase des HD Analogsignals ein.

[SD-SDI H Phase] : Stellt die H-Phase des SD-SDI-Signals ein.

[HD-SDI H Phase] : Stellt die H-Phase des HD-SDI-Signals ein.

### 2 Wählen Sie einem Wert mit den kreuzförmigen Tasten (▲▼).

- Die H-Phase der Videosignale des Kamera-Recorders wird entsprechend dem externen Synchronisationssignal-Eingang vom [GENLOCK]-Anschluss eingestellt.
- Der Einstellwert der [Analog HD H Phase] **890** **890CH**-, [SD-SDI H Phase]- und [HD-SDI H Phase]-Parameter kann in Schritten von 10 durch Drücken der kreuzförmigen Taste (▲▼) für 2 Sekunden oder länger eingestellt werden.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Während der Aufnahme oder Wiedergabe kann die Anpassung nicht durchgeführt werden.
- Das Videobild wird während der Anpassung gegebenenfalls kurzzeitig unterbrochen. Dies ist keine Fehlfunktion.

# Anzeige von Rückführungsvideos von einem externen Gerät **890**

**890CH**

Das Rückführungsvideo eines externen Geräts (Schalter, usw.) kann im Sucher oder auf dem LCD-Monitor des Kamera-Recorders angezeigt werden.

(☞ S. 123 [ Return Input **890** **890CH** ] )

Notiz : \_\_\_\_\_

- Diese Funktion kann nur im Kamera-Modus verwendet werden.

## 1 Stellen Sie den Kamera-Recorder in den Kamera-Modus.

(☞ S. 14 [Betriebsmodus] )

## 2 Weisen Sie die „Return Video“-Funktion einer der Benutzertasten zu.

(☞ S. 38 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten] )

\* Dies schließt die [AUTO FOCUS/11]-Taste aus.

## 3 Wählen Sie die Art, in der das Rückführungsvideo angezeigt werden soll.

Die Einstellung erfolgt über [Main Menu] → [Camera Function] → [User Switch Set] → [Return Video].

(☞ S. 109 [ Return Video ] )

## 4 Wählen Sie das Eingangsziel des Rückführungsvideos.

Das Eingangsziel des Rückführungsvideos kann mit dem [A/V Set] → [Video Set] → [Return Input]-Parameter eingestellt werden.

(☞ S. 123 [ Return Input **890** **890CH** ] )

## 5 Wählen Sie das Seitenverhältnis des Rückführungsvideos.

Die Einstellung erfolgt über [A/V Set] → [Video Set] → [Return Aspect].

(☞ S. 123 [ Return Aspect **890** **890CH** ] )

## 6 Drücken Sie die Benutzertaste, der die „Return Video“-Funktion zugewiesen wurde.

- Durch Drücken der Benutzertaste, der die „Return Video“-Funktion zugewiesen ist, wird das Capture-Bild oder Rückführungsvideo gemäß der in Schritt 3 festgelegten Methode angezeigt.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn das Rückführungsvideo im Vollbildmodus angezeigt wird, sind die folgenden Anzeigen und Bedienungen deaktiviert.
  - Zebra-Anzeige
  - Skin Detail-Betrieb
  - Spot Meter-Anzeige
  - Focus Assist-Funktion (ACCU-Focus-Betrieb)
  - Aspect Marker-Anzeige
  - Safety Zone-Anzeige
  - Center Mark-Anzeige
- Während der PiP-Anzeige und des Rückführungsvideos als Vollbild wird die [LCD Mirror]-Einstellung ungültig und wird automatisch auf „Normal“ eingestellt.  
(☞ S. 116 [ LCD Mirror ] )

# Studiosystem **890** **890CH**

## Einzelheiten des Studio-Anschlusses

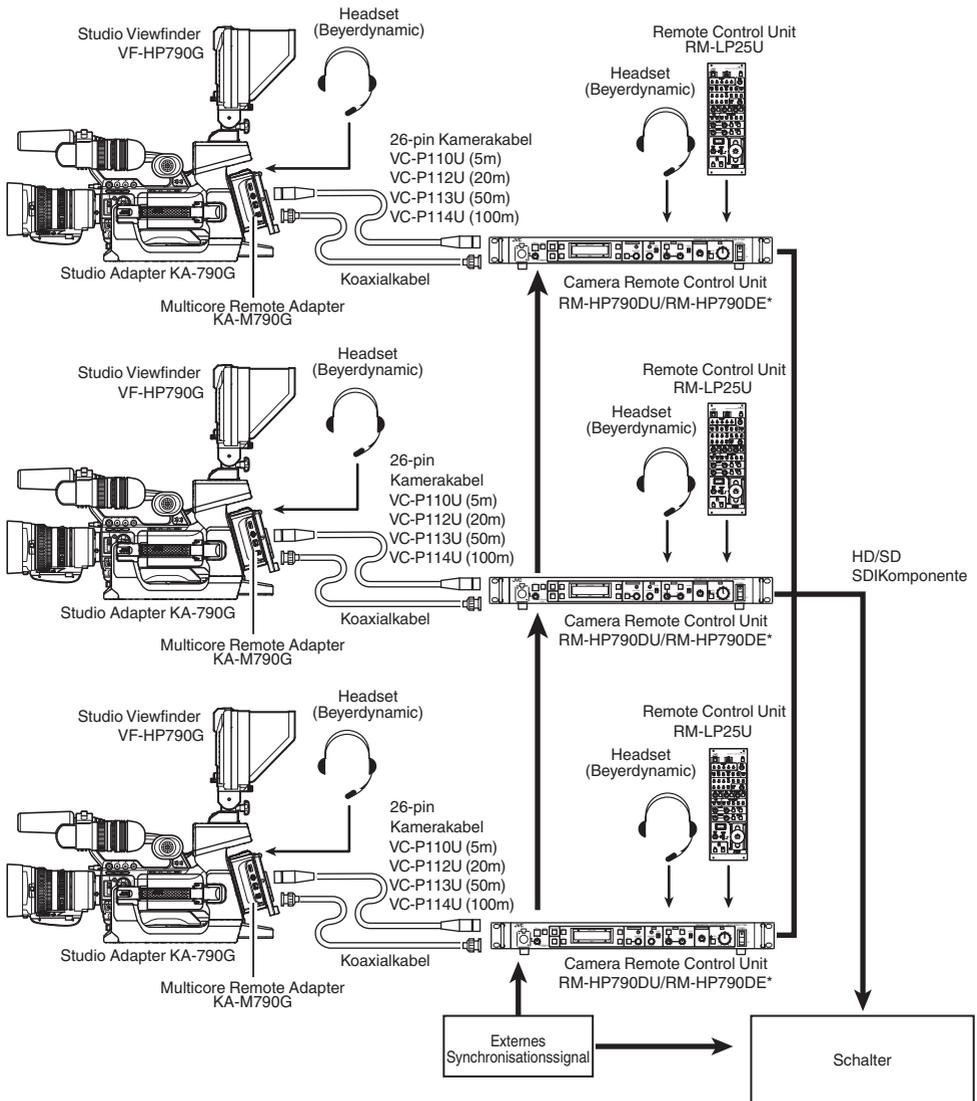
Nehmen Sie den Anschluss am [STUDIO]-Anschluss (10-Pin) vor, wenn Sie die Verwendung von Geräten wie einem von einer anderen Firma hergestellten Übertragungsgerät kombinieren möchten.

PIN Nr.	Signalname	Eingang/ Ausgang
1	NC	-
2	CALL TALLY	IN
3	RM TALLY	OUT
4	RM PREVIEW	OUT
5	NC	-
6	NC	-
7	TALLY IN	IN
8	RETURN GND	-
9	RETURN IN	IN
10	GND	-

# Anschlussbeispiel Studiosystem

Notiz :

- Einzelheiten zur Verbindung mit einer Fernbedienung finden Sie in der Bedienungsanleitung der Fernbedienung.
- VF-HP840U funktioniert nicht, auch wenn eine Verbindung zu diesem Kamera-Recorder besteht.



Anschluss externer Geräte

\* Modelle mit dem Suffix E sind für den europäischen Markt bestimmt und besitzen keine UL-Markierung.

# Funktionen der Netzwerkverbindung

- Die Netzwerkfunktion kann nach dem Anschließen eines der folgenden Adapter am [HOST]-Anschluss auf der Geräterückseite genutzt werden.
  - WLAN-Adapter
  - Ethernet-Adapter
  - Mobilfunk-Adapter(☞ S. 171 [Kameraeinrichtung für die Netzwerkverbindung])
- Die Netzwerkfunktion umfasst Webbrowser-basierte Funktionen mit Geräten wie einem Smartphone, Tablet-Computer oder PC, ebenso wie FTP- und Live-Streaming-Funktionen, die über Miniaturbildschirme und Menübedienung laufen.

## Liste der Funktionen

### Importieren von Metadaten

Sie können eine Metadaten-Einstellungsdatei (XML-Format) vom FTP-Server herunterladen und Metadaten im Kamera-Recorder speichern.

(☞ S. 174 [Importieren von Metadaten])

### Hochladen aufgenommener Clips

Sie können auf SD-Karte aufgenommene Clips auf einen voreingestellten FTP-Server hochladen.

(☞ S. 176 [Hochladen eines aufgenommenen Videoclips])

Notiz :

- Hochladen kann auch über einen Webbrowser durchgeführt werden.  
(☞ S. 183 [Hochladen eines Aufnahme-Clips über einen Webbrowser])

### Bearbeiten von Metadaten

- Planning Metadaten  
Sie können mithilfe von Geräten wie Smartphone, Tablet-Computer oder PC über einen Webbrowser auf die Bearbeitungsseite der Metadaten des Kamera-Recorders zugreifen und die Metadaten bearbeiten, die für aufzunehmende Clips verwendet werden sollen.  
(☞ S. 179 [Planning Metadaten])
- Clip Metadaten  
Sie können über den Webbrowser von Geräten wie Smartphone, Tablet-Computer oder PC auf die Bearbeitungsseite der Metadaten zugreifen und die Metadaten anzeigen bzw. neu schreiben, die für einen Clip aufgezeichnet werden.  
(☞ S. 180 [Clip Metadaten])

### View Remote

Über einen Webbrowser können Sie mithilfe von Geräten, wie Smartphone, Tablet-Computer oder PC die live angezeigten Bilder prüfen und Fernbedienungsschritte der Kamera ausführen.  
(☞ S. 186 [View Remote-Funktion])

### Kamerasteuerung

Über einen Webbrowser können Sie mit Geräten wie Smartphone, Tablet-Computer oder PC zugreifen, um die Kamera fernzusteuern.  
(☞ S. 189 [Kamerasteuerungsfunktion])

### Live-Streaming

Durch Kombination mit einem Decodergerät oder einer PC-Anwendung, die Live-Streaming unterstützt, können Sie Audio und Video über das Netzwerk streamen.  
(☞ S. 195 [Live-Streaming durchführen])

## Vorbereiten der Netzwerkverbindung

### Bedienungsumfeld

#### Computer

##### ■ Prozessor

Core 2 Duo 2,4 GHz oder mehr

##### ■ Speicher

2 GB oder mehr

##### ■ Anzeige

1024x768 oder mehr

##### ■ Betriebssystem

- Windows XP SP3/Windows Vista SP2 (32-Bit/64-Bit)/Windows7 SP1 (32-Bit/64-Bit)/Windows 8.1 (32-Bit/64-Bit)
- Mac OS X v10.5 oder neuer

##### ■ Webbrowser

- Internet Explorer 8 oder neuer
- Safari 6 oder neuer
- Google Chrome 31 oder neuer
- Mozilla Firefox 25 oder neuer

#### Smartphone/Tablet-Computer

##### ■ iPhone/iPad/iPod Touch

iOS 6 oder höher, Bildschirmauflösung von 960 x 640 Punkten oder höher (Safari 6 oder höher)

##### ■ Android Smartphone/Tablet

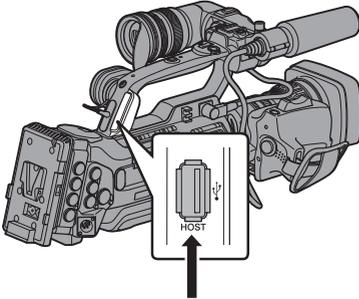
Android 4.0 oder höher, Bildschirmauflösung von 1280 x 800 Punkten oder höher (Standard-Browser oder Chrome)

## Kameraeinrichtung für die Netzwerkverbindung

### 1 Schließen Sie je nach beabsichtigter Nutzung einen geeigneten Adapter an den [HOST]-Anschluss auf der Rückseite des Kamera-Recorders an.

Die folgenden Adapter können angeschlossen werden.

- WLAN-Adapter
- Ethernet-Adapter
- Mobilfunk-Adapter



Schließen Sie einen geeigneten Adapter an

Notiz :

- An den [HOST]-Anschluss kann nur ein Netzwerkverbindungsadapter angeschlossen werden.
- Schalten Sie den Kamera-Recorder immer erst aus, bevor Sie einen Adapter anschließen bzw. abziehen.
- Auf der Produktseite unserer Website finden Sie die aktuellsten Informationen zu kompatiblen Adaptern.
- Für jede Anwendung stehen zwei Netzwerktypen (WAN und LAN) zur Verfügung.

### 2 Aktivieren Sie die Netzwerkverbindung.

Stellen Sie [Main Menu] → [System] → [Network] auf „On(HDMI Off)“ oder „On(SDI Off)“.

### 3 Konfigurieren Sie die Verbindungseinstellungen.

- Wählen Sie [Main Menu] → [System] → [Network]/[Settings] → [Connection Setup] → [Wizard] und drücken Sie die Set-Taste (●).
- Je nach angeschlossenem Adaptertyp wird ein Assistent eingeblendet. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm, um die Einstellungen vorzunehmen.

(☞ S. 171 [Verbindung per WLAN herstellen])

(☞ S. 173 [Verbindung über ein LAN-Kabel herstellen])

(☞ S. 173 [Verbindung über einen Mobilfunkadapter herstellen])

## Verbindung per WLAN herstellen

### Verbindung über einen Zugangspunkt

#### 1 Nehmen Sie die Einstellung am Kamera-Recorder vor und rufen Sie den [Wizard]-Bildschirm auf.

(☞ S. 171 [Kameraeinrichtung für die Netzwerkverbindung])

#### 2 Auf dem [Wizard]-Bildschirm wird [Wireless LAN] angezeigt.

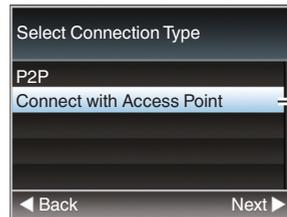


#### 3 Drücken Sie die ►-Taste, um den [Select Connection Type]-Bildschirm anzuzeigen.

Wählen Sie „Connect with Access Point“.

Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm, um die Einstellung abzuschließen. Nehmen Sie die folgende Einstellung vor.

- Verbindungsmodus
- Einstellungsmethode  
\* SSID, Codierungstyp, Passphrase und IP Address-Einstellung („DHCP“ oder „Manual“), wenn es sich nicht um WPS handelt



#### 4 Einstellung abgeschlossen.

Nachdem die Einstellung abgeschlossen ist, können Sie über einen Webbrowser auf den Kamera-Recorder zugreifen.

(☞ S. 178 [Verbindung über einen Webbrowser])

## P2P-Verbindung

Sie können über Geräte, wie Smartphone, Tablet-Computer oder PC, auf die Webfunktion dieses Kamera-Recorders zugreifen.

### 1 Auf dem [Wizard]-Bildschirm wird [Wireless LAN] angezeigt.



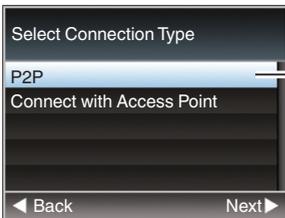
### 2 Drücken Sie die ►-Taste, um den [Select Connection Type]-Bildschirm anzuzeigen.

Wählen Sie „P2P“.

Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm, um die Einstellung abzuschließen.

Nehmen Sie die folgende Einstellung vor.

- Verbindungsmodus
- Einstellungsmethode
  - \* SSID und Passphrase, wenn es sich nicht um WPS handelt

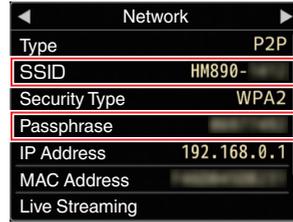


Notiz :

- Wenn „WPS“ im [Select Setup Type]-Bildschirm ausgewählt wurde, sind die Schritte 3 und 4 nicht erforderlich.

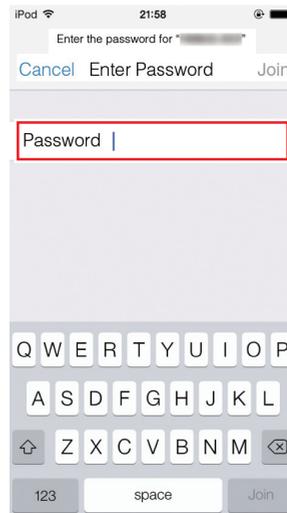
### 3 Wählen Sie am Kamera-Recorder den Kamera-Modus und rufen Sie den [Network] (Status)-Bildschirm auf.

- Drücken Sie am Kamera-Recorder die Taste [STATUS], um den Statusbildschirm aufzurufen.
- Drücken Sie die Pfeiltaste (◀▶), um den [Network]-Bildschirm aufzurufen.
- Prüfen Sie, ob die von Ihnen im Assistenten eingestellten SSID und Passphrase angezeigt werden.



### 4 Wählen Sie aus der Liste mit Zugangspunkten (Smartphone, Tablet-Computer, PC usw.) SSID aus und geben Sie das Passphrase ein.

- Rufen Sie eine Liste mit Zugangspunkten in den WLAN-Einstellungen von Smartphone, Tablet-Computer oder PC auf und wählen Sie „HM890-\*\*\*\*\*“ oder „HM850-\*\*\*\*\*“. (\*\*\*\* sind Nummern, die mit dem verwendeten Gerät variieren.)
- Geben Sie im dann eingeblendeten Passwortbestätigungsbildschirm das [Passphrase] ein, das auf dem [Network]-Bildschirm angezeigt wird.



### 5 Einstellung abgeschlossen.

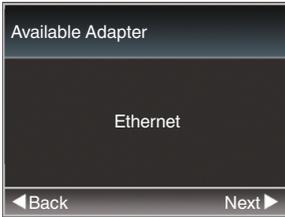
Nachdem die Einstellung abgeschlossen ist, können Sie über einen Webbrowser auf den Kamera-Recorder zugreifen.

(S. 178 [Verbindung über einen Webbrowser])

## Verbindung über ein LAN-Kabel herstellen

Mithilfe eines Ethernet-Hubs können Sie ein Gerät, wie z. B. Smartphone, Tablet-Computer oder PC, direkt mit dem Kamera-Recorder verbinden, um auf die Web-Funktionen des Kamera-Recorders zuzugreifen. Alternativ können Sie auch den Anschluss mit einem Crosskabel herstellen.

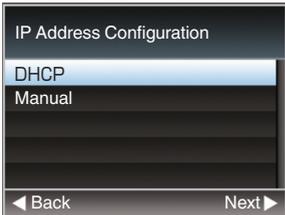
- 1 Verbinden Sie den Ethernet-Adapter mit dem [HOST]-Anschluss des Kamera-Recorders, schließen Sie dann Smartphone, Tablet-Computer oder PC mit einem Ethernet-Hub oder einem Crosskabel an.
- 2 Nehmen Sie die Einstellung am Kamera-Recorder vor und rufen Sie den [Wizard]-Bildschirm auf.  
(☞ S. 171 [Kameraeinrichtung für die Netzwerkverbindung] )
- 3 Auf dem [Wizard]-Bildschirm wird [Ethernet] angezeigt.



- 4 Drücken Sie die ►-Taste, um den [IP Address Configuration]-Bildschirm anzuzeigen.

Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm, um die Einstellung abzuschließen. Nehmen Sie die folgende Einstellung vor.

- Einstellungsverfahren IP-Adresse (DHCP oder manuell)
- IP Address
- Subnet Mask
- Gateway
- DNS-Server



- 5 Einstellung abgeschlossen.

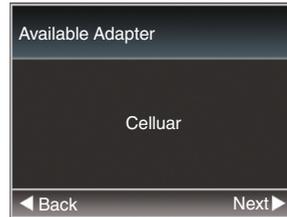
Nachdem die Einstellung abgeschlossen ist, können Sie über einen Webbrowser auf den Kamera-Recorder zugreifen.

(☞ S. 178 [Verbindung über einen Webbrowser] )

## Verbindung über einen Mobilfunkadapter herstellen

Sie können die FTP-Funktion und die Live-Streaming-Funktion nutzen, indem Sie einen Mobilfunkadapter mit dem Kamera-Recorder verbinden.

- 1 Verbinden Sie den Mobilfunkadapter mit dem [HOST]-Anschluss des Kamera-Recorders.
- 2 Nehmen Sie die Einstellung am Kamera-Recorder vor und rufen Sie den [Wizard]-Bildschirm auf.  
(☞ S. 171 [Kameraeinrichtung für die Netzwerkverbindung] )
- 3 Auf dem [Wizard]-Bildschirm wird [Cellular] angezeigt.



- 4 Betätigen Sie die Taste ►.

Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm, um die Einstellung abzuschließen. Nehmen Sie die folgende Einstellung vor.

- Verbindungs-Telefonnummer
- Benutzername
- Passwort

Vorsicht :

- Der Zugriff auf die Web-Funktionen über einen Webbrowser eines Smartphones, Tablet-Computers oder PCs ist nur in einer LAN-Umgebung möglich.
- Bitte beachten Sie, dass Ihnen gegebenenfalls sehr hohe Gebühren in Rechnung gestellt werden, wenn Sie einen verbrauchsabhängigen Vertrag abgeschlossen haben. Für die Nutzung der Netzwerkfunktion ist ein Festpreisvertrag empfehlenswert.
- Beachten Sie, dass es bei der Verwendung unpassender Einstellungen zu hohen Rechnungen vom Telefondienstleister kommen kann. Vergewissern Sie sich, dass alle Einstellungen richtig vorgenommen wurden.
- Um hohe Rechnungen aufgrund von Roaming-Verbindungen zu vermeiden, wird empfohlen, diese Funktion bei deaktiviertem Roaming-Vertrag zu verwenden.
- Selbst wenn Sie die Netzwerkfunktion nicht nutzen, werden gegebenenfalls Kommunikationsdaten übertragen. Entfernen Sie den Mobilfunkadapter, wenn Sie die Funktion nicht benutzen.

# Importieren von Metadaten

Sie können eine Metadaten-Einstellungsdatei (XML-Format) vom FTP-Server herunterladen und Metadaten im Kamera-Recorder speichern. Die importierten Metadaten werden auf die aufzunehmenden Clips angewendet.

## Vorbereiten von Metadaten

- Sie können die vier unten genannten Metadatentypen aufzeichnen.
  - Title1 : Nur ASCII, max. 63 Zeichen (Byte)
  - Title2 : UNICODE, max. 127 Byte
  - Creator : UNICODE, max. 127 Byte
  - Description : UNICODE, max. 2047 Byte
- Metadaten nutzen die XML-Formatbeschreibung.
- Bearbeiten Sie das <Title1>-, <Title2>-, <Description>-, <Creator>-Tag-Element mit dem XML-Editor. (siehe nachfolgende Bilder)

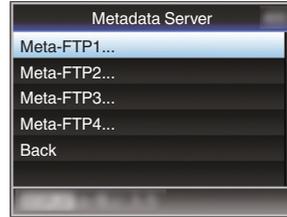
```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<NRT-MetalInterface lastUpdate="2014-01-26T18:06:21+09:00"
xmlns="urn:schemas-proHD:nonRealTimeMetalInterface:ver.1.00"
xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance">
  <MetaData>
    <Title1>Title1 sample</Title1>
    <!-- only "en",max63bytes -->
    <Title2>Title2 sample</Title2>
    <!-- ,max127bytes -->
    <Description>Description sample</Description>
    <!-- ,max2047bytes -->
    <Creator>Creator sample</Creator>
    <!-- ,max127bytes -->
  </MetaData>
</NRT-MetalInterface>
```

## Konfigurieren des Servers für das Herunterladen

Zur Festlegung der Einstellungen (Servername, Benutzername, Passwort, usw.) für Verbindung zum FTP-Server zum Herunterladen der Metadaten ebenso wie der Pfad der herunter zu ladenden Datei.

### 1 Öffnen Sie den [Metadata Server]-Bildschirm.

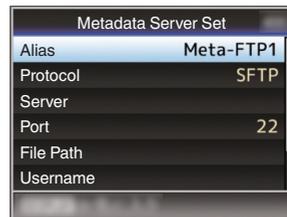
Öffnen Sie den [Main Menu] → [System] → [Network]/[Settings] → [Metadata Server]-Bildschirm.



### 2 Registrieren Sie den [Metadata Server].

- Wählen Sie mithilfe der Pfeiltaste (▲▼) einen Server aus und drücken Sie die Set-Taste (●). Der Server-Einstellungsbildschirm wird angezeigt. Nehmen Sie für jeden Menüpunkt die entsprechende Einstellung vor.
- Es können bis zu 4 Einstellungen registriert werden.

(☞ S. 136 [ Metadata Server ] )



Notiz :

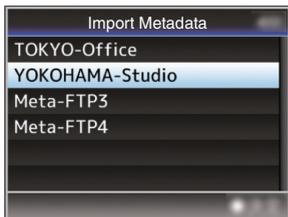
- Einzelheiten zu den registrierten Daten erfahren Sie vom Netzwerkadministrator des Servers.

## Importieren von Metadaten

Laden Sie die Metadaten-Einstellungsdatei (XML-Format) vom FTP-Server herunter.

### 1 Wählen Sie [Main Menu] → [System] → [Network] → [Import Metadata] und drücken Sie die Set-Taste (●).

Der Bildschirm [Import Metadata] wird angezeigt.



### 2 Wählen Sie den Server für den Import der Metadaten aus.

- Der unter [Metadata Server] → [Alias] registrierte Name wird angezeigt.
- Wählen Sie mithilfe der Pfeiltaste (▲▼) einen Server aus und drücken Sie die Set-Taste (●).



### 3 Wählen Sie im Bestätigungsfenster [Import] und drücken Sie dann die Set-Taste (●).

Der Import beginnt.

Ist der Import abgeschlossen, wird die Bildschirmanzeige wieder hergestellt, bevor der [Import Metadata]-Bildschirm eingeblendet wird.



Notiz :

- Während des Imports können Sie das Menü nicht verlassen und keine Aufnahme durchführen.
- Schlägt der Import der Metadaten fehl, wird „Import Error!“ eingeblendet und eine Meldung mit Hinweisen zur Ursache des Fehlers wird angezeigt. Drücken Sie die Set-Taste (●), um zum [Import Metadata]-Bildschirm in Schritt 1 zurückzukehren. (S. 199 [Liste der FTP-Übertragungsfehler])
- Wenn „HTTP“ auf dem [Select FTP Proxy]-Bildschirm der Netzwerkverbindungseinstellung ausgewählt ist, können nur Verbindungen zu Servern mit dem „FTP“-Protokoll hergestellt werden.
- Wenn eine andere Einstellung als „FTP“ für [Protocol] angegeben ist, erscheint zur Gewährleistung der Sicherheit des Kommunikationswegs ein Bildschirm, auf dem Sie aufgefordert werden, den Fingerabdruck des öffentlichen Schlüssels und des vom Server erhaltenen Zertifikats zu bestätigen. Überprüfen Sie, ob der angezeigte Wert mit dem bekannten Wert übereinstimmt.

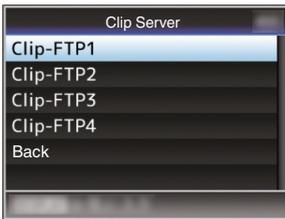
# Hochladen eines aufgenommenen Videoclips

Hochladen von auf SD-Karte aufgenommenen Clips auf einen voreingestellten FTP-Server.

## Konfigurieren des FTP-Servers für das Hochladen

Zur Festlegung der Einstellungen (Servername, Benutzername, Passwort, usw.) für Verbindung zum FTP-Server zum Hochladen von aufgenommenen Clips ebenso wie das Verzeichnis des Upload-Ziels.

- 1 **Öffnen Sie den [Clip Server]-Bildschirm.**  
Öffnen Sie den [Main Menu] → [System] → [Network]/[Settings] → [Clip Server]-Bildschirm.



- 2 **Registrieren Sie den [Clip Server].**  
Registrieren Sie den Server, auf den die auf SD-Karte aufgenommenen Clips hochgeladen werden sollen. Es können bis zu 4 Server registriert werden.  
(☞ S. 136 [Clip Server])

Notiz : \_\_\_\_\_

- Einzelheiten zu den registrierten Daten erfahren Sie vom Netzwerkadministrator des Servers.

## Hochladen eines Videoclips

Hochladen von auf SD-Karte aufgenommenen Clips auf einen voreingestellten FTP-Server.

Alle abspielbaren Clips des Miniaturbildanzeigebildschirms können hochgeladen werden.

### Hochladen eines Videoclips

- 1 **Wählen Sie am Kamera-Recorder den Medien-Modus.**
  - Drücken und halten Sie die [CAM/MEDIA]-Auswahltaste im Kameramodus, um in den Medimodus zu gelangen. Eine Miniaturansicht der auf der SD-Karte gespeicherten Clips wird angezeigt.
  - Sie können die im Miniaturbildanzeigebildschirm ausgewählten Clips auf den FTP-Server hochladen.  
(☞ S. 90 [Miniaturansicht])

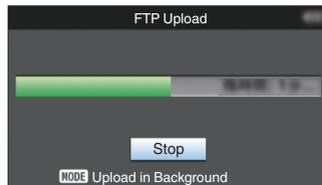
- 2 **Bewegen Sie den Cursor auf den hochzuladenden Clip.**  
Benutzen Sie die Pfeiltaste (▲▼◀▶), um den Cursor zu dem Clip zu bewegen, den Sie hochladen möchten.



- 3 **Betätigen Sie die Taste [LOAD FILE/3].**  
Der Aktionsauswahlbildschirm wird angezeigt.



- 4 **Wählen Sie [FTP Upload] → [This Clip] → Server, auf den hochgeladen werden soll, und drücken Sie die Set-Taste (●).**  
Der Übertragungsstatus wird in einer Fortschrittsanzeige eingeblendet.

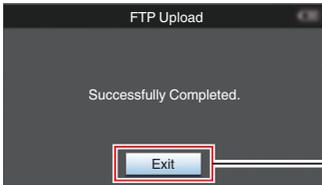


Notiz : \_\_\_\_\_

- Die Namen der Server, zu denen Dateien hochgeladen werden, werden mit den voreingestellten Bezeichnungen in [Clip Server] → [Alias] angezeigt.
- Um das Hochladen zu stoppen, drücken Sie die Set-Taste (●).  
Wählen Sie im Bestätigungsbildschirm [Yes] und drücken Sie die Set-Taste (●), um das Hochladen zu stoppen und zum Miniaturbildanzeigebildschirm zurückzukehren.

## 5 Hochladen abgeschlossen.

- Wurde das Hochladen abgeschlossen, erscheint „Successfully Completed.“ auf dem Bildschirm.
- Drücken Sie die Set-Taste (●), um zum Miniaturbildanzeigebildschirm zurückzukehren.



## Auswählen und Hochladen mehrerer Clips

Für das Auswählen und Hochladen mehrerer Clips siehe „[Auswahl mehrerer Clips und Ausführen von Funktionen] S. 96“.

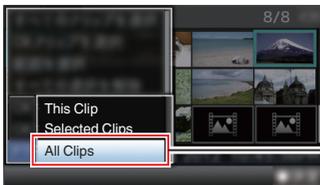
## Hochladen aller Video-Clips

### 1 Betätigen Sie die Taste [LOAD FILE/3].

Der Aktionsauswahlbildschirm wird angezeigt.

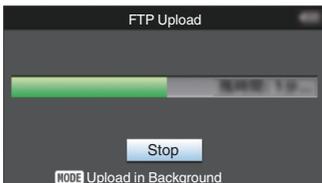
### 2 Clips hochladen.

Wählen Sie [FTP Upload...] → [All Clips] → Server, auf den hochgeladen werden soll, und drücken Sie die Set-Taste (●).



### 3 Das Hochladen beginnt.

Der Übertragungsstatus wird in einer Fortschrittsanzeige eingeblendet.

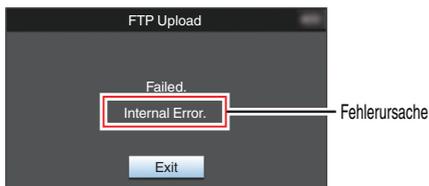


Notiz : \_\_\_\_\_

- Um das Hochladen zu stoppen, drücken Sie die Set-Taste (●). Wählen Sie im Bestätigungsbildschirm [Yes] und drücken Sie die Set-Taste (●), um das Hochladen zu stoppen und zum Miniaturbildanzeigebildschirm zurückzukehren.
- Existiert bereits eine Datei mit einem identischen Namen wie die zu übertragende Datei auf dem FTP-Server, erscheint ein Bestätigungsbildschirm, der fragt, ob die Datei überschrieben werden soll. Wenn Sie jedoch „HTTP“ im Bildschirm [Select FTP Proxy] der Netzwerkverbindungseinstellungen auswählen, wird die Überschreiben-Meldung nicht eingeblendet und die existierende Datei wird sofort überschrieben.
- Auch nachdem das Hochladen in Schritt 3 gestartet ist (FTP-Übertragung läuft), können Sie die [CAM/MEDIA]-Auswahltaste drücken, um im Kameramodus aufzunehmen.
- Wenn eine andere Einstellung als „FTP“ für [Protocol] angegeben ist, erscheint zur Gewährleistung der Sicherheit des Kommunikationswegs ein Bildschirm, auf dem Sie aufgefordert werden, den Fingerabdruck des öffentlichen Schlüssels und des vom Server erhaltenen Zertifikats zu bestätigen. Überprüfen Sie, ob der angezeigte Wert mit dem bekannten Wert übereinstimmt.
  - Der Fingerabdruck ist ein einmaliger Wert, der von den jeweiligen öffentlichen Schlüsseln und Zertifikaten abhängt.
  - Einzelheiten zum Fingerabdruck erfahren Sie vom Administrator des Servers, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.(☞ S. 136 [ Clip Server ])
- Wenn „HTTP“ auf dem [Select FTP Proxy]-Bildschirm der Netzwerkverbindungseinstellung ausgewählt ist, können nur Verbindungen zu Servern mit dem „FTP“-Protokoll hergestellt werden.

#### 4 Hochladen abgeschlossen.

- Wurden alle Clips erfolgreich hochgeladen, wird „Successfully Completed.“ angezeigt. Drücken Sie die Set-Taste (●), um zum Miniaturbildanzeigebildschirm zurückzukehren.
- Wurden die Clips nicht erfolgreich hochgeladen, werden die folgenden Fehler eingeblendet.



(S. 199 [Liste der FTP-Übertragungsfehler] )

Notiz :

- Wenn beim Umschalten in den Kameramodus während des FTP-Uploads eine Benachrichtigung wie eine Fehlermeldung vorliegt, erscheint im Kameramodus ein ⚠-Symbol (gelb) im Anzeigebereich für den verbleibenden Speicherplatz auf dem Medium. Wenn die [CAM/MEDIA]-Auswahltaste gedrückt und gehalten wird, um den Media-Modus umzuschalten, erscheint der oben angegebene Fehlerbildschirm. Befolgen Sie „[Liste der FTP-Übertragungsfehler] S. 199“, um die Fehlermeldung zu löschen.

## Verbindung über einen Webbrowser

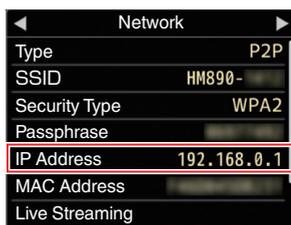
Sie können mit Geräten wie Smartphone, Tablet-Computer oder PC über einen Webbrowser auf die Webfunktionen dieses Kamera-Recorders zugreifen.

Treffen Sie im Vorfeld die erforderlichen Vorbereitungen für die Verbindung.

(S. 171 [Schließen Sie je nach beabsichtigter Nutzung einen geeigneten Adapter an den [HOST]-Anschluss auf der Rückseite des Kamera-Recorders an.] )

### 1 Wählen Sie am Kamera-Recorder den Kamera-Modus und rufen Sie den [Network] (Status)-Bildschirm auf.

- Drücken Sie am Kamera-Recorder die Taste [STATUS], um den Statusbildschirm aufzurufen.
- Drücken Sie die Pfeiltaste (◀▶), um den [Network]-Bildschirm aufzurufen.
- Prüfen Sie die angezeigte [IP Address].



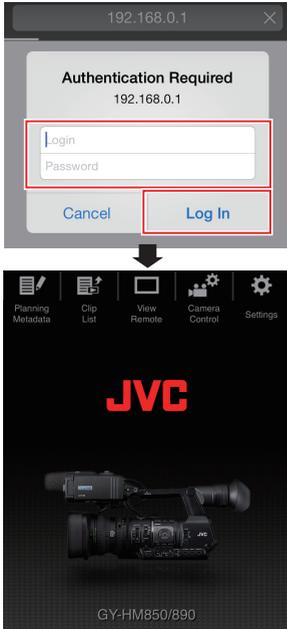
### 2 Starten Sie den Webbrowser an dem Gerät, das Sie mit dem Kamera-Recorder verbinden möchten, und geben Sie die [IP Address] in das Adressfeld ein.

Wenn „192.168.0.1“ für [IP Address] angezeigt wird, geben Sie „http://192.168.0.1“ ein.



### 3 Geben Sie Benutzernamen und Passwort ein.

Geben Sie den Benutzernamen (prohd) und das Passwort (voreingestelltes Passwort: 0000) im Anmeldungsbildschirm ein, um die Hauptseite der Kamera aufzurufen.



Notiz :

- Das Passwort kann in [Main Menu] → [System] → [Network]/[Settings] → [Web] → [Login Password] geändert werden. (S. 133 [ Login Password ] )

## Bearbeiten von Metadaten

Sie können die Metadaten erstellen, die einer aufgenommenen Datei hinzugefügt werden sollen, oder die Metadaten eines aufgenommenen Clips überschreiben.

### Planning Metadata

Sie können mithilfe von Geräten wie Smartphone, Tablet-Computer oder PC über einen Webbrowser auf die Bearbeitungsseite der Metadaten des Kamera-Recorders zugreifen und die Metadaten bearbeiten, die für aufzunehmende Clips verwendet werden sollen.

- 1 **Öffnen Sie die Hauptseite der Kamera.**  
Zugriff auf die Seite über einen Webbrowser mit einem Gerät wie z. B. Smartphone, Tablet-Computer oder PC. (S. 178 [Verbindung über einen Webbrowser] )
- 2 **Zeigt den Planning Metadata-Bildschirm an.**  
Berühren Sie bzw. klicken Sie auf die Registerkarte [Planning Metadata], um den Bildschirm [Planning Metadata] zu öffnen.



### 3 Bearbeiten von Metadaten

- 1 Geben Sie Daten in die erforderlichen Felder ein.
- 2 Berühren Sie bzw. klicken Sie nach erfolgter Eingabe auf [Save], um die Metadaten zu überschreiben.



### 4 Berühren Sie bzw. klicken Sie im Bestätigungsbildschirm auf [OK].

- Die Aktualisierung der [Planning Metadata] beginnt.
- Nach erfolgter Aktualisierung wird „Renewal of planning metadata is succeeded.“ eingeblendet. Berühren Sie bzw. klicken Sie auf [OK].
- Kehrt zum Bildschirm in Schritt 3 zurück.



Notiz : \_\_\_\_\_

- Ist die Aktualisierung fehlgeschlagen, wird „Renewal of planning metadata is failed.“ angezeigt. Berühren Sie bzw. klicken Sie auf [Close], um zum Bildschirm in Schritt 3 zurückzukehren.

## Clip Metadata

Sie können über den Webbrowser von Geräten wie Smartphone, Tablet-Computer oder PC auf die Bearbeitungsseite der Metadaten zugreifen und die Metadaten anzeigen bzw. neu schreiben, die für einen Clip aufgezeichnet werden.

- 1 **Öffnen Sie die Hauptseite der Kamera.**  
Zugriff auf die Seite über einen Webbrowser mit einem Gerät wie z. B. Smartphone, Tablet-Computer oder PC.  
(S. 178 [Verbindung über einen Webbrowser])
- 2 **Zeigt die Clip-Liste an.**  
Tippen (klicken) Sie auf den [Clip List]-Tab, um die Clipliste anzuzeigen.

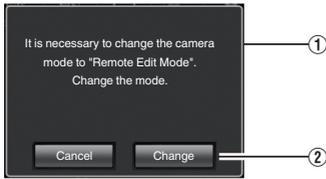


### 3 Wählen Sie am Kamera-Recorder den „Remote Edit Mode“.

Sie können zu „Remote Edit Mode“ über einen Webbrowser oder durch Bedienung der Kamera umschalten.

## ■ Umschalten über einen Webbrowser

- ① Sie sehen eine Meldung, die „It is necessary to change the camera mode to "Remote Edit Mode". Change the mode.“ auf dem Webbrowser anzeigt.

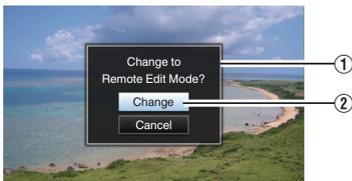


- ② Tippen (Klicken) Sie auf [Change], um die Kamera in den Fernbedienungs-Bearbeitungsmodus umzuschalten.



## ■ Umschalten von der Kamera

- ① „Change to Remote Edit Mode?“ wird auf dem Display-Bildschirm der Kamera angezeigt.
- ② Wählen Sie [Change] und drücken Sie die Set-Taste (●), um in den Fernbedienungs-Bearbeitungsmodus umzuschalten.



Notiz : \_\_\_\_\_

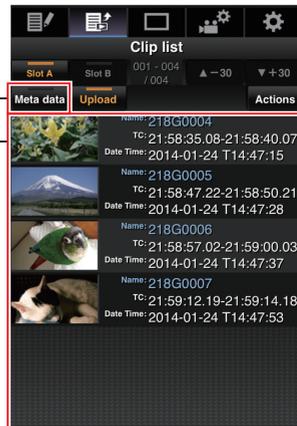
- Werden Menü oder Status angezeigt, wird die Anzeige des Bestätigungsbildschirms zurückgehalten.
- Schließen Sie das Menü am Kamera-Recorder, falls es angezeigt wird.
- Schließen Sie die Statusanzeige am Kamera-Recorder, falls sie angezeigt wird.
- Drücken Sie am Kamera-Recorder die Set-Taste (●), während sich das Gerät im Remote Edit Mode befindet, wird der Remote Edit Mode automatisch verlassen und in den Kamera-Modus geschaltet.
- Wenn FTP-Upload über das Kameragerät aktuell läuft, ist das Umschalten zum Fernbedienungs-Bearbeitungsmodus deaktiviert.

## 4 Wählen Sie den Metadaten-Bearbeitungsmodus.

Wählen Sie den [Metadata]-Tab.

## 5 Wählen Sie den Clip, für den Sie die Metadaten neu schreiben möchten.

- Eine Liste der aufgenommenen Clips erscheint auf dem [Clip List]-Bildschirm.
- Berühren Sie bzw. klicken Sie auf den Clip, dessen Metadaten Sie neu schreiben möchten.



Notiz : \_\_\_\_\_

- Mithilfe der Registerkarten [Slot A] und [Slot B] können Sie den angezeigten Steckplatz wechseln.
- Sie können den [▲-30]- oder [▼+30]-Tab verwenden, um zu den vorherigen oder nächsten 30 Clips auf der Liste zu springen.

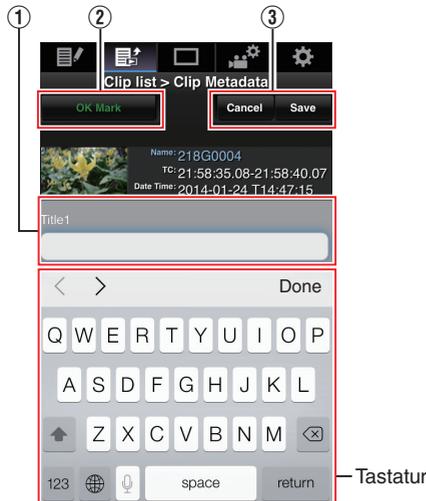
## 6 Bearbeiten der Metadaten ausgewählter Clips

① Bearbeiten Sie die Daten in den erforderlichen Feldern.

- Verwenden Sie dazu die Maus und die Tastatur, wenn Sie einen PC benutzen.
- Bei Benutzung eines Smartphones oder Tablet-Computers berühren Sie das Texteingabefeld, um eine herkömmliche Software-Tastatur auf dem Bildschirm anzuzeigen. Geben Sie die Daten über die angezeigte Tastatur ein.

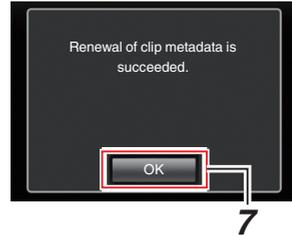
② Sie können [OK Mark] berühren bzw. anklicken, um den ausgewählten Clips eine OK-Markierung hinzuzufügen bzw. um diese zu löschen.

③ Berühren Sie bzw. klicken Sie nach erfolgter Bearbeitung auf [Save], um die Metadaten zu überschreiben.



## 7 Berühren Sie bzw. klicken Sie im Bestätigungsbildschirm auf [OK].

- Die Aktualisierung der Metadaten beginnt.
- Nach erfolgter Aktualisierung wird „Renewal of clip metadata is succeeded.“ eingeblendet. Berühren Sie bzw. klicken Sie auf [OK].
- Kehrt zum Bildschirm in Schritt 4 zurück.



Notiz : \_\_\_\_\_

- Ist die Aktualisierung fehlgeschlagen, wird „Renewal of clip metadata is failed.“ angezeigt. Berühren Sie bzw. klicken Sie auf [Close], um zum Bildschirm in Schritt 4 zurückzukehren.

# Hochladen eines Aufnahme-Clips über einen Webbrowser

- Hochladen von auf SD-Karte aufgenommenen Clips auf einen voreingestellten FTP-Server.
- Sie können alle ausgewählten Clips, alle Clips oder alle mit einer OK-Markierung versehenen Clips hochladen.

## Konfigurieren des FTP-Servers für das Hochladen

(☞ S. 176 [Konfigurieren des FTP-Servers für das Hochladen])

## Hochladen von Videoclips

### 1 Öffnen Sie die Hauptseite der Kamera.

Zugriff auf die Seite über einen Webbrowser mit einem Gerät wie z. B. Smartphone, Tablet-Computer oder PC.

(☞ S. 178 [Verbindung über einen Webbrowser])

### 2 Zeigt die Clip-Liste an.

Tippen (klicken) Sie auf den [Clip List]-Tab, um die Clipliste anzuzeigen.

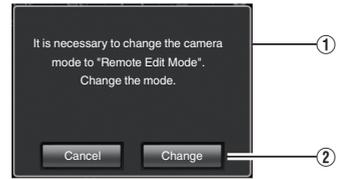


### 3 Wählen Sie am Kamera-Recorder den „Remote Edit Mode“.

Sie können zu „Remote Edit Mode“ über einen Webbrowser oder durch Bedienung der Kamera umschalten.

## ■ Umschalten über einen Webbrowser

- ① Sie sehen eine Meldung, die „It is necessary to change the camera mode to "Remote Edit Mode". Change the mode.“ auf dem Webbrowser anzeigt.



- ② Tippen (Klicken) Sie auf [Change], um die Kamera in den Fernbedienungs-Bearbeitungsmodus umzuschalten.



## ■ Umschalten von der Kamera

- ① „Change to Remote Edit Mode?“ wird auf dem Display-Bildschirm der Kamera angezeigt.
- ② Wählen Sie [Change] und drücken Sie die Set-Taste (●), um in den Fernbedienungs-Bearbeitungsmodus umzuschalten.



Notiz : \_\_\_\_\_

- Werden Menü oder Status angezeigt, wird die Anzeige des Bestätigungsbildschirms zurückgehalten.
- Schließen Sie das Menü am Kamera-Recorder, falls es angezeigt wird.
- Schließen Sie die Statusanzeige am Kamera-Recorder, falls sie angezeigt wird.
- Drücken Sie am Kamera-Recorder die Set-Taste (●), während sich das Gerät im Remote Edit Mode befindet, wird der Remote Edit Mode automatisch verlassen und in den Kamera-Modus geschaltet.
- Wenn FTP-Upload über das Kameragerät aktuell läuft, ist das Umschalten zum Fernbedienungs-Bearbeitungsmodus deaktiviert.

#### 4 Wählen Sie den Hochlademodus.

Wählen Sie den [Upload]-Tab.

#### 5 Wählen Sie den Clip aus, den Sie hochladen wollen.

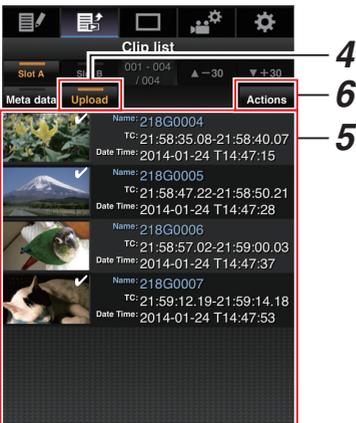
- Eine Liste der aufgenommenen Clips erscheint auf dem [Clip List]-Bildschirm.
- Tippen (Klicken) Sie auf den Clip, den Sie hochladen möchten, um ihn auszuwählen.
- Ausgewählte Clips werden mit einem Häkchen versehen angezeigt.

Notiz : \_\_\_\_\_

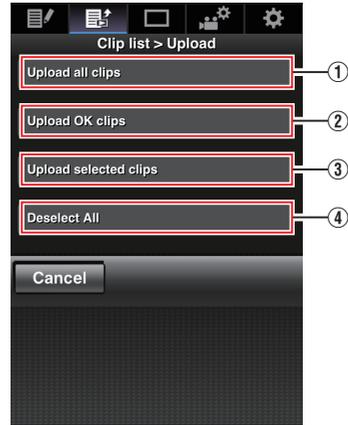
- Mithilfe der Registerkarten [Slot A] und [Slot B] können Sie den angezeigten Steckplatz wechseln.
- Sie können den [▲-30]- oder [▼+30]-Tab verwenden, um zu den vorherigen oder nächsten 30 Clips auf der Liste zu springen.

#### 6 Wählen Sie den Hochladebetrieb.

Tippen (Klicken) Sie die [Actions]-Taste.



#### 7 Wählen Sie eine Methode zum Hochladen der Clips.



##### ① Alle Clips hochladen

Lädt alle Clips in den angezeigten Fächern hoch.

Tippen (Klicken) Sie, um sich zum [Clip Server]-Bildschirm zu bewegen.

##### ② Hochladen von OK-Clips

Lädt alle Clips in den angezeigten Fächern hoch, die mit einer OK-Markierung versehen sind.

Tippen (Klicken) Sie, um sich zum [Clip Server]-Bildschirm zu bewegen.

##### ③ Ausgewählte Clips hochladen

Lädt die Clips hoch, die Sie ausgewählt haben.

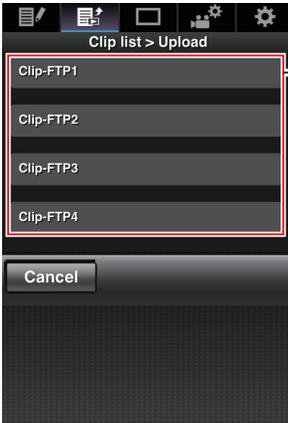
Tippen (Klicken) Sie, um sich zum [Clip Server]-Bildschirm zu bewegen.

##### ④ Jede Auswahl löschen

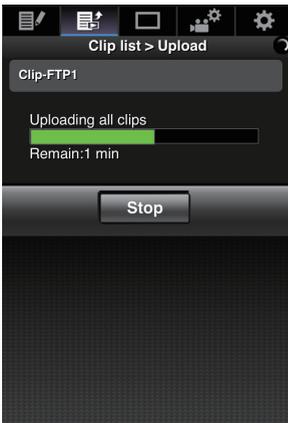
Löscht jede Clip-Auswahl und kehrt zum [Clip List]-Bildschirm zurück.

## 8 Wählen Sie den Clip-Server und starten Sie das Hochladen.

- Nach der Auswahl des Servers, zu dem die Clips hochgeladen werden, erscheint ein Hochlade-Bildschirm.



- Der Übertragungsstatus wird in einer Fortschrittsanzeige eingeblendet.

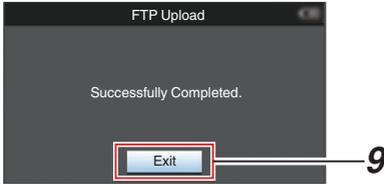


Notiz : \_\_\_\_\_

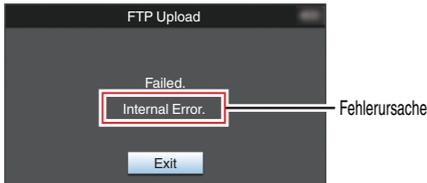
- Um die Übertragung zu stoppen, tippen (klicken) Sie die [Stop]-Taste. Tippen (Klicken) von [Yes] auf dem Bestätigungsbildschirm stoppt die Übertragung und bringt Sie zurück zur Hauptseite.
- Existiert bereits eine Datei mit einem identischen Namen wie die zu übertragende Datei auf dem FTP-Server, erscheint ein Bestätigungsbildschirm, der fragt, ob die Datei überschrieben werden soll. Wenn Sie jedoch „HTTP“ im Bildschirm [Select FTP Proxy] der Netzwerkverbindungseinstellungen auswählen, wird die Überschreiben-Meldung nicht eingeblendet und die existierende Datei wird sofort überschrieben.
- Nachdem das Hochladen in Schritt 8 gestartet wurde, sind andere Webbrowser-Vorgänge deaktiviert, bis das Hochladen komplett ist.
- Nachdem das Hochladen in Schritt 8 gestartet wurde, und nach dem Umschalten in den Media-Modus durch Drücken der [CAM/MEDIA]-Auswahl Taste, werden Vorgänge über den Webbrowser deaktiviert. Um Webbrowser-Vorgänge zu aktivieren, drücken Sie die [CAM/MEDIA]-Auswahl Taste erneut, um in den Kamera-Modus umzuschalten.
- Wenn eine andere Einstellung als „FTP“ für [Protocol] angegeben ist, erscheint zur Gewährleistung der Sicherheit des Kommunikationswegs ein Bildschirm, auf dem Sie aufgefordert werden, den Fingerabdruck des öffentlichen Schlüssels und des vom Server erhaltenen Zertifikats zu bestätigen. Überprüfen Sie, ob der angezeigte Wert mit dem bekannten Wert übereinstimmt.
  - Der Fingerabdruck ist ein einmaliger Wert, der von den jeweiligen öffentlichen Schlüsseln und Zertifikaten abhängt.
  - Einzelheiten zum Fingerabdruck erfahren Sie vom Administrator des Servers, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll. (S. 136 [Clip Server ])
- Wenn „HTTP“ auf dem [Select FTP Proxy]-Bildschirm der Netzwerkverbindungseinstellung ausgewählt ist, können nur Verbindungen zu Servern mit dem „FTP“-Protokoll hergestellt werden.

## 9 Hochladen abgeschlossen.

- Wurde das Hochladen abgeschlossen, erscheint „Complete“ auf dem Bildschirm.



- Wurden die Clips nicht erfolgreich hochgeladen, werden die folgenden Fehler eingeblendet.



(S. 199 [Liste der FTP-Übertragungsfehler])

Notiz :

- Befolgen Sie „[Liste der FTP-Übertragungsfehler] S. 199“, um die Fehlermeldung zu löschen.

## View Remote-Funktion

Über einen Webbrowser können Sie mithilfe von Geräten wie Smartphone, Tablet-Computer oder PC die live angezeigten Bilder prüfen und die folgenden Fernbedienungsschritte ausführen.

- Starten/Stoppen der Aufnahme
- Zoomen
- Registrieren/Löschen des voreingestellten Zooms

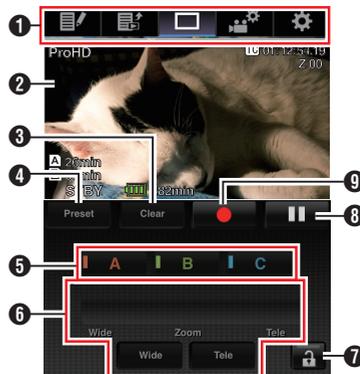
1 Öffnen Sie die Hauptseite der Kamera. Zugriff auf die Seite über einen Webbrowser mit einem Gerät wie z. B. Smartphone, Tablet-Computer oder PC.

(S. 178 [Verbindung über einen Webbrowser])

2 Berühren Sie bzw. klicken Sie auf die Registerkarte [View Remote], um den Bildschirm [View Remote] zu öffnen.



## Bedienungsschritte



- 1 Schaltfläche für den Seitenwechsel  
Tippen (Klicken) Sie, um zu Bildschirmen wie [Planning Metadata], [Clip List], [Settings] zu gelangen.
- 2 Bildschirm Live-Ansicht  
Zeigt die Live-Bilder an.  
Berühren Sie ein Live-Bild, um Informationen einzublenden bzw. die auf dem Live-Bild angezeigten Daten zu verbergen, wie z. B. verbleibender Medienspeicherplatz und Timecode.
- 3 [Clear]-Taste  
Schaltet in den Modus Löschen der voreingestellten Zoomposition.  
(☞ S. 187 [Registrieren/Löschen des voreingestellten Zooms] )  
(☞ S. 188 [Löschen einer voreingestellten Zoomposition] )
- 4 [Preset]-Taste  
Schaltet in den Modus Registrieren der voreingestellten Zoomposition.  
(☞ S. 187 [Registrieren des voreingestellten Zooms] )
- 5 [A]/[B]/[C]-Tasten  
Nutzen Sie diese Schaltflächen, um eine Voreinstellung zu registrieren oder voreingestellte Daten zu löschen.
- 6 Zoom-Steuerung
  - Zur Bedienung der Zoomfunktion ziehen Sie den Zoomregler entlang der Zoomleiste.
  - Berühren Sie bzw. klicken Sie auf die Schaltfläche [Wide] oder [Tele], um eine Feineinstellung der Zoomposition vorzunehmen.
- 7 Funktionsspeichertaste  
Fixiert die Funktionen, die im [Settings]-Bildschirm eingestellt wurden.  
(☞ S. 191 [Ändern der Einstellungen der View Remote-Funktion] )

Symbol	Beschreibung
	Einstellung fixiert
	Einstellung nicht fixiert

- 8 Schaltfläche Aufnahmestopp
- 9 Schaltfläche Aufnahmestart

## Registrieren/Löschen des voreingestellten Zooms

### Registrieren des voreingestellten Zooms

Sie können 3 beliebige Zoompositionen registrieren.

#### 1 Schalten Sie in den Modus Registrieren des voreingestellten Zooms.

Berühren Sie bzw. klicken Sie auf die Schaltfläche [Preset], um in den Modus Registrieren des voreingestellten Zooms zu schalten.

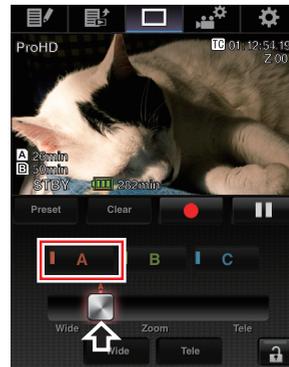


#### 2 Legen Sie die Zoomposition fest.

Nutzen Sie die Zoom-Steuerung, um den Zoom zu bedienen und legen Sie eine Position fest.

#### 3 Berühren Sie bzw. klicken Sie auf [A].

Position [A] ist registriert. Position A wird auf der Zoomleiste der Zoom-Steuerung angezeigt.



#### 4 Registrieren Sie [B] und [C] auf die gleiche Art und Weise.

Nachdem die drei Positionen A, B und C registriert wurden, werden die Positionen der Tasten [A], [B] und [C] entsprechend der Reihenfolge der registrierten Zoomposition von links nach rechts neu angeordnet.



#### 5 Beenden Sie den Modus Registrieren des voreingestellten Zooms.

Tippen (klicken) Sie die [Preset]-Taste, um den Modus Registrieren des voreingestellten Zooms zu beenden.

Notiz :

- Ist die Registrierung abgeschlossen (Schaltflächen [A], [B] und [C] sind aktiviert), können Sie die jeweilige voreingestellte Zoomposition durch Berühren bzw. Anklicken der Schaltflächen aufrufen.
- Diese Funktion lässt sich unabhängig von der voreingestellten Zoomposition am Kamera-Recorder bedienen.  
(S. 48 [Speichern/Wiederherstellen der aktuellen Zoomposition (voreingestellten Zoom) **LENS**] )

#### Löschen einer voreingestellten Zoomposition

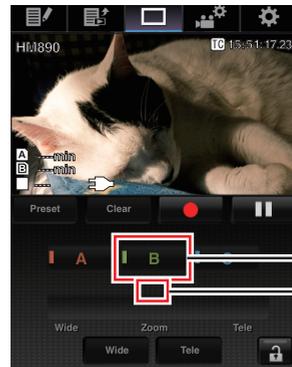
##### 1 Schalten Sie in den Modus Löschen des voreingestellten Zooms.

Wenn Positionen für [A], [B] und [C] registriert sind, schalten Sie durch Berühren bzw. Anklicken der Schaltfläche [Clear] in den Modus Löschen des voreingestellten Zooms.



##### 2 Berühren Sie bzw. klicken Sie entsprechend der Position, die Sie löschen möchten, auf [A], [B] oder [C].

- Die Position wird gelöscht und die Schaltfläche ist grau unterlegt.
- Die entsprechende Zoompositionsmarkierung auf der Zoomleiste wird ebenfalls gelöscht.



Grau unterlegt  
Positionsmarkierung  
ist gelöscht

##### 3 Beenden Sie den Modus Löschen des voreingestellten Zooms.

Tippen (klicken) Sie auf die [Clear]-Taste, um den Modus Löschen des voreingestellten Zooms zu beenden.

Notiz :

- Die Funktion Clip-Prüfung am Kamera-Recorder ist während der Nutzung von View Remote nicht verfügbar.  
(S. 79 [Aufgezeichnete Videos sofort ansehen (Clip-Prüfung)] )

# Kamerasteuerungsfunktion

Sie können die Kamera steuern, indem Sie über einen Webbrowser auf Geräten wie Smartphone, Tablet-Computer oder PC darauf zugreifen. Sie können für jeden Punkt die folgenden Bedienschritte ausführen.



- 1 REC**  
Zur Durchführung von Aufnahmestart oder Aufnahmepause.



- 2 CAMERA**  
Ermöglicht Bedienschritte im Zusammenhang mit den Kamerafunktionen.



- 3 ZOOM**  
Ermöglicht das Zoomen.



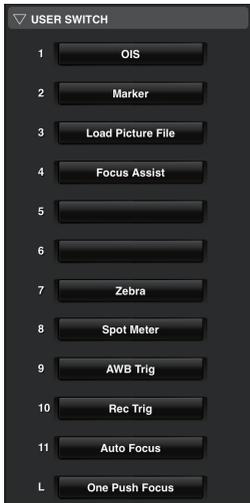
- 4 FOCUS**  
Ermöglicht die Scharfeinstellung.



Verbindung mit dem Netzwerk herstellen

## 5 USER SWITCH

Sie können die Benutzertasten aktivieren oder deaktivieren, denen eine Funktion zugewiesen ist.



## 6 MENU

Sie können die Anzeige und die Menüzeichen auf einem externen ein- oder ausblenden, ebenso die Bedienung von Menüs, das Umschalten des Anzeigebildschirms und die Statusanzeige.



# Ändern der Einstellungen über einen Webbrowser

Über einen Webbrowser auf Geräten wie Smartphone, Tablet-Computer oder PC können Sie die netzwerkbezogenen Einstellungen dieses Kamera-Recorders ändern.

### 1 Öffnen Sie die Hauptseite der Kamera.

Zugriff auf die Seite über einen Webbrowser mit einem Gerät wie z. B. Smartphone, Tablet-Computer oder PC.

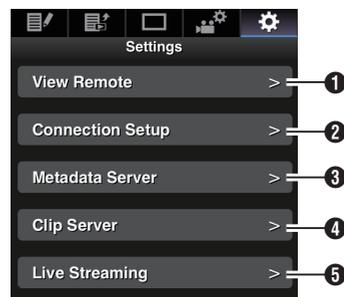
(S. 178 [Verbindung über einen Webbrowser])

### 2 Berühren Sie bzw. klicken Sie auf die Registerkarte [Settings].



### 3 Der Bildschirm [Settings] wird angezeigt.

Stellen Sie jeden Menüpunkt wie nachstehend beschrieben ein.



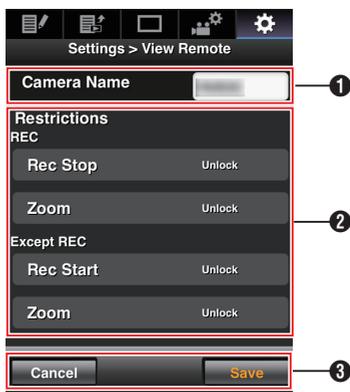
- 1 View Remote  
Einstellungen für die Bedienung von View Remote.
- 2 Connection Setup  
Netzwerkbezogene Einstellungen. Sie können die Einstellungen für jeden voreingestellten Menüpunkt im [Wizard]-Bildschirm des Kamera-Recorders ändern.
- 3 Metadata Server  
Servereinstellungen für den Import der Metadaten. Einstellungen können auf die gleiche Weise wie im [Metadata Server]-Menü am Kamera-Recorder vorgenommen werden. Die aktuellsten Einstellungen werden unabhängig davon umgesetzt, ob sie am Kamera-Recorder oder über das Web vorgenommen wurden.
- 4 Clip Server  
Einstellungen für den Server, auf den aufgenommene Clips hochgeladen werden sollen. Einstellungen können auf die gleiche Weise wie im [Clip Server]-Menü am Kamera-Recorder vorgenommen werden. Die aktuellsten Einstellungen werden unabhängig davon umgesetzt, ob sie am Kamera-Recorder oder über das Web vorgenommen wurden.
- 5 Live Streaming  
Einstellung für das Streaming von Audio und Video über das Netzwerk. Die aktuellsten Einstellungen werden unabhängig davon umgesetzt, ob sie am Kamera-Recorder oder über das Web vorgenommen wurden.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Die Menübedienung am Kamera-Recorder hat Priorität.
- Wird das Menü am Kamera-Recorder geöffnet, während der [Settings]-Bildschirm in einem Webbrowser geöffnet ist, erscheint eine Warnmeldung und die Anzeige kehrt anschließend zum Hauptbildschirm zurück.
- Während das Menü am Kamera-Recorder angezeigt wird, kann der [Settings]-Bildschirm im Webbrowser nicht geöffnet werden.

## Ändern der Einstellungen der View Remote-Funktion

Zum Durchführen von Einstellungen für die Benutzung der View Remote-Funktion.



- 1 [Camera Name]
  - Zum Festlegen des Namens, der oben links im Anzeigebildschirm eingeblendet wird.
  - Berühren Sie das Texteingabefeld, um eine Software-Tastatur einzublenden. Verwenden Sie zur Eingabe die PC-Tastatur, wenn Sie einen PC benutzen.
  - Die Software-Tastatur wird ausgeblendet, sobald Sie nach Abschluss der Eingabe die Schaltfläche Go (Los) berühren.
- 2 [Restrictions]
 

Zum Einstellen der deaktivierten Schaltflächen auf dem Ansichtsbildschirm im Speicher-Modus.

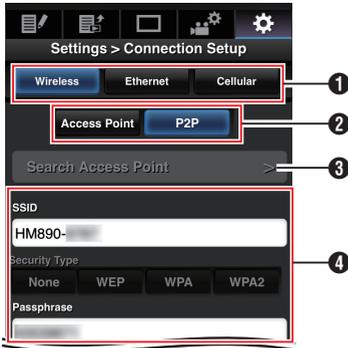
  - [REC]:  
Stellt ein, ob die Schaltfläche Aufnahmestopp oder die Zoombedienung während der Aufnahme deaktiviert wird. Berühren Sie bzw. klicken Sie auf das angezeigte Symbol, um zwischen [Unlock] und [Lock] umzuschalten.
  - [Except REC]:  
Zur Einstellung, ob die Aufnahmetaste oder der Zoombetrieb in einem anderen Vorgang als während der Aufnahme deaktiviert wird. Berühren Sie bzw. klicken Sie auf das angezeigte Symbol, um zwischen [Unlock] und [Lock] umzuschalten.
- 3 [Save]/[Cancel]
 

Berühren Sie bzw. klicken Sie auf [Save], um die Einstellungen zu speichern. Berühren Sie bzw. klicken Sie auf [Cancel], um das Einstellen abzubrechen und zum [Settings]-Bildschirm zurückzukehren.

## Ändern von Connection Setup

Sie können die Einstellungen für jeden voreingestellten Menüpunkt im [Wizard]-Bildschirm des Kamera-Recorders ändern.

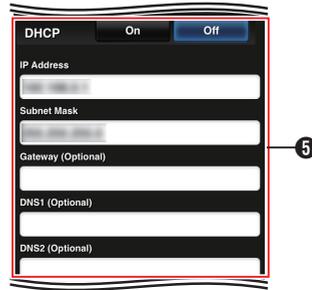
- Können die Menüpunkte nicht auf einer einzigen Seite angezeigt werden, müssen Sie nach unten scrollen, um die übrigen Menüpunkte anzuzeigen.
- Menüpunkte, die nicht geändert werden können, sind je nach angeschlossenem Adaptertyp und Verbindungsmodus grau unterlegt.



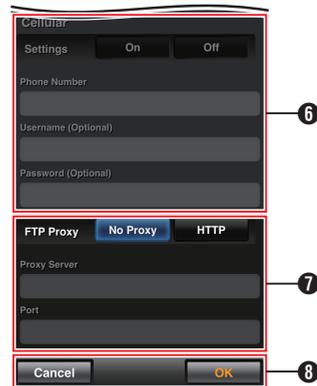
- 1 Typ des angeschlossenen Adapters
- 2 Modus der WLAN-Verbindung
- 3 [Search Access Point]-Taste  
Berühren Sie bzw. klicken Sie hier, um eine Liste der erkannten Zugangspunkte anzuzeigen.  
Der aktuell ausgewählte Zugangspunkt ist mit einem Punkt (•) markiert.



- 4 Einstellungen während der Verwendung von WLAN



- 5 Einstellungen IP-Adresse  
Wurde „DHCP“ ausgewählt, sind alle Menüpunkte grau unterlegt.



- 6 Einstellungen bei Verwendung eines Mobilfunk-Adapters
- 7 Proxyeinstellungen bei Verwendung von FTP
- 8 [OK]/[Cancel]-Taste  
Ist die Änderung der Einstellungen abgeschlossen, berühren Sie bzw. klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].  
Im Bestätigungsbildschirm berühren Sie bzw. klicken Sie auf [Execute], um die Änderungen am Kamera-Recorder zu ändern und das Netzwerk neu zu starten.

## Ändern der Einstellungen von Metadata Server

Sie können direkte Änderungen für den FTP-Server zum Import von Metadaten vornehmen, der unter [Main Menu] → [System] → [Network]/[Settings] → [Metadata Server] eingerichtet ist, sowie für den Pfad der zu importierenden Datei.  
(S. 136 [Metadata Server])

## Ändern der Einstellungen von Clip Server

Sie können am Server und an den Verzeichniseinstellungen direkte Änderungen vornehmen, die Sie unter [Main Menu] → [System] → [Network]/[Settings] → [Clip Server] für das Hochladen von auf SD-Karte aufgenommenen Clips auf den FTP-Server vorgenommen haben. (☞ S. 136 [ Clip Server ])

## Ändern der Einstellungen von Streaming

Sie können direkte Änderungen an Einstellungen vornehmen, die unter [Main Menu] → [System] → [Network]/[Settings] → [Live Streaming Set] vorgenommen wurden, z.B. die Information über den Bestimmungsort der Verteilung. (☞ S. 133 [ Live Streaming Set ])

# Verwalten der Einstellungsdatei für Netzwerkverbindungen

Mit diesem Kamera-Recorder können Sie die Netzwerkverbindungseinstellungen des Wizard-Bildschirms im Kamera-Recorder speichern. Durch das Laden einer gespeicherten Verbindungseinstellungsdatei können Sie den entsprechenden Netzwerkverbindungsstatus schnell wieder herstellen.

Notiz : \_\_\_\_\_

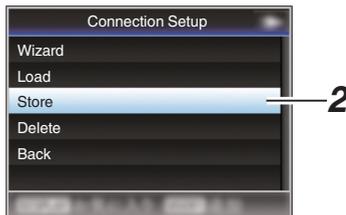
- Gehen Sie zu [Main Menu] → [System] → [Network]/[Settings] → [Connection Setup], um die Verbindungseinstellungen zu speichern oder zu laden.
- Im [Connection Setup]-Menü können folgende Funktionen ausgeführt werden.
  - [Speichern der Einstellungsdatei für Verbindungen] S. 193
  - [Lesen der Einstellungsdatei für Verbindungen] S. 194
  - [Löschen der Einstellungen für Verbindungen] S. 195

## Anzahl der speicherbaren Setup-Dateien

Kamera-Recorder : [CAM1] bis [CAM4]

## Speichern der Einstellungsdatei für Verbindungen

- 1 Wählen Sie [Main Menu] → [System] → [Network]/[Settings] → [Connection Setup] und drücken Sie die Set-Taste (●).
- 2 Wählen Sie [Store] und drücken Sie die Set-Taste (●).



- 3 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲▼) die zu speichernde (oder zu überschreibende) Datei, und drücken Sie dann die Set-Taste (●).



- 4 Benennen Sie die Datei. Geben Sie die Unterbezeichnung mit der Software-Tastatur ein. (☞ S. 101 [Texteingabe mit der Software-Tastatur ])

Notiz : \_\_\_\_\_

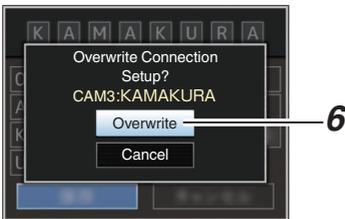
- Beim Überschreiben einer existierenden Datei wird die Unterbezeichnung der existierenden Datei angezeigt.
- Wählen Sie [Cancel] und drücken Sie die Set-Taste (●), oder drücken Sie die [CANCEL]-Taste um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

- 5 Wählen Sie [Store] und drücken Sie die Set-Taste (●).



- 6 Speichern Sie die Datei.

- Wenn Sie Überschreiben wählen, wird ein Bestätigungsbildschirm eingeblendet. Wählen Sie [Overwrite] aus den Bestätigungsfenstern, und drücken Sie dann die Set-Taste (●). Der Speichervorgang beginnt, und auf dem Bildschirm erscheint die Anzeige „Storing...“.



- Der Speichervorgang beginnt und auf dem Bildschirm erscheint „Storing...“, wenn die Datei erneut gespeichert wurde.

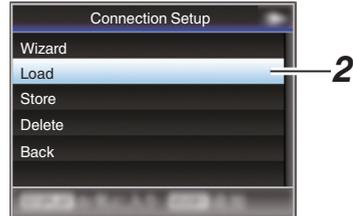


- 7 Speichern abgeschlossen.

Nachdem das Speichern der Datei abgeschlossen ist, erscheint „Complete“ auf dem Bildschirm, und der Menübildschirm schließt sich automatisch.

## Lesen der Einstellungsdatei für Verbindungen

- 1 Wählen Sie [Main Menu] → [System] → [Network]/[Settings] → [Connection Setup] und drücken Sie die Set-Taste (●).
- 2 Wählen Sie [Load] und drücken Sie die Set-Taste (●).



- 3 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲▼) eine zu lesende Datei aus und drücken Sie dann die Set-Taste (●).



- 4 Wählen Sie [Load] aus den Bestätigungsfenstern, und drücken Sie dann die Set-Taste (●).

Der Ladevorgang beginnt, und auf dem Bildschirm erscheint die Anzeige „Loading...“.

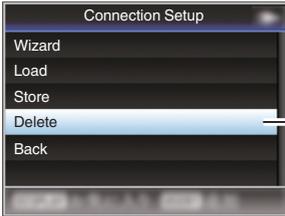


- 5 Lesen abgeschlossen.

Nachdem das Lesen der Datei abgeschlossen ist, erscheint „Complete“ auf dem Bildschirm, und der Menübildschirm schließt sich automatisch.

## Löschen der Einstellungen für Verbindungen

- 1 Wählen Sie [Main Menu] → [System] → [Network]/[Settings] → [Connection Setup] und drücken Sie die Set-Taste (●).
- 2 Wählen Sie [Delete] und drücken Sie die Set-Taste (●).



- 3 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲▼) eine zu löschende Datei aus und drücken Sie dann die Set-Taste (●).



- 4 Wählen Sie [Delete] aus den Bestätigungsfenster, und drücken Sie dann die Set-Taste (●).

Der Löschvorgang beginnt, und auf dem Bildschirm erscheint die Anzeige „Deleting...“.



- 5 **Löschung ist abgeschlossen.**  
Wurde die Datei vollständig gelöscht, erscheint „Complete“ auf dem Bildschirm.

## Live-Streaming durchführen

Durch Kombination mit einem Decodergerät oder einer PC-Anwendung, die Live-Streaming unterstützt, können Sie Audio und Video über das Netzwerk streamen.

### Unterstützte Formate

#### Video

##### H.264

- 1920 x 1080/60i (8,0 Mbps), 60i (5,0 Mbps), 60i (2,5 Mbps), 50i (8,0 Mbps), 50i (5,0 Mbps), 50i (2,5 Mbps)
- 1280 x 720/30p (5,0 Mbps), 30p (3,0 Mbps), 30p (1,5 Mbps), 25p (5,0 Mbps), 25p (3,0 Mbps), 25p (1,5 Mbps)
- 720 x 480/60i (5,0 Mbps), 60i (3,0 Mbps), 60i (1,5 Mbps), 60i (0,8 Mbps), 60i (0,3 Mbps), 60i (0,2 Mbps)
- 720 x 576/50i (5,0 Mbps), 50i (3,0 Mbps), 50i (1,5 Mbps), 50i (0,8 Mbps), 50i (0,3 Mbps), 50i (0,2 Mbps)
- 480 x 270/30p (0,2 Mbps), 25p (0,2 Mbps)

#### Notiz :

- Die folgenden Einschränkungen gelten abhängig von der Einstellung von [Main Menu] → [System] → [Network]/[Settings] → [Live Streaming Set] → [Type].
  - Eine Codierungs-Bitrate, die 5,0 Mbps überschreitet, kann im Fall von „RTSP/RTP“ nicht ausgewählt werden.
  - Eine Codierungs-Bitrate, die 3,0 Mbps überschreitet, kann im Fall von „ZIXI“ nicht ausgewählt werden.  
(☞ S. 135 [ Type ])

#### Audio

##### AAC

### Unterstützte Protokolle

Netzwerkprotokolle	:	TCP, UDP
Transportmodus	:	MPEG2-TS, RTSP/RTP, ZIXI

## Verteilung einstellen

- 1 Stellen Sie die [Record Format] entsprechend der Auflösung und Bildrate des zu verteilenden Videos ein.

		Einstellbare Resolution während des Streamings/Anzahl der Bilder				
		1920x1080	1280x720	720x480 720x576	480x270	
Record Format/Resolution/Anzahl der Bilder	1920x1080	60i,30p	60i	30p(*)	60i	30p
		50i,25p	50i	25p(*)	50i	25p
	1440x1080	60i	60i	30p(*)	60i	30p
		50i	50i	25p(*)	50i	25p
	1280x720	60p,30p	—	30p	60i	30p
		50p,25p	—	25p	50i	25p
720x480	60i	—	—	60i	30p	
720x576	50i	—	—	50i	25p	

\* Dieser Parameter ist nicht wählbar, wenn [Main Menu] → [System] → [Record Set] → [Record Format] → [System] auf „HD(SDI In)“ festgelegt ist.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Live-Streaming kann in folgenden Fällen nicht ausgeführt werden.
  - Wenn für [Main Menu] → [System] → [Record Set] → [Record Format] → [System] die Option „HD+SD“ oder „HD+Web“ eingestellt wurde
  - Wenn [Main Menu] → [System] → [Record Set] → [Record Format] → [A]Frame & Bit Rate] auf „24p“ gestellt ist

- 2 Stellen Sie die Resolution und Frame & Bit Rate für das zu verteilende Video ein.

Nehmen Sie die Einstellungen in [Main Menu] → [System] → [Network]/[Settings] → [Live Streaming Set] vor.

(☞ S. 133 [ Live Streaming Set ] )

- 3 Stellen Sie das Verteilungsprotokoll ein.

Nehmen Sie die Einstellungen in [Main Menu] → [System] → [Network]/[Settings] → [Live Streaming Set] → [Type] vor.

(☞ S. 135 [ Type ] )

- 4 Stellen Sie die Parameter ein, die mit dem Verteilungsprotokoll verbunden sind.

Stellen Sie jeden der [Main Menu] → [System] → [Network]/[Settings] → [Live Streaming Set] → [UDP/TCP Settings]/[RTSP/RTP Settings]/[ZIXI Settings]-Parameter ein.

(☞ S. 135 [ UDP/TCP Settings ] )

(☞ S. 135 [ RTSP/RTP Settings ] )

(☞ S. 135 [ ZIXI Settings ] )

## Verteilung starten

- 1 Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für den Decoder oder die PC-Anwendung vor.

Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Geräte und Anwendungen.

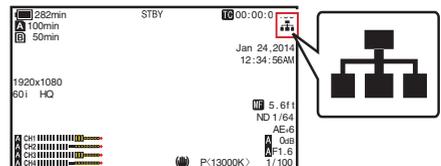
Notiz : \_\_\_\_\_

- Wenn sich ein NAT-Router im Kommunikationspfad zwischen der Kamera und dem Decoder befindet, muss die Port-Weiterleitung eingerichtet werden. Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung des verwendeten Routers.
- Die folgenden Parameter sind erforderlich, wenn eine Verbindung zu diesem Kamera-Recorder mit RTSP/RTP besteht.  
Portnummer: 554  
Stream-ID: stream
- Verwenden Sie den folgenden Zugang über URL.  
rtsp://<IP-Adresse des Kamera-Recorders>:554/stream

- 2 Stellen Sie [Live Streaming] auf „On“, wenn die Netzwerkverbindung hergestellt ist.

(☞ S. 170 [Vorbereiten der Netzwerkverbindung] )

- Stellen Sie [Main Menu] → [System] → [Network]/[Settings] → [Live Streaming Set] → [Live Streaming] auf „On“.
- Die Netzwerkverbindungsmarkierung erscheint auf dem Anzeigebildschirm, wenn eine Netzwerkverbindung hergestellt ist.

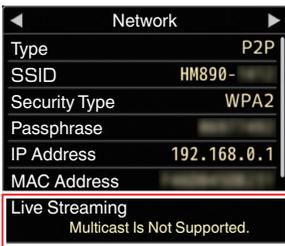


Notiz : \_\_\_\_\_

- Sie können „Live Streaming“ auch einer Benutzertaste zuweisen.  
(☞ S. 38 [Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten] )
- Sie können den Status der Verteilung auf dem LCD-Monitor betrachten.  
(☞ S. 146 [Live-Streaming-Markierung] )

Symbol	Status
 (Rot)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verteilung läuft (gute Verbindungsqualität)</li><li>• Blinkt, wenn Verteilung startet oder stoppt</li></ul>
 (Rot)	Verteilung läuft (mangelhafte Verbindungsqualität)
 (Gelb)	Warten auf Verbindung (während RTSP/RTP) oder Verbindung fehlgeschlagen.

- Wenn das -Symbol angezeigt wird, können Sie die Einzelheiten des Fehlers auf dem [Network]-Bildschirm des Statusbildschirms betrachten.



— Fehlerursache

(☞ S. 201 [Verzeichnis der Fehleranzeigen für Live-Streaming] )

Vorsicht : \_\_\_\_\_

- Das Streaming kann 24 Stunden nach dem Start des Vorgangs vorübergehend unterbrochen werden.

# Fehlermeldungen und Maßnahmen

Je nach Fehlerstatus gelten für LCD-Monitor und Sucherbildschirm die folgenden Warnanzeigen der Signallampe und der entsprechende Warnton.

Notiz : \_\_\_\_\_

- Dieser Kamera-Recorder verwendet einen Mikrocomputer. Störungen aus externen Quellen können ihn an der korrekten Funktion hindern. In diesem Falle schalten Sie den Kamera-Recorder aus und dann wieder ein.

Fehlermeldung	Status	Maßnahme
Turn Power Off Turn Back On Later	Systemfehler. * Der Warnton ertönt und die Signallampe blinkt zweimal pro Sekunde.	Gerät aus- und wieder einschalten. Wenn der Fehler weiter besteht, wenden Sie sich an Ihr nächstes Servicecenter.
Fan Stop Detected Please Turn P.Off	Der Ventilator läuft nicht mehr.	Wenden Sie sich bitte an Ihr nächstes Servicecenter.
Fan Maintenance Required	Nutzungsdauer des Lüfters hat 9000 Stunden überschritten.	Überprüfen Sie den Lüfter und ersetzen Sie ihn ggf. Für weitere Details wenden Sie sich bitte an Ihr nächstes Servicecenter.  Notiz : _____ <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie können die Nutzungsdauer des Lüfters unter [System] → [System Information] → [Fan Hour] prüfen. (☞ S. 128 [ Fan Hour ] )</li> </ul>
Getting Overheated. Please Turn Power Off.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Akku hat die angegebene Temperatur überschritten.</li> <li>• Nach etwa 15 Sekunde erfolgt automatische Abschaltung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Warten Sie, bis die Temperatur sinkt bzw. tauschen Sie den Akku aus.</li> <li>• Wenn der Fehler weiter besteht, wenden Sie sich an Ihr nächstes Servicecenter.</li> </ul>
Rec Inhibited	Die [REC]-Taste wurde gedrückt, während der Schreibschutzschalter der SD-Karte aktiviert ist.	Deaktivieren Sie den Schreibschutzschalter der SD-Karte, oder legen Sie eine beschreibbare SD-Karte ein. (☞ S. 39 [SD-Karte] )
Lost Media Info * (*: A, B)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Karte wird während der laufenden Aufzeichnung entfernt.</li> <li>• Die Karte wird während der laufenden Formatierung entfernt.</li> <li>• Die Karte wird während der laufenden Wiederherstellung entfernt.</li> <li>• Die Karte wird während des Einfügens der OK-Markierung entfernt.</li> <li>• Die Karte wird während des Schreibens einer Setup-Datei entfernt.</li> <li>• Die Karte wird während des Löschens eines Clips entfernt.</li> </ul>	Stellen Sie die Karte mit diesem Kamera-Recorder wieder her. (☞ S. 42 [Wiederherstellung und Aktualisierung der SD-Karte] )

Fehlermeldung	Status	Maßnahme
Record Format Incorrect	Videoformat der Datei für die Clip-Prüfung unterscheidet sich von der aktuellen Einstellung für [A]Resolution] und [A]Frame & Bit Rate].	Stellen Sie [A]Resolution] und [A]Frame & Bit Rate] richtig ein. (☞ S. 129 [ A Resolution ] ) (☞ S. 129 [ A Frame & Bit Rate ] )
Media Full	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die [REC]-Taste wird gedrückt, wenn der verwendeten Datenträger keinen freien Speicherplatz mehr hat.</li> <li>Während der Aufzeichnung ist kein Speicherplatz mehr vorhanden.</li> </ul>	Ersetzen Sie die SD-Karte durch eine neue.
No Clips	Auf der Karte für die Clip-Prüfung wurden keine anzeigbaren Clips gefunden.	Legen Sie eine SD-Karte mit anzeigbaren Clips ein. (☞ S. 39 [SD-Karte] ) (☞ S. 79 [Aufgezeichnete Videos sofort ansehen (Clip-Prüfung)] )
No Media	Die [REC]-Taste wurde gedrückt, ohne dass eine SD-Karte eingelegt war.	Setzen Sie eine SD-Karte ein. (☞ S. 39 [SD-Karte] )
No Media	Im Medien-Modus oder bei Anzeige der Miniaturansicht wurde keine SD-Karte gefunden.	Setzen Sie eine SD-Karte ein. (☞ S. 39 [SD-Karte] )
No Clips	Im Medien-Modus oder bei Anzeige der Miniaturansicht wurden auf der eingelegten SD-Karte keine Clips gefunden.	Legen Sie eine SD-Karte mit abspielbaren Clips ein. (☞ S. 39 [SD-Karte] ) (☞ S. 90 [Wiedergabe aufgenommener Clips] )
12h Continuation Record	Die Serienaufnahmezeit im AVCHD-Modus hat 12 Stunden überschritten und die Aufnahme wurde automatisch gestoppt.	Um die Aufnahme fortzusetzen, drücken Sie die [REC]-Taste erneut.

Notiz : —

- Schauen Sie bitte unten für Fehlermeldungen, wenn der automatische Weißabgleich nicht komplettiert werden kann.  
(☞ S. 60 [Anpassen des Weißabgleichs] )

## Liste der FTP-Übertragungsfehler

Wird das Hochladen eines aufgenommenen Clips bzw. das Herunterladen einer Metadaten-Einstellungsdatei (XML-Format) nicht erfolgreich abgeschlossen, werden die folgenden Fehler angezeigt.

Fehlermeldung	Status	Maßnahme
Timeout.	Übertragung wurde wegen Zeitüberschreitung aufgrund eines Fehlers während der Netzwerkübertragung oder eines Serverfehlers abgebrochen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Führen Sie den Vorgang noch einmal aus.</li> <li>Verwenden Sie einen anderen Server.</li> </ul>
Media Was Removed.	SD-Karte wurde während der FTP-Übertragung entfernt.	Setzen Sie die SD-Karte ein und führen Sie die FTP-Übertragung erneut aus.
Adapter Was Removed.	Der USB-Netzwerkadapter wird während der FTP-Übertragung entfernt.	Schließen Sie den USB-Netzwerkadapter an.
Cannot Connect to Server.	Verbindung zum FTP-Server kann nicht hergestellt werden.	Passen Sie die Einstellungen für Server und Port von [Metadaten Server] oder [Clip Server] an. (☞ S. 136 [ Metadaten Server ] ) (☞ S. 136 [ Clip Server ] )

Fehlermeldung	Status	Maßnahme
Access Denied.	Zugriff verweigert.	Passen Sie die Einstellungen für Server und Port von [Metadate Server] oder [Clip Server] an. (☞ S. 136 [ Metadate Server ] ) (☞ S. 136 [ Clip Server ] )
Invalid Username or Password.	Authentifizierung für die Anmeldung am FTP-Server fehlgeschlagen.	Passen Sie die Einstellungen für Username und Password von [Metadate Server] oder [Clip Server] an. (☞ S. 136 [ Metadate Server ] ) (☞ S. 136 [ Clip Server ] )
Invalid Path Was Requested.	Der für den FTP-Server angegebene Pfad ist nicht korrekt.	Passen Sie die Einstellungen für [Clip Server] und [Dir. Path] von [Metadate Server] oder [File Path] an. (☞ S. 136 [ Metadate Server ] ) (☞ S. 136 [ Clip Server ] )
Server Error.	Unbeabsichtigte Funktion des FTP-Servers.	Führen Sie den Vorgang noch einmal aus. Verwenden Sie einen anderen Server.
Invalid Request.	Ungültige Anforderung vom FTP-Server.	Verwenden Sie einen anderen Server.
Invalid Data Size.	Ungültige Datengröße, z. B. Größe der Planning-Metadaten über 4 KB.	Passen Sie die Planning-Metadaten an, die unter Metadate Server gespeichert sind. (☞ S. 179 [ Planning Metadate ] )
Invalid Data Format.	Das XML-Format der Planning-Metadaten ist ungültig.	Passen Sie die Planning-Metadaten an, die unter Metadate Server gespeichert sind. (☞ S. 179 [ Planning Metadate ] )
Transfer Error.	Übertragung wegen Kommunikationsfehler fehlgeschlagen.	Führen Sie den Vorgang noch einmal aus.
Invalid URL.	Der Pfad wurde vom FTP-Server als ungültig abgewiesen.	Passen Sie die Einstellungen für Server und Port von [Metadate Server] oder [Clip Server] an. (☞ S. 136 [ Metadate Server ] ) (☞ S. 136 [ Clip Server ] )
Media Access Error.	Lesen/Schreiben der SD-Karte während der FTP-Übertragung fehlgeschlagen.	Setzen Sie eine andere SD-Karte ein.
Internal Error.	Während der FTP-Übertragung ist ein interner Fehler aufgetreten.	Passen Sie die Einstellungen an und führen Sie den Vorgang noch einmal aus.
Other Error.	Während der FTP-Übertragung ist ein unbekannter Fehler oder ein anderer Fehler aufgetreten.	Passen Sie die Einstellungen an und führen Sie den Vorgang noch einmal aus.
Media Read Error.	Lesen der SD-Karte während der FTP-Übertragung fehlgeschlagen.	Setzen Sie eine andere SD-Karte ein.

## Verzeichnis der Fehleranzeigen für Live-Streaming

Die folgenden Fehlermeldungen werden angezeigt, wenn die Live-Streaming-Einstellung nicht korrekt ist oder wenn die Verbindung während des Live-Streamings verlorengeht.

Fehlermeldung	Status	Maßnahme
Invalid Address.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Format der IP-Adresse ist nicht korrekt.</li> <li>Der Domain-Name kann nicht in die IP-Adresse umgewandelt werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Ziels korrekt ein. (☞ S. 196 [Verteilung einstellen])</li> </ul>
Multicast Is Not Supported.	Eine IP-Multicast-Adresse wurde eingestellt.	Verwenden Sie eine IP-Adresse, die keine Multicast-Adresse ist.
Cannot Connect to Receiver.	Herstellen der Verbindung mit TCP fehlgeschlagen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stellen Sie sicher, dass das Empfängergerät auf TCP eingestellt ist.</li> <li>Ändern Sie den Punkt Type zu „MPEG2-TS/UDP“. (☞ S. 196 [Verteilung einstellen])</li> </ul>
TCP Disconnected.	Die TCP-Verbindung ist verlorengegangen.	Überprüfen Sie, ob eine Unregelmäßigkeit mit dem Decoder oder dem Netzwerkverbindungsgerät und den Kabeln vorliegt und stellen Sie die Verbindung erneut her.
Not Enough Bandwidth.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Kommunikations-Bandbreite ist kleiner als die durchschnittliche Bitrate.</li> <li>Die Netzwerk-Bandbreite reicht nicht aus und Pakete werden verworfen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verringern Sie die Auflösung/ Bildqualität des zu verteilenden Videos.</li> <li>Erwägen Sie das Umschalten auf ein stabiles Netzwerk, wie z.B. ein LAN mit Kabeln.</li> </ul>
Connection Timeout	Timeout für die Verbindung über ZIXI.	Stellen Sie [Destination Address] und [Destination Port] richtig ein. (☞ S. 196 [Verteilung einstellen])
Authorization Failed	Authentifizierung der Verbindung über ZIXI fehlgeschlagen.	Stellen Sie [Stream ID] und [Password] richtig ein. (☞ S. 196 [Verteilung einstellen])
Connection Error	Verbindung über ZIXI fehlgeschlagen.	Überprüfen Sie, ob eine andere Kamera mit einer identischen Stream-ID angeschlossen ist.
Disconnected	ZIXI-Verbindung verloren.	Überprüfen Sie, ob eine Unregelmäßigkeit mit dem Netzwerkverbindungsgerät, den Kabeln o.Ä. vorliegt und stellen Sie die Verbindung erneut her.

## Blinken der Signallampe

Die Signallampe blinken wenn der verbleibende Speicherplatz auf der SD-Karte oder die Akkuleistung zu niedrig ist.

(Gilt sowohl für die vorderen als auch hinteren Kamerakontrolllampen)

Blinkmodus	Verbleibende Akkuleistung/SD-Karten-Speicherplatz
Blinkt langsam (Ein Mal pro Sekunde)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Akkuleistung ist niedrig</li> <li>• Verbleibende Aufnahmezeit auf der SD-Karte beträgt weniger als 3 Minuten (während der Aufnahme)</li> <li>• Wenn eine Fehlfunktion während des Live-Streamings auftritt</li> </ul>
Blinkt schnell (2 Mal pro Sekunde)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbleibender Batterieladestand ist fast Null</li> <li>• Verbleibende Aufnahmezeit auf der SD-Karte beträgt Null (während der Aufnahme)</li> <li>• Fehler am Kamera-Recorder</li> </ul>

## Warnton

- Der Warnton wird über den Abhörlautsprecher und den [PHONES]-Anschluss ausgegeben, wenn der Akkupegel niedrig ist.
- Der Warnton wird auch ausgegeben, wenn am Kamera-Recorder ein Fehler auftritt.

Notiz :

- Sie können festlegen, ob der Warnton aktiviert wird und die Lautstärkeeinstellung für [A/V Set] → [Audio Set] → [Alarm Level] vornehmen.  
(☞ S. 125 [ Alarm Level ] )

## Fehlersuche

Symptom	Maßnahme
Kein Strom.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist die Stromversorgung oder der Akku richtig angeschlossen?</li> <li>• Ist der Akku geladen?</li> <li>• Wurde das Gerät sofort nach dem Ausschalten wieder eingeschaltet? Warten Sie vor dem erneuten Einschalten mindestens 5 Sekunden lang.</li> </ul>
Keine Aufnahme möglich.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist die Aufnahmeauslösetaste/der Arretierschalter am Griff aktiviert?</li> <li>• Ist der Schreibschutzschalter der SD-Karte aktiviert? Stellen Sie sicher, dass der Schreibschutzschalter deaktiviert ist. (☞ S. 39 [Schreibschutzschalter an der SD-Karte] )</li> <li>• Ist der Kamera-Recorder im Kamera-Modus? Drücken Sie die [CAM/MEDIA]-Auswahltaste, um zum Kamera-Modus umzuschalten. (☞ S. 14 [Betriebsmodus] )</li> </ul>
Das Kamerabild wird nicht an den LCD-Monitor und Sucherbildschirm ausgegeben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist der Kamera-Recorder im Kamera-Modus? Drücken Sie die [CAM/MEDIA]-Auswahltaste, um zum Kamera-Modus umzuschalten. (☞ S. 14 [Betriebsmodus] )</li> </ul>
Die Wiedergabe startet nicht, nachdem Sie ein Clip-Miniaturbild gewählt und die Set-Taste (●) gedrückt haben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist der gewählte Clip abspielbar? Es ist keine Wiedergabe möglich, wenn der Clip eine andere Videoformateinstellung hat.</li> </ul>

Symptom	Maßnahme
Kein Sound während der Wiedergabe.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wurde der momentan wiedergegebene Clip im variablen Bildaufzeichnungsmodus aufgenommen? (☞ S. 89 [Variable Bildaufzeichnung] )</li> </ul>
Die Bilder auf dem LCD-Monitor und Sucherbildschirm erscheinen dunkel oder verschwommen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie die Helligkeit des LCD-Monitors und des Suchers neu ein.</li> <li>• Steht der [ND FILTER]-Schalter auf „1/64“?</li> <li>• Ist die Blendenöffnung geschlossen?</li> <li>• Ist die Verschlussgeschwindigkeitseinstellung zu hoch?</li> <li>• Ist die Verstärkungsüberhöhung zu gering? Verwenden Sie die [PEAKING +/-]-Taste zur Einstellung der Kontur für LCD-Monitor und Sucherbildschirm. (☞ S. 35 [Einstellung des LCD-Monitors] ) (☞ S. 36 [Einstellung des Suchers] )</li> </ul>
Der [CH-1/CH-2]-Einstellregler der Audioaufzeichnungspegel funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Steht der [CH-1/CH-2 AUTO/MANUAL]-Schalter auf „AUTO“?</li> <li>• Steht der [FULL AUTO]-Schalter auf „ON“?</li> <li>• Steht der [FULL AUTO]-Schalter auf „ON“ und wurde für [Camera Function] → [FULL AUTO] → [Audio] die Option „Auto“ gewählt? (☞ S. 110 [ Audio ] )</li> </ul>
[CH-3/CH-4]-Audio wird nicht aufgenommen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist die Anzahl der Aufnahmekanäle auf „4ch“ eingestellt? (☞ S. 129 [ <b>A</b> Audio ] ) (☞ S. 130 [ <b>B</b> Audio ] )</li> <li>• Ist [System] → [Record Set] → [Record Format] → [<b>A</b>Format]/ [<b>B</b>Format] auf „AVCHD“ eingestellt? Wählen Sie eine andere Einstellung als „AVCHD“. (☞ S. 129 [ <b>A</b> Format ] ) (☞ S. 130 [ <b>B</b> Format ] )</li> </ul>
Die SD-Karte kann nicht initialisiert (formatiert) werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist der Schreibschutzschalter der SD-Karte aktiviert? Stellen Sie sicher, dass der Schreibschutzschalter deaktiviert ist. (☞ S. 39 [Schreibschutzschalter an der SD-Karte] )</li> </ul>
Selbst nach Laden eines aufgeladenen Akkus erscheint der Akkualarm.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist der Akku zu alt?</li> </ul>
Das Menü kann nicht bedient werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist der Menüsperr-Modus eingeschaltet? (☞ S. 102 [Über die Menüsperr-Funktion] )</li> </ul>
Weder Timecode noch User-Bit werden angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbst im Kamera-Modus oder Medien-Modus werden Timecode und User-Bit je nach Art der Anzeige eventuell nicht angezeigt.</li> <li>• Ist [LCD/VF] → [Display Settings] → [TC/UB] auf „Off“ eingestellt? Um den Timecode oder User-Bit anzuzeigen, stellen Sie ihn auf „TC“ oder „UB“. (☞ S. 119 [ TC/UB ] )</li> </ul>
Datum und Uhrzeit werden nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Datum und Uhrzeit werden nur auf der Anzeige 1 und der Anzeige 2 im Kamera-Modus (während der Aufnahme) angezeigt. (☞ S. 141 [Bildanzeige im Kamera-Modus] )</li> <li>• Ist [System] → [Record Set] → [Time Stamp] auf „On“ eingestellt? Wählen Sie die Einstellung „Off“, um Datum und Uhrzeit anzuzeigen. (☞ S. 132 [ Time Stamp ] )</li> </ul>

Symptom	Maßnahme
Falsche Anzeige im Sucher.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wurde für den verwendeten LCD-Monitor unter [LCD/VF] → [LCD + VF] die Option „Off“ gewählt? (☞ S. 116 [ LCD + VF ] )</li> </ul>
Die tatsächliche Aufnahmedauer ist geringer als die geschätzte Zeit.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die aufnehmbare Zeit kann je nach Aufnahmebedingungen und Motiv kürzer sein.</li> </ul>
Die beiden Kamera-Recorder werden nicht synchronisiert, obwohl die Timecodes synchronisiert wurden. (L am Slave-Gerät wird nicht angezeigt.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Steht der [TC GENE.]-Schalter auf „FREE“? (☞ S. 74 [Synchronisieren des Timecodes mit einem externem Timecode-Generator] )</li> <li>• Stellen Sie [System] → [Record Set] → [Record Format] → [A]Frame &amp; Bit Rate] so ein, dass die beiden Kamera-Recorder mit der gleichen Bildrate arbeiten. (☞ S. 129 [ A Frame &amp; Bit Rate ] )</li> </ul>
WLAN-Verbindung kann nicht hergestellt werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie Verbindungsmodus und Verbindungsmethode ([SSID] und [Passphrase], wenn es sich nicht um WPS handelt). (☞ S. 171 [Verbindung per WLAN herstellen] )</li> <li>• Je nach Codierungstyp kann selbst bei fehlerhafter Eingabe für Passphrase die Anzeige „Completed the Setup Wizard. Please Input the Passphrase into Your Device.“ in der Browsereinstellung erscheinen. Stellen Sie [Passphrase] erneut ein.</li> </ul>
Der View Remote-Bildschirm ist auf einmal schwarz. Der Bildschirm flackert. Der Bildschirm friert ein. Die Fernbedienung funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Netzwerkpfad ist überlastet. Warten Sie eine Weile, bevor Sie den Webbrowser aktualisieren (neu laden).</li> <li>• Das Problem kann gelöst werden, indem Sie den Cache des Webbrowsers löschen.</li> </ul>
Die Clips können nicht auf den FTP-Server hochgeladen werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Passen Sie die [Clip Server]-Einstellungen an. (☞ S. 136 [ Clip Server ] )</li> <li>• Die maximale Größe für einen aufgenommenen Clip beträgt 64 GB. Ist in den FTP-Servereinstellungen eine Dateigrößenbegrenzung festgelegt, wählen Sie eine Größenbegrenzung von mehr als 64 GB.</li> <li>• Ergreifen Sie angemessene Maßnahmen, wie in „[Liste der FTP-Übertragungsfehler] S. 199“ beschrieben.</li> </ul>
Die WLAN-Verbindung wurde unterbrochen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Je nach Einsatzumgebung kann die WLAN-Verbindung abbrechen. Wechseln Sie den Standort.</li> <li>• Stellen Sie eine Verbindung per LAN-Kabel her. (☞ S. 173 [Verbindung über ein LAN-Kabel herstellen] )</li> </ul>
Das GPS-Signal kann nicht empfangen werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Signalempfang über GPS-Satelliten kann von Gebäuden und Bäumen beeinträchtigt werden. Führen Sie die Positionierung möglichst an einem hindernisfreien Standort mit klarer Sicht durch.</li> <li>• Funkwellenempfang kann von Wetterbedingungen wie einem bewölkten oder regnerischen Tag beeinflusst werden.</li> </ul>
Die Position ist nicht genau.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist das Signal schwach oder wird von umgebenden Gebäuden reflektiert, kann die Abweichung bis zu mehrere hundert Meter betragen.</li> </ul>

### Allgemein

Parameter	Beschreibung
Betrieb	Wenn Sie eine externe Stromquelle verwenden: DC 10,5 V bis 17,0 V Bei Verwendung eines Akkus: DC 14,4 V (Anton/Bauer, IDX)
Leistungsaufnahme	Ca. 21,0 W (während der Aufnahme [Kamera-Recorder + mitgeliefertes Objektiv], während der Sucher verwendet wird)
Gewicht	
GY-HM890U	3,95 kg (*1)
GY-HM890E	4,15 kg (*1)
GY-HM890CHU	2,7 kg (*2)
GY-HM890CHE	2,9 kg (*2)
GY-HM850U	3,9 kg (*1)
GY-HM850E	4,1 kg (*1)
GY-HM850CHU	2,65 kg (*2)
GY-HM850CHE	2,85 kg (*2)
Zulässige Betriebstemperatur	0 °C bis 40 °C
Zulässige Luftfeuchtigkeit im Betrieb	35 %RL bis 80 %RL
Zulässige Lagertemperatur	-20 °C bis 50 °C

\*1 Kamera-Recorder (einschließlich Mikrofon und Sucher) und mitgeliefertes Objektiv

\*2 Nur Kamera-Recorder (einschließlich Mikrofon und Sucher)

### Video/Audio

Parameter	Beschreibung
[HD/SD SDI OUT] Anschluss (BNC)	
HD-SDI (1080i/720p)	Erfüllt SMPTE 292 M
SD-SDI	Erfüllt SMPTE 259 M
3G-SDI	Erfüllt SMPTE 424 M
HD-SDI eingefügter Audiostandard	Erfüllt SMPTE 299 M
SD-SDI eingefügter Audiostandard	Erfüllt SMPTE 272 M
3G-SDI eingefügter Audiostandard	Erfüllt SMPTE 299 M
[HD/SD SDI IN] Anschluss (BNC) <b>890</b> <b>890CH</b>	
HD-SDI (1080i/720p)	Erfüllt SMPTE 292 M
SD-SDI	Erfüllt SMPTE 259 M
HD-SDI eingefügter Audiostandard	Erfüllt SMPTE 299 M
SD-SDI eingefügter Audiostandard	Erfüllt SMPTE 272 M
[VIDEO OUT] Anschluss (BNC)	1,0 V (p-p), 75 Ω (unsymmetrisch)
[HDMI] Ausgangsanschluss (Typ A)	V1,3-kompatibel
[INPUT1/INPUT2] Anschluss (XLR 3-Pin)	
[MIC]	-50 dBu, 3 kΩ, (XLR symmetrisch), +48 V Ausgang (Phantomspannung)
[LINE]	+4 dBu, 10 kΩ, XLR (symmetrisch)
[AUX]-Anschluss	-22 dBu, 10 kΩ, φ3,5 mm Stereo-Ministecker (unsymmetrisch)
[AUDIO OUTPUT CH-1/CH-3]-Anschluss	-8 ± 1 dBu (während Referenzpegel eingabe), 1 kΩ (unsymmetrisch)
[AUDIO OUTPUT CH-2/CH-4]-Anschluss	-8 ± 1 dBu (während Referenzpegel eingabe), 1 kΩ (unsymmetrisch)
[PHONES]-Anschluss	φ3,5 mm Stereo-Minibuchse (unsymmetrisch) x 2

## Sonstiges

Parameter	Beschreibung
[GENLOCK]-Anschluss	1,0 V (p-p), 75 Ω
[DEVICE]-Anschluss	Mini USB-B-Typ, USB 2.0, miniB, nur Slave-Funktion (Massenspeicherklasse)
[HOST]-Anschluss	USB Typ A, USB2.0, nur für Netzwerkverbindungsfunktion, 5 V/0,5 A
[REMOTE1]-Anschluss	miniDin 6-Pin
[REMOTE2]-Anschluss	φ2,5 mm kabelgebundene Fernbedienung
[TC IN]-Anschluss	1,0 V(p-p) bis 4,0 V(p-p) hochohmig
[TC OUT]-Anschluss	1,0 V(p-p) bis 4,0 V(p-p) niedrigohmig
[STUDIO] Anschluss	miniDin
	<b>890</b> <b>890CH</b>
[DC INPUT]-Anschluss	XLR 4-Pin

## Objektivabschnitt **890** **850**

Parameter	Beschreibung
Objektiv	F1,6 (Weitwinkel) bis F3,0 (Tele) f = 4,1 mm bis 82,0 mm (Umwandlung auf 35 mm Kamera-Format: f = 29 mm bis 580 mm)
Filterdurchmesser	Φ72 mm

## Kameraabschnitt

Parameter	Beschreibung
Bilderfassungseinrichtung	1/3 Zoll, 2,2 Megapixel, Progressive CMOS x 3
Farbtrennprisma	F1,6, 3-Farben Trennprisma
Empfindlichkeit	F11, 2000 lx (Standardwert: 60 Hz)
Synchronisiersystem	Externe/Interne Synchronisation (eingebauter SSG)
Optischer Filter	OFF, 1/4, 1/16, 1/64
Verstärkung	-6 dB, -3 dB, 0 dB, 3 dB, 6 dB, 9 dB, 12 dB, 15 dB, 18 dB, 21 dB, 24 dB, Lolux (30 dB, 36 dB), ALC
Elektronischer Verschluss	1/4 bis 1/10000, EEI
Variable Frame Rate	2/30-60/30fps, 2/25-50/25fps, 2/24-60/24fps
LCD-Monitor	4,3 Zoll LCD, 1,15 Megapixel
Sucher	0,45-Zoll LCOS, 1,22 Megapixel (852 x 480 x 3)

## Speicherabschnitt

Parameter	Beschreibung
Unterstützte Medien	SDHC/SDXC Speicherkarte (Klasse 4/6/10) * Klasse 4 unterstützt nur AVCHD/SD/Webformate.
Steckplätze	x 2

## Video/Audio

Parameter	Beschreibung
HD-Modus (MOV/MP4/MXF: MPEG-2)	
Video-Aufnahmedateiformat	QuickTime-Dateiformat (für Final Cut Pro)/MP4-Dateiformat/MXF-Dateiformat
Video	
HQ-Modus	MPEG-2 Long GOP VBR, 35 Mbps (Max.) MP@HL, 1920 x 1080/59,94i, 29,97p, 23,98p, 50i, 25p, 1440 x 1080/59,94i, 50i, 1280 x 720/59,94p, 29,97p, 23,98p, 50p, 25p
SP-Modus	MPEG-2 Long GOP CBR, 18,3 Mbps MP@HL (720 p)/25 Mbps MP@H14 (1080i) 1440x1080/59,94i, 50i, 1280x720/59,94p, 50p
Audio	LPCM 2-/4-Kanal, 48 kHz/16 Bit
HD-Modus (AVCHD)	
Video-Aufnahmedateiformat	AVCHD-Dateiformat
Video	
HQ-Modus (Progressiv)	MPEG-4 AVC/H.264, 28 Mbps (Max.) 1920x1080/59,94p, 50p
HQ-Modus	MPEG-4 AVC/H.264, 24 Mbps (Max.) 1920x1080/59,94i, 50i
SP-Modus	MPEG-4 AVC/H.264, 17 Mbps 1920x1080/59,94i, 50i
LP-Modus	MPEG-4 AVC/H.264, 9 Mbps 1440x1080/59,94i, 50i
EP-Modus	MPEG-4 AVC/H.264, 5 Mbps 1440x1080/59,94i, 50i
Audio	Dolby Digital 2 Kanäle, 48 kHz/16 Bit, 256 kbps

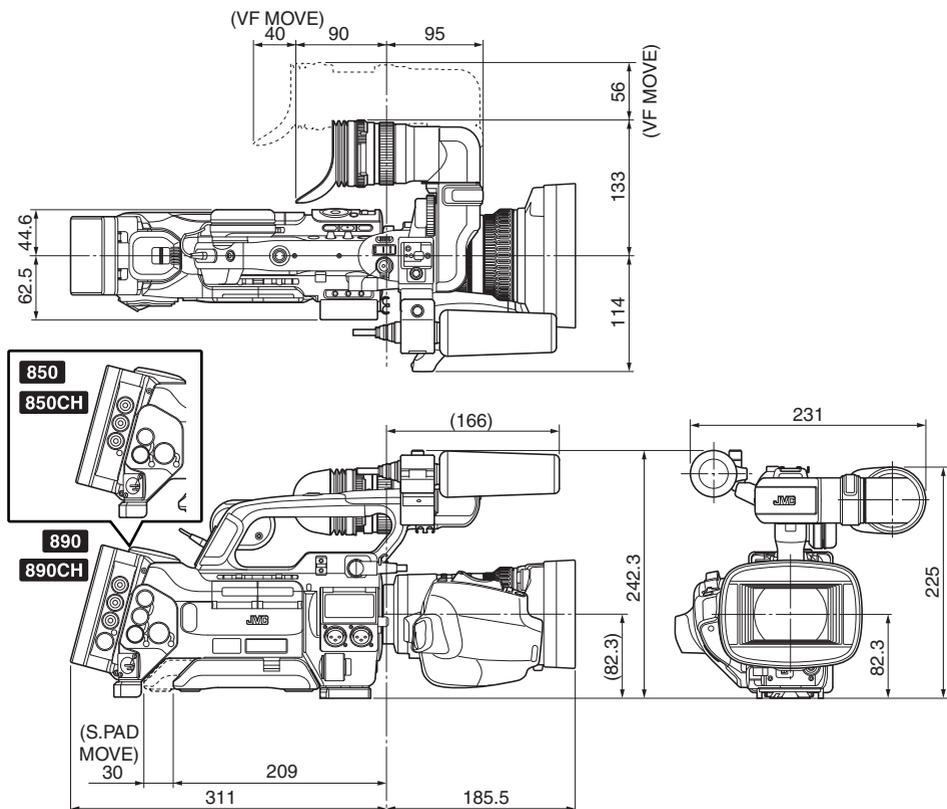
Parameter	Beschreibung
<b>HD-Modus (MOV: H.264)</b>	
Video-Aufnahmedateiformat	QuickTime-Dateiformat
Video	
XHQ-Modus	MPEG-4 AVC/H.264, 50 Mbps 1920 x 1080/59,94p, 59,94i, 29,97p, 23,98p, 50p, 50i, 25p
UHQ-Modus	MPEG-4 AVC/H.264, 35 Mbps (Max.) 1920 x 1080/59,94i, 30p, 23,98p, 50i, 25p
Audio	LPCM 2-/4-Kanal, 48 kHz/16 Bit
<b>SD-Modus (MOV: H.264)</b>	
Video-Aufnahmedateiformat	QuickTime-Dateiformat
Video	MPEG-4 AVC/H.264, 8 Mbps 720 x 480/59,94i (U-Modell) 720 x 576/50i (E-Modell)
Audio	LPCM 2-/4-Kanal, 48 kHz/16 Bit
<b>Web-Modus (MOV: H.264)</b>	
Video-Aufnahmedateiformat	QuickTime-Dateiformat
Video	
HQ-Modus	MPEG-4 AVC/H.264, 3 Mbps 960 x 540/29,97 p, 23,98 p, 25 p
LP-Modus	MPEG-4 AVC/H.264, 1,2 Mbps 480x270/29,97p, 23,98p, 25p
Audio	μ-law 2-/4-Kanäle, 16 kHz
Streaming-Modus	1920 x 1080 (60i/50i) Audio AAC128 k 8/5/2,5 Mbps 1280 x 720 (30p/25p) Audio AAC128 k 5/3/1,5 Mbps 720 x 480 (60i) 720 x 576 (50i) Audio AAC128 k/64 k/32 k 5/3/1,5/0,8/0,3/0,2 Mbps 480 x 270 (30p/25p) Audio AAC 32 k 0,2 Mbps

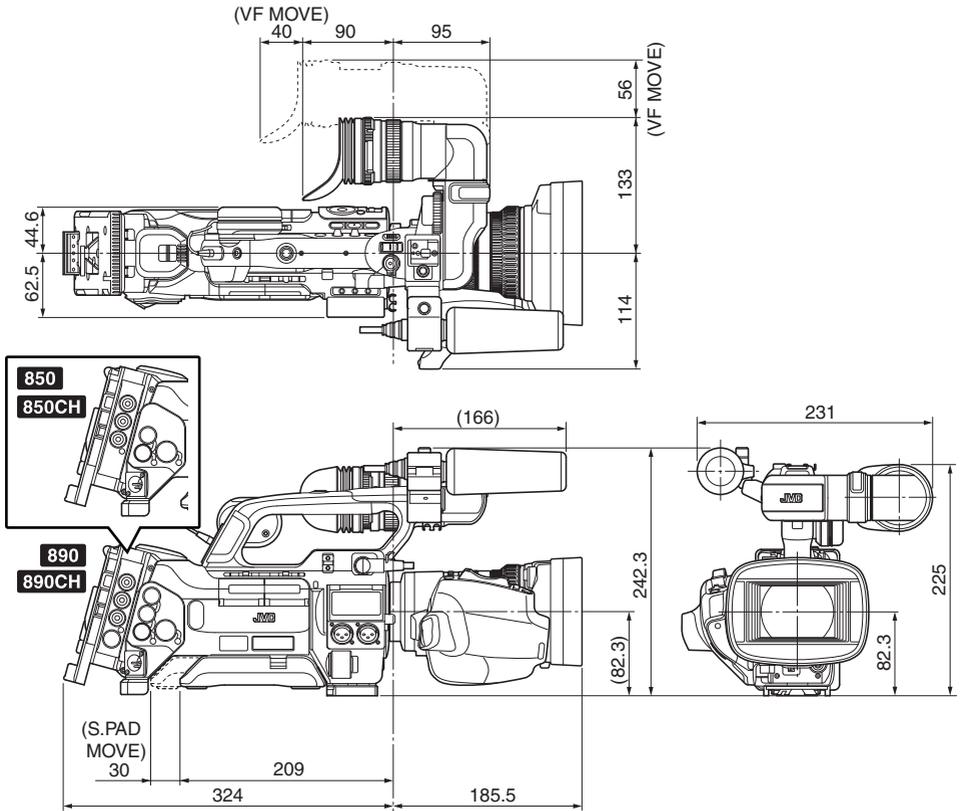
## Zubehör

Zubehör	
Garantiekarte (nur U-Modell)	1
Antireflexfolie	1
<b>BEDIENUNGSANLEITUNG</b>	<b>1</b>
Dokumente und Software-Disk	1
Sucher	1
Mikrofon	1
Objektiv <b>890 850</b>	1

Maßblatt (Einheit: mm)

GY-HM890U/GY-HM890CHU/GY-HM850U/GY-HM850CHU





\* Technische Daten und das Erscheinungsbild des Geräts können im Sinne einer stetigen Produktverbesserung ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

# Index

- A** Akku ..... 11, 27
- Antireflex-Folie ..... 26
- Auflösung ..... 46
- Aufnahmezeit ..... 39
- Aufnehmen ..... 45
- Auswahl mehrerer Clips ..... 96
- Automatische Scharfstellung mit einem  
Tastendruck ..... 50
- Automatische Scharfstellung per Tastendruck ... 50
- B** Back-Fokus ..... 37
- Bearbeiten von Clip-Metadaten ..... 180
- Bediensperre ..... 44
- Benutzertaste ..... 38
- Beschneiden ..... 98
- Betrieb ..... 28, 29
- Bildanzeige ..... 32, 141, 147
- Bildaufzeichnung ..... 87
- Bilddatei ..... 153
- Bildschirmtastatur ..... 101
- Bildstabilisator ..... 64
- Blendenanpassung ..... 54
- C** Clip Cutter Trig (Aufteilen von Clips) ..... 81
- Clip-Name ..... 43, 91
- Clip-Prüfung ..... 79
- Computer ..... 156
- D** Dateiformat ..... 46
- E** Einstellen von Datum/Uhrzeit ..... 31
- Einstellung der Bildqualität ..... 64
- Einstellungsdatei für Verbindungen ..... 193
- Ersteinstellungen ..... 30
- Erweiterte Scharfeinstellung ..... 51
- Externer Monitor ..... 157
- F** Farbmatrix ..... 152
- Favoritenmenü ..... 138
- Fehlermeldung ..... 60, 198
- Fernbearbeitungs-Modus ..... 15, 34
- Fernbedienung ..... 20, 160
- Focus Assist ..... 51
- Formatieren (Initialisieren) von SD-Karten .. 41
- FTP-Server ..... 93, 174, 176
- G** Genlock ..... 122, 165
- Gesichtserkennung ..... 52
- Gittermarkierung ..... 117, 150
- Gleichzeitige Aufnahme ..... 81
- GPS ..... 11, 78, 143
- H** Hautdetailfunktion ..... 151
- Helligkeitsanpassung ..... 53
- Histogramm ..... 80, 119
- I** Intervallaufzeichnung ..... 88
- K** Kabelgebundene Fernbedienung ..... 160
- Kamera-Modus ..... 15, 32, 141
- Kontinuierliche Betriebszeit ..... 27
- L** LAN-Kabel ..... 173
- LCD-Monitor ..... 11, 28, 32, 35
- Live-Streaming ..... 195
- Löschen von Clips ..... 94
- M** Markierungsanzeige ..... 150
- Maßnahme ..... 92
- Medien-Modus ..... 15, 33, 147
- Menü ..... 99, 100, 103
- Menüsperre ..... 102
- Metadaten ..... 174, 179
- Miniaturansicht ..... 90
- Miniaturbild (Detaillierter Bildschirm) ..... 92
- Miniaturbild (Standardbildschirm) ..... 90
- Mobilfunk-Adapter ..... 173
- Monitorlautsprecher ..... 36
- N** Netzteil ..... 26
- Netzwerk ..... 145, 170
- Netzwerk Bedienungsumfeld ..... 170
- Neutralfilter ..... 58
- O** Objektivdeckel ..... 25
- Ohrhörer ..... 68, 159
- OK-Markierung ..... 95
- P** P2P ..... 172
- R** Return Videos ..... 123, 168
- Rot-/Blauanteileinstellung ..... 61
- S** Scharfstellung ..... 49
- SD/SDHC/SDXC-Karte ..... 12, 39
- SDI-Eingang ..... 20, 128, 164
- Seitenverhältnis ..... 46
- Serienclipaufnahme ..... 85
- Setup-Datei ..... 153
- Sicherheitsaufzeichnung ..... 83
- Sicherheitszonenanzeige ..... 150
- Signallampe ..... 38, 202
- Spotmessung ..... 76

	Statusbildschirm .....	33, 149
	Studiosystem .....	168
	Sucher .....	11, 28, 32, 36
<b>T</b>	Testbild .....	151
	Timecode .....	68, 69, 74
	Timecodegenerator .....	69
	Timecode-Wiedergabe .....	94
<b>U</b>	Umschalten der Verschlusszeit .....	56
	USB-Modus .....	15, 34, 156
	User-Bit .....	68
<b>V</b>	Variable Bildaufzeichnung .....	89
	Verstärkungsanpassung .....	55
	VideofORMAT .....	46
	View Remote .....	186
	Vor Aufnahme .....	85
	Vordefinierter Zoom .....	48
	Vordefinierter Zoom (Kamera) .....	48
	Vordefinierter Zoom (Webbrowser) .....	187
<b>W</b>	Warnung .....	34, 202
	Wechseln des Verschlussmodus .....	56
	Weißabgleichanpassung .....	59
	Weißschattierung .....	62, 114
	Wiederherstellen einer SD-Karte .....	42
	WLAN .....	171
<b>Z</b>	Zebaramuster .....	75
	Zoom .....	48
	Zugangspunkt .....	171
<b>Symbol</b>		
	4-Kanal (Audio) .....	65, 123

GY-HM890U/GY-HM890E/GY-HM890CHU/GY-HM890CHE/  
GY-HM850U/GY-HM850E/GY-HM850CHU/GY-HM850CHE  
HD MEMORY CARD CAMERA RECORDER

**JVC**